Оссолінсъкі колекції.

CD – диск виконано в рамах угоди укладеної з квітня 2004 р. між Львівською науковою бібліотекою НАН України у Львові і Національним Закладом ім. Оссолінських у Вроцлаві.

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów. Zespół (fond) 103.

ARCHIWUM SAPIEHÓW Z KRASICZYNA

XI. ARCHIWUM DOMINIUM KRASICZYŃSKIEGO.

927. Archiwum dominium Krasiczyńskiego. Akta różne z lat 1807, 1809 i 1840.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Ausweis

über den Zuwachs und Abfall an der Erwerbsteuer-Vorschreibung im Verwaltungs Jahr: 839 in Folge neuer Bemessungen, Erhöhungen, Herabsetzungen, bleibender Abschreibungen, und sonstiger Rectificationen an der Erwerbsteuer

Namen der Angriffe für welche oder Ortsob. bei welchen eine eigene Erwerbsteuer vorschreibung besteht.	Vorgeschriebene Erwerbsteuer Schuldigkeit zu Ende des Verwaltungsjahres 1838.		Zuwachs im Laufe des v. J. 839.								Abfall im Laufe des v. J. 839.								Im Vergleiche des ganzen Zuwachs u. Abfalls ergibt sich					
			durch neue Bemessungen		durch Steuererhöhungen v. Amtswegen u. sonstigen Rectificationen		in Ganzen		durch bleibende Abschreibungen		durch Steuerherabsetzungen und sonstige Rectificationen		in Ganzen				ein Mehr		ein Weniger			
	für Partheien	Im gesamt Betrage von	von Partheien	mit vorgeschriebenen Gesamtbetrage von	bei Partheien	mit dem Mehrbetrage an den vorgeschriebenen Schuldigkeiten von	bei Parth.	mit dem Betrage von	von Parth.	mit den abgeschriebenen gesamtsteuerbetrage von	bei Parth.	mit den minder Betrage an der vorschriebenen Schuldigkeiten von	bei Parth.	mit dem Betrage von	der Partheien beim Zuwachs mit	der Schuldigkeit von	der Partheien beim Abfall mit	der Schuldigkeit von						
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Przemysl Lit. Obst Zurawica	Schmittlich	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0	

Zurawica am 27/1 840

Bilinski m/p

Przemysl Lit. Kraviczyn	Schmittlich	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zinlich	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kraviczyn am 27/1 840

Bilinski m/p

Total Summe

f. 27 Jänner 840

20

f. 18

[redacted]

[redacted] XXXVI

(Kreisamt.)

(In der Anlage sub:) wird der Ausweis über den Zuwachs und Abfall an der Erwerbsteuer Vorschreibung für das Verwaltungsjahr 1839. Einem Löblich k. k. Kreisamte ~~[illegible]~~ gehorsamst übermittelt.

Zurawica am 27/1 840

Giebultowicz

Da

Mund

Giel

Zur Verwahrung

d. n. v.

[illegible]

Avisso

Ich werde Donnerstag, als den 30ten Jänner 840. die Konskriptions-Revision, mit dem Orte Zurawice, Wapowce und Buczkowice vornehmen, und ersuche die nöthigen Vorkehrungen treffen zu wollen, um mit 7. Uhr früh die Aufnahme beginnen zu können. Lizt: Wyszatyce am 26ten Jänner 840

[illegible]

Vok:

An

Das Löbl: Dominium zu Zurawice

p. 28/1 840
28

Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Ausweises über den Stand der Dominikalämter pro 839.

p. 3t Jänner 840
5.
f 18.

/: Kreisamt :/

/: Anruhend :/ wird der Ausweis über den Stand der Dominicalämter pro 839. als periodische Eingabe hiemit mehrbiethigst unterbreitet. —

Zurawica am 3t Jänner 840.

J. Giebułtowicz

Kreis Przemysl

Dominium Żurawica

Ausweis

Ueber den Stand der Dominikalarreste

Benennung		Die Arreste bestehen								Bemerkung
des Dominiums	der Ortschaft	im befriedigenden Bestandtheile	im unbefriedigenden Bestandtheile	aus harten Materiale	aus weichen Materiale	Zahl der Köpfe die unterbracht werden können	Wahrgenommene Gebrechen in jedem Arreste	Im Baubegriffen	Besteht noch keine Arrest	
Żurawica	Żurawica	2	"	1	0	2	0	0	0	

Żurawica am 3t Jänner 840.

Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Ausweises über den Stand der Todtenkammer pro 839.

p. 3 Jänner 840

4.

f 18

(Kreisamt.)

Der Ausweis über den Stand der Todtenkammer wird als periodische Eingabe für das Solarjahr 839. gehorsamst vorgelegt.

Zurawica am 3 Jänner 840

J. Giebutta

Kreis Przemysl

Dominium Żurawica

Ausweis

Ueber den Stand der Todtenkammer

Post No.	Benennung des Dominiums	Benennung der Pfarrey	Die Todtenkammer besteht aus Materialle	Die Todtenkammer besteht aus Kirchen Hofe	Die Todtenkammer befindet sich auf dem Kirchen Hofe	Die Todtenkammer befindet sich Leichen Hofe	Ist im Baue begriffen	Besteht noch nicht	Anmerkung
1	Żurawica	Żurawica	"	"	"	"	1	"	
2		Buszkowice	"	1	"	"	"	"	
3		Wapowce	"	1	"	"	"	"	

Żurawica am 3t Jänner 840.

Amts Erinnerung wegen Anzeige über die außer Landes studierende Jugend

p. 2 Jänner 840

3

/ Kreisamt /

In dem Solarjahre 839. hat sich kein Fall ereignet, daß aus der hierherrschaftlich unterthänigen Jugend jemand außer Landes studiert hätte wovon die schuldige Anzeige erstattet wird. —

Zurawica am 2t. Jänner 840

J. Giebuttowicz

3

f 18.

Nachweisung

über die

schwere Polizei-Übertretungen

und über die wegen derselben verhängten Ordnungsstrafen

in Galizien im Jahre 839.

(Subjectiver Ausweis) Nachweisung der wegen schweren Polizei Uibertretungen untersuchten Personen im Jahre 1839.

Kreis	Stand der Inquisiten mit Anfang des Jahres			Zuwachs im Laufe des Jahres			Gesamtzahl der Inquisiten im Jahre 1839			Aus der Untersuchung getreten: Zu Strafen verurtheilt	Losgesprochen		Von der Untersuchung gestanden	Aus dem Verhaftungsamte	Aus dem Gemeindeamte	Aus dem Gemeindeamte	Zusammen	Stand der Inquisiten mit Ende des Jahres 1839			Anmerkung
	Mit Verhaft	Auf freyem Fuß	Zusammen	Mit Verhaft	Auf freyem Fuß	Zusammen	Mit Verhaft	Auf freyem Fuß	Zusammen		Ziegelei	Abinstanten						Mit Verhaft	Auf freyem Fuß	Zusammen	
Przemysl																					
Dominium Zurawica	0	0	0	7	2	9	7	2	9	2	3	2	0	2	0	0	9	0		0	
" Buszkowice	0	0	0	0	2	2	0	2	2	0	1	1	0	0	0	0	2	0		0	
" Wapowce	0	0	0	1	2	3	1	2	3	1	1	1	0	0	0	0	3	0		0	

Zurawica am 2ten Jänner 840.

(Abschrift.) Nachweisung sämtlicher schwerer Polizei-Uebertretungen im Jahre 1839.

Kreis

Gegen die Person und das Vermögen gerichtete

Gegen die öffentliche Ordnung gerichtete

Gegen die Sittlichkeit gerichtete

Gegen die Religion gerichtete

Gegen die Militairpflicht gerichtete

Verbrechen

Vergehen

Uebertretungen

Verbrechen

Vergehen

Uebertretungen

Verbrechen

Vergehen

Uebertretungen

Verbrechen

Vergehen

Uebertretungen

Verbrechen

Vergehen

Uebertretungen

Schwere Polizei-Uebertretungen wegen welchen gegen bestimmte Personen Untersuchungen eingeleitet worden.

| Kreis | Personen aus vorigen Jahre | | |

Nachweisung sämtlicher schwerer Polizei Uebertretungen im Jahre 1839.

	Zugegen sind Beispiele über Leben		Ob gegen gewöhnliche Beispiele	Dämmerungen
	Personen	Leben		Uebertretungen
	Off			

Schwere Polizei-Uebertretungen wegen welchen gegen bestellte Personen Untersuchungen eingeleitet worden. –

| | | |

Betr. Einnahme von den Verleihungen und Gebühren über die Personal-Schuldentilgungs-Kasse pro 839.

Fr. Pl. Januar 840

2.

An

Die Königl. Regierung hat durch gefällige Circular-Verfügung vom 14. November 838 No. 6666. wissen lassen, daß die Gebühren für Ertheilung von Pässen, Ausweisungen, Visa, Legitimationen, Dienstbriefen, Abschieden, Gesindebüchern, Heirathskonsensen, Gewerbescheinen, Wanderbüchern, Gesellenbriefen, Meisterbriefen, Lehrbriefen, Lehrscheinen, Lossagungen, Bürgerbriefen, Bürgerannahmen, Bürgerrechten, Bürgerannahmescheinen, Bürgerrechtsscheinen, Heimathsscheinen, Heimathsbriefen, Heimathsannahmen, Heimathsannahmescheinen, Heimathsrechtsscheinen, Heimathsrechtsbriefen, Heimathsrechtsannahmen, Heimathsrechtsannahmescheinen, Heimathsrechtsannahmescheinen, Heimathsrechtsannahmeschein

2

f 18.

Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Ausweises über die abgehandelten erbsteuerfreien Verlassenschaften.

Fr. 6/5 840

126

(Preis am 1.)

Es wird hiemit der bestehenden Vorschrift gemäß berichtet, daß in der I Jahreshälfte 1840 keine erbsteuerfreien Verlassenschaften abgehandelt werden.

Am obigen

Gubal

Mittel

Gubal

120

f. 18.

382

An

das Löbliche Dominium in Zurawica.

Gefertigter übersendet an das Löbliche Dominium Zurawica ein zur Verfertigung der Pupillar Tabelle für das Jahr 1839 nöthiges Sterberegister von dem Orte Wapowce u. bittet dabey damit er gnädige über den richtigen Empfang dessen vorseite des Dominiums durch den Überbringer dieser Zuschrift eine Reversalei erhalten könne. —

Sig Wapowce den 11ten Januar

840. —

Johan Karpinski
Pfarrer in Lentowni —

p. 12 Jänner 840
6
f 18.

Jablonski Pfarrer aus Turawica
r.g. übersendet den Sterbelegister
pro 1839.

p. 16/1 840.
12.

Dient als Beilage zur Z. 16.
ex 339.

Czerniawski Pfarrer aus Turawica
in obiger Angelegenheit. –

p. 20/1 840
Z. 16.

Siehe Z. 16. –

Von
Dem gr. k. Pfarrer in dem
Towniec

An das Löbliche Dominium
Wapowce
in
Turawica.

Fas 10

Judicialia

385

Recepisse

Die Zuschrift des Dominii Turawica
et Krasuczyn zur Zl 122 übernommen
zu haben wird bestättiget —
A Stadtmagistrat Przemysl d. 30ten Xbr 840

Rittmann

N 1163

384

Note.

Nachdem die vertragsmäßige Zeitfrist mit Ende Dezember 47 zu Ende geht, so findet man sich hiermit veranlaßt, die von Einem löb. Dominio übernommene Justitzpflege hiermit aufzukündigen.

Sollte sich aber ein löbliches Dominium durchaus wünschen, noch fernerhin die Justitzgeschäfte hieher zu übertragen, so wäre man nicht abgeneigt, solche für die Folge jedoch unter günstigeren Bedingnissen zu übernehmen, daher sich bei Zeiten hierwegen Einvernehmen gesetzt werden wolle.

Przemyśl den 27 April 1840

Lorenz

(Stadtgestrt.)

Entsprechend geehrter Zuschrift dd 27 April 840 Z: 1163 rücksichtlich der fernern ~~Übertragung~~ Verpflegung der Justitzgeschäfte von Dnia Krasiczyn et Zurawica benachrichtigen sich Ein Lob. k. Stadtmagistrat zu erwidern daß man von dem Wunsche seine die Justitzgeschäfte von Dnia Krasiczyn et Zurawica fernerhin auf drei nacheinander folgende Jahre d. i. 841. 842 et 843 Einem Lob. k. Stadtmagistrat mit

An
das löbliche Dominium
Krasziczyn & Zurawica

386

15 KREUZER

A Regio Magistratu
Jaworoviensi

Nota.

1/ Adnexam sub 1/ resolutionem velit Nobile Dominium judeæ Rachel Gründel erga reversales sub 2/ adjacentes horsumque resignandas admanuari prædisponere non gravari.

2/

Jaworoviæ die 10a 8bris 840.

Lud: Gajewski

Ad Nobile Dominium
Zurawica.

Gründel v. Felsen

Nr. 754.

H: Stadt-Magistrat:

In Erledigung der dortämtl. geehrten Zuschrift v. 10ten 8br 840 Zl 754. übersendet man das über die richtige Einhändigung des erlassenen Bescheids an die Rachel Grün Del - gefertigte Reversales mit / anmit zum weiteren Gebrauche. —

Zurawica d. 5ten 9br 840

PRZEMYSL
1. OCT.

JAWOROW
29 OCT

A Regio Magistratu Jaworoviensi

Ad

Nobile Dominium

in

Żurawica.

bey przemysl

Nro 754.

franco.

12

Dnia 31 9bra 840
Nro 310.

f. 19.

Zahl 11796.
1830.

Von der kais. kön.

Polizey - Ober - Direction

IN WIEN.

Note.

Der auf unbestimmte Zeit beurlaubte zu Zurawica im Przemisler-Kreise Galiziens gegenwärtig befindliche Simon Gatuszka Gemeiner von Fuhrwesens Korps hat hierorts das Ansuchen gestellt, den Schumachergesellen Wenzel Wilhelm, welcher ihm eine Summe von 124 fl. Cmze schulde, so wie den Michael Skiba Gemeinen vom Fuhrwesens Korps, welcher ihm ebenfalls einen Betrag von 6 f. 30 x. W. W. schuldig sey, zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten zu verhalten.

Nachdem jedoch Wilhelm die Schuld im Betrage von 124 fl. Cmze zwar gesteht, allein zu anderen Raten, als monathlich 1 f. zu bezahlen, auf keine Art bewogen werden konnte, Skiba angibt, den Kläger gar nicht zu kennen, so stellt man das

dienstfreundschaftliche Ansuchen, das löbliche k.k. Kreisamt wolle diesen hievon gefälligst verständigen, und anweisen lassen, seine Ansprüche auf dem Rechtswege geltend zu machen.

Wien am 24. August 1840.

Dumbacher

An das löbliche k.k. Kreisamt zu Przemysl

388

No. 14081.

Wird dem Dominium Zurawica zur Verbescheidung des Urlaubers Simon Gałuszka zugestellt.
Von k.k. Kreisamte
Przemysl den 7 September 1840.

[illegible]

Den Kläger Simon Gałuszka hievon in Kenntniß gesetzt ... 15/9 40

[illegible]

Eig. 14 7 840
Pro 250.
f: — 19

Kreisamt Przemysl
No. 14081.

Dem
Dominium
Zurawica

Etoffg.

Von der kk. Pol. Ob. Dirn in Wien.

An
das löbliche k. k. Kreisamt
zu
Przemysl
in Galizien

Z 11796

PRZEMYSL
30. UG.

6

14087.
87.

21/8 [illegible]

530

An H. Jud.

Nota

Ein Löbliches Dominium wird dienstfreundlich ersucht den anliegenden hierämtlichen Bescheid H. der dortorts domicilirenden Jüdin Swe Greif zustellen, und den von derselben zu fertigenden Empfangsschein H. anher übermachen zu wollen. —

Krystowice 16 Juny 840.

Garwolinski
Just.

An
Ein Löbliches Dominium
Zurawica.

/. Justizamt
in Krysowice. /

In Erledigung der gefälligen Zuschrift vom 16ten Juny 840 Z. 7. wird Einem Löbl. Justizamte dienstgemäßendst eröffnet, daß der hieramts eingesendete Bescheid der allhier wohnenden Jüdinn Sura Greif richtig eingehändigt worden sey. —

/. Zum Beweis wird das gefertigte Reversales hiemit sub . / remittirt —

Zurawica den 7ten July 840.

PRZEMYSL
30 JUN.

Vom Krysowica Justitzamte

Hiz

An

Ein löbliches Dominium

Eol

8

Zu Zurawica

Bey der Abnahme zahlbar

Przemysl Kreis

29 JUN

Ein 30 Junij 1840

Nro 1774

7/19

392

p. 4/4 840

89

f 19

dem Bittsteller zum Be-
scheide daß derselbe we-
gen Behebung des v. k. k.
h. Appelationsgerichts
anher gelangten Bescheides
am 7t April l. J. in der
hierämtlichen Kanzellei
sich einzufinden habe.
Dominium Lurawica
am 4/4 840 Bilinski m/p
D. Kz

Abschrift

Löbliches Dominium Zurawica Gefertigter versuchte Löbliches Dominium Zurawica mit höfflichem Gesuch um die Ausfolgung dekrets Dziedzictwa /: nach unsers Vaters Theodor Hrynkiewicz einzuhändigen, als auch Resolthat, die von Zohm k. k. Appelations herabgelangte ist Löbliches Dominium mit gehorsamste Bitte versuche, daß das Löbliches Dominium Zurawica, wohle gnädiglich zu ruhen, und eine mit dekrets der Erbschaft samt Resolthat von hohen Gerichte befreidigen Zurawica den 3 April 840 Piotr Hrynkiewicz —

Abschrift

Prześwietne Dominium Żurawica, — dowie-
dziawszy się iż moia Rezolutia vel Resolucyia
od Wysokich Sądow zalega w prześwietnyi Dominy
Żurawica co zglendem wydania mię Decret Dziedzi-
ctwa po naszym Oycu Theodorze Hrynkiewiczu
dla dokończenia processu z Kazimirzem Lupą
upraszam iak naypokorniey prześwietney Domi-
nyi takowe resolucie z Dekretem Dziedzictwa
wręczyć do moiey Matki na Gront a ja sobie ią
iak przyde odbiere bo ieżeli nieprzyśle mi takowey
rezolucyi razem i z Decretem Dziedzictwa Prze-
świetna Dominium Żurawica przeciągu 14
dni na odwrot uciekam się do Wysokich Sądow
albo aż do nayiaśnieyszego Monarchi że mię Do-
minium Żurawica Interes strzymuie. —
Można też i Woytowi takowe resolucie razem
z Dekretem Dziedzictwa oddać, a ten Woyt
odda Matce albo Siostrze a oni mię doręczo
dam na to recepisse podług resolucyi Dziedzi-
ca Horodyiskiego z dnia 17go Stycznia 805 wy-
dany iż cała Sukcessia i Maiątek wopieki Ka-
zimirzowi Lupie tymczasowie był dany dla
Sukcessorow iak Oyca do Woyska byli oddali.
a zatym upraszam Prześwietney Dominium
Żurawica takowy wdowy Lipicki z roynować
z tego Opantu, Brata Ilkowi Hrynkiewiczowi
oddać iako iego Macierzyznie, on będzie wszyst-
kie powinności pełnił i process się z kończy a
ia na ten czas od takowego processu będę resigno-
wał. — Datt Żurawica d. 19 Marca 840 Piotr
Hrynkiewicz m/p Supplikant

p. 20/3 840.
82

f. 19.

Dla braku przepisanego stemplu bezskutecznie się wraca Suplikantowi
Dom Żurawica
d. 20/3 840

Bielinski m/p
D. B.

394

k.k. appellationsgerichtl: Indorsat Erlaß dtt. 3. Feber Cf. Z. 1937. betreffend die Beschwerde des Peter Hrynkiewicz über die Verweigerung der Ausfolgung des Einantwortungsdekretes.

P. 19/2. 40.
46

Hochlöbliches k.k. Appellationsgericht
in
Lemberg.

Im Grunde der zurückfolgenden h. k.k. appellationsgerichtlichen Indorsat Weisung v. 3ten Feber Cf. Z. 1937. erstattet das gezeichnete Dominium geklagt durch Peter Hrynkiewicz wegen verweigerten Ausfolgung des Einantwortungsdekretes über die Verlassenschaft nach seinem Vater Jacko Hrynkiewicz – die pflichtschuldige Äußerung:

a) Hrynkiewicz Vater des Klägers starb noch vor 24. Jahren ~~[illegible]~~ und hatte diesen gegenwärtig v. Peter Hrynkiewicz ansprechenden Grund nicht mit Rücken ~~[illegible]~~ besessen – ~~[illegible]~~ dieser blieb in der Nutznießung des Zurawicer Unterthanes Kasper Lupa, und nach dessen Absterbe besitzen bis gegenwärtig die gesetzlichen Erben.

b) Da Hrynkiewicz Vater des Klägers noch vor 24. Jahren mit Tode abging – so sollten die Erblasser darauf gedrungen haben – die Verlassenschaft in der ersten Jahren vor sich zu nehmen – ~~[illegible]~~ dieselbe

ben unterließen es – wahrscheinlich aus dem Grunde um an der Zeit zu gewinnen, die Sache alsdann um so dreißer fälschlich anzugeben und das vermeintliche Recht durch nicht zu erweisende Anführungspunkte zu zu begründen

c ~~Peter Hrinkiewicz~~ Die gegenwärtigen Besitzer befinden sich in dem Nutzgenuße des fraglichen Grundes ungestört 35. Jahre – wenn daher die Forderung des Klägers auch gründlich wäre – dieselbe dennoch aus Anlaß der eingetretenen Verjährung nicht berücksichtigt werden könnte.

d Peter Hrinkiewicz Kläger, der gegenwärtig in Wyszatyce auf einen erheiratheten Grund sich befindet und nur auf kurze Zeit ~~sich~~ im Orte Zurawica ~~[illegible]~~ zu sehen ist ~~angetroffen wäre~~ – ist ein Winkelschreiber – dessen Abweich und unhaltsame Trunkenheit bekannt ist – ~~und er dieselbe~~ wie dieß die beiliegende Eingabe bewahrt, die auf die hierämtl. Aufforderung zur Stellung in die hierämtl. Kanzellei Behufs der näheren Erörterung des ~~fin~~ gedachten Gegenstandes – erfolgte

Das gehorsamst gezeichnete Dominium bittet demnach mit Bescheidenheit – damit Kläger Peter Hrinkiewicz mit seiner unzeitlichen Beschwerde abgewiesen und dem Dominio darinn Glauben geschenkt werden wolle, daß es sicher von der Bahn der genauesten Gesetzlichkeit

weder in dieser noch sonst in irgend einer Angelegenheit weichen und daß durch die hohe Regierung ihm zugestandene Jurisdictionsrecht ~~nicht~~ ~~[illegible]~~ nie mißbrauchen werde.

Am 5/4. 840

Munz

Giebel

Rubrum

erstattet die Äußerung betreffend die Beschwerde des Peter Hrinkiewicz wegen Verweigerung der Ausfolgung des Einantwortungsdekretes in Folge Weisung d.

46.

fas. 19

1438

An

Der Dominium Zurawice.

Der Przemisler Magistrat, hat hieher die Anzeige erstattet, daß ihm das Dominium, die zur Verfassung der Justizgeschäftstabelle pro 1839 benöthigten Behelfe, noch nicht geliefert habe, dasselbe wird hiezu mit dem Bedeuten beauftragt, daß unter Einem der Magistrat angewiesen wird, für den Fall, als diese Nachweisungen, nicht binnen 8. Tagen demselben geliefert werden sollten, diese Behelfe, durch Absendung eigener Beamten, an das Dominium, und auf dessen Kosten erheben zu lassen.

[illegible]

Vom K. Kreis Amte,
Przemisl am 6. Febr 840.

[illegible]

396

p. 14/2 840
41
f 19

In Erledigung bey der Z. 18.
gebracht

9/2 Kreis Amt Pozemirz
Z. 1438 An
das Dominium
in
Zurawice.

Ex Offo

N 3096

Nota

Ein löblicher Dominium wird in Kienstersfreundschaft ersucht die vorgeschriebenen Fürtitzgeschäft Tabellen für das Jahr 839 bey Zeiten diesem Magistrate zur Verfassung der Totale zukommen zu lassen

Rothaus Przemysl den 21ten December 839

Lorenz

Den
Ein löblicher Dominium zu

Krasiczyn et Zurawice

397

/: Magistrat Przemysl :/

p. 24 Jänner 840

18

f: 19

In Erledigung der Zuschrift des Löblich. Stadt Magistrat vom 21. Xber 839. Z. 3096. in der Anlage werden die Bezirksschaftstabellen pro 839. zur Ausfüllung der betreffenden Rubriken übermittelt. —

Zurawica et Krasiczyn am 25 Jänner 840

Giebutt

Cotta N. 3096.

Strictè officiös. judicialia

Mund

J. Gut

Krasiczyn et Zurawica

Vom Przemysler Stadtmagistrat

An

Ein Löblichen Dominium

Zu

1/2

STUDIENS

Kreis Przemysl

Dominium Krasiczyn

Justizgeschäfts-Tabelle

vom Jahre 1839.

Summa aller Eingaben	Geschäfte Urtheile über mündlich Prozessen	Geschäfte Urtheile über schriftlich Prozessen	Geschlossene Vergleiche: Von dem Gerichte	Geschlossene Vergleiche: Von den politischen Obrigkeiten	Verlassenschafts-Abhandlungen: Vor dem 1. Jänner anhängige	Verlassenschafts-Abhandlungen: Im Laufe des Jahres eingeleitete	Verlassenschafts-Abhandlungen: Im Laufe des Jahres beendigte	Verlassenschafts-Abhandlungen: Am Ende des Jahres noch anhängige	Konkurse: Vor dem 1. Jänner anhängige	Konkurse: Im Laufe des Jahres eingeleitete	Konkurse: Im Laufe des Jahres beendigte	Konkurse: Am Ende des Jahres anhängige
	18			15.								

Kra: 27/1 40 [illegible]

Kreis Przemysl

Dominium Żurawica

Justizgeschäfts-Tabelle

vom Jahre 1839.

Summa aller Eingaben	Geschäfte Urtheile über mündlich Prozessen	Geschäfte Urtheile über schriftlich Prozessen	Geschlossene Vergleich Von dem Gerichte	Geschlossene Vergleich Von der politischen Obrigkeit	Verlassenschafts Abhandlungen Von den 1. Jänner anhängige	Verlassenschafts Abhandlungen Im Laufe des Jahres eingeleitete	Verlassenschafts Abhandlungen Im Laufe des Jahres beendigte	Verlassenschafts Abhandlungen Am Ende des Jahres noch anhängige	Konkurse Von dem 1. Jänner anhängige	Konkurse Im Laufe des Jahres eingeleitete	Konkurse Im Laufe des Jahres beendigte	Konkurse Am Ende des Jahres anhängige
	15.		~~7~~	7								
				Tur.	27/1 40	[illegible]						

Appelationsgericht No. 9.
Dezember J. Z. 23060 über-
sendet den Bescheid dem Bitt-
stellerin einzuhändigen. —

h. 14 Jänner 840
11

Den Bescheid dem Bittstelle-
rin gegen Empfangsschein
einzuhändigen. —
am 14 Jänner 840.

J. Giebatt

11

f. 19

Fas. 20

Criminalia

N 1144

Note

Am 12 März l. J. mit Tagesanbruch brach-
te ein Bauer eine eiserne Mühlspindel
im Gewichte von beiläufig 150 ℔ auf einem be-
spannten Schlitten in die Stadt zum Verkauf
both solchen dem Eisenkrammer Jossel Bilik
in der Lemberger Gasse zum Kaufe an und
ergriff da er wahrnahm daß der Jude seine An-
haltung beabsichtige mit seinem Fahrzeuge die
Flucht. Da diese Spindel sofort dem sich hier-
um anmeldenden Zurawicer Mühlspächter im
Beysein des dortigen Benannten H. Xawer Ko-
wiński als aus der obrigkeitlichen Mahlmüh-
le gestohlen erfolgt wurde und zu vermuthen
steht daß daselbst bereits eine Erhebung einge-
leitet worden seye so wolle Ein löbl. Domini-
um das Resultat anher bekannt geben und
eröffnen ob zur Ergänzung des Thatbestandes
Jossel Bilik über den Verkauf des erwähnten
Kaufanbothes zu vernehmen wäre.

Rathhaus Przemysl am 19 März 840

Correz

An
Ein löbliches Dominium
zu Zurawica

f. 5/4 840
40 no 90
f. 20.

/Bord. Magistrat/

Zu Folge Erlasses des löblichen Kreisamtes vom 19ten März 840 Z. 11744, wird dem löbl. Bord. Magistrate hiemit eröffnet, daß das Ansuchen des Franz Wenzel Kaplan um Verleihung der Wirthschaft Nr. 20 in Dobrzenitz sammt Zugehör, dann der Bewilligung zum Ausschank geistiger Getränke, dann zum Verkaufe des Bieres in Fässern und Bouteillen, dann zum Verkaufe des Branntweines in Bouteillen, dann zum Verkaufe des Bieres in

Ein Löbliches Dominium wird hiemit betrieben dem hierortigen Ersuchschreiben vom 30 Jänner und 6 März l. J. Z. 8022 in der Angelegenheit des wegen Diebstahls angeklagten Andreas Bojko zuverläßig binnen 8 Tagen zu entsprechen, weil das h. Obergericht die Erledigung dieser Angelegenheit betreibt, und man sich sonst veranlaßt sehen würde, eine längere Verzögerung höhern Orts zur Sprache zu bringen.

Sambor am 17 März 1840.

[illegible]

[illegible]

10.935

Wajtowi z Wapowic

Nakazuje się, by tamecznego po-
danego Fedka Filippa w dniu
7 Kwietnia b. r. do Sukcyssey
Kancellaryi dostawił.

4/4 40

Sr. 23/3 840

81.

f 20

Sr. Samborer Strafgericht

Bezüglich auf die Zuschrift v. 17t.
März l. J. Z. 10935. wird eröffnet,
daß Kläger Fedko Philippe aus
Wapowce bereits mit Tode abging
sohin ~~[illegible]~~ die Ergänzung der
Erhebung nicht vor
sich gehen können.

9/4 40

Sr.

Mun
Giebulf

Dem Samborer Kb Dominium Schlichtmeister

1/2 Ge

An
Ein Löblichs Dominium
zu
Zurawica
Brzemysl Sr.

10935

SAMBOR
10 Mar. 1840

Nobile Dominium urgetur, ut requisitionem hujus C. R. Judicii sub die 30. January 1840. Nro. 10495 in causa Andreas Boyko. de crimine furti culpati, ad se directam, quantocyus in effectum deducat.

Ex Consilio C. R. Judicii criminalis Samborij die 6. marty 1840.

Nro. 381.

10495.

A C. R. Judicio criminali Samboriensi

Ad

Nobile Dominium

in Zurawica

Circuli ~~Sambor~~ Przemyslel

ex Offo.

Nro. 10935.

SAMBOR 11 MAI 18[illegible]

Ad Nro 51.

Nr 19/3840 404

74

Jan: 20.

Das von Einem löblichen Dominium anher mit-
getheilte Erhebungsprotokoll, bezüglich einer bei dem
dortigen Unterthan Sedko Pilipo gestohlenen
Stutte, wird in der Nebenlage sub ./. mit dem Er-
suchen zurückgemittelt, den besagten Sedko
Pilipo nachträglich befragen zu wollen, in welchem
Jahre, und um welche Zeit, dann auch was für ei-
nem Orte, ob aus einem offenen oder versperrten
Stalle die fragliche Stutte gestohlen worden sey,
sollte der Stall versperrt gewesen seyn, so hat er
anzugeben, ob mittelst eines Schlosses, Riegels
von Aussen oder von innen? ferner ob er den
Diebstahl nicht etwa schon früher beim Dominium
zur Sprache gebracht habe, und was darüber ver-
anlaßt worden sey, dann ob er nicht etwa die
gestohlene Stutte mittlerweile zurückerhalten
habe, wann, und von wem.

Das nachträgliche Erhobene wolle Ein löbliches
Dominium gefälligst binnen 14 Tagen anher über-
mitteln.

Sambor am 30ten Jänner 1840.

[illegible]

[illegible]

8022.

Vom k. k. Samborer Criminalgerichte.

1 1/3

An

Ein löbliches Dominium

zu

Zurawitau

8022.

Kreis Przemysl.

SAMBOR
6 Feb. 1840

Przemysl
[illegible]

p. 13/2 840

40

Gas: 20.

Vinz Ref: und Gast

Jour:

[illegible]

Fei: 13 Juni Januar 840

A: 40

f. 20.

Samborer Kreisgericht

Laut Protokoll vom 30 Juni 1840 Z. 8022 wurde über Ansuchen des Herrn Leo Zeisig als Curator des Herrn Leo Zeisig wegen Einleitung der executiven Feilbietung der dem Herrn Leo Zeisig gehörigen Realitäten bestehend in dem Hause sub Nro 83 in der Stadt Sambor, dann in dem Hause sub Nro 84 in der Stadt Sambor, dann in dem Hause sub Nro 85 in der Stadt Sambor, dann in dem Hause sub Nro

Ivo: 13 Januar 1840

Ad 40

f. 20.

Samborer Kreisgericht

Indem Endesgefertigter Ihnen zur gefälligen Kenntnißnahme und Verfügung Ihrer Requisition ddto 27 Dec 1839 Z. 8022 eröffnet, daß der Leibeigene Peter Lesko Zilis aus Stawczany, welcher sich wegen Verbrechen des Todtschlages in Untersuchung befindet, am 30 Juni 1840 Z. 8022 hiergerichtlich zugestellt worden ist, daß aber Lesko Zilis auf Ihre Requisition nicht gestellt werden kann, weil derselbe bereits am 13 Februar 1840 in Folge Ableben gestorben ist.

Stawczany d. 13 Feb.

Für den Zeit

[illegible]

[illegible]

[illegible]

406

p. 6/2 840.

35

Fas: 20.

Hr. Kreisamt

In Befolgung des Verehrl. k. k. Kreisämtl. Erlass vom 7ten Jänner 840 Z. 19018 folgt hier das u. s. das mit hat gehorsamst gefertigtes Denn die hierseitigen Unterthanen Olexa Krzykow, und Michael Kneatowski in Betreff des durch dieselben ergriffenen Kriminalsträflings Jakob Fränkel wie das hier aus sinnliegende Protokoll den Beweis liefert einvernommen - welches Einem Löbl. k. k. Kreisamte vorgelegt, und um die Erwirkung der von mit hoh. Vorschriften im allgemeinen zugesicherten Taglia für die Ergreifers Olexa Krzyk & Michael Kneatowski unterthänigst gebethen —

Zurawica den 5t July 840

Kreisamt Przemysl

28/1

Hro 19018.

dem

Dominio

in

Zurawica

Exoffo

Dominium Zurawica
Pr. 19.018

Die Dienstleute des dortigen gr. kath. Pfarrers Olexa Krzykow und Michal Hnatowski haben den Kriminal Sträfling Jakob Fränkel eingebracht.

Das Dominium hat die genannten Dienstleute über die nähern Umstände der Einbringung des genannten Sträflings näher einzuvernehmen, und das Resultat der Taglia anher vorzulegen.

Zeleny

Vom k. k. Kreisamt
Przemysl am 7t Jänner
1840.
[illegible]

Vorgen. Einbringung

Cod

403 8

A C.R. Judicio
Criminali Leopoliense.

Velit Nobile Dominium annexam sub resolutionem ad n. 16810 emanatam judaeis Aron Berkan Ryfka Berkan, Sure Greif et Hane Berkan erga reversales horsum promovendas admanuare, atque hujatem requisitionem dto 28. Octobris 839 ad Wrum 14005 in simili objecto ad se directam quocelerius in effectum deducere.

Leopoli die 23. Decembris 839.

Willmann

Anymann

Ad nobile Dominium
Turawica
circa Przemysliensis.

ad n. 16810.

coll.

2 Sot

A CR. Iudicio Criminali Leopoliense.

Ad Nobile Dominium

Lemberg
31 DEC. 1839

Jurawica

circ. Przemyslienski

30 - Adr. 16810.

Przemysl
1 Jan. ...

Ex. 20
10
848 ... 1840

Preisschreiben No. 31. Dezember 839 Z. 20668. wegen Ausforschung des Thäters, des an den hierortigen k.k. Polizey Oberkommissär Guth verübten Mordgesuchs.

p. 13 Jänner 840
8
f 20.

Kundmachung

Im Nachhange zu dem hierämtlichen Rundschreiben vom 19. d. M. Z. 561. praesidiale wegen Ausforschung des Thäters des an dem hierortigen k.k. Ober Polizey Commissär Guth verübten Mord Versuches, wird den Ortsobrigkeiten die von dem gedachten Herrn Polizey Ober Commisser nach der Hand berichtigte Personsbeschreibung desselben mitgetheilt, und denselben empfohlen die dießfalls eingeleiteten Nachforschungen auf das Thätigste fortzusetzen.

In der weiteren Beilage erhalten die Ortsobrigkeiten die Beschreibung des von dem besagten Verbrecher zurückgelassenen Mordwerkzeugs mit dem Auftrage unter Benützung derselben oder der andern in deren Amtsbezirke befindlichen Messerschmitt, oder durch einen mit dieser Profession verwandten Handwerker als Schlosser, Büchsenmacher etc. etc. verfertigt werden sey.

Man hofft übrigens daß der enge Eifer der H. Magistratsvorsteher und Dominicalrepräsentanten den verfolgten Verbrecher auf der Spur zu kommen einen günstigeren Erfolg als bis nun erzielen dürfte.

Personsbeschreibung

Jenes unbekannten welcher am 18. December 839 zu Przemysl dem k.k. Ober Polizey Commisser Guth meuchlings zu ermorden versuchte.

Derselbe ist ein junger Mann von 20 bis 30 auch wol 35 Jahren untersetzt, in der Größe von 5 Schuh 5 bis 6 Zoll hatte eine aufrecht militärische Haltung etwas ins röthliche schillernde Kopfhaar, einen innern starken Blick, ein brunetes vielleicht auch blattermarbiges Gesicht, und als charakteristisches Merkmahl einen

8
f 20.

№ 6567

Note!

Unter Rückschluß des mit der Zuschrift vom 19 Dezbr 1839 Z 181 anher mitgetheilten Protokolls ./. wird Ein löbliches Dominium ersucht, den Moses Salzmann nachträglich noch über diese Umstände einzuvernehmen; ob der Aron Wahl beim Geschenke dieses Achsens gewußt hat, daß er mit der Löserdörre behaftet war, was den Kaufmann bewogen hat, diesen kranken Achsen dem Aron Wahl zu schenken, wie der Kaufmann geheißen und woher er gewesen seye, und wie der Bauer geheißen, der dem umgestandenen Achsen die Haut herunter gezogen und ihn verscharrt hat und das Protokoll anher mitzutheilen.

Przemisl am 16ten April 1840.

Lorenz

[illegible]

An

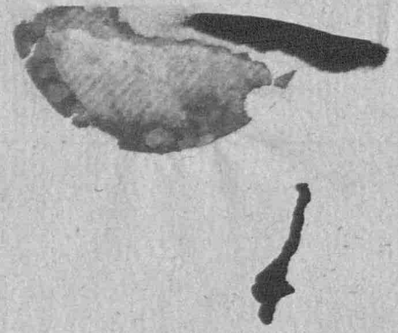
das löbl. Dominium

Zurawice

/: Przemysler Stadt-Magistrat :/

In Erledigung der geehrten Zuschrift Ad° 16t Aprill 840. Z. 6567. bei der Nacherhebung des Protokolls mit dem Moses Salzmann über den Umstand des durch einen unbekannten Kaufmann dem Aron Wahl geschenkten Ochsen mit Loserdorm behafteten Ochsen betreffend wird Einem Löbl. k. k. Stdt. Magistrate eröffnet, daß nachdem der besagte Moses Salzmann sich jetzt im Arreste Eines Löbl. k. Stdt. Magistrats befindet, die Nacherhebung mit demselben dortorts vorgenommen werden kann; – zu welchem Zwecke man das mitgetheilte Protokoll Einem Löbl. k. Stdt. Magistrate sub. ch. übermittelt. Zurawica den 4t Julij 840.

/.



Vom Przemysler Stadtmagistrate

Przemysl
17 [illegible]

N 6567

An
das löbl. Dominium

Zurawice

Eff. schwere Polizey Übertretung

f. 22 kr. 840
Nro 119
f. 20.

Recepisse.

Mittelst welchem der richtige Empfang einer Zuschrift vom Dato Zurawica Ao 4ten Julij 840. Z. 119 bestättiget wird. — Vom ~~Dom~~ 6. Stadt-Maßrte

Przemyśl am 6ten Julij 840.

[illegible]

Note

Die Abschrift des gegen Basil Dmytrzyk und Motio Tenenbaum Diebstahls wegen gefällten Urtheils ./. sammt Personsbeschreibung der Abgeurtheilten 2/2 wird Einem Lobl. k.k. Kreisamte in Gemäßheit des §. 454. K.G.B. mitgetheilt.

Sambor am 15. April 840

[signature]

An
Ein lobliches k.k. Premysler Kreisamt

2361

Sententia

Per CR. Judicium criminale Samboriense I. incarceratus Basilius Dmytryk die 16. Maii 840. prima & die 15. Aprilis 840 ultima inquisitus, propter crimen furtorum in Martinum Kurta Boruch Linden & ignotum quemdam vecturarium perpetratum, ad durum carcerem Octo mensium a die publicandae Sententiae numerandorum, ad operas publicas, ad expensas criminales, nec non ad sarciendum furto laeso Martino Kurta damnum residuum in quota 1 f. 24 x. m. c. condemnatur.

II Jam vero inquisitiones criminales cum incarcerato Motio Tenenbaum quoad participationem ejusdem criminis die 6. Aprilis 840. inchoatae & die 15. eorundem terminatae, ob defectum legitimae probationis sublatae declarantur, inquisitusque ad expensas criminales condemnatur. Lisiewicz Ex Concilio CR. Judicii criminalis – Samboriae die 15. Aprilis 840. Kaczkowski N. 2361. Publicavi culpatis qui beneficio legis renunciarunt die 15. Aprilis 840. Lucki

Personsbeschreibung

1. Basil Dmytryk 42. Jahr alt aus Zurawica Przemysler Kreises gebürtig g. k. Rel: ledig ein Landwehrmann des 2ten Battaillons – großer Statur, länglichen blaßen Gesichts dunkler Kopfhaare, spitziger Nase, brauner Augen, trägt sich bäurisch spricht pohlnisch und ruthenisch.
2. Motio Tenenbaum 43. Jahr alt aus Rybotycze gebürtig, aber in Przemysl seit 10. Jahren ansäßig hebrai: Religion verheurathet Vater von 4. Kindern im Dienste eines Pächters – kleiner Statur kleinen länglichen Gesichts spitziger Nase grauer Augen, dunkler Kopfhaare jüdisch gekleidet.

418 7

Quotytum Dominium requiritur, ut requisitionem hujatem 10. Juny 840. ad N. 4725 in causa Joannis Safara vel Chmielowski de furto accusati ad se directam, quocyus effectuare velit.

Samboritz die 10. July 1840.

[illegible]

/: Samborer Strafgericht :/

Auf die verehrl. Zuschrift Ao 10t Julij 840. Z. 4725 wird einem Löbl. k. k. Strafgerichte erwiedert, daß dessen Ansuchen Ao 10t Junij 840. Z. 4725 in Angelegenheit des des Diebstahls beschuldigten Zofara vel Chmielewski bereits unterm 4ten Julij 840. Z. 168 Genüge geleistet worden ist. —

Turawica den 19t Julij 840.

[illegible]

6

4725.

a. C.R. Judicio crim. Samboriensi.

Vid.

Ad

Inclytum Dominium

in

Zurawica

Cir. Przemysl.

4725.

PRZEMYSL
18. JUL.

SAMBOR
15 JUL.

Prov. is 18ty July 840.

No 195.

f. 20.

419 XP

Inclytum Dominium requiritur, ut in causa judaei Hersz Salzmann de furto culpati provocatos per eundem super circumstantia in Extractu ejus edictorum sub /. adnexo, contenta, in testes filium Ejus Chaim Salzmann ejusque uxorem Matka observata §. 377. eod: eri: si nil de lege obstaret jurato percipere, horsumque hanc perceptionem quocunque submittere velit.

Samboriae die 15. Augusti 840.

[signature]

Krynicki

C

6743.

Depositio judei Herszko Salzmann de furto culpati ex prothocollo die 28. Julii 840. in CR. Judicio criminali Samboriensi assumpto excepta

4. Masz nam powiedzieć, gdzie ty na dwa dni przed Rewizyą u ciebie będącą, to iest z dnia 14. na 15. Października czyli z poniedziałku na Wtorek gdy ta kradzież płócien u Israela Adolf w Przemyślu stała się przebywałeś?

Syn moy Josel Salzman urlopnik w poniedziałek przyszedł do mnie do Kunkowic z tym doniesieniem że moiego Syna Chaima Salzmann w Żurawicy mieszkaiącego dziecko Leib zwane bardzo słabe, abym tam poszedł, otuż razem z Synem moim Joslem udałem się przez pole Konkowskie na Lipowice, a potem przez las Lipowicki ku Wsi Żurawicy y tam nie tylko z poniedziałku na Wtorek /: 14/15:/ Octobris 839. ale przez cały dzień Wtorek y przez noc do Srody (: 16 Octobra 839. znaydowałem się, a dnia 16. 8bra 839. w srodę zumarłym w nuczkiem moim w Przemyślu byłem, iemu pogrzeb sprawiłem, tam dopiero Żona moia z Kunkowic nadeszła y o Kupnie płócien mi oznaymiła, to się działo z rania o godzinie 9. a rewizya była u mnie tego samego dnia popołudniu, więc to dowodzi, iż ani o Kupnie tych płócien pierw, ani o Rewizyi dopoki do Kunkowic niewróciłem nic niewiedziałem, y do kradzieży tych płócien należyć niemogłem, gdyż w tenczas nie w Przemyślu ale w Żurawicy znaydowałem się, gdy ta kradzież stała się.

5. Ktoż to ci zaświadczyć może, że od dnia 14. do 16. Października 1839. w Żurawicy u Syna twego Chaima Salzmana przebywałeś?

Procz syna moiego Chaima y Synowey moiey Małki Salzmanow w Żurawicy mieszkaiących y Syna Josla Salzmana w Przemyślu mieszkaiącego żadnych obcych Swiadkow niemam, bo moy Syn Chaim Salzmann, żadnych służących nietrzyma, ktorzyby te okoliczności zaświadczyć mogli

judaica subscriptio
Herszko Salzmann

420

Strafgericht in Tambor

Zufolge verehrlichen k. k. Strafgericht-
lichen Requisition vom 15t August d. J. Z. 6743
in Angelegenheit der ~~Abnahme~~ unter Eides-
pflicht ~~der einen~~ Zeugen abzunehmenden Zeugen-
schaft von den ~~Juden Cha~~ Eheleuten Chaim
u. Matke Salzmann aus Zurawica wird
einem Löbl. k. k. Strafgerichte das diesfäl-
lige Erhöhungsprotokoll zur weiteren Amts-
handlung dienstschuldigst übermittelt.

Zurawica den 7ten September 840

[illegible]

Cac: 29 bris Augusti 840

47 = 243

fol: 20.

à CR. Judicio criminali Samboriensi.

SAMBOR
25 Aug.

145

ad
Indytum Dominium.

6743.

Zurawica

cir. Przemysl

N 6564

427/4

Note

In Erledigung der an das Dominium Walawa erlassenen und von da anher zur Amtshandlung abgetretten Note Eines Löbl. Dominiums vom 26. Novber 839 Z 499 wird erwiedert, daß diesem Ansuchen aus dem Grunde nicht entsprochen werden könne weil die gedachte Geliebte N. des entsprungenen Johan Chmielewski ungeachtet aller von der hiesigen Polizey Aufsicht auf der Blonia und im ganzen Bereiche der Stadt gemachten Nachforschungen nicht ausfindig gemacht werden könne, daher sie zuverlässig mit ihrem entsprungenen Liebhaber zu gleicher Zeit die Flucht ergriffen haben müsse.

Przemyśl am 10. März 840

Korecz
Bürgermeister

An Ein Löbliches Dominium
zu
Zurawice

f. 23/3 840
79 / 20.

Przemysl

Vom Przemysler Magistrate

An

Ein Löbliches Dominium

N 6564 Exoffo zu Zurawice

Criminale

2261

Note!

Am 6 Mai cf wurde Johann Fonfaro alias Chmielewski, welcher am 24. Nov 1839 N 5968 in Folge jenseitiger Zuschrift v 22. 9ber 1839 N 494 Behufs der diebstahls Untersuchung dahin eingeliefert worden, und aus dem dortigen Dominical Arreste entflohen ist, wegen Verdacht des Diebstahls neuerlich verhaftet und bei demselben nebst einer Barschaft von 74 fr 33 xr W W in Silber und Kupfermünze, 28 Schnüre Bauernkorallen, ein gar neu vorgeschriebenes Juchtenstiefel und Mütze u Mantel vorgefunden.

Der hierwegen summarisch verhörte Johann Fonfaro gibt an, diese Barschaft samt Korallen einem ihm unbekannten Ochsentreiber aus Strzyszow ohnweit Jasło, welchen er bei Zadębrowa traf, und mit welchen er in verschiedenen Wirthshäusern Brandwein getrunken u sich berauscht habe, während der Ochsentreiber sich vor dem Wirthshause Buda neben der Kaiserstraße unter dem Walde schlafen legte, und betrunken schlief, in einem bei sich hebenden Päckchen gestohlen zu haben.

Bei dieser Gelegenheit legte der Inquisit auch das Geständniß ab, zur Zeit seiner im Herbste 1839 in Przemysl erfolgten Verhaftung, dem Zurawiaer obrigkeitlichen Kassier eigentlich dessen Stausen N N einen Geldbetrag zu 100 fl KMze aus einem in Holzschopfen verwahrten mit einem kleinen Schlüssel versperrten Kästchen gestohlen zu haben.

Da der Inquisit selbst angibt am Tage nach seiner Ueberlieferung aus dem Dominal Arreste entwichen zu seyn, sohin wahrscheinlich daselbst keine Erhebung gepflogen wurde, so wird Ein löbl. Dominium dienstfreundlichst ersucht, die Erhebung des im Monate 9ber v. J. begangenen Diebstahles nach Vorschrift des Str. Ges. pflegen und das Resultat mit möglichster Beschleunigung anher mittheilen zu wollen.

Da man weiters in die Wahrheit der Angabe des Inquisiten, wienach er die, bei ihm vorgefundenen Barschaft u. Korallen einem unbekannten Achsentreiber entwendet habe, Zweifel setzt, weil das vorfindige Silbergeld mit einem, auf einen feuchten Aufbewahrungsort hindeutenden Grünspan- und Schimmelanflug überzogen ist, u. wahrscheinlicher irgend anderswo gestohlen sein dürfte, so ersucht man Ein löbl. Dominio dienstfreundlichst: in den, zum Dominio gehörigen Wirthshäusern über den Umstand ob Fonfaro am 6ten Mai l. J. in Gesellschaft eines Achsentreibers gesehen wurde, welchen Weg sie genommen, wo sie Brandwein getrunken haben, u. in welcher Gegend Beide zuletzt gehend gesehen wurden, u. ob um dieser Beraubung des Achsentreibers daselbst nichts bekannt wurde, Erkundigung einziehen, im Falle sich ergebender Spuren gleichfalls die Erhebung umständlich pflegen, u. das Erhobene gleichfalls anher mittheilen zu wollen.

Pazemisl 11 May 1840

Arenz

An

das löbl. Dominium Zerawice

425

494

/ Magistrat Przemyśl /

In Erledigung der schätzbaren Zuschrift vom 11 März l. J. Z. 2261. wird erwidert daß der unterm 22 Novb 839. Z. 494 hier Behufs der Diebstahls Untersuchung eingelieferte Johann Fonfaro alias Chmielewski; und nur am November 839. aus dem hiesigen Dominical Arreste entsprungen ist; — dort Amts wegen Diebstahls neuerlich verhaftet, — welchem dem hiesigen Rechnungsführer eigentlich dessen Wächter Blasius Balwirczyk einen Geldbetrag pr 115 f W.W. gestellen; — ~~[illegible]~~ ~~Eine Löblich k. Stadt Magistrate~~ mit welchem die aufgenommenen Bestandsinhebungs Protokoll hier Einem Löblichen k. Stadt Magistrate zur weiteren Amtshandlung zugestellt wird. —

Zurawice am 19/5 840

Giebel

p. 18/6 840
136
fasc. 20.

PRZEMYSL
12 MAI

Przemysler Stadtmagistrat.

N. 2261

An

das löbliche Dominium

Zurawice

Erst

criminale

Protocoll aufgenommen
mit dem Zuravicer Anten-
thor Blaryus Balwinczyk
hinsichtlich des am 26 Gb 835
mit 115 f. 10 r. erlittenen
Geldbeilstahls

Ein 26/11 840
136

/: Przemyskie Stadt-Magistrat :/

Jedono
Note

Wird Einem Lobl. Stadt-
Magist. in Sinne der
gefälligen Zuschrift dtto
11 May 840 22bi zum fer-
neren Amtsgebrauche,
in dienstesfreundschaft
übermacht —

D. Zuravicer 19 Mai
840

№ 2443

426 28

Löbliches k. k. Kreisamt!

Am 11. Mai l. J. ad № 2261 wurde das löbliche Dominium Zurawica um schleunige Erhebung in der Diebstahlsuntersuchungssache wider den im Jahre 1839 aus dem Zurawicer Dominikalarreste entsprungenen und am 6. Mai l. J. wegen neuerlichen Diebstahls in hierämtlicher Untersuchung gezogenen Johann Fonfora alias Chmielewski dringendst ersucht.

Da diese Zuschrift bisher keinen Erfolg hatte, der Verhaftete ein der öffentlichen Sicherheit äusserst gefährliches Individuum ist, welches in der heutigen Nacht seine Flucht auf eine höchst kühne Weise vorbereitet hatte, und überdieß der Verdacht obwaltet, daß die bei ihm vorgefundene Baarschaft pr 74 fr 33 x W. W. und 28 Schnüre Korallen von einem Raube, wo nicht Raubmorde herrühren, und das gedachte Dominium ohne höhere Einwirkung der hierämtlichen Requisitionen nie entspricht, so sieht man sich zu der gehorsamsten Bitte veranlaßt, dasselbe durch Androhung einer ausgiebigen Strafe zur schleunigen Entsprechung obiger Zuschrift verhalten zu wollen.

Przemisl 20 Mai 1840

Korecz m

dem vom Prempter
k. Stadt Magistrate
ausgestellten Empfangs-
bestättigung hier subs.
dienstunterthänigst
vorgelegt —

D. Kreis Zurawica
am 23 May 840

[illegible]

Mons.
Giebel

Kreisamt Prempt
N. 8045

Dominium
Zurawica

Eoff

Das Domainen Zurawica hat binnen 48 Stunden den Ansehen des Przemysler Magistrats zu entsprechen und sich hierüber bey Vermeidung einer Geldstrafe von 5 fl. auszuweisen.

Vom k.k. Kreisamte.

Przemysl am 21. May 840

[illegible]

f. 23/5 840

143

f 20.

/: Kreisamt :/

Bezüglich auf den geehrten Indars als Erlöß dd 21ten May 840 z 8045 wird Einem Löbl. k.k. Kreisamte, als Beweis der richtigen Zustellung des ~~[illegible]~~ unterm 19 May 840 z 136 verfaßten ~~zugestellten~~ Erhebungsquitanzalls

C 22/5 840

8045.

/: Kreisamt :/

Bericht

des Przemysler Magistrats dd 20 Mai 1840 Z 2443

hinsichtlich des in Untersuchung stehenden Johann Tonfaro

verf Bgstr Lorenz

Nr. 2518

428 ~~27~~

Note.

In der hierämtlichen Zuschrift dtto 11ten Mai l. J. N 2261 hat man ein löbliches Dominium nicht bloß um Mittheilung der hinsichtlich des durch Jan Fonfero auch Chmielewsky genannt, im Laufe des Jahres 1839 begangenen Diebstahles gepflogenen Erhebungen sondern auch um Erhebung hinsichtlich des nach dem Geständnisse dieses hier inhaftirten Inquisiten erst in der neuesten Zeit an einem unbekannten Ochsentreiber verübten Diebstahles oder Raubes angegangen. — Die mit geehrter Zuschrift vom 19ten Mai l. J. N 136 anhergelangten ohnehin unvollständigen Erhebungen sind daher nicht genügend, weil es sich um die Sicherstellung eines zweyten demselben Inkulpaten zu Last fallenden Diebstahlsverbrechens sammelt dessen ein löbliches Dominium in der schätzbaren Zuschrift weder gedachte.

Ein löbliches Dominium wird sohin ersucht, dem hierämtlichen Belangen vom 11ten Mai l. J. N 2261 nach seinem ganzen Innhalte entsprechen, wegen Eruirung des bisher unentdeckten Beschädigten im unterstehenden Amtsbezirke insbesondere in dem Zurawicer Wirthshause Buda und andern nahegelegenen Orten die sorgfältigste Erforschung einleiten und das Ergebniß mit thunlichster Beschleunigung anher eröffnen zu wollen.

Przemyśl am 24ten Mai 1840.

Koronny

Magistrat Przemysl

Die mit vortheiligen Zuschrift ~~[illegible]~~ 24. May l. J. 2518 gefordete Erhebung ~~über den Geldrebstand~~ betreffend den dem Johan Pansa v. Chmielewski angeschuldeten Geldrebstand wird in Anlage sub. f. übermittelt.

29/5 810

Mnl
Geebal

f 27/5 840.
165.
f 28.

Vom k.k. Stadtmagistrate zu Przemyśl

PRZEMYSL
25. MAI

An
Ein löbliches Dominium
zu
Jurawice

Eroffo.
№ 2518. Criminale

Joannes Fafara vel Chmielewski in arrestu Magistratus Przemysliensis qua ob furtum pecuniae suspectus in-sidens, in sumario sui examine confessus est: quod a. 839. ad ejatem calculantem /: Rachmistrz :/ de nomine non indicatum recomendatus, in absentia ejus per ejus coquam /: gospodynia :/ interimaliter in servitium aurigae sus-ceptus - dum in societate custodis ejatis mandatarii N. N. ligna secando in cella lignaria cistam cum pecunia conspexerit - et noctu ex obserata hac cella asserem ex parieti amovendo, hoc foramine ex cista pariter abse-rata pecuniam hujus calculantis custodis de domo absentis propriam abstulerit, quae pecunia tamen ab ipso Praemysliae recepta, illeque Inclyto Dominio extraditus - ac ex ejati arrestu profugus sit.

Quare Inclytum Dominium requiritur, ut hocce furtum tangentia acta - quoocyus huic Judicio submittere - et casu si necdum assumpta es-sent, hujus furti corpus delicti levare, levatique operatum horsum quocelerius promovere velit.

Samboriae die 10° Juny 1840.

[signature]

/: Samborer Straf-Gericht :/

Entsprechend der verehrl. Zuschrift Ddo 10ten Juny 840. Zl. 4725 wird Einem Löbl. k.k. Straf-Gerichte eröffnet, daß alle ~~Akten~~, den dem Johann Fafara recte Chmielewski zur Last gelegten doppelten Diebstahl, betreffende Erhebungsprotokolle Einem Löbl. Przemyscher Magistrate unterm 19 - 29. Maj 840. übermittelt worden sind, bei welchem auch die bei dessen dortortiger Inhaftirung bei ihm vorgefundenen [signature] wahrscheinlich gestohlenen 74 fl. 33 kr. WW in Baaren dann 28 ~~Stück~~ Schnüre Bauernkoralen ein paar neue Tuchtenstiefel Mütze und

4725.

~~[illegible]~~

Mantel, erliegen; – Untereinem wird daher das Przemysler k. Magistrat angegangen, die dortamts sich befindlichen Akten ~~Einem Löbl.~~ falls es noch nicht geschah Einem Löbl. k.k. Straf-Gerichte zu übermachen; betreffe es hingegen anderwärtige weitere Nach-Erhebungen, so wird Ein Löbl. k.k. Strafgericht dienstöffligst ersucht, selbige näher ~~[illegible]~~ hierauts zur Erwirkung [illegible] Zurawica am 4t Julij 840.

Em: 23ten Juny 840

No 568.

f: 20

A. C. R. Judicio criminali Samboriensi

Ad Inclytum Dominium in Zurawica Cir. Przemysl.

4725.

(: Przemysler Stdt-Magstrt. :)

Unterm 10t Juny 840. Zl. 4725. ersuchte das hierortige ~~[illegible]~~ Ein Löbl. k.k. Samborer Straf-Gericht ~~[illegible]~~ hierauts um die Übermittelung der Ende des Aufbestahls wegen Beschuldigten Joannes Tofara vel Chmielewski, betreffenden Akten. Da aber der eben erwähnte Chmielewski bei Einem Löbl. k. Magstrate längere Zeit im Verhafte war, und ~~[illegible]~~ vom hierortigen Dico zwey Erhebungsprotokolle ~~[illegible]~~ mittelst Zuschrift Atto 19t Maj 840. Zl. 136 u. Atto 29t Maj 840. Zl. 145. Löblichselben eingesendet worden sind; so wolle demnach Ein Löbl. k. Stdt-Magstrt. ~~[illegible]~~ der Zuschrift Eines Löbl. k.k. Samborer Strafgerichts in dieser Hinsicht willfahren, und alle den genannten Chmielewski betreffende Akten unmittelbar demselben zur weiteren Amtshandlung übermitteln. ^

^ wovon auch Ein Löbl. k.k. Strafgericht bereicht ~~[illegible]~~ in Kenntniß gesetzt worden ist.

Zurawica den 4t Julij 840.

No 168.

f. 20.

Akten betreffend den Johann Gofara vel Chmielewski. —

4325

Recepisse.

Mittelst welchem der richtige Empfang einer Zuschrift Ao 4t Julij 840. Z. 168. vom Dro Zurawica bestättiget wird. — Vom 6. Stadt-Magistrate

Przemysl den 6ten Julij 840.

[illegible]

433 [illegible]

Erga acclusionem protocolli cum furto laeso Blasio Balwierczyk assumti ut ./. Inclytum Dominium requiritur, velit eundem Balwierczyk sub nexu praestiti jam juramenti super valore lintei sibi furto surrepti, nec non super eo, utrum tale recuperaverit, vel secus, qualeve adhuc damnum ex ansa hujus furti patiatur, percipere – & assumptum eatenus prothocollum reacludendo communicatur, huic Judicio quocitius exhibere.

Samboriae die 12. Septembris 840.

[illegible]

./. Samborer Strafgericht ./.

./. Unter Rückschluß des Kommunikats ./. folgt
2/ hier wol 2/ das mit dem Beschädigten Blasius
Balwierczyk wegen Angabe des Werths
über das durch die Entwendung sei-
nes Leinwands erlittenen Schadens – auf-
genommene Prothokoll in Erledigung
der geehrten Zuschrift v. 12ten Sep-
tember 840 Z. 6942

Zurawica am 4ten/10 40

[illegible]

6

6942.

Cur: 26 Aug. Augsburg 840

Nro 262

f 20.

PRZEMYŚL 22. ER.

SAMBOR 2 12 1

3½

à M. Judicio criminali Sambor

Ad

Indelytum Dominium

6942.

Zurawica

circuli Premysliens

436

Reufisse

Womit die richtige Uebernahme einer vom Dw Zurawica Przemy der Kreises Hieramt zugesandten Zuschrift ddo 12t 9br 840 Zl 312 bestätiget wird

Biroza d 13t 9br 840

J. St. Czapranski
Dak

Ein: 12t 9br 840

Nro 312

fl: 20

/: Dnum Birczka
Sanoker Kreises :/

Dem hierseitigen Unterthane
Michael Horak aus Wapowce
sind von 9t auf den 10t 9br
840 ein paar Pferd von der
Hüttung durch unbekannte Thä-
ter entwendet worden – welche
laut dessen Angabe in Birczka
betretten, u. dortorts in Ver-
haft genommen wurden –
Ein Löz Dnum wird daher
dienstthöfflichst angegangen
dem Uiberbringer dieses als
dem rechtlichen Eigenthümer
im Grunde des hier sub. /.
anliegenden mit Ende bekräf-
tigten Protokolls; die dort-
orts in Verwahrung genom-
mene Pferde anstandslos
gegen Entrichtung der ver-
hältnißmäßig aufgerech-
neten Fütterungskosten aus-
zuliefern; was man auch nicht
ermangeln

ermangeln werde; alle Ge-
genwillfährde, thunlichst
zu erwirken —
Lucrawica, d. 12/11 40

[illegible]

N: 2761.

4375

Note

Der wegen Verdacht des Pferddiebstahles in Krzywca verhaftet gewesene am 2/3 Juni l. J. aus dem Arreste entsprungene und hier in Untersuchung gezogene Moses Salzmann ist zugleich wegen Theilnahme an dem durch Feibel Sperling in Dobromil verübten Diebstahl zwey goldene Tabakdosen im Werthe von 72 # und 10. Holländer und kais. Dukaten, dann verschiedene Wäsche beschuldigt. Derselbe sucht sich aber durch die Behauptung von dem Verdachte zu reinigen, daß er nach den jüdischen Osterfeyertagen am 30. aprill l. J. Nachmittags zu seinem Bruder Chaim Salzmann in Zurawice gekommen seye, und sich bei ihm über den Freytag und Sonnstag aufgehalten habe, – Würde diese Behauptung durch glaubwürdige Aussagen konstatirt, so wäre der geschöpfte Verdacht entkräftet, weil der erwähnte an den k. Kammeral Oberförster Fogelger in Dobromil verübte Diebstahl in der Nacht vom 30. aprill zum 1. Mai l. J. vorgefallen ist. Ein löbl: Dominium wird sohin dienstfreundlichst ersucht, den Chaim Salzmann dessen Ehewib und Dienstpersonen so wie andere etwa nähere Wissenschaft habende Individuen umständlich, und sofern kein gesetzliches Hinderniß im Wege steht, endlich ein-

An Ein löbl: Dominium zu Zurawica. ~~Krzywca~~

vernehmen zu wollen:

1tens, Ob und zu welcher Zeit ob Vor= oder Nachmittags, oder zur Nachtzeit nach den jüdischen mit 25. aprill l. J. /: Sabath :/ endenden Osterfeyertagen Moses Salzmann zu seinem Bruder Chaim Salzmann gekommen seye, ob allein, oder in wessen Gesellschaft, und von wo und in welchem Zwecke er dahin zu kommen angegeben habe.

2tens, Ob derselbe leer gekommen, oder etwas dahin gebracht habe, und worinn solches bestand.

3tens, Wie lange sich Moses Salzmann daselbst sich ununterbrochen und ohne das Haus bey Tag oder Nacht zu verlassen aufgehalten, wohin er etwa gegangen, wann in wessen Gesellschaft und in welcher Absicht.

4ten, Wann Moses Salzmann wieder ~~Krzywica~~ Zurawica verlassen habe, ob allein oder in wessen Gesellschaft und wohin er gegangen seye.

Bevor jedoch diese Erhebung Behufs der Sicherstellung des Aufenthaltes des Moses Salzmann am 30. aprill l. J. gepflogen wird, wolle Ein löbl: Dominium in der Behausung des Chaim Salzmann eine strenge Hausrevision mit Rückblick auf dies sub /. mitfolgende Verzeichniß der in Dobromil entwendeten Kostbarkeiten und Geldes vornehmen, das verdächtige in Beschlag nehmen und anher mittheilen.

Endlich wolle Ein löbl: Dominium zur Entdeckung dieses Diebstahls auch in allen übrigen verdächtigen Häusern eine strenge Hausdurchsuchung veranlassen

und im Falle eines Ergebnisses die Mittheilung
anher machen.

Przemysl am 11. Juni 1840.

[illegible]

Vom Przemysler königl. Stadt Magistrate
N.o 2751.

PRZEMYSL
11. JUN.

Ein läbl: Dominium

Exoffo:

Criminale

zu

~~Krzywca~~

Kurawica.

Am 23 Aug. 840

N.o 1702

f 20

№ 2837.

Inschrift.

Sie in Dobromil am 30. April / 1 May l. J. mittels Anschlag
feilgebotene zugeschlagene Realität.

a. 2 Zinsgulden Kapital, dagegen den neuen gravierten
mit einem neuen Lemberger Stempel versehenen
Landtafel Zinsen, bestehend, seit Neujahr 1810 bis
Ostern. — — — — — 42 Kr. Gold
den zwanzigsten neuen Kreuzer Antheil
dagegen werden die Zinsen nicht
gerechnet, weilen rückgespendet im Betrage 30 Kr. Gold.

b. ein Gulden — — — — — — — — — — — — — 12 Kr.
neuen 10 solchen neue 2 Kreuzer Antheil
sie betragen, nicht minder

c. Belagsse hinzugenommen Artikel 1 Morgen Landes
laut wenigstens jährigen Einverständnisse der Zinsen
6 Kr. und 2 Gerad Kr. dem gewöhnlichen Zinsen
Viehnutzen besagen Zinsen 1 solchen Lemberger
wenigen Hrb. Viehtheil und Gerad Zinsen, dieses
alles beträgt mit den Zinsen 6 und Kr.
beziffert.

Lemberg am 11 Juny 1810.

440 38

Baszil Dmytrzyk

Den 14 December 1840 284

expedt
Schmiedt

836

Gesehen k. k. Kreisamt, und wird angewiesen, in die gerade Stute nach Przemysl abzugehen, und sich bei dem k. k. Kreisamte gehörig zu melden.

Sambor am 14. December 840



Hr. Dunn
Assess. Cons.

Auskunfts-Tabelle.

N: 2361. Von dem Samborer k. k. Criminalgerichte über Nachbenannten, a) für das Samborer Strafhaus zu
b) zum Behuf der Polizei-Aufsicht.

Vor- Geschlechts- und Beinamen, Geburtsort, Alter, Religion, Stand des Untersuchten	Wohn- oder Aufenthaltsort vor der letzten Untersuchung	Früherer Lebenswandel	Zuletzt untersuchte Verbrechen	Mitschuldige und Theilnehmer	Das letzte Urtheil	Tag der Kundmachung dieses Urtheils	Ende der Strafzeit	Körperliche und sittliche Beschaffenheit	Anmerkungen.
Basil Dmytszyk 42. Jahr alt aus Zurawica Przemysler Kreises gebürtig g. k. Rel: ledig ein Landwehrmann des 2ten Battaillons – großer Statur, länglichen blassen Gesichts, dunkler Kopfhaare, spitziger Nase, brauner Augen im gewöhnlichen Bauer Anzuge spricht polnisch und ruthenisch.	Przemysl	Nicht notirt	Diebstahl	Motio Tenenbaum	Ist zum acht monatlichen vom Heutigen anzurechnenden schweren Kerker und zur öffentlicher Arbeit verurtheilt worden. Urtheil.	Den Fünfzehnten April Ein Tausend Achthundert Vierzig	Den Vierzehnten Xber Ein Tausend Achthundert Vierzig	Aufrichtig und reumüthig.	Derselbe hat sich während der Strafzeit ruhig und folgsam betragen. Schneider Arzt

Sambor am 15. April 840.

[illegible]

Nro. 292.

N 848

Gesehen k.k. Kreisamt und wird unter Begleitung nach Zurawicu abgeschoben.

Przemyslau 18 Decemb 1840

Csan



Ein 19ten Dezember 840

N.ro 330

f 20.

Copia vidimata.

Sententia Per CR. Judicium criminale Samboriense incarceratus Basilius Dmytrzyk die 16 Martii 840. prima & die 15. Aprilis 840. ultima vice inquisitus, propter crimen furtorum in Martinum Kurta, Boruch Linden & ignotum quendam vecturarium perpetratum, ad durum carcerem Octo mensium à die publicandae Sententiae numerandorum ad operas publicas, ad expensas criminales, nec non ad sarciendum furto laeso Martino Kurta damnum residuum in quota 1 fr 24 xr CM. condemnatur. Lisiewicz — Krzysztofowicz — Trompeteur Kraszkowski Eminowicz — Ex Consilio CR. Judicii criminalis — Samboriae die 15. Aprilis 840. Kaczkowski N. 2361. Publicavi culpato qui beneficio legis renunciavit die 15. Aprilis 840. Lucki

Concordat cum Originali
Strukowski

Con Dankoz

443 +x

A

Ck Judicio criminali

Leopoliensi

Velit Nobile Dominium annexa 1/1 2/2 3/3 4/4 petita ad Nos app: 3090, 6462, 9452 et 13313 exhibita per prolatam altam appellatoream Sententiam superata in fundamento alti appell: mandati dto 25 Novembr 840 ad N 6462 editi, supplicantibus simpliciter restituere.

1/1 2/2 3/3 4/4

Leopoli die 21 Decembris 840.

Wellmann

Ad

Nobile Dominium

Zurawice!

Huszakowsky

N 19824.

A C.R. Iudicio Criminali Leopoliensi

5 Loth

Ad

Nobile Dominium Zurawice

Circuli Przemysliensis

Ex offo

No 19824

Hamburg

25 DEC. 1840

PRZEMYSL.
26. DEC.

Pa 30 Lt No 840

No 338.

f 20.

1840

Sessions Protocoll des Doms Zurawica

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlage	Wo wenn die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Mehl Tag der Entlassung	Tag der Ausfertigung
1	2/1	Sliwinski Wirthschaftsverwalter von Zurawica bittet um Ausfolgung eines Zeugnisses für den Matwiy Krzyk in Stradiensthal angelegenheit	Ertheilt	2/1	17.
2	cod	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Ausweises über die schwere Polizeiübertretungen pro 839.	Ward dem k. k. Kreisamte der Ausweis vorgelegt	6/1	18.
3	cod	Amts Erinnerung wegen Anzeige über die außerlandes studirende Jugend.	Eine negative Anzeige dem Kreisamte vorgelegt	cod	18.
4	3/1	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Ausweises über den Stand der Todtenkammer pro 839	Der Ausweis mittelst Bericht vorgelegt	cod	18.
5	cod	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Ausweises über den Stand der Dominicalarreste pro 839	Ad	cod	18.
6	12/1	Karpinski Johann Pfarr Administrator zu Wapowce unterlegt der Sterbregister pro 839.	Dient als Beilage ad No 16		18.
	13/1	k. kreisl. Circulare ddo 31t Xbr 839 Z 17765 wegen Einsendung des Ausweises über den Zustand des Gemeindepeichers binnen längstens 14 Tagen vorzulegen	Einen hierüber ausführlichen Bericht dem k. k. Kreisamte erstattet		19

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlage	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Mots Tag der Erledigung	Tänner Kurzes Inhalt
8	13/1	k. kreisl. Circulare dto 31t Dezember 839. Z 20668. wegen Ausforschung des Thäters des an den hierortigen k. k. Polizey Ober Commisser Guth verübten Mordgesuchs.	Sämtl. Gemeindevorstände am Amtstage die Ausforschung des gedachten Ausreißens aus Herz gelegt	14/1	20
9	14/1	k. kreis Erlaß von 26ten Dezember 839 Z 19256. betreffend der über die richtige Festradirung der Schüblinge Olszanski vecte Wolo szynski Kasimir aus Cieszanow nach Mathowce	Die angesuchte Nachweisung mittelst Auszugs aus dem Rezepissenbüchel geliefert Sinf Z 34.		17
10	cod	Lemberger Strafgericht vom 25 Dezember 839 Z 16810. ersucht dem Arcu et Rifte Berkan stilisirten Bescheid gegen Empfangschein einzuhändigen.	Eingehändigt, und den diesfälligen Empfangschein die ansuchende Behörde gemittelt		20.
11	cod	Appelationsgericht von 9t Dezember 839. Z 23066. ersucht um Einhändigung des Bescheides an die Sura Greif gegen Empfangschein.	Wieb oben		19
12	16/1	Jablonowski Basil Pfarr Administrator aus Zurawica unterlegt der Ausweis der verstorbenen Unterthanen pro 839.	Dient als Beilage ad No 16 ex 840		18
13	18/1	Iwan Zawierzucha aus Zurawica bittet um die Heuraths-Bewilligung zur Eheabschließung mit der Verwittweten Eva Snuzikowa ebenfalls aus Zurawica.	Ertheilt	18/1	
14	19/1	Exekutions-Bollet v 13 Jänner 840 Z 16822 von 1. Mann a 6 Kr 299 täglich für die nicht mit der Kreiskassa geschehenen geistlichen Gebäudesteuer Abrechnung	Da diesfällige Abrechnung gepflogen und das k. k. Kreisamt um Abrufung der Exekution gebeten		

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Moth Tag der Erledigung	Moth Tag der Registratur Fascikel
15	20/1	Czerniawski Michael Pfarrer aus Zurawica zeigt an daß kein Sterbfall im Jahre 839 vorgefallen sind	Ward als Beilage ad No. 16 ans Kreisamt gesendet.	20/1	18.
16	cod	Amts Erinnerung wegen Vorlegung der Puppillartabelle pro 839.	Dem k. k. Kreisamte vorgelegt	cod	18
17	21/1	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Ausweises über Erwerbsteuerfreie Verlassenschaften pro II Medio 839.	Wie oben	cod	18
18	24/1	Magistrat der k. Stadt Przemysl v. 21 Dez. 839 Z. 3096. wegen Vorlegung der Justizgeschäfts-Tabelle pro 839	vorgelegt	25/1	19.
19	26/1	Woytek Inglot aus Zurawica bittet um Bewilligung zur Eheabschließung mit der ledigen Katharina Matkusz aus eben dem Orte	Ertheilt	26/1	14
20	27/1	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Ausweises über den Zuwachs und Abfall an der Erwerbsteuer Vorschreibung pro 839.	Dem Kreisamte mit Bericht vorgelegt.		18.
[illegible]	28/1	k. k. Gub. Kreisschreiben v. 12 Dezember 839. Z. 9804 über die Behandlung der am 2 Dez 839. in der Serie 473. verlosten Bemisch-städischen Aerarial-Obligationen zu 4. Perzent. und Nieder-Oesterreichstädischen Aerial-Obligationen zu 4. und 5. Perzent.	Zur Wissenschaft ad Acta	28/1	16

Jahr 1840		Was einem Bürger eingehändigt und abzunehmen Gegenstand	Was übrig und abzuschreiben verordnet	Mahl Zeichen	
Laufende Zahl	Tag des Einlaufes				
22	28/11	K. k. Gub. Buchhaltung ddo 3. Dezember 839. Z. 84361. dann die Anordnung ddo 5386. die mit dem Hofdekret vom 24. Juny 1826 Z. 20111 über Einsendung von Empfangsbestätigungen der Partheyen über Rückstellung ihrer Akten, dann die Verordnung ddo 9. Juny 1827 Z. 16. wegen Einsendung der Empfangsbestätigungen der Partheyen über Rückstellung ihrer Akten.	Zur Abfertigung ad acta	28/11	16
23	ddo	K. k. Gub Buchhaltung ddo 9. November 839. Z. 75945 womit einige verfassungsmäßige Bestimmungen über die Einhebung der Gerichtsgebühren, dann die in Betreff der Gegenstände, welche dem Pupillarfonde zufallen, zu machenden Einschaltungen hinausgegeben werden.	Ad Nro	ddo	16
24	ddo	K. k. Gub. Buchhaltung ddo 26 November 839. Z. 26380. Mahrnung bezüglich der Ein- und Ausfuhrzölle dann Konsumsteuer abzuziehenden Rückvergütungen in Betreff der vom k. k. Hauptmünzamte zu prägenden Münzsorten.	Ad Nro		16
25	ddo	K. k. Landrecht ddo 15 Jänner 840 Z. 19972. mit dem das Dekret vom 5ten Dezember 839 Z. 75945 womit einige verfassungsmäßige Bestimmungen über die Einhebung der Gerichtsgebühren, dann die in Betreff der Gegenstände, welche dem Pupillarfonde zufallen, zu machenden Einschaltungen hinausgegeben werden.	Zur Abfertigung		9
26	ddo	K. k. Landrecht ddo 6 Jänner 840. Z. 18495. womit über die in dem Nachlasse der Barbara Kwiatkowska gefundenen Bücher, dann die Verfassung der Inventur	vide Nro 122		
27	ddo	K. k. Landrecht ddo 19 Jänner 840 Z. 17790. wegen Nachsicht der Anordnung über die Abstimmung der Abtheilungsvorsteher bey Nro 17	wiederholt bey Nro 17	"	18

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Moth Feber Tag der Erledigung	Registrat Fabrikat
28	28/1	Conscriptions Offizier Herr Kalnitsch eröffnet, daß die Conscriptions Revision am 30/1 840 in Zurawica beginnen wird.	Die Pfarrer wurden in die Kenntniß gesetzt und wegen Erscheinen an diesem Tage aufgefordert	28/1	2.
29	4/2	Protocoll mit den an der Lustseuche leidenden Eva Czerwinska und Jakimiec aufgenommen.	Dem k. k. Kreisamte vorgelegt	4/2	9
30	29/1	Amts Erinnerung an das Dominium Matkowice, Orzechowce, u. Dunkowiczki über die gebührende Anerpartierung zur Zurawicer lat Pfarrbaulichkeiten.	Die Ersatzschriften expedirt	"	3.
31	4/2	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Partikularausweises für das I. Quartal 840	Dem k. k. Kreisamte vorgelegt	4/2	18
32	6/2	Amts Erinnerung wegen Zustellung 18 vierspännigen Fuhren zur Zuführung nothwendigen Materialien zur Zurawicer lat Pfarrbaulichkeit	Das Dom Bolestraszyce war verständigt.	6/2	3.
33	6/2	Kaal Bez Weltg Jaroslaw v 30 Dezember 839 Z 12884 ersucht den Bescheid dem Anton Stawinski einzuhändigen.	Der diesfällige Bescheid dem Stominski eingesendet, und das Rezepisse hierüber dem ansuchenden Behörde zugesendet.	26/6 40	5.
34	cod	k. kreis Erlaß vom 21 Jänner 840 Z 19951 mit Anordnung der über die Abschiebung der vom Spitale instradirten Katharina Oloszyńska oder Wołoszyńska	Der W. berichtet daß dieselbe ~~sich~~ hierorts zur weiteren Beförderung eingelangt sey	19/2 40	17

Laufende Zahl	Tag des Einlaufes	Wovon die Registrirung zu bewerkstelligen kommt	Wohin die Registrirung zu übertragen kommt	Wohin die Registrirung zu übertragen kommt: Laufende Zahl	Wohin die Registrirung zu übertragen kommt: Jahr	Wohin die Registrirung zu übertragen kommt: Seite
35	9/2	k. k. mähr. Landes-Regierungs-Erlass vom 7 Jänner 840. Z. 19018. womit zur Vornahme der Einschaltung der Verordnung vom 2ten Juny 1839 wegen Einführung der Strafgesetze über Verbrechen und schwere Polizeyübertretungen in Ungarn, Slavonien und das Provinzial-Statut Jacob Jenkel	Ad Acta	9/7	40	20
36	cod	k. k. mähr. Landes-Regierungs-Erlass vom 26 Jänner 840 Z. 687. womit Anzeige gemacht wird, dass die Einschaltung des Circulare ad N° 531. vom Jahre 1839 Dominical-Verordnung ist.	Ad Acta.	6/2	40	9
37	cod	k. k. mähr. Landes-Regierungs-Erlass vom 23 Jänner 840. Z. 19989. die Abgabe einiger dem Luraviczer Kreise zugehörigen Grundbesitzer, welche in der k. k. mähr. Provinzial-Strafanstalt zu Brünn am 29/2 840 mit den Quittungen über die entrichteten Rückstände bei dem Kreisamte abzuliefernden	Dem Entwurfsamte der Gemeinde-Vorsteher in der Brünner Vorstadt zugefertigt			7.
38	10/2	k. k. mähr. Circulare vom 28 Jänner 840 Z. 1198. womit die Einschaltung der Verordnung vom 6ten Juny 1839 wegen Einführung der Strafgesetze.				4
39	11/2	Anschaffung und Montirung der Uniform für die neu aufgenommenen Polizey-Diener.	Dem k. k. Brünner Magistrate mittelst Zuschrift vom heutigen zugefertigt.	10/2		4.
40	13/2	Zamberer Anfrage vom 30 Jänner 840. Z. 8022. überreicht den mit dem Jedko Pilipp aufgenommenen Protokollar-Akt wegen Einschaltung dieser Verordnung.	Unter Rücksendung des Protokolls ist die mit Note ddto 17. Juny 840 mitgetheilte Dienst-Journal	8/2	40	20
41	14/2	k. k. mähr. Landes-Regierungs-Erlass vom 6 Juny 840. Z. 14388. womit die Verordnung der Hofkanzley vom 18 Juny 1839 Z. 25 wegen Einführung der Strafgesetze mitgetheilt wird.	Dienst-Journal			19.

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Tag der Erledigung	Registrats Zahl
42	12/2	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Steuer Rückstandsausweis pro I Quartal 840	Dem k. k. Kreisamte mittelst Bericht vorgelegt.		18.
43	19/2	Baron Augustin 3 Feld Artillerie Regiment von Olmütz vom 10t Feber 840 Z 396. ersucht um Absendung des Urlaubspasses des Johann Boryto zur Urlaubsverlängerung auf 2 Jahre	Ward der diesfälligen Aufforderung entsprochen		2
44	cod	Dominium Buszkowiczki vom 14t Feber 840 Z 10 übersendet die Beschwerde des Pfarr Administrator Jabłonowski.	Der Ehrenbeleidigungsklage gegen Aron Berkan beim Aufgreifen eines Diebes zur Einvernehmung der Zeugen		8.
45	cod	k. kreis Indorsat vom 5t Feber 840 Z 1822 wegen Erhebung der Vermögens Verhältnisse der mit der Lustseuche behaftet gewesenen Eva Czerwinska	In Erledigung gebracht durch die Z 59.	—	9.
46 1937.		k. k. appelations gerichtl. Indorsat Erlaß v. 3 Feber l. J. Z 1937. betreffend die Beschwerde des Peter Hrynkiewicz über die Verweigerung der Ausfolgung des Einantwortungsdekrets.	erledigt Vide Postbüchel		19.
47	21/2	Schubpass des Przemysler Stadt Magistrats vom 20/2 840. mit dem die Maria Grzybowska aus dem städtischen Spital reconvaliscirt abgeschoben wird. —	Dem Zurawicer Gemeindevorstand unter Aufsicht aufgegeben. —		17
48					

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Moth Tag der Erledigung	Moth Regisseurs Taxzittel
49	22/2	k. kreis Erlaß vom 12 Febr 840. Z 1022. mit dem Auftrage die ausgewiesenen Lichterzündungs-Rückständler in Pfändungswege beizutreiben			6.
50	26/2	Johann Szustal aus Zurawica bittet um Bewilligung zur Eheabschließung mit der Anna Ignaszkowa aus Krasice.	Ertheilt		14
51	cod	Protocoll welches mit der Paßloser Martin Saudan aufgenommen wurde.	Derselbe ist nach Medyka als seinem Geburtsort mit Schub befördert worden		17
52	27/2	Amts Erinnerung wegen Zustellung 18. Vierspänigen Fuhren zur Zuführung nothwendigen Materialls zu Zurawicer Pfarrbaulichkeiten.	Dominium Bolestraszyce hiezu aufgefordert		3.
53	cod	k. kreis Indorsat Erlaß vom 11t Febr 840. Z 19822. stellt zurück die individuelle Liquidationstabelle zur gehörigen abzulatenirung.	Bey N. 223 um zwey monathliche Frist zur Ausarbeitung gebethen	16/8:40	7.
54	cod	k. kreis Erlaß vom 12t Febr 840 Z 1149/209. mit dem Auftrage die ausgewiesenen Judenfamilien an die Judengemeinde nach Przemysl abzuschieben			6.
55	28/2	Protocoll über die mündliche Anzeige des Zurawicer Gemeindevorstandes betreffend das plötzliche Ableben des Olexa Chachuta im Zurawicer Wirthshause.	Dem k. k. Kreisamte mittelst Bericht vorgelegt	28/2	9

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Wo wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Moll. Tag der Erledigung	Magistrats Zahl
56	28/2	Leib Drun mit Bittgesuch um Ausfolgung der ihm durch das Dom Zurawica im Jahre 837. gepfändeten Effekten	Die gepfändeten Sachen gegen Empfangsschein ausgefolgt.		15.
57	cod	k. kreis Erlaß v. 14t Jeber 840. Z 565. betreibt die Vorlegung der Erhebung über die Vermögens-Umstände der Marianna Grzybowska.	Siehe Z 58.		9.
58	27/2	Protocoll über die Erhebung der Vermögensverhältnisse der zur Behandlung dem Przemysler städtischen Spital übergebenen Maria Grzybowska.	Dem k. k. Kreisamte vorgelegt.		9.
59	28/2	Protocoll betreffend die Erhebung der Vermögensverhältnisse der zur Behandlung an das Przemysler städtische Spital übergebenen Eva Czerwinska	Wie oben		9
60	3/3	k. kreis Indorsat Erlaß von 28 Jeber 840 Z 3120 mit Verständigung daß gegen die Beerdigung des plötzlich Abstorbenen Petra Chachuta kein Hinderniß entgegen stehet.	Dem Pfarrer Pabtonowski ward die Beerdigung dieses Leichnahms angeordnet.	3/3	9.
61	3/3	k. kreis Indorsat Erlaß von 13 Jeber 840 Z 2075. mit dem die Vorstellung an die h. Landesstelle wegen Befreiung von der Zahlung der Steuer Rückstände v. öden Gründen aus Anlaß der Stempelgebrechlichkeit zurückgestellt wird.	Ist dem k. k. Kreisamte vorgelegt.	—	4.
62	cod	Kilarski Woyciech aus Zurawica bittet um Übergabe des liegenden Grundes nach dem Woytek Wardega unzeitliche Nutznießung	Der Wirthschafts-Verwaltung zur Angabe ob es keinen Anstand dieser Bitte zu willfahren habe zugestellt.		12

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Tag der Erledigung	Regiments-Artikel
63	5/3	Kaal Bez. Verwaltung Jaroslau von 3 Febr 840 Z 911 übersendet das aufgenommene Protocoll in Angelegenheit des Theodor Hrynkiewicz zur Ergänzung.			5.
64	cod	Circulare von 31 Jänner 840. Z 23198. wegen Aufrichthaltung der Stempelgefälle.	Zur Wissenschaft ad Acta		16.
65	cod	Circulare von 13 Febr 840 Z 19786. wegen Vorlegung der Ausweise über die uneinbringlichen Rustikal Steuerrückstände aus der alten Periode bis 1831.	Do		4.
66	cod	Circulare von 7 Febr 840 Z 1714. wegen Vorlegung des Ausweises über die Dominical-Beamten bis Ende Febr 840 vorzulegen.	Do		18.
67	4/3	Protocoll welches mit dem Zeugen Piotr Nahayski in Angelegenheit des Erdapfeldiebstahls aufgenommen wurde			8.
68	8/3	Dominium Hureczko von 8 März 840 Z 22. überschickt den damit in Verhaft genommenen hiesigen Unterthanen Woytek Partyka.	Nach bewirkter Amtshandlung ad Acta		8.
69	13/3	Dominium Mackowice v 12/3 840. Z 38. ersucht damit die Anna Padowska aus Wapowce am 17t. M. dort Amts erschienen käme.			14.

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlaufung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Tag der Erledigung	Monat Registrirte Anzeige
70	13/3	k. Kreis Erlaß vom 5 März 840. Z 92. mit Bekanntmachung, daß am 19 d. M. die Hebung vor sich zunehmen habe, und das Dominium ein Contingent v. 2. Christen zur Linie und einen zur Landwehr zu stellen habe.	Abgestellt	—	2.
71	16/3	k. Kreis Erlaß vom 6 März 840 Z 1344. ersucht jenen Erlaß dem Zurawicer Gemeinde einzuhändigen und kundzumachen.	eingehändigt		1
72	19/3	Graf Mazzuchelli vom 12 März 840. Z 403. ersucht damit der Urlauber Blasius Ziemba am 30 d. M. nach Przemysl einrücke	abgestellt	30/3	2.
73	cod	Dominium Oleszyce vom 10t März 840 Z 261. erwiedert ad N° 317. v. Jahre betreffend die im Lotkiewer Kreis der Ausweis befindlichen Dokumente des hierseitigen Oberförsters Kudelski.	Dem Kudelski hievon verständigt ad acta		1.
74		Samborer Strafgericht vom 6ten März 840 Z 10935. betreibt die Erledigung der Zuschrift ad N° 10935. betreffend der Diebstahlsangelegenheit des Andreas Boyko	erledigt bey N° 81		20.
75	22/3	k. Kreisamtl. Erlaß v. 6t März l. J. Z 92. trägt die Beschotterung beim Wirthshause in Zurawica, Pohulanka und Wapowce auf.	Auftrag an den Gemeindevorstand Zurawica und die Beschotterung bewirkt		10.
76	cod	k. Kreisamtl. Indorsat Erlaß vom 9 März l. J. Z 1973. über den Stand des Gemeindspeichers, und Vorlegung des Ausweises nach dem Zirkular Formulare vom 23t August 837. Z 12008	Siehe Ref. Logen N° 140		10.

Bezeichnung	Laufende Nummer	Namen der Mannschaft welche ausgelangt und deren Angehörige	Wo sich dieselben gegenwärtig befinden	Tag des Ausgangs	Tag der Zurückkunft	Anmerkungen
	23/3	Pablonowski Johann Schmied v. 9. zu Zwiawca		23/3		
77		bittet um Entlassung wegen Zerrüttung seiner Vermögens Umstände auf 20/21 Novbr 839 3 Pferde Pferde	entsprochen			1.
	do	Magistrat der k. Kreis Stadt Przemysl v. 19 Mäy 840 Z 1287. ersucht um Entlassung des Entlassung suchenden Schuhmachers Joseph Szaz, irrgirrte und Abstellung desselben von Przemysl	Mit Zuschrift anher Magistrats zurück Verlust des Entlassungs abgefertigt			2
79	do	Przemysler k. Kreis Magistrat vom 10. Mäy 840 Z 6564. mit dem Fuhrschein Nro 449 v. J. der Johann Johann Schmiedewirke nach Stanislau zurückkehrt.	Mit Zuschrift anher.			20
80	do	Paul Lenz Bauer Stanislauer Kreis v. 17. Mäy 840 Z 2997 ersucht um Entlassung aus dem Militär Verbande, damit er mit seiner Familie nach Galizien zurückkehren könne.	Dem Paul Lenz Bauer Stanislauer Kreis ist entsprochen.			3
81	do	Samborer Kreisgericht vom 17 Mäy Z. 10935. bittet um Entlassung des in dem Entlassungsgesuch Andreas Bayko ausgewiesenen Rekruten.	Dem Kreisgericht Samborer ist angezeigt worden, daß die Entlassung nicht zu Recht gebracht werden könne, weil Andreas Bayko abgestorben sey.			20
82	do	Piotr Wegrzkiewicz und Lucia Lesawetz mit dem Entlassungsgesuch um Entlassung seiner Verheurathung bittet	Mit Mayer Mayer dem Bürgermeister zu Stanislau			19.
83	do	Baron Augustin 3. Infanterie Regiment vom Stanislauer Kreis ddto 21 Mäy 840 Z 738 ersucht um Entlassung seiner Frau Tochter Lucia Borzyto dem 8. Compagnie	Dem 3. Infanterie Regiment Stabsarzt zugefertigt worden.			2.

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Tag der Erledigung	Registrats Zahl
84	31/3	k. Kreis Erlaß vom 18ten Jänner Z. 2716 mit dem die Militär Assistenz zur Beitreibung der St. Rückstände für das I. Quartal 840 ertheilt wird	Zur Wissenschaft		4
85	cod	k. Kreis Erlaß vom 14 März Z. 3716 wegen Berichtigung der Stempelgebühr für die Einbegleitung des Rekurses an die h. Landesstelle wegen der alten Steuerschuld von öden Gründen	Bezahlt der k. k. Kreis amts Expedit	14/7 40	15
86	1/4	Selig Gründel aus Zurawica sub Cons. No 190 bittet um Ausfolgung eines Certificats zur Reise in den Samborer Kreises als Kupferschmidt gesellen	ausgefolgt		1
87	4/4	Dominium Mackowice dto 30 März Z. 238 ersucht den Bescheid der Anna Padowska aus Wapowce einzuhändigen	eingehändigt u. die Empfangsbestätigung der Dom. Mackowice übermacht		14
88	4/4	Amts Erinnerung um Ausfolgung des Todtenscheines Mathias Ziemba	Auftrag an den H. Pfarrer Czermawski um Ausfolgung des Todtenscheines		3
89	cod	Piotr Heynkiewicz aus Zurawica mit dem Bittgesuch um Ausfolgung des Einantwortungs Dekrets	Bescheid, daß er sich persönlich wegen Ausfolgung jenes Dekrets hier zu melden habe		19
90	5/4	Magistrat der k. Stadt Przemysl v. 19 März Z. 1144 ersucht ob mit Jude Joseph Bilik die Thalbestandserhebung in Angelegenheit des verübten Diebstahls eines eisernen Mühlspindels vorzunehmen sey	dem k. Stadt Magistrat entsprochen	6/4 40	20

Laufende Zahl	Tag des Einlangens	Inhalt der Eingabe	Was über gegebene Zahl amtshandelt worden	Anmerkung
91	6/4	Magistrat dto. 1. Mai 1854 Przemysl z 23. März Z. 1154. übermittelt Collaturzeugnis für den Wojciech Pilat ski in Kalawecka ungiltig	Zum Gebrauch Data	12.
92	ad	k. k. Regiments Comdo von Przemysl dto. 3. April 846. Z. 1874. mit. ad 8/4 74. das Gemeinde Lezka [illegible]	Dem Blasius Lez. bei gr. mündlich	2.
93	6/4	k. k. Kreis Amt Sambor vom 11. März Z. 2854. mit dem über die Ernennung des Pfarrers Ludwig Burban zu Wolnik und Lapszanowice Kalowicer Bezirk Mat. Konz. ungiltig zu erklären	Mit dem Anzeigen an das Recepissenbuch gegeben k. k. Bezirksamt dto.	17.
94	ad	k. k. Kreis Amt Sambor vom 14. März Z. 3029. dem Magistrat Sambor mit dem Erlasse vom 6. Feb. Z. 662 ex 840. wegen Vorschreibung der Gebühr für den Gebäuden Kauf zu belehren.	Zum Rückempfang Da Acta	15
95	ad	k. k. Kreis Amt Sambor vom 12. März Z. 3066. bekanntgemacht die Ernennung des Ruthenischen Beisitzers Joseph Drabik zum Bezirksgericht wielki Bochner Bezirk gehörig bei Mat Konz	Mit dem Anzeigen an das Bezirksgericht zur verständigung	17
96	7/4	k. k. Kreis Amt Sambor vom 21. März Z. 2746. womit laut Erlasses der k. k. Landes Regierung vom 4. Quartal 839 die Einhebung der 4 Percent Einkommen Steuer von den Bezügen der Beamten [illegible]	Die Landes Regierung wie die k. k. Kreisämter [illegible] Gesetz Jour. Art. 2537. obige Gesetz und die gesetzliche Einhebung der Caution abzuhandeln	6/4 40 15.
98	10/4	k. k. Gub. Präsidium vom 11. Jänner 840. Z. 2115. wegen Einstimmung in den Umfang und Ausmaß der Gebühr für Lizenz und Waldscheine.	Zum Rückempfang Da Acta	16

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Tag der Erledigung	Magistrats Zahl
99	10/4	k. k. Gub. Kreisschreiben vom 8t. Jänner 840. Z. 8463. wegen Versetzung des Rzeszower Weg und Brückenmauth-Schrankens	Zur Wissenschaft ad Acta		16
100	cod	k. k. Gub. Kreisschreiben vom 28t. Jänner l. J. Z. 5920. die Einführung der weißen, zum religiösen Gebrauche der Israeliten bestimmten Betmäntel von Schafwolle wird gegen Verzollung gestattet.	Do		16
101	cod	k. k. Gub. Kreisschreiben vom 15t. Jänner l. J. Z. 993. über die Behandlung der am 11t. Februar 1840. in der Serie 453. verlosten böhmisch-städtischen Aerarial-Obligationen zu fünf und zwei Prozent.	Do		16
102	cod	k. k. Gub. Kreisschreiben vom 5t. Jänner l. J. Z. 816. daß das Stadt- u. Landrecht zu Görz über die Bewohner der Bezirke Monastero Monfalcone u. Duino und aus Merkantil- u. Wechselgericht zu Triest über jene des Bezirkes Pirano, die Gerichtsbarkeit in Merkantil- u. Wechselsachen ausschließend auszuüben haben.	Do		16
103	cod	k. k. Gub. Kreisschreiben vom 8t. Jänner 840. Z. 89762. über die zwischen Oesterreich und dem Staate Parma erneuerte Convention wegen Auslieferung der Verbrecher	Do		16
104	cod	k. k. Gub. Kreisschreiben vom 17t. Jänner l. J. Z. 3454. Bestimmung der Post-Ritt- und sonstigen Gebühren vom 1t. Jänner 1840 angefangen	Do		16
105	cod	k. k. Gub. Kreisschreiben vom 7t. Jänner 840. Z. 87909. über die Verbücherung der Uebertragung einer Verlassenschafts-Realität an einen Dritten von der gerichtlichen Einantwortung des Nachlasses.	Do		16.

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Tag der Erledigung	Registratur Nr.
106	10/4	k. k. Gub. Kreisschreiben v. 10 Jänner l. J. Z. 183 über die Behandlung der am 2ten Jänner 1840 in der Serie 402 verlosten vierprocentigen Aerarial-Obligationen der Stände von Steiermark	Zur Wissenschaft ad Acta		16
107	cod	k. k. Gub. Kreisschreiben von 24 Jeber l. J. Z. 10446 betreffend das Verhältniß des neuen Sardinischen Civilgesetzbuches zu den tractatmäßigen Rechten der österreichischen Unterthanen	Dto		16
108	cod	k. k. Gub. Kreisschreiben von 19 Jänner l. J. Z. 86621 über die Wegmauthbefreiung der unentgeltlichen unterhängigen Fuhren zur Beistellung des Schulbrennholzes betreffend	Dto		16
109 143/1846	cod	Landrecht Lemberg Jahr Nro 4ten febr 840 ankündiget daß alle Dokumenten betreffend der Rechtsforderungen zur Vernichtung bestimmt sind und noch im Jahre vom 1ten May 840 bis dahin 841 aus der dortigen Registratur erhoben werden können	Dto		16
110	cod	~~[illegible]~~ Staats-Vertrag über die Erbfähigkeit gegen die gegenseitigen Unterthanen, und über die wechselseitige Freizügigkeit des Vermögens und der Verlassenschaften zwischen dem österreich. Kaiser-Staate u. dem Königreiche Belgien	Dto		16.
111	11/4	Zurawicer Gemeinde bittet wo mit dieselbe von Bequatirung des Militärtransports befreit werde	Anzeige an das k. k. Kreisamt erstattet		17
112	9/4	k. Kreis Erlaß vom 26ten März l. J. Z. 3035 betreffend die in der Steuer Gemeinde Buszkowice außer Kultur gesetzten Gründe	Um einen monatlichen Frist zur Verfassung der Ausweise des Kreisamt gebethen	10/4 40	7

Laufende Nummer	Tag der Einlegung	Gegenstand	Entscheidung	Gebühren	
	1840	Vor wem die Sache anhängig und in welchem Stande	Wie über jeden Punkt entschieden worden	fl.	kr.
113	14/4	Magistrat der k. Stadt Przemysl d.d. 5. April C. 836. mpto. des vom Makler Kaz Kuzminski der Pet. Feuerbrüche pro 100 fl. zu erheben.	Kuzminski zum Erlage seiner Besoldung binnen 14 Tagen und dem Magistrate darüber	9/7	20.
114	15/4	Pietczynski Eduard bittet um Aufhebung mpto. Einschreiben über Rekommandirung als Rekurrenten beim Dominio.	Erledigt.	—	1.
115	19/4	d. dom. Przemysl vom 25. März C. 4764/414 wegen Abmessung der Besitzung der Pfarrgemeinde Jaworow pro 1840.	anderweit beym N° 27.	—	15.
116	11/4	Dom. Lentownia vom 10. April C. 330. mpto. der Entlassung der gew. k. Pfarrei in Majdowce gehörigen Inventar	Rusz zu seiner Dienst Leistung beim Dominio zugelassen	23/6	40
					3
117	16/4	Schuldschein des Przemysler Stadt Magistrates vom 15. April C. mit dem die Eva Czerwinska wegen der Zeit recognoscirt abgenommen wird.	Dieß gehörig zu Handen des Amtshandlers zum Rückhalt übergeben		1.
118	20/4	Dom. Sonica vom 16. April C. 132. mpto. der Verschreibung der Sura Frey gegen Entrichtung der Lösung mitgetheilt.	Dem Kassier der Jüdischen Gemeinde Israel mitgetheilt und das Rezipisse dem Dominio zugemittelt	27/6	1.
119	22/4	Magistrat der k. Stadt Przemysl vom 16. April C. 6567. mpto. ad 8. 781 ex 839. des Moses Salzmann in Angelegenheit der mit dem Lieferanten mitgetheilten empfangenen Essen, und ihm zu dessen Rechtfertigung zu eröffnen	Dem B. Stadt-Magistrate mittelst Zuschrift des Kommissariats-Protokolls mitgetheilt, daß Moses Salzmann sich Vorwürfe in Verschleppung bezahlt, und dem auch in Verschleppung mit Empfallen Gestattet verzugnehmen werden kann.	6/7	40.
					20.

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Tag der Erledigung	Magistrat Abzettel
120	23/4	Schubpass des Lemberger k. k. Polizey Direction vom 17t April l. J. Z. 10718/733 mit dem dem Walenty Grzyb wegen Pass u. Dienstlosigkeit abgeschoben wird.	Nach gesetzlicher Bestrafung dem Ortsvorstande zur Aufsicht übergeben	23/4 40	17
121	25/4	Protokoll welches in Angelegenheit der Gemeindeliebstahls mit dem Hawry to Serylko aufgenommen wurde.	Aus Mangel der Beweise ad acta	26/4 40	20.
122	2/5	Magistrat der k. Stadt Przemysl vom 27t April l. J. Z. 1163. ersucht daß die Zeitfrist der Justizpflege mit Ende dezember l. J. zu Ende gehet.	~~Nach eingenommenen Einsicht ad acta~~ dem Magistrate erwidert.	30/12 40	19.
123	cod	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Particularausweises pro II Quartal 1840.	Dem k. k. Kreisamte mittelst Bericht vorgelegt		18.
124	4/5	Przemysler Transports Comdo 4t May 1840. ersucht die Schlafkreuzer Quittung zu bestättigen	Bestättigt		2.
125	6/5	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Ausweises über die vom Verlassenschaften gebührenden Beiträge.	Dem k. k. Kreisamte vorgelegt		18.
126	cod	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Ausweises über die abgehandelten erbsteuerfreien Verlassenschaften	D.o		18

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Tag der Erledigung	Registrat Abzeichen
127	6/5	Amts Erinnerung wegen Vorlegung der Einzahlungs-Tabelle ex 1840 zur Prüfung.	Dem k. k. Kreisamte mittelst Bericht erstattet.		18.
128	12/5	Protokoll aufgenommen der zu Buszkowice Paßlos betretenen Theodor Ignaczynski	An das Dominium Rusmanie abgeschoben.		17.
129	29/4	k. Kreis Indorsat Erlaß vom 6t April l. J. Z. 1798. mit dem die Beschwerde des Piotr Hrynkiewicz zur Äußerung zugestellt wird.			19
130	12/5	k. Kreis Erlaß vom 23ten April l. J. Z. 4339. traget auf den Wegzehrgeldbetrag pr. 14 fl. M. an die k. k. Kreiskasse abzuführen	An die k. k. Kreiskasse ad J. Art. 80. abgeführt	6/4 40	15.
131	eod	k. Kreis Indorsat Erlaß vom 22t April l. J. Z. 6183 stellt das Erkenntniß des k. k. Samborer Strafgerichts gegen Basilus Dmitrzyk zur Wissenschaft.	Zur Wissenschaft		20.
132	16/5	Schubpaß des Przemysler k. Stadt Magistrates vom 16t May l. J. mit dem der Wasyl Andruch wegen Bettels abgeschoben war	Dem Zurawicer Gemeindevorstand unter Aufsicht aufgegeben.		17.
133	14/5	Amts Erinnerung wegen Vorlegung des Steuer Rückstands ausweis pro II Quartal 1840	Dem k. k. Kreisamte vorgelegt.		18

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Tag der Erledigung	Moll Regestrat Fascikel
134	17/5	Magistrat der k. Stadt Przemysl vom 26t April l. J. Z. 1934 ersucht die Juden anzuweisen, zum Bau eines jüdischen Versorgungshauses den entfallenden Betrag binnen 14 Tagen zu berichtigen.	Dem Saul Felsen, Mortko Felsen, und Bemyjanin Kuss in die Kenntniß gesetzt	17/5 40	6.
135	eod	Amts Erinnerung wegen Ausforschung eines dem Namen noch unbekannten durch Aufbrechen der Ziegelmauer aus dem Arreste entsprungenen Diebes.	Dem Dominio Kunkowce die Ausforschung ans Herz gelegt		1.
136	18/5	Magistrat der k. Stadt Przemysl vom 11 May l. J. Z. 2261 wegen Vorlegung aller vorhandenen Akten in Diebstahls angelegenheit des Johann Chmielewski	Das aufgenommene Protokoll der Magistrate übermacht		20
137	21/5	k. Kreis Erlaß vom 12t May l. J. Z. 6357 mit dem Auftrage die ausgewiesenen Juden an die Przemysler Judengemeinde zuschieben			6.
138	eod	k. Kreis Erlaß vom 4t May l. J. Z. 3361 betreffend der Nachweisung über die richtige Instradirung der Rosalia Wilkiewicz aus Netrobno nach Krzywcza	Die legale Nachweisung über die weitere Instradirung mit Bericht dem k. k. Kreisamte vorgelegt	1/7 40	17.
139	22/5	k. Kreis Exekutionsbollet vom 18t May l. J. Z. 7347/1195 bis zur Berichtigung der Erwerbsteuer vom Samuel Fischler an das Dominium Walawa pro 1839.	Anzeige dem k. k. Kreisamte erstattet		17.
140	eod	k. Kreis Erlaß vom 9t May l. J. Z. 6795 wegen Nachweisung über den Stand der Gemeindspeicher	Sieh. Ref. Bogen № 227		10

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Mot. Tag der Erledigung	Mot. Registrat Beyzahl
141	22/5	k. Kreis Indorsat Erlaß vom 20 May l. J. Z. 7635. stellt die Beschwerde des Gemeinde Buszkowice wegen Befreiung von der Bequartirung des Transportes zurück.	Hievon die Gemeinde Buszkowice verständigt.		17.
142	cod	Stadt Wundarzt Scheuring verständigt daß am 30t May l. J. die Impfung in Buszkowice aufgenommen wird.	Zur Wissenschaft		9
143	23/5	k. Kreis Indorsat Erlaß vom 21 May l. J. Z. 8045. auf den Bericht des Przemysler Magistrats in Hinsicht des Johann Fonfato.	Siehe Z. 136		20.
144	cod	Circulare vom 9t May l. J. Z. 6810. wegen unverzüglicher Vorlegung des Ausweises über die herrschaftliche Beamten.	Der Ausweis mittelst Bericht dem k. k. Hofamte vorgelegt.	30/7 40	18.
145	27/5	Magistrat der k. Stadt Przemysl vom 24 May l. J. Z. 2518. betreibt die Erledigung der Zuschrift ad No. 226. in Angelegenheit des des Diebstahls beinsichtigten Johann Fonfato.	erledigt ~~[illegible]~~		20
146	28/5	k. Kreis Erlaß vom 19t May l. J. Z. 5901. in Betreff der außer Kultur gekommenen Grundstücke bei der Gemeinde Buszkowice	Bez. No. 223 um zwey erneuerliche Frist zur Ausarbeitung gebethen die Liquidation Litt. B. unter Rückschluß der Litt. A. ex 831 vorgelegt	16/8 40 20/11 40	7.
147	29/5	Circulare dto. 4 May l. J. Z. 5396. wegen genauester Darnachachtung der Normalvorschriften.	Zur Wissenschaft		16.

Jahr 1840 Zahl der Stücke	Tag der Einlangung	Von wem die Stücke eingelangt und deren Gegenstand	Was über jedes Stück veranlasset worden	Tag der Erledigung	Registrat Artikel
148	5/6	Circulare von 4 May l. J. Z. 6459. wegen pünktlicher Verfassung der quartaligen Steuer Perzeptions-Ausweise.	zur Darnachachtung		18.
149	eod	1 Kreis Erlaß v. 26 May l. J. Z. 7340. mit dem Auftrage die inausgewiesenen Judenfamilien an die Przemysler Judengemeinde abzuschieben.			6.
150	31/5	Kaal Bez. Verwaltung Jaroslaw v. 9t May l. J. Z. 5082 ersucht ad N° 911. um Beitreibung des hinter dem Theodor Hrynkiewicz aushaftenden Appelations Tax Rückstandes pr. 8 f 55 3/4 d M. C.	Die Nachweisung mit Note an die k. k. Kaal Bez. Verwalt über die Uneinbringlichkeit geliefert per Post ... Sub Nro 188.	26/7	40 15.
151	1/6	Sliwinski Wirthschaftsverwalter bittet um Verwendung bei der Unter Inspectorat wegen Entsieglung des Bierkessels			5.
152	5/6	1 Kreis Indorsat Erlaß von 29 May l. J. Z. 6320. mit Uebersendung sämtlicher auf den Schübling Valentin Grzyb befindlichen Actenstücke.	ad acta		17
153	eod	1 Kreis Erlaß von 21 May l. J. Z. 7678. mit dem Erwerbsteuer Anlagschein pro 1840. zur Zahlung in Raten	direct zum Gebrauch		4.
154	6/6	Senko Szelech aus Zurawica bittet um Ausfolgung eines Zeugnisses nach Sambor	Erthritt.		1

Laufende Zahl	Datum 1840	Inhalt	Bemerkungen	Taxe fl.	kr.
155	5/6	Protokoll aufgenommen mit dem Kapowecer Melk. Jagen hinsichtlich des Baues in Betweiner Ortsbann gelegenen Mehl Stampfe.	Das Protokoll von Dato beizuschließen zu Handen gegeben. Laut Nro 55 ex 841 bei		8.
156 / 6008	6.	Amtsamt circulando dto 27 May 840. Z. 6008. mittelst Kundmachung der Äußerungsfrist bis Mitt. Candidaten-Landpensionen pro 1. med. Anno 840 mit 60. Kr. abzuschließen.	Dem Bezirksamte Comando mit Note übermittelt. . . .	26/6 40	18
157	9.	Schulbuch ex Januario 840 dem Schulleiter Mich Zeiner für 8 Exemplare dto 9ten Juny bis 20ten Juny 840 als Dom. Abtheilungs Commando Buch.	Laut Nro 11	9/6 Juny	1.
158 / 7878	11.	Amtsamt dto 30ten May l. J. mit dem hierortigen Decret dto 133. wegen Einleitung des Zehent Einhebung pro II Quart. 840 mit 3 Beilagen Particulare Zehent Ausweis Mitt. Abschätzung Tax.	Zum Skippenschaft genommen		15
159 / 5598	"	Amtsamt mit Akt dto 2ten Juny l. J. Z. 159. samt Particular Conscription Nro 5598. zur Einhebung des Zehents pro II Quart. des Pfarrers Gehaltes	Dem Gemeindevorsteher zur Verständigung und mit Anweisung dem Mitt. Amtsamte dto 4/6 40 Depesche zugehen.	4/6 40	1.
160 / 7967	13.	Amtsamt dto 20ten May l. J. Z. 7967. wegen Einhebung des Zehents pro II Quart 840 Tax Abrechnung des Zehent Ertrages	Zum Skippenschaft d Acta		7.
161. / 3055	"	Amtsamt dto 26ten May 840. Z. 3055. bezüglich des Erlasses vom 6. Juni l. J. Z. 18448. abgeänderte Einhebung des Zehents in den Gemeinden Buzetdorf und Kalten Gemeinden	vide Nro 112.		7.
162 / 7818 / 215	14.	Dem mit Akt dto 10. Juny 840 hieramts mit Anweisung der 2 Mitt dto vtto Einhebung des Zehents pro II Quart. 840 mit 6 Beilagen Tax in den Gemeinden Buzetdorf & Quaedna	Dem Executionen ist die Executionsgebühr bemessen die Krone Tax 2 fl 78 kr Ö. W. beträgt		15.

Luxemburg

840

Gestionsprotokoll des Zuraviczer Dominiums.

Jahr 1840.				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
Junii					
162 / 707.	17.	Einkommt mit Erlass dto 11ten Juny 840 die nöthige Anmerkung der Unterthänigkeit des Hrn Wenzel Kotek zu belassen mit Zuziehung des Gemeindevorstandes, und die Anstellung einer Hebamme mit 10 fl. Conto jährlich dem Conto zu belasten zu machen	Das Protokoll mit dem Gemeindevorstande über die Anmerkungsumstände des Hrn Kotek aufgenommen, und selbes dem Unterthänigen mittels Zuschrift und Abweisung des Conto übermittelt.	6/7 40.	2.
163 / 5900.	"	Edem mit Indorsat dto 5ten Juny 840 die Einkommen des Hr. Anton Klemenčič als Herrschaftlichen Gerichtsadjunkt ad Fil. 139 Hrastnik Gerichtsbezirk Zuravič mit der Anweisung die Verhandlung mit Zuziehung des Gemeindevorstandes zu pflegen	Zur Wissenschaft ad Acta	17/6 40.	17
164. / 8480	"	Edem dto 11ten Juny 840 die Verständigung des Hrn Cajetan Jacobič Cassiers, dass ihm ad Fil. 139 Hrastnik Executionsführung wegen Zahlung der Steuer pro 840 nicht möglich gewesen, weil Anton Walanta über die Aufforderung	Zur Wissenschaft und Verständigung	25/7 40	15
165.	21	Einschreiben Hrn Johann Marzinnen Herrschaftsverwalter Sava wegen Bestätigung. ihr ein Einkommen die Gattinen Luisa zu Hrastnik gemeldet wurde, dass selbe nach Pasa zu Spital reisen werden	Erledigt	23/6 40	4
166.	"	Einkommen Anzeige des Anton Jakič Zimmermann, dass er Anton Lesar v Sapuha zu Verfertigung des Dom. Rep. Wasserleitungsröhren aufgedungen, und ihm selbe Anzahl der Röhren zu bestimmen sey.	Hier Lieferungsschein mit Anweisung expediert	29/6 40	1.

Gestionsprotokoll des Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
Juny 167.	23	Protokoll mit den Juden Lubocki in Wasserl Szumalda und Zuranicza, wegen der nicht rechtzeitigen Einzahlung über die zum Ablösungs Przemysler k. Kreis Casse übergebenen Ablösungs Einlagen Mr. einverleibte Einkünfte aus Szumalda und Przemysl	Das Protokoll sammt den Beilagen dem Bezirks Commissariate Przemysl zum weiteren Amtshandlung übersendet	23/6. 40	1/.
168. 4725.	"	Die einverleibt gewesene Summe der 20 Juny 840 rückständig verbliebenen Jahrs Casse Schmielowska Przemysl eingelangte Actenstücke und Acten sind zu übersenden	Seine Löbl. k. k. Kreis Commission verständiget, dass alle betreffenden Akten beim Przemysler k. Kreis Magistrate erliegen, unter einem aber die in Löbl. k. Kreis Magistrate vorgefundenen diese Akten dem Kreis Commissariate zu übermitteln.	4/9 40.	20
169. 8097.	"	Abgabe: Gericht Lemberg dto 22 Juni 840 wegen Einberufung des Hauptmanns Rügbahnung ad 46. dem dahin Jakob Wrzyszkiewicz seinem Ansuchen Folge zu geben und das Legal zu zeichnen			19.
170 2761.	"	Przemysler Kreis Magistrat dto 11 Juni wegen Einsicht der Cassa Judex Stein Salzmann und alle seine Einzahlungen, die in Folge dessen Salzmann noch Szumal et in Zuranicza gewesen sind, Ei. und Ausgaben seine Einnahmen	wird der Empfang [illegible]	20/11 40	20.
171.	"	Jakob Wrzyszkiewicz dto 25 Juny 840 die Einlösung des Stammes Nr. 25 Szumal Nr. 25 Zuranicza	der Empfang [illegible]	25/6.	19.
172.	28	Marianna Grzybowska aus Dobrzyn Dobrzyner Kreises in [illegible] wegen Einberufung des Sohnes Franz Grzybowski Bürgers [illegible]	dass k. k. Kreis Magistrat Przemysl [illegible]	29/6 40	9

Gestionsprotokoll des Hr. Zuravicer Dominiums.

Jahr 1840					
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Monat: Tag der Erledigung.	Monat: Registraturs Faszikel
Juny 1/3 6746.	30.	Jarosławer k.k. Cre[isamt] Verordnung ddto 9 Juny 840 wegen Abstellung der Einzahlung der Laen-Erzeugung pro 839 & 840 festgesetzten Zuzugs-Gebühren-Einhebung —	Lemberg 1ª July 840. ad Journal A 2896	31/7 40.	5.
174. 7.	1	Krzeszowicer Bezirksamt mit Note ddto 16 Juny 840 wegen Nichteinhaltung der Fristen bei Ausfindigmachung und Einzahlung der Zuzugsgebühren pro Juli —	Dem Einzahlungs-Patente des Bezirksamtes nachzukommen.	2/7 40	49.
July 175.	2.	Wyszogrodzer ungarischen Gemeinde-Spanschaft Johann Krzyżkiewicz wegen Ertheilung der Bewilligung zur Errichtung einer Bretter-Schneidmühle —	Die Bitte zu gewähren mit Verweisung auf Nr. 171.	9/7 40	59.
176. 7477	"	Krakauer mit Erlass ddto 24 Juny 840 Verordnung die Landwirthe zur Einzahlung der Zuzugs-Gebühren —	Dem ersuchen sind Folge zu geben.	6/7 40	10.
177. 10034.	"	Dem ddto 20 Juny 840 Einzahlungs-Termin der Zuzugs-Gebühren, dann Verordnung, das neue Ansiedlungs-Gesuche nicht früher als nach Einzahlung der Gebühren zu berücksichtigen sind —	Dem k.k. Kreis-Amte wird die Einzahlung mitgetheilt. Liegt bei dem Nr. 189. ex 841. —	7/7 40	8.
178. 9993	"	Dem ddto 26 Juny 840 Verordnung des Ableben des Michael Koza und das Bezirks-Comido abzuhalten	Das Absterb-Comido zu veranlassen und Verlassabzug einzusenden	14/7 40	2.
179. 7898.	1	Dem ddto 26 Junii 840 Verordnung die Steuer für 3 Stück 3 Zoll Gasthaus-Realität Lemberger Vorstadt Nr. 1 & 2 Hausbuch-Nr. 1 & 2 neu zu bestimmen —	Lemberg 14 Juny 840. Zahl 2639. —	14/7 40.	16.

Gestionsprotokoll des Zurawicer Dominiums.

Jahr 1840. Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Monat Tag der Erledigung.	Monat Registraturs Faszikel
July 180. 127.	2	Kreisamt mit Indorsat ddto 18t Juny 840 remittirt die Einzahlungs Tabelle zur weiteren Benutzung betreffend der Steuereinhebung —	Dient zur Eintragung der abgestatteten Steuergelder	2/7 40	4.
181. 7470	"	Idem ddto 17t Juny 840 zustellet die Klage des Jańko Tłuścik gegen den Schwester des kat. kat. Geistlichen Czerniawski wegen verübten Mißhandlung an dessen Kinde zur weiteren Amtshandlung —	~~[illegible]~~	~~[illegible]~~	8.
182.	4.	Wapowicer Gemeindevorstand zeigt an, daß die am 4ten d. Mts mittelst Schuß beförderte Maryanna Skrzyńska dem Iwan Trusiak zur Abschiebung an die Krzywizäer Wagen übergeben wurde und selbe entsprungen sey —	Das Pezemysler k. Stadt Magistrat angegangen dieselbe aus zu forschen u. hierorts schubzieren zur weit. Instrukt.	6/7 40	17.
183. 7570.	6	Kreisamt mit Erlaß ddto 27t Juny 840 beauftragt die Conscriptions Summarien für das Jahr 840 vorzulegen.	Dem k. k. Kreisamte vorgelegt	15/7 40.	2.
184. 8600.	9	Kreisamt mit Erlaß ddto 4t July 840 beauftragt den Ausweis über die bey der k. Pfarrey bis Ende Octobr 831 im Rückstande haftenden Grundsteuer verfassen, und selben binnen 14 Tagen vorzulegen —	Dem k. k. Kreisamte mit Bericht vorgelegt	19/7 40	4.
185. 8600	"	Idem mit Erlaß ddto 4t July 840 verordnet die Mängel lt. Anlage ist in der durch das Dnum vorgelegten Rechnung von den Temporalien der kat. Pfarre in Zurawica — aufzuklären und verbessern, und vorzulegen	Dem k. k. Kreisamte die Unmöglichkeit der Nachbesserung der unter Einschluß der Bemerkungen dargethan u. um die Einbeziehung derselben höheren Orts gebethen. Liegt der Nro 148/841 bei —	16/7 40.	3.

Gestionsprotokoll des Zurawicer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke July	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
186 9691/1326.	9	Amtsbericht und Protokoll ddto 4ten July 840 lngst. den Dominium Wöllisteinungen Bezirkes 5 Mann 6 Pferde Vorspann bey der Ausmittlung der Bauern pro 840 nicht abgeführt wird.	Die Vorspannsabstände sind in Folge des Hofdekretes vom 7.7. Cal. Regts Lasse zu sistiren.	12/7 40	15.
187. 6836/1353.	11	Dem ddto 4ten July 840 lngst. mit Exekution 5 Mann 6 Pferde Vorspann wie bey der Ausmittlung pro 840 nicht abgeführt wird.	Die Rückstands Bauern sind anzuweisen. und die Exekution abzunehmen	17/7 40	15.
188	16	Landesregierungs Regulirungsrichter ddto 23ten Juny 840. Z. 12602 Einschreiten des Ignatz Krupiewicz de Nro 14498 ex 826 et 1840 ex 827. [illegible]	wird Amtshandlich mit einzuweisen. [illegible]	21/7 40	15.
189.	11	Przemysler Kreis-Amts-Decret ddto 6ten July 840 Z. 11356 wegen Einstellung der Unterthanen Pflicht zum Bau einer Lehne zu Ziemba vom 20ten July l.J.	Ad Conscriptum Amt zu weisen [illegible]	20/7 40	2.
190.	15.	Der Einberufungs Consignation für die Verlassenen Michael Kielarski, Nikolaus Kalyniczyk, Thomas Stiglarski & Klemens Ziemba zur Einstellung des Hellers des 4ten Jahres Conscription einzuleiten.	Ist Conscriptionsgemäß [illegible]	18/7 40	2.
191	"	Zurawitzer Gemeinde Vorsteher Nikolaus Hrycko Olszyecki in Rauk Kanzellay zu mündl. Protokoll [illegible]	Ist Wissens zu nehmen [illegible]	25/7 40	20.
192	"	Amtsbericht [illegible]	[illegible]	16/7 40	6

Gestionsprotokoll des Zurawicer Dominiums.

Jahr 1840. Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Monat Tag der Erledigung.	Monat Registraturs Faszikel
Julius. 193.	17t	Franz Napora Wittwer von Zurawica Nro 34 gebürtig bittet um eine Heurathsbewilligung mit der Marianne Tochter des Mathias Jac ebenfalls aus Zurawica Nro 39.	Ertheilt.	18/7 40.	14.
194. 8970.	18	Kreisamt Nro 11t July 840. beauftragt die Zahlung des wegen Entrichtung des auf Zurawica haftenden Jaroslauer Reformaten Kapitals pr 1208 fl. 21 kr WW. – gebührenden Stempelbetrags pr 6 kr CMs binnen 6 Tagen an das Expeditamt. –			15.
195.	"	Samborer Strafgericht Nro 10t July 840. Z. 4725. urgirt die Erledigung der Requisition Nro 10t Juny 840. Z. 4725. betreffend den des Diebstahls angeklagten Johann Zafara v. Chmielewski.	dem Strafgerichte mit Note gesagt daß die Erledigung dieses bereits unter 4t July geschah	20/7 40	20.
196	"	Zieba Blazich bittet womit für ihn ein Urlaub weiter, bey betreffenden Commando aus Anlaß daß selber nach dessen Verstorbenen Vater die Grundwirthschaft übernommen hatte erwirkt werden möge —	Siehe Nro 189. –		—
197.	"	Zurawicer Gemeindeschulmeister stellt in die Amtskanzley den Blasius Mazurek Jacoby Szczerbich und Wawrzenicz Stafi und bittet womit dieselben zur Pflicht als Unterrichter aufgenommen und beeidet werden mögen	in Pflicht genommen, bestättigt und beeidet.	18/7 40	1.
198. 10487	17.	Circulare Nro 7ten July 840 betreffend der Vorlegung des Berichts über die natürliche geherrschte Blatterkrankheit für die 1t Jahreshälfte 840.	dem k. k. Kreisamte vorgelegt	21/7 40	18.
199. 7610	"	Circulare Nro 29t Juny 840 betreffend die Ausforschung des in Liszkowice Sandecer Kreises seßhaft gewesenen, früher in Wojatycze wohnhaften Valent. Graf Stadnicki			1.

Gestionsprotokoll des Zuraviczer Dominiums.

Jahr 1840.				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
July 200. 109.	21.	Dnum Bolestrazyce dto 18ten July 840 ersuchet um Verabfolgung des Hannschaftlichen Attests zum Behufe der Deklaration, und der zugestandenen Fristerstreckung zur Einbringung der Rückstände —	Wird dem ersuchen Theile zur Verfügung abgeschrieben und zur Einsicht und Deklaration ad acta.	24/7 40	10.
201 1847.	"	Dominium mit dem Kapitel dto 15ten July übersendet dem Dominio eine Assignation auf 10 Stück 2 6x Nro Lagerfrucht Lieferung mit, die an eine Zuraviczer Bürgerin gegen Kapital fl 1206 f 21 x x Mund und Zuraviczer Zinsen fl 300 f 34 x x pränumerando gegen Quittung Nro 1847 ausgefolgt wird —	Das Kapital ist dem d. k. Dominio mit gegenwärtigem 15ten August dto quittirt abgegeben worden und die Eigenthümer auf die Hauptbücher angewiesen	5/8 40	15.
202 300 —	20	Bestrzycki Dnum mit Recidenz dto 20ten July 840 ersucht um Verabfolgung des siegenden Urtels dto 26ten Juny 840 wider Alexander Waykowicz, um Ruhe übergeben worden —			2.
202 106.	"	Dnum Bolestrazyce dto 20ten July 840 ersucht zur Verfügung, über die verfügte Recidence eine Rückäußerung zu erstatten —	Wird zu Handen des Herrn Verwalters mit der Weisung remittirt worden ad acta.	23/7 40	9.
203 1441.	25.	Johann Bonzin als Conductor der dto 22ten July 840 ausgestellten Quittung über die Lieferung des Dominii Kienberg, wird Verabfolgung nicht begehrt —	Zur Wissenschaft ad acta —	25/7 40	2.
204 10136	"	Dominium mit Schreiben dto 16ten July 840 das unterfertigte Kapitalien Quittung per 54 f 28 x Nro des Hh Andreas B. v Makolle um die d. k. Kanzley abzuholen —	ad 204 ar: 971 niederzulegen Zur Wissenschaft ad Acta —	11/2 41 23/7 40	15.
205 3208.	"	Dem dto 17ten July 840 dargestellten Verzeichnisse über das heurige im Dorfe Zuravicze gesammelte Heu wird Verabfolgung —	Dem d. k. Kanzleyamte zu 3 f 37 x Mtz mit dem Auftrage die ninga gebuchten Posten zu 3 f 37 x Mtz zu übernehmen —	17/8 40	15.

Gestionsprotokoll des Zuranvicer Dominiums.

Jahr 1840.				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
Pulej 206. 11245.	26.	Bericht mit Lokal-Befund vom 17ten July 840 des Verwalters der Herrschaft Wasserek Zigler Simon vom 10ten August 840. wegen des Abschlages der Conto abzug-Posten	dem Simon den Verbleib anzuschaffen u. die Waldung anzuweisen	28/7 40	2.
207. 10955.	"	Dem 9ten 16ten July 840 des verordnet den Hochschulen Lehrer zu Jassy Samuel Zelzer wegen 1733 fl. W. W. dem Juden Samuel Zelzer einstehen u. an die k. k. Kreis Cassa abzuführen	dem k. k. Bericht mit Beilage anzuzeigen; dass der Lehrer Zelzer in Ostrow anzuweisen sey — Liegt ad N: 170/840	27/7 40.	16.
208. 10221	28.	Bericht mit Vorwort ddto 16ten July 840 wegen auf das Ersatzgesuch der Zuranver Gemeinde mit Lebensmittel nicht betheilt zu werden	die Abweisung dieses Ansuchen zu bedeuten mit Bedeutung an die Obrigkeit	28/7 40	10
209.	29.	Abrechnungs-Befund über die Einhebung der zur Exekutionszuweisung angewiesenen Rückstände für das 3te Quartal 840. —	dem k. k. Kreisamte anzuzeigen, Liegt	30/7 40	15.
210.	1.	Abrechnungs-Befund über die Einhebung der Rückstände zur Dienstbefreiungsperzentur III° Quartal 840 —			18.
211. 2010.	30.	Zuranver Kirchmayerhof mit Zuschrift ddto 20ten July 840 anzeiget die Lagerung von 125 Metzen Kuxmischlinge, und vorlegung der Abnahmsbahn —	die Lagerung anzuweisen, u. den Kirchmayerhof mit Rede zu stellen Lieb	13/8 40	15.
212. 10786.	31.	Circulare ddto 15ten July 840 wegen auf die Obrigkeiten und die Anzeigung der in Münz stehenden Zuckerbuchovinaer Kreis Cassa Obligationen u. wegen das k. k. Kreis amt abzugebenden Verzeichnisses der Unterthanen und Häuser, und bis 2ten July 841 anzuzeigen	Zum Wissenschaft ad acta	31/7 40	1.

Gestionsprotokoll des Zurawicer Dominiums.

Jahr 18				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
July.					
213. 9342/640	31.	Kreisamt mit Strafbot. ddto 21t July 840 zusendet einen Strafbolet zu 3 x cm an Weggeld und 20 x an Wartgeld bis die Juden an die Judengemeinde nicht abgeschoben werden	die Juden abgeschoben u. das Pallet zur Abrufung vorgelegt	11/8 40	6.
214 8931/639	"	Idem ddto 21t July 840 betreffend den ad No 213 angeführten Gegenstand	D.o		6.
August					
215	2.	Przemysler Stadtmagistrat ddto 1t August 840 schubpirt aus dem dortigen Zivilspitale die reconvalescirte hierseitige an der Lustseuche behandelte Unterthanin Petronella Rakszewska aus Zurawica	Nach vorläufiger gemachten gesetzlichen Ermahnung dem Ortsvorstande zur Aufsicht übergeben	2/8 40	17
216 8930/637	3.	Kreisamt ddto 20 July 840 sendet einen Strafbothen gegenbezahlung das Werthtagsgebühr zu 20 kr täglich insolange bis die ausgewiesenen Juden an die Hauptjudengemeinde nicht abgeschoben werden	Sieh No 213 et 214.		15.
217 11292	3.	Idem ddto 24 July 840 verordnet Vermögens Anstände u. Familienverhältnisse der Zurawicer Unterthanin Rakszowska Protokolarisch zu erheben u. dem Kreisamte vorzulegen.	das Erhobene dem k.k. Kreisamte vorgelegt	11/8 40	9.
218 9247	"	Idem ddto 20 July 840 verordnet von den Juden Banem Ries u. Saul Felsen den Goleratz Beneficiat zu 3 fr 30 cm einbringen und an das Przemysler Magistrat abführen	Die Beträge sind an den Stadtmagistrat eingezahlt, und die Quittung in der Abschrift dem k.k. Kreisamte mit Bericht vorgelegt	18/8 40	9.

Gestionsprotokoll des Zuraniver Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
August					
219.	5.	Verbleibt mit Einlage ddto 5t Aug 840 hierorts Anzeige, daß ihm Andreas Radymno Einwohner Einwanzigstall wegen Erpressung zum Schaden Lucasz Anzug Schuldens 120 Mez. 120 Pfund 3 Ochsizinne zu Empfang hinaus und die wörtlich zu Protokoll hinaus Schuldens Schulden	Die gehörige Verhandlung ist Zuraniver gegeben	6/8	17.
220. 12163	11.	Dem ddto 30t July 840 hierorts die Liquidation über die in Zuraniver 837 verstorbenen Ortszeugen Schuldens Einwohner Verzeichnung —	Erledigt ex No 2213	16/8.40	7.
221. 9263.	11	Dem ddto 30t July 840 hierorts zur Legal über die weitere Bestätigung des Schöffings Richter Simeck — ausgefertiget	Die legale Ausfertigung über die weitere Justirung mit der Bestätigung des H.H. Comitats zu ergehen — — —	13/8	17.
222 9207	11	Dem ddto 3t Aug 840 vorgetragen das Ableben Wilhelmina Lazinger Wien a Bit VV Jahr in Zuraniver hinterlassen, die Verlassenschaft zu Handen Lucasz Anzug Schuldens 1370 fl 839 Schuldens Einsammlung und Ausfolgung	Dem H.H. Comitats die Anzeige gemacht	17/8	3.
223 12163	11	Dem ddto 30t July 840 vorgetragen die Liquidation über die im Jahre 839 verstorbenen Ortszeugen	Verbleibt um zu Verrechnung der Amtshandlung	16/8.40	7.
224	12	Hierorts Vorgetragen vom Zirkel in die Umgegend die Tödtung Pedko Prädiadvaporer Ortsrichter um dieser Ursache willen Bericht zu Handen Lucasz Anzug Schuldens in Karkovce Verhandlung zur weiteren Amtshandlung	Die [illegible] gehörige Verhandlung [illegible] ergehen [illegible]	13/8	

A 8

Gestionsprotokoll des Zuraviczer Dominiums.

Jahr 1840.					
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Monat: Tag der Erledigung.	Monat: Registraturs Faszikel
August					
225	14.	Amtserinnerung – womit dem k. k. Kreisamte die Aufklärung hinsichtlich der Futterrapportirung an das Zaroslauer Kapitelamt. Convent. vorgelegt wurde –	Ein Zuschlag in der Abschrift mit der Anfrage an das k. k. Kreisamt vorgelegt –	17/8 40	15.
226	17.	Zuraviczer Gemeindevorstand zeigt an, dass der Ackerbau Stanislaus Radek zufälligerweise Kreuzel zu unterschreiben sei.	Dem Ackerbau Vorsteher und Beisitzer Conrad und Porzenzil kommt hinsichtlich Unterschrift zu expedire	18/8 40	2.
227 9664 424	19	[illegible]	dem Grundschätzungsbeamten zu verständigen und das Protokoll zur Abschätzung über die Ackerbau Realität v. 9. März d. J. 1970. vorgelegt – Zuruck Fl. 279	27/8 40	15
228 12710 766	"	Anzeige mittelst Staffetta ddo 6. August 840 Einschätzung vorzunehmen, wozu Kommission, Abschätzungsbeamte und Taxen zu 20 Stück Stuwetzel zu bezahlen	dem Amtsboten zur Abfertigung mit Bericht vorgelegt –	8/9 40	15
229 11923	21.	Dem mit Erlass 13. Aug 840 bekanntgegebenen Kirchschätzungsbeamten Emanuel zur Fl. 7347 1195.	Zur Wissenschaft ad Acta –	21/8 40	15.
230 11553	"	Dem etc. 10. August 840 Einschätzungsbericht zu 1 fl 6 x einzuschicken Erl. Fl. 6630. für die Abschätzung des Realitätenbesitzes Gemeindeamt Kirchschätzungsbeamten zu 2045 fl 136 einzu-	Ein Exemplar in Gehorsamkeit zu 1 fl 6 x einzuschicken Erl. Fl. 3428 an das k. k. Kreisamt berichtlich –	26/10 40	15.

Gestionsprotokoll des Zurawicer — Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
August 231. 12261.	21	Kreisamt mit Indorsat ddto 6t Aug 840 beauftragt mit aller Thätigkeit zu sorgen, womit die rust: Steu: eingebracht u. in gehöriger Zeit an die k. k. Kreiskasse abgeführt werden —	Zur Wissenschaft et ad acta —	21/8 40	15
232 9207 1464	"	Idem mit Executionspallet ddto 14t Aug 840 legt dem Dominio eine Militairexekution zu 1 Mann à 6 x WW täglich in so lange bis die Herstellung der Lat Pfarrey nicht bewirkt werden —	Das Pallet mit Bericht um Abrufung vorgelegt. Dem Exequenten aber die 98 tägige Executionsgebühr zu 4 f 54 x W. W. baar auf die Hand bezahlt —	27/8 40 9/10 40	15.
233. 12598.	"	Idem mit Indorsat ddto 14t August 840 beauftragt den beym hiesigen Rechnungsführer Ulanowski in Zurawica in dienstehenden Militairpflichtigen Anton Karnofec a conto des Dominii Glogowiec Szeszower Kreises stellbar zu machen —	Denselben gehoben auf den Assentplatz gestellt, und die Assentirungscommission ihn gänzlich untauglich anerkannt hat. [illegible]	3/9 40 6/9	2.
234 11507.	"	Idem mit Erlaß ddto 17 Aug 840 im Grunde hoh. Geb. Okts v. 26 Juny l. J. Z. 33735 verständiget daß der W. Bzks Abgeklebte Rekurs gegen dem k. k. Kreisamts Erkenntnisse wegen Bezahlung der 11jährigen Rückstände von den öden unterthänigen Gründen bey Zurawica ~~[illegible]~~ 8 2239 6 ~~[illegible]~~ 2239 6 abgewiesen sey u. beauftragt diesem Betrage binnen 14 Tag an die k. k. Kreiskasse zu bezahlen den Verzinsen — f 9 x	Hiebey die Gutsverwaltung angewiesen. Liegt dem Nro 228 ex 841	22/8 40	4

Gestionsprotokoll des Zurawicaer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
August					
235	23.			24/8 40	5.
236 / 14846.	26			3/9 40	15.
237. / 12944.	"			26/8 40	15.
238. / 11154	"			27/8 40	17.
239 / 13256.	"			1/9 40	2.
240 / 12303.	27.			27/8 40	3

Gestionsprotokoll des Zurawicaer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
August 241. 3826	27.	Przemysler Stadt Magistrat mit Note ddto 3. August 840 ersucht die noch beym Saul Felsen restirenden zum Bau des Spitals anrepartirten 7 fl. em. einbringend machen zu wollen	Die 7 fl. emze hat Saul Felsen an das k. Stadt Magistrat selbst abgeführt sich die Abschrift der Quittung	31/8 40	6
242 11786	"	Kreisamt mit Erlaß ddto 14. August 840 von den Juden Saul Felsen 4 fl. Bunem Reis 3 fl. u. Marcus Felsen 3 fl. emze an Sympel Steuer einbringen, u. an den Przemysler Judengemeindvorstand übergeben	Die Parthien zur sogleichen Berichtigung beauftragt	28/8 40	6.
243 6740	29	Samborer Strafgericht mit Note ddto 15. Aug 840 ersucht den Chaim Salzman u. Mathias Salzman protokolarisch über den laut Anlage ausgemeinen ~~Auszuges~~ Gegenstand einzuvernehmen u. die Verhandlungsakten vorzulegen	Das Protokoll aufgenommen u. mit Note an das k. k. Strafgericht übersendet	3/9 40	20
243 13741	31.	Kreisamt mit Erlaß ddto 25 August 840 beauftragt den Michael Wilinski am 3ten September d. J. stellbar an das Werbezirks Commando zu machen	~~Dieß~~ Dem Urlauber den Paß zur Einrückung ertheilt	30/8 40	21.
244	"	Ortspolizey zustellet in die Amtskanzelley den auf den Zurawicer Feldern des Diebstahls verdächtigen unbekannten angeblich Jendrzei Lapa aus Zurawica gebürtig über zwanzig Jahre alter in Swibodna Hawlowicer Herrschaft ansäßig seyn sollen	Den Paßlosen in seine Heimath abschaffen	31/8 40	17

Gestionsprotokoll des Zurawicer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
September					
245. / 12416.	2.	Kreisamt mit Erlaß dto 18t Aug 840 beauftragt die Taxen pr 14 f 2 x cm für Hofbericht über das Gesuch um Befreyung von der Steuerzahlung von dem Lt Pfarrer Czerniawski einbringen, und an die k. k. Kasse abführen —	dem Pfarrer zur Einzahlung in der Abschrift den Auftrag ertheilt	3/9 40	15.
246	3	Uykowicer Forstamt stellt eine Note dto 3t September l. J. gegen die Zurawicer Unterthanen Kalimaka wegen Waldfrevel und Ehrenbeleidigung	Aus Anlaß der Bereitwilligkeit mit Vermerk abgethan	7/9 40.	8
247. / 11311	5	Kreisamt mit Indorsat dto 27t August 840 zu stellet den Ausweis mit dem Auftrage, daß in demselben die Benefiziaten wie auch die Zeitperiode unter denen die Steuerrückstände auszuweisen und nachzutragen sey —	den Ausweis verfaßt und unter Rückschluß des Kommunikats dem k. k. Kreisamte vorgelegt	18/9 40	4.
248 / 12826	9	Kreisamt mit Erlaß dto 7t September 840 verordnet die Graben bey den Wirthshäusern Po. Chulanka u. in Zurawica zu reinigen —	die Reinigung angeordnet; und das Wirthschaftsamt hievon verständigt . . .	10/9 40	10.
249 / 494	14	Kreisamt dto 9t 7ber 840 [illegible]	dem k. k. Kreisamte angezeigt, daß das Daseyn des Gutspächters Janski nicht erörtert werden konnte . . .	18/9 40	1

Gestionsprotokoll des Zurawicaer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
7 ber 250 14018	14.	Hr. Amt Dtt. 7 7ber 840 anweiset den Urlauber Simon Gatuszka zu verständigen daß er seine bei der Wiener Polizei Ober-Direction gegen Wenzel Wilhelm et Michael Chiba vorgebrachte Schuldforderung da solche abgestellt wird, in Rücksicht gelten zu machen habe —	den Kläger Simon Gatuszka hievon in Kenntniß gesetzt —	15/9 40	19
251.	"	Amtserinnerung betreffend die Vorlegung des Evidenzhaltungs-Registers pro 840.	Negative Anzeige aus k. k. Kreisamt erstattet.	16/9 40	—
252	"	do — betreffend die Vorlegung der Verlassenschaftsausweise pro 840 —	do	16/9 40	—
253	"	do hinsichtlich die Vorlegung des Ausweises über die Feuerlösch Requisiten pro 840.	Der Ausweis mit Bericht vorgelegt	16/9 40	—
254	"	do — wegen Vorlegung des Ausweises über die außer dem Lande studierende Jugend pro 840 —	die negative Anzeige aus k. k. Kreisamt erstattet	16/9 40	—
255.	"	Franciska Kaczanowska bittet womit das ihr durch das Ortspfarramt Zurawica ausgestellte Armuths Zeugniß von Seiten der Ortsobrigkeit bestätigt werden möge —	Dasselbe bestätigt zum Steuer der Wahrheit —	14/9 40	—

Gestionsprotokoll des Zurawicaer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
September 256.	17.	Hritz Dutko Urlauber aus Buszkowice bittet um Ertheilung seines Zertifikats zur Aussuchung des Dienstes in Przemysl —	Demselben das Zertifikat ertheilt...	17/9 40	2.
257. 14670.	18	Kreisamt mittelst Erlaß ddto 11t Septembr 840 verständiget daß für die Steuerrückstände pro III Quart Cl. eine Exquisitionen eingeleitet wird —	Zur Wissenschaft et ad Acta...	18/9 40	4.
258 382	24	Straßenbau Commissariat mit Nota ddto 13ten Septembr 840 ersucht womit für den neu aufgenommenen Straßeneinräumer Thomas Kosinski eine Unterkunft besorgt werden möchte —	Dem Gemeindevorstande die Besorgung eines bedürftigen Obdachs beauftragt	5/10 40	1
259	24				
260	24	Kudelski Romuald Oberförster von Wapowce zeigt an daß der Lstowniaer Grundherr v. Zelechowski am Heutigen auf dem Wapowcer Territorio im Walde eine Linie zum Gränzzeichen dienen sollende eigenmächtig durchgehauen habe —	Der Gegenstand in gerichtliches Verfahren übergangen daher das erhobene Protokoll ad Acta	20/12 40	1

Gestionsprotokoll des Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
Septembr					
261. 14773	26	Kreisamt mit Erlaß ddto 17t Septembr 840 verordnet den Lichterzund: Betrag v: den ausgewiesenen Juden einbringen und an den Lichterz: Pächter abführen —	Die Strafbothengebühr bezahlt u. die Juden abgeschoben —	29/9 40	6.
262 6942	"	Samborer Strafgericht ddto 12t Septembr 840 ersucht den Blasius Balwirczyk über den Werth des ihm gestohlenen Einwands u. der aus dem Anlaße verursachten Auslagen einzuvernehmen	Mit dem Balwirczyk das Protokoll aufgenommen u. unter Rückschluß des Kommunikats übersendet —	8/10 40	20
263.	"	Valentin Grzyb aus Zurawica bittet womit ihm ein Geleitschein in Dienstangelegenheit zur Reise in Lemberger Kreis ertheilt werden möge —	dem Bittwerber den Geleitschein auf ein Jahr ertheilt —	26/9 40	
264.	30	Iwan Pawlik aus Buszkowice sub Cons: No 24 bittet um Ertheilung der Hauraths-Lizenz zur Verehelichung mit der Katharina Tochter des Paul Antoszek eben aus Buszkowice sub Cons No 61. —	Ertheilt —	30/9 40	14.
265. 13366.	"	Kreisamt mit Indorsat ddto 16t Septembr 840 verordnet die unverzügliche Klaglosstellung des Beschwerdeführenden Urlaubers Wawrzek Mazurek — zu bewirken —			8.

Gestionsprotokoll des Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
Septembr					
266. 11239	30.			2. 8/10	3.
267.	"			30/9 40	14.
Octobr					
268.	2.			2/10 40	—
269. 15598	6.			8/10 40	2.
270 10294	"			10/10 40	3.

Gestionsprotokoll des Zurawicer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
Oktober					
271 / 18721	7.	Appellationsgericht mit Erlaß ddto 17. Septembr 840 beauftragt die Taxen laut beiliegenden Ausweise einheben u. an die k.k. Kreiskasse abführen u. sich hierüber auszuweisen bis Ende 9br d.J.	die Taxen eingehoben an die k.k. Przemysler Kreiskasse abgeführt u. hievon dem h. Appellationsgerichte die Bericht erstattet	28/10 40	15
272 / 17948.	"	Idem ddto 17. Septembr 840 beauftragt entweder die Zahlung der hinter dem Theodor Stryjkiewicz rückständigen Taxen oder die Uneinbringlichkeit nachzuweisen —	dem h. Appellat. Gerichte das Armuthszeugniß unter Rückschluß der Tax-Note expedirt	13/10 40	15
273.	8.	Klasius Balwirczyk 28 Jahr aus Zurawica sub cond. No 35 bittet womit ihm die Bewilligung zur Verehelichung mit der Maryanna Tochter 17 Jahr alt des Mayeher Anton — ~~17 Jahr alt~~ aus Zurawica sub No ertheilt werden möge —	Ertheilt.	8/10 40	14.
274.	"	Wawrzeniec Bartnicki 27 Jahr aus Zurawica sub cond No 122 bittet womit ihm die Bewilligung zur Verehelichung mit der Katharina Tochter 18 Jahr alt des Simon Szemelda eben Zurawicer Unterthan sub No 84. ertheilt werden möge —	Ertheilt.	8/10 40	14.
275 / 3207	11.	Jaroslauer Stadtmagistrat ddto 14. 7br 840 übersendet die Taxnote über das eingezahlte Postporto durch Mathias Kuzminski —	Zur Aufbewahrung u. Einhändigung der Parthey	11/10 40	15.

Gestionsprotokoll des Zurawiczaer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
October. 276	16.	Krzyk Matwi 24 Jahr alt aus Zurawicza sub Cons No 18 bittet um die Bewilligung zur Verehelichung mit der Sophia Tochter des Wasyl Andruch eben aus Zurawicza sub No 132 — ertheilt werden möge —	Ertheilt . . .	16/10 40	14.
277 / 13296	"	Kreisamt mit Indorsat ddto 6t Oktober 840 verordnet die letzte original Quittung über die dem Jaroslauer Reformaten Convent gezahlte Interessen — vorzulegen —	Dem k. k. Kreisamte berichtet daß die original Quittungen dem Landrechte zur Extabulirung vorgelegt wurden u. gebethen um Geduld bis zur Herablangung der Quittungen	26/10 40	15
278 / 14664	"	Idem mit Erlaß ddto 7t Oktober 840 verständiget daß der für die Judenduldung verhängte Strafbothe zur Zl 8931 u. 12710 mit einem Tage behoben worden sey —	Zur Wissenschaft et ad acta . . .	16/10 40	15
279 / 13958.	"	Kreisamt mit Erlaß ddto 2t Oktober 840 bedeutet daß die mit Bericht zur Dom Zl 227 eingesendete Aufklärung hinsichtlich des Gemeindespeichers Landes zur Wissenschaft in Vormerkung gebracht wird und der Strafbothe für einen Tag pr 29 xcm behoben sey —	Zur Wissenschaft et ad acta . . .	16/10	10.
280 / 13957	"	Idem mit Erlaß ddto 2t Oktober 840 bedeutet daß die Einzahlung der Baubeiträge zur Herstellung der Pfarrbaulichkeiten von den Concurrenz Domien an die k. k. Kreiskasse betrieben wird u. die k. k. Kreiskasse die Anweisung erst dann erhalten wird die Beträge auszuzahlen wenn die Herstellung bis Ende d. Mts gesehen werde —	erledigt bei No 270	10/10.	3.

Gestionsprotokoll des Zuraviczer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
October					
281 / 12579	16	Kaufbrief mit Zahlungsfrist 5ten Oktober 840 über den Verkauf der Zuraviczer Realität gegen 5700 fl. CM. ausgefertiget.	Ist in die Intabulation dieses Capitals mit 5700 fl. CM. gewilliget.	17/12 40.	15
282 / 12600	17	Dem ddto 6ten October 840 Kaufschuldschein über 9 fl. CM. auf das k. k. Kaufamts Expedit wegen 8 Tagen Diät beizubringen.	Ist in die Einverleibung auf das k. k. Kaufamtliche Expedit beigefügt.	4/11	16.
283. / 13428	"	Dem ddto 12ten October 840 Kaufschuldschein über die Intabulation der Jahrszeit Capitals 116 fl. 40 x CM. dann der Restlichen Zahlung 82 fl. 47 x CM. wie auch die Intabulirung der Zahlung 1000 fl. WW. — vom 1ten Juli 1818 bis 18ten May 837 gelöschten Kaufschillings 8240 fl. 24½ x CM. dann 14 Kaufbriefe beigebracht.	Ist in die k. k. Kaufamtliche Expedite und Zustellung beigefügt.	4/11	15.
284. / 15435 / 16277.	"	Kaufbrief mit Zahlungsfrist 12ten October 840 über das Dominium Weißkirchen gegen 2 Wechsel à 6 pCt. Zinsen zu 2 Monaten; dann die schriftliche Verbindung pro 839 zu 2 fl. 30. pro 840 zu 5 dem Kaufschillings Capitale zu 76630 fl. 6 x CM. mit der k. k. Kaufamtlichen Expedit beizubringen.	Ist in die Einverleibung auf das k. k. Kaufamtliche Expedit beigefügt.	26/10 40 30/10 40	15
285. / 13296.	24.	Dem mit Zahlungsfrist 13ten October 840. ausgefertigten Kaufschillingsschein über die käuflich an Zuraviczer Gemeinde gegen Einverleibung der Liquidation Einnahme 3 Tagen abzugeben.	Ist in die Einverleibung beigefügt.	20/8.530	10

Gestionsprotokoll des Zurawicer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
October 289 15622/1687	25.	Kreisamt mit Pallet etc. 20t Octobr 840 legt dem Dno eine Militairexekuzion zu 5. Mann a 6x WW täglich auf so lange ein bis die rust. Steuer des III Quartals 840 nicht an die k. k. Kreiskasse abgeführt werden	Den Exequenten die Executionsgebühr baar auf die Hand bezahlt . . .	6/11 40	15.
290	25.	Ryzio Dmyter dessen Angabe nach aus Trayczyce Przemysler Kreises gebürtig seit Kindheit in verschiedenen Örtern gedient, zuletzt hierorts aber in Zurawica ungefähr 2 Jahre eben in Dienste als Knecht beym lt. Pfarrer et Inhaber Hr Czerniawski, erschien in die Amtskanzley mit der Meldung dasser vor 17 Jahren vom Dno Roguzno zur Militair assentirt worden war, und so dann durch 11 Jahre beym k. k. Kgeste Fürst Bendheim gedient von der Station Fryi desertirte, u. seit der Zeit durch 7 Jahre bis zur Stunde wieder als ein Knecht sich von Dienste erhalten; endlich bittet womit er an das betreffende Militair Comdo übersendet werde	Den Mann an das Przemysler k. k. Ohrbezirks Comdo, als die competente Militairbehörde unter sicherer Geleite mittelst Zuschrift nebst dem summarischen Protokolle überliefert . . .	25/10 40	

2.

Gestionsprotokoll des Zurawicer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
October					
291.	25	Wardęga Johann aus Zurawica 27. Jahr alt sub lons № 40 bittet um die Bewilligung zur Verehelichung mit der Magdalena Tochter des Laurentz Jaworski 18 Jahr alt aus Zurawica sub № 99.	Ertheilt	25/10	—
292 / 16101.	"	Kreisamt mit Vollmacht ddto 15. Oktober 840 zusendet dem Dominio einen Strafbothen zu 39 x Anzeigen Weg- u. Wartgeld für die Judenbeleidigung —	Die Strafbothengebühr bezahlt u. die Juden abgeschoben —	28/10. 40	15.
293 / 15199.	"	Idem ddto 15. Oktober 840 herabsendet zur Amtshandlung u. Wissenschaft daß Valentin Grzyb, vom Lemberger Magistrate abgestellt sey —	Zur Wissenschaft et ad acta	25/10	40
294. / 16163	25.	Idem mit Indorsat ddto 17. Oktob 840 stellt die Klage des Wawrzeck Mazurek zur Klaglosstellung oder zur Äußerung binnen 8 Tagen	ad acta	8/11 41	1.
295.	27.	Amtserinnerung — hinsichtlich der Vorlegung des Ausweises über die Ackerjudenansiedlung für das Jahr 840	Dem k. k. Kreisamte einen negativen Bericht erstattet	2/11 40	18.
296	"	Amtserinnerung — hinsichtlich der Vorlegung des Ausweises über den Stand des Dominicalarrestes für das Jahr 840 —	Dem k. k. Kreisamte mit Bericht vorgelegt	2/11 40	18.

Gestionsprotokoll des Lunariceo Dominiums.

Jahr 1840.				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
October					
297.	27	Amtserinnerung wegen Verleihung des Ehrenzeichens über die befindliche Tabelle der Invaliden für das 2te Jahrhalbe 340.	Ohne k. k. Kreisamt mit Bericht vorgelegt	2/11 40	18.
298.	"	Amtserinnerung — wegen Verleihung des Militär-Ehrenzeichens über die Civil- und Militärpersonen für das II^te Jahrhalbe 340.	Ohne k. k. Kreisamt in einer negative Anzeige vorgelegt. . .	3/11 40	18.
299.	"	Amtserinnerung — betreffend die Verleihung des Militär-Ehrenzeichens über die in Territorio befindliche Militair-Individuen für das IV Militär-Quartal 340 an den Ehrenzeichen	Laut Protokoll mit Note an das k. k. Kreisamt übersendet —	2/11 40	18.
300.	"	Amtserinnerung die Verleihung des Militär-Ehrenzeichens 2ter Classe für das II^te Jahrhalbe 340 an den Ehrenzeichen vorzulegen	"	2/11 40	18.
301.	"	Amtserinnerung — Separate an das k. k. Kreisamt Einverständlichen mit Quartal 340 als zur Ertheilung der Genehmigung Decoration für das vorzulegen —	Nachdem die Excalion Einverständlichen noch nicht vorgelegt worden ist — — —	27/10 40	18.
302.	"	Amtserinnerung — wegen Verleihung Ehrenzeichen über die in IV Quartale 340 einzuberichten k. k. Kreisbehörde Verleihung Militär Personen an das k. k. Kreisamt vorzulegen — —	Ohne Vorzeigezimmer mit das k. k. Kreisamt noch nicht einzugehen ist —	7/11 40	18.
303. 1642.	28.	Bericht mit Tabelle vom 20ten October 340 zufolge des Dekrets der Kolomeer Kreisbehörde Verleihung Militär Personen Ehrenzeichen Protokoll mit Abschrift der Tabelle über zu senden	Laut Protokoll mit Note an das k. k. Kreisamt übersendet —	3/11 40	1.
			Liegen über Zurleina Suchoika		

Gestionsprotokoll des Zurawicaer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
October. 304. 8495.	28.	Jaroslauer k. k. Cäl. Bzks Vrwltg mit Zuschrift ddto 1ten 8bris 840 ersucht die mit dortämtl. Zuschrift ddto 2ten April 839 Z. 3124 hieramts zugesendete Beilagen unter Rückschluß dieses Kommunikats zu remittiren —	Mittelst Note erwiedert, daß die Beilagen nicht vorfindig sind in der hiesigen Registratur —	2/11 40	15.
305 4801.	"	Przemysler Stadtmagistrat mit Note ddto 4ten Oktober 840 ersucht die Taxer laut beiliegender Note ad № 696 & 551 von dem Michael Czerniawski einbringen, und dortamts einsenden —	Die Parthey zur Zahlung angewiesen, und die Tax Note kommunizirt	30/10 40	15.
306 2051	"	Idem d. ddto 5ten August 840 ersucht den beiliegenden Bescheid dem Joannes Duda einhändigen u. den Empfangsschein samt den Ct. Tax Note ad № 2051 entfallenden Taxen pr 15 x Cmze einsenden —	den Empfangs Schein dem Magistrate über die bewirkte Einhändigung mit Note übersendet — — —	7/11 40	15.
307.	30.	Zurawicaer Gemeindevorstand bringt mit Vorschlag den Andreas Partyka zum Gemeindgeschwornen u. bittet denselben zur Pflicht zu beeiden —	den Andreas Partyka beeidet	30/10 40	1.
308.	"	Nahayski Mikołay Urlauber des II L. W. Bat. bittet um die Bewilligung zur Verehelichung mit der Ewa Dudkowa beyde aus Buszkowice —	Ertheilt . . .	30/10 40	=

Gestionsprotokoll des Zurawicäer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
November					
309.	3.	Kreisamt mittelst Erlaß ddto 28t Oktober 840 bedeutet die Rüge für das unordentliche u. nicht gesetzmäßig bestehende Arrest in Zurawica zur folglichen besseren Überwachung der Vorschriften in dieser Hinsicht.	Zur Wissenschaft et ad Acta.	3/11 40	1
310. 754.	3.	Jaworower Stdt. Magistrat ddto 10t 8ber 840 ersucht womit, der Bescheid der Fürstin Rachel Gründel 2to voto Felsen in Zurawica eingehändigt und hierüber das Recepisse eingesendet werden möge.	Der Partheyen eingehändigt u. das Empfangs Recepisse mittelst Post übermacht.	12/11 40	19.
311.	11	Mech Krzysztof aus Zurawica sub Cons № 143 bittet in Assistenz seines Vaters um Heurathsbewilligung mit der Parańka Zurawska Tochter des Zuraski Andreas sub № 50 — der Heurathswerber ist 22 Jahr u. die Braut 16 Jahr alt	Ertheilt.	13/11 40	14.
312.	12.	Horak Michał aus Wapowce bringt vor daß ihm zwei Pferde von der Hüttung vom 9t auf den 10ten 9ber 840 durch unbekannte Thäter gestohlen sind selbe aber in Bircza betreten habe.	Das beiderseitige Protokoll dem Dominio Bircza zur Amtshandlung u. Auslieferung der Pferde mit Note übersendet	—	20.

Gestionsprotokoll des Zurawicer Dominiums.

Jahr 1840. Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Monat Tag der Erledigung.	Monat Registraturs Faszikel
November 313 / 774	12	Jaworów Stadtmagistrat mit Note ctto 24t 8br 840 ersucht den anliegenden Bescheid gegen Reversales der Jüdin Rachel Gründel einzuhändigen, u. letzteres remittiren —	der Parthey den Bescheid eingehändigt und und das Reversales dem Jaworower Stadtmagistrate mit Note übersendet . .	3/12 40	1.
314. / 17805	"	Kreisamt mit Erlaß ctto 11t 9br 840 beauftragt sogleich die Anzeige zu erstatten; wenn in Teritorio die, von der am 30t Oktober l. J. in Zurawica zu Sirten Ochsenherde mit N bezeichnete entlaufene graue Ochsen sich vorfinden sollten —	die Uebernahme der Zurawicer Ochsenherde beauftragt —	13/11 40	1.
315 / 2236.	14.	Werbbezirks Comdo mit Note ctto 9ten November 840 ersucht den auf Urlaub befindlichen Dmytro Ryzio ohne Verzug zur Landvertheilung ~~dortorts~~ abzuschicken —	dem Werbbezirks Comdo erwidert, daß der Urlauber Dmytro Ryzio nach Bruchnal Dnum sich begeben habe u. dortorts sich befinden soll —	21/11 40.	2.
316 / 17367	15	Kreisamt mit Judorsat ctto 7t November 840 verordnet die Gemeinde Zurawica zur Abstattung der dem lt. Pfarrer rückständigen Messalien vorschriftsmäßig anzuhalten —	das k. k. Kreisamt gebethen, um eine Militairexekuzion für die stützigen Messalien rückständler —	25/11 40	15
317.	"	Mordko Felsen bittet um Ausstellung eines Certificats, zum Aufsuchen seines ihm von 9t auf den 10t d. Mts gestohlenen falben Pferdes —	Ausgestellt	15/11 40	—

Gestionsprotokoll des Zurawicer Dominiums.

Jahr 1840. Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Monat Tag der Erledigung.	Monat Registraturs Faszikel
November. 318.	18.	Zurawicer Gnade zustellet den Ignatz Glowacz; u. bittet womit derselbe als Gnadenrichter bestätigt, und beeidet werden möge.	bestätigt und beeidet.	18/11 40	1
319. 17502	"	Kreisamt ~~beauf~~ ctto 6t 9br 840 beauftragt die weitere Instradierung der Schüblinge Johann Wiśniowski u. Samuel Gruber in 837 nachzuweisen.	Unter Rückschluß des Kommunikats die weitere Instradierung nachgewiesen.	21/11 40.	17.
320 15335	21	Kreisamt mit Erlaß ctto 5ten 9br 840 bedeutet daß der bey der Rekrutenstellung in 840 a conto gestellte Contingent von 1 Christen zur Linie bey der nächsten Rekrutenstellung in Abschlag genommen wird.	Zur Wissenschaft et ad acta	21/11 40	2.
321. 17691	4	Idem ctto 17t 9br 840 beauftragt den Plankenhuf der Reparatur bey der lt. Zurawicer Pfarre entworfenen Plan vorzulegen, und den Patronatsbeitrag nebst dem von den Concurrenzdominien Buszkowiczki et Bolestraszyce eingehobenen Betrage zu zusammen 254 f 10 1/4 xr an die k. k. Kreiskasse abführen; um die Lizitazion zur Vollziehung dieser Reparaturen ausgeschrieben werden möge	dem k. k. Kreisamt berichtet daß die Herstellungen größtentheils bewirkt und um Abwendung des Zwangsverfahrens gebethen	26/11 40	3.

Gestionsprotokoll des Zuravicaer Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
November					
322. 21870.	27.	Appellationsgericht dto. 4 9br 840 übersendet die originalquittungen über die Einbringung d. Einzahlung der Taxen ad dom H 271 - hiero Bl. zum weiteren —	die originalquittungen zum L. appellationsgerichte mit Bericht übermittelt. . .	5/12 40	15
323	27.	Kontoerinnerung hinsichtlich der Verlängerung des Urbarium über die Ordinirung, Instruktion der Urbarien pro 840. —	Dem K. K. Bezirksamte mittelst Berichtes über das Urbarium nebst Schätzungsprotokoll vorgelegt	1/12 40	11.
324. 15385.	28.	Bezirksamt mit Zuschrift dto. 11 9br 840 kommt um die Militärvorspanns-Exemptionen vom 29 Xbr 840 bis ult. Dez. 841 zu bewilligen —	Ist recht —	28/12 40.	2
Dezember					
325. 16736.	7.	Stem mit Zuschrift dto. 2 Dez 840 kommt um die original Quittungen über die Taxbeträge der Exekutionsakten, und genaue Zutheilung zum weiteren —	die original Quittungen der K. K. Bezirksämter mit Copia Decimata weiteren — —	4/1 41	15
326. 3896.	11.	Jarotauer Stadtmagistrat dto. 30 9ber 840. remittirt die pränumerirte Taxvote Anna Mathias Kuzmierski hinzu Liqu. —	Ist Hinausgegeben	72/12 40	15.
327. 17705 178	15/12	Bezirksamt mit Zuschrift dto. 26 9ber 840 bezüglich Dominio Anna Militärvorspannsbefreiung pro 1 Mens 6 x vl. VK. Täglich insolange bis die Ordinirung eingeführt, die bezüglichen Taxbeträge eingehoben und hierher eingesendet werden	die Bezirksämter sind anher in Kenntniß zu setzen, die Taxbeträge einzuheben und hierher einzusenden		15.
			Vorstehender Akt ist zum Requisiten verbraucht	15/12 40	

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
Dezember					
328. 18510. 77	11	Kreisamt ddto 30t 9br 840 zusendet einen Straf- u. Wartbothen für die Judendulduug	dem Bothen ist die Gebühr pr 29 xr CMz bar auf die Hand bezahlt	11/12 40	15
329. 915.	15.	Jaworower Stadtmagistrat ddto 28t 9bris 840 ersucht den anliegenden Bescheid der Rachel Gründel gegen Reversales einzuhändigen	dem Magistrate das Reispisse mit Note zugesendet pr Post	19/12 40	1
330. 848.	19	Kreisamt ddto 18t Xbr 840 zusendet den mit Schub nach ausgestandener Straffe vom Samborer Strafgerichte beförderten Kasyl Dmytrzyk aus Zurawica Urlauber des II LW. Bataillons	denselben dem Gemeindvorstande unter wachsames Auge übergeben	19/20 40	20
331.	25	Anterinnerung betreffend die Vorlegung des Ausweises über die Treibjagd auf Raubthiere	dem K. K. Kreisamte den Bericht erstattet	30/12 40	18
332. 18889.	25.	Cirkulare ddto 2t Xbr 840 wegen Ausforschung der zur Arbeit auf die Galbern ~~Arbeit~~ verurtheilten, u. dortants transportirten, jedoch entwichenen Franz Sawicki, Ignaz Buczyński u. Nomen Wasylejew, hievon ist jedenfalls die Anzeige zu erstatten.	den negativen Bericht erstattet	15/1 41	1.

Gestionsprotokoll des Zurawicär Dominiums.

Jahr 1840				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel
Xber 333.	25.	Amts-Erinnerung hinsichtlich des, zu überreichenden Ausweises über den Zuwachs des von neu erbauten Häuser kommenden Häusersteuer seit 841.	Dem k. k. Kreisamte den Ausweis mittelst Bericht vorgelegt	30/12 40	4.
334.	26	Amtserinnerung betreffend die Vorlegung des Ausweises über schwere Polizeyübertretungen pro 840	Ad	30/12 40	18.
335.	29	Nahayski Wasyl ~~bit~~ aus Burzkowice sub No 32 bittet womit ihm eine Bewilligung zur Viehschlachten gegen tariffsmäßige Entrichtung der Verzehrungssteuer pro 840 erwirkt werden möge	Das k. k. Gef. W. Unt. Inspectorat um Erwirkung des Erlaubnißschreibens mit Note ersucht —	29/12 40	5.
336.	30.	Amtserinnerung hinsichtlich der Vorlegung des Ausweises über den Gemeindespeicherstand pro 840	Dem k. k. Kreisamte vorgelegt	30/12 40	18
337. 2052	"	Stadtmagistrat Przemysl ddto 30t 7b 840 ersucht die beiliegenden Bescheide den Parteyen einzuhändigen und die Empfangsscheine zu übermitteln	Eingehändigt, und das Reversales mit Zuschrift übermittelt	6/1 41	1.
338. 19824	"	Lemberger Strafgericht ddto 21t Dezember 840 ersucht die anliegende Bittschriften an die hohe Landesstelle der ~~[illegible]~~ Bittstellern zu händigen.	Eingehändigt —	30/12 40	20

Jahr 1840. Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Monat Tag der Erledigung.	Monat Registraturs Faszikel
December 339. 18672	30	Kreisamt mit Indorsat ddto 9ten Nbr 840 zustellet die Klage der Anastasya Byk mit dem Bescheide daß selbe klaglos zustellen sey	ad acta	8/11 41	1
340. 18803	"	Idem ddto 14t Nbr 840 resolvirt auf die hierämtl. Eingabe daß die hierämtl. seits eingeleite Zwangsmaßregel zur Eintreibung der Messalien durchzuführen sind	dem k. k. Kreisamte unter Rückschluß des Kommunikats angezeigt daß die Execution durchgeführt worden ist	2/12 41	15.
341 17210	"	Idem ddto 5t Dezember 840 verordnet die Kindelfondstaxen zu 4 fl 26 x nach dem 1/4 fl von Steuergulden einheben, und an die k. k. Kreiskassa abführen	die Kindelfonds Taxen am 25t Jänner 841 ad I. Ar: 765 berichtigt	25/1 41	15.
342	"	Amtserinnerung wegen Vorlegung der Pupilartabelle für die 2te Jahreshälfte 840	dem k. k. Kreisamte vorgelegt	15/1 41	18.
343	"	Amtserinnerung wegen Vorlegung des Ausweises pro 840 über die Blatterkranken	dto		18.
344	"	Amtserinnerung wegen Vorlegung der Einzahlungs Tabelle über Grund u. Haussteuer pro 841 zur Prüfung	dto	15/1 41	

Gestionsprotokoll des Dominiums.

Jahr 18				Monat	
Zahl der Stücke	Tag der Einlangung.	Von wem die Stücke eingelangt, und deren Gegenstand?	Was über jedes Stück veranlasset worden?	Tag der Erledigung.	Registraturs Faszikel

1/2

488

Protokoł

Ktoren stosownie do Rekwizycyi WJ Xiędza Proboszcza Krasiczyńskiego pod dniem wczoreyszym nadesłaney, z Janową Staraniewiczową z Krasiczyna względem nieprzyzwoitego Ochrzczenia Dziecka, i zaniedbania uczynić o tym Doniesienie Zwierzchności Duchowney w Jurysdykcyi Krasiczyńskiey na Dniu 2m Stycznia 807 przedsięwzięty został.

Rekwizycya z ktorey wstęp do ninieyszey Inkwizycyi uczyniony załącza się pod 1. zaś Obwiniona Janowa Staraniewiczowa przypozwana przed Zwierzchność Dominikalną następuiącym Sposobem inkwirowana —

1o — " — " — " — " —

ad 1mum

Nazywam się Helena Staraniewiczowa zaś po Mężu nazywaią mię Janowa iestem tuteysza z Krasiczyna Wdowa Lat mam więcey iak 60. Religii Katolickiey, żywię się z Zarobku Rąk a czasem używaią mię do Odbierania Dzieci —

2do Czyli i od Kogo byłaś examinowana z Akuszerstwa?

ad 2dum

Ja się przy innych Akuszerkach uczyłam ktore tu bywały a osobliwie przy pewney ktora była z Sieniawy przy Pani Gorskiey otoż ta mię naylepiey informowała, examinował mię zaś nikt —

3tio Czyli ci było od Zwierzchności Mieyscowey zakazano trudnić się Odbieraniem Dzieci?

ad 3tium

Nigdy mi nie było zakazywano to

ia się tym iuż dawno trudnię.
i u Państwa i u Prostaków

4to Czyliś była uczona i examino=
=wana od X. Proboszcza mieyscowego
iak w gwałtowney Potrzebie z
Chrstem Dziecka sobie postąpić?

ad 4tum

Nie nie byłam od Xiędza Proboszcza
uczona ani examinowana, prawda
że mi porazy kilka mowił Xiądz
Probosz bym do niego dla Nauki
przyszła, ale mi tak zeszło żem
niebyła u niego – zas pierwey
to mię Xiądz Nawrocki i Xiądz
Antoni uczyli –

5to Czyli i wiele razy chrści=
łaś Dzieci?

ad 5tum

Nie chrzciłam nigdy dopiero pierwsze
teraz ochrściłam to Dziecko u Lisowcowy
Córce iey Marynie ~~Dziecko~~

6to Dla czego żeś to Dziecko och=
=rścić ważyła się?

ad 6tum

Dla tego że bardzo było słabe, tylko
co oddychało, Noc była posyłać
po Xiędza otoż iego ochrściłam –

7o Czyli żyie to Dziecko ieszcze?

ad 7um

Nieżyie bo zaraz po Urodzeniu umarło
a to było bardzo malutkie –

8o Kto pochował to Dziecko
Kiedy i gdzie?

ad 8um

Pochował go Maciey Staraniewicz
Dziad Kościelny, lecz niewiem kiedy

9o Czyliś o tym porodzonym i przez

siebie ochrzczonym Dziecku donosiła Xiędzu Proboszczowi?

ad 9um

Ja nie donosiłam, tylkom Matce Kazała donieść bom nie miała Czasu musieli więc donieść bo by go był Dziad nie pochował —

10o Kto cię wezwał do ~~tego~~ odbierania tego Dziecka?

ad 10um

Matka tey Dziewczyny

11o Czyli ci nie iest wiadomo zkąd miała to Dziecko?

ad 11um

Ona powiadała mi że od iakiegoś ma, ktory był u Sabatowicza i tam Gorzałkę pili, ale iak się ten nazywa, i kto on iest tego nie wiem.

12o Czyli masz co więcey dodać, uiąć lub odmienić?

ad 12um

Niemam nic więcey

Helena Staraniewiczowa

Po Uskutecznionym Wysłuchaniu Obwinioney Protokoł się ukończa i do zadecydowania tegoż przystępuie

Zwierzchność Dominikalna ~~Pan~~ Krasiczyńska Helenę Staraniewiczo, we Winną Zaniedbania ~~Doniesienia~~ w Doniesieniu o Narodzonym i przez się ochrzczonym Dziecięciu do Zwierzchności Duchowney znayduie, i szczegulnie przez Wzgląd na iey Zgrzebiałość tymczasem od Wymierzenia na nią Kary wstrzymuie się zas zabrania iey by pod Karą Aresztu ostrego nieważyła się do tąd Akuszerstwem zatrudniać się dopoki od Zwierzchności Duchowney potrzebną do Ochrzczenia w Przypadku Dziecka Nauke niepowezmie, i pisemnym Zaświadczeniem w tey mierze niewykaże

się

pro 2a Januar 807

oraz zaleca się Urzędowi Ulicyskiemu Krasiczyńskiemu by nad Zachowaniem ninieyszego Rozporządzenia czuwał i o Przestępstwie takowegoż Jurysdykcyi donosił —

Dnia 1o Januar 807

Lubrzycki

2/12

990

Untersuchungs Protocoll

Welches mit dem des Diebstahls beschuldigten Krasiczyner Insassen Adalbert Lisowiec in der Krasiczyner Jurisdictionskanzeley am 2ten Jänner 807 aufgenommen wurde.

Durch Endesgefertigten Krasiczyner Herrschaftlichen Bevollmächtigten und Gerichtsflieger.

Im Abgang eines Gerichtsschreibers

Am 31ten Xber v. J. erschien die Krasiczyner Insassin Salomea Molendiu und bath von Ihr eine Klage wider den Adalbert Lisowiec wegen einer gestohlenen Gans aufzunehmen da man aber mit anderen ämtlichen Verhandlungen beschäftiget war, so ist selbe angewiesen worden heute zum Anbringen ihrer Klage zu erscheinen, und da sie erschienen ist, bringt selbe die folgende Klage an:

we Srode po Południu o Godzinie 3ciey Gęsi 4ry z przed Domu moiego zleciały z tych 3 upadło na Staw a 4ta na Dach Chałupy Woyciecha Lisowca a z Dachu zleciała na Ogrod iego przed Okna Chałupy, co postrzegszy Lisowiec wyszedł z Chałupy, lecz że Sąsiad iego Jan Skarbiński na Dworze stał, niesmiał ią brać, gdy zas Skarbiński cofnął się do swego Domu, a tylko Chłopiec Skarbińskiego na Dworze był wyszedł Woyciech Lisowiec powtornie z Domu i wziął Gęś, a Siostra iego zaraz ią zarzneła i oskubała, ja posłam na Staw Gęsi

szukać

szukać a niemogąc iedney znaleść
pytałam się Sąsiad a natenczas
zawołała mię Żona Jana Skar
bińskiego i powiedziała mi że
moia Gęś u Lisowca znayduie
się ja więc udałam się do Do
mu Lisowca i w Piekarni znalaz
łam że Siostra iego Gęś moią
iuż oskubała i opaliła, ode
brałam ią więc od niego, lecz
teraz upraszam by mi za nią
zp 6 zapłacił i Karę przyzwo
itą otrzymał

X. Salomea Molendowa

Sonach wurde der als Zeuge angeführte Johan Skar-
-biński vorgeladen, da er aber Abwesend war, und heute
nicht erscheinen könte, und seine Zurückkunft erst den
6ten Dieses bestimt ist, so wurde das Protocoll bis zu
seiner Zurückkunft einstweilen beschlossen —

Zubrzycki

Actum den 6ten Jänner
806

Fortsetzung

Da der berufene Zeuge Johan Skarbinski sich selbsten
gestellt hat, wurde selber zur Angabe reiner und
unverfälschter Wahrheit aufgefodert.

Was ist dem Zeugen in Betrüf
der der Salomea Molendowa in
Verlust gerathenen und beim Adal-
-bert Lisowiec gefundenen Gans
bekannt.

We Srode przed Nowym Rokiem ja so
bie przed moim Domem Poręcze zako

py

491

„pywałem, otoż leciało Wy Gęsi ponad
Dom Sąsiada moiego Woyciecha
Lisowca, trzy przeleciały przez Dom
i usiadły na Stawie, a Czwarta ude
rzyła się w Łócie o Dach iego Domu
i zsunęła się na Ziemię, ja poszed=
=łem pod Furtkę do iego Obeyścia
zobaczyłem że Gęś biała i żywa
a wiedząc że Lisowiec moy Sąsiad
iuż był karany za Kradzież, i zawsze
=łakomy na cudze – zatym czekałem
co się z tą Gęsią stanie i robiłem
swoie Robotę, usłyszawszy zaś że
ktoś od Lisowca po tę Gęś wy=
szedł, ale mnie zobaczywszy
cofnął się – poszedłem do siebie
do Domu, tylko Chłopca służącego
na Dworze zostawiłem, by uwa=
żał gdzie się ta Gęś podzieje –
lecz że Płot zasłaniał niemogł
Chłopiec dostrzedz kto ią wziął
tylko słyszał, gdy ią brano, bo
Gęś gęgała –. otoż gdy Salomea
Molendowa za Gęsią chodziła, i py
=tała się ia iey powiedziałem że
iest u Lisowca, gdzie ona udała
się, i Gęś lecz iuż oskubaną zna=
lazła i odebrała –. teraz Lisowiec
gdy się dowiedział że ia go wyda
=łem, przeklina i szkaluie mię po
Miasteczku dodaiąc że on mnie wi
=dział dobrze jak ja pod iego Furtką
stałem, i Gęsi przypatrywałem się
na to podam Swiadków, gdyż sam
może bym niemiał zupełney Wiary –

Jan Skarbinsky

Sonach erschien der Krasiczyner Gemeindrichter Georg Boczulinski und hat nachfolgende Anzeige in das gegenwärtige Protokoll gegeben

Woyciech Lisowiec iuż był karany za kradzież i wszyscy mowią że on zawsze kradzieżą zwykł się bawić, naylepszą o tym wiadomość ma mieć Walenty Sliwiński Szewc, ktoren u niego mieszkał czas niejaki, że więc o tym powszechnie mowią, ja wiedząc że z nim teraz Inkwizycye o kradzież gęsi prowadzą się, nie zaniedbuie z moiego obowiązku o tym donieść.

Auf die dergestalten gemachte Anzeige, wurde der Schuster Walenty Sliwiński in den nachfolgenden Tag vorgeladen und das Protocoll geschlossen

Lubtycki
Gerichtsschreiber

Actum am 7ten Jänner 807.

Wie der gestern vorgeladene Walenty Sliwinski heute erschienen ist hat man ihm eine ernstliche Wahrnung an das Herz gelegt, daß er auf eine jede ihm vorgelegte Frage der Obrigkeit reine Wahrheit zu sagen verbunden seye und sonach gefragt:

Ob und was ihme von denen durch den Adalbert Lisowiec begangenen Diebstählen bekant seye?

Mnie o żadney kradzieży Woyciecha Lisowca nie iest wiadomo, prawda żem u niego Rok cały mieszkał, alem nic wcale niewidział, i na to gotow iestem Przysięgę wykonać.

x Walenty Sliwinski

Darauf wurde der Beschuldigte Adalbert Lisowiec vorgefodert und

da

selber erschienen ist, hat man ihm nachstehendermassen, und zwar nach einer Ermahnung zur Angabe der Wahrheit vor Hört:

Generalia

1o — " — " — " — " — "

ad 1um

Woyciech Lisowiec nazywam się Lat mam 44. Religij Katolickiey Rzymskiey, Zonaty, Professyi Kacz, z ktorey się zywię, mieszkam tu w Krasiczynie w swoim Domku — Maiątku Zadnego nie mam.

2do — " — " — " — " — "

ad 2dum

Byłem na Inkwizycyi, za Miesiąc com urznoł u Leyzora w Sieni podobnoś temu Lat 3 iest tu w Jurysdykcyi moy Dekret, i byłem podług Dekretu Karany.

Specialia

3tio Za co teraz iesteś na Inkwizycyą wezwany?

ad 3tium

To tak się rzecz ma, ia sobie robiłem z Czeladnikiem w Domu, w Wilią nowego Roku we Srode, aż po Południu coś mocno w Dach moiego Domku uderzyło, ja wyszedłem i polazłem na Gore, gdyż myslałem że się Komin urwał widząc zaś że Komin cały zlazłem i wyszrzałem Drzwiami, i zobaczyłem że Gęs leży pod Płotem, wróciłem się do Izby i powiedziałem moim Domownikom, zgodziliśmy się na to żeby ią przynieść — otoż ia ią przyniosłem i położyłem na Izbie; a myśląc sobie iż gdy ią

wynieść

wyniese na Dwor, i powiem o tym będą Ludzie myslieli: ze ia ią umyslnie zabił, otoż gdy iescze dychała ia ią kazałem moiey Siostrze dosznąc wszak wie o tym Instygator ktory dwa razy był pod moim Domem.

Nach der Vorlesung dieser Antwort hinzugesetzt.

Antwort hat er zur seiner Nie ja tylko Czeladnik kazał ią siostrze dosznąć —.

4to Ktoz to iest ten Czeladnik u ciebie i jak się nazywa —.

ad 4tum

Jest mego Brata Syn Kazimierz Lisowiec —.

5to Kto to iest ten Instygator ktory był pod twym Domem, i co przez to myslisz?

ad 5tum

To był Jan Skarbiński, ktoren podsłuchiwał, bo mnie tak powiadała, Molendowa Salomea, ze Skarbiński maiąc złość, na mnie dwa razy był pod moim Płotem i podsłuchiwał co się z tą Gęsią stanie —.

6to Czylis ty widział ze Skarbiński podsłuchował pod twoim Płotem?

ad 6tum

Ja go niewidziałem, tylko on się przyznał przed Marcinową Molendową, a to na Sąsiada nieprzystoi —.

7o Jakim ze Sposobem o tey Gęsi Salomea Molendowa dowiedziała się?

ad 7um

Przybiegła do mnie Molendowa i pytała się o Gęś moiey Żony, lecz Żona była słaba, i powiedziała iey ze iest, ona zas pobiegła do Piekarniczki gdzie

sio=

Siostra była i porwała te Gęś iuż sprawioną —

8° Co ta Gęś ~~iest~~ była warta, gdyż Salomea Molendowa iaż sobie na zp O oszacowała?

ad 8um

Ja niewiem powiadaią że Gęsi po 5 zp w Przemyślu

9° Gdzież się ta Gęś podziała, i kto ią ziadł?

ad 9um

Te Gęś Woyt kazał do Szpitala zanieść, a mnie kazał inną kupić i ia miałem kupić inną —

10° Czyli to iest prawda że Jana Skarbińskiego za to że o Gęsi powiedział po Miasteczku przeklinasz?

ad 10um

Ja go nie przeklinam, tylko mowiłem niech go Pan Bog skarze za to że iest moim Instygatorem —

11° Czyli masz co więcey dodać, uiąć lub odmienić do Przeczytanych ci Inkwizycyi?

Hier wurde die Untersuchung dem Inquisit vorgelesen.

ad 11um

Nic niemam dodać, uiąć ani odmienić? —

Nachdem mit dem Beschuldigten vorgenommenen Verhör wurde sein Geselle Casimir Lisowiec vorgerufen, und ehe derselbe erschienen ~~[illegible]~~ hat man die mit dem Adalbert Lisowiec im Jahre 804 wegen Diebstahl vorgenommenen Untersuchungsakten hervor gesucht, das hierüber ergangene Urtheil abschreiben lassen, und schließet solches in der Abschrift A. bei — wie der Casimir Lisowiec erschien wurde ihm folgende Frage gestellt.

12° Czyli ty kazałeś Gęś którą twoy

x Woyciech Lisowiec

Mayster Woyciech Lisowiec ze Dworu przyniosł dorznoć, i co ci do tego powodem było?

ad 12um

Ja ią kazałem dorznoć, dla tego że gdyby była zdechła ktożby ią był iadł.

13o Ktoż te Gęś dorznoł?

ad 13um

Siostra Zony Maystra Basia, i ona ią oprawiła.

14o Masz co więcey dodać, uiąć lub odmienić?

ad 14um

Nic więcey niemam

× Kazimierz Lisowiec

Somit da die zu untersuchenden Gegenstände als erschöpft zu betrachten sind, so wird auch das Untersuchungs Protocoll als beschlossen angesehen.

v. Lubczycki

Actum am 8ten Jänner 807.

Ehe man zur Berathschlagung und Schöpfung des Urtheils mittelst eines abgesonderten Protokolls geschritten ist, wurde im Beiseyn der zween vertrauten und zur Aburtheilung beigezogenen Beisitzern der Verhör dem Beschuldigten nochmals vorgelesen, und formalitätswegen unterfertigt.

× Woyciech Lisowiec

v. Lubczycki
Gerichtspfleger

J. Harwicki

Thomasz Kasprzycki

ad N.ro 2.

Berathschlagungs Protocoll

Welches bei der Aburtheilung des des Diebstahls einer Gans beschuldigten Krasiczyner Insassen Adalbert Lisowiec in der Krasiczyner Jurisdiction am 8ten Jänner 806 vorgenommen wurde

Anwesende
- Dionys v. Zubrzycki Gerichtsoffizier
- Joseph v. Zarwicki Beisitzer
- Thomas Kasprzycki Beisitzer

Vortrag des Referenten Zubrzycki

I.

Daß der beschuldigte Lisowiec sich die in seinen Garten geflogene Gans zueignen wolte unterliegt keinem Zweifel indem:

a./ Selbe durch die Eigenthümerin bei ihm schon abgerupft gefunden ~~hat~~ war

b./ Er selbsten dieses freiwillig eingestanden hat.

2do

Daß die Gans noch lebendig war ist auch vollkommen erwiesen.

c./ Der Zeuge Johan Skarbiński hat ausgesagt, daß selbe lebendig war.

d./ Selbst der Beschuldigte eingestehet ~~da~~ und sein Gesell, daß sie zwar schwach, doch aber ~~lebt~~ noch lebte.

e./ Schon daraus auf ihr Leben geschlossen werden soll weil er sie zum Genießen zurichten ließ.

3tens

Der Diebstahl wäre hier in dem gegenwärtigen Fall nicht beträchtlich ~~weil der~~ und könte nicht in der Masse zugerechnet werden wenn nicht folgende erschwerende Umstände eintretten würden daß.

a.) Der Beschuldigte schon laut Beilage A. in dem Untersuchungs-Protocolle, ~~wegen~~ zweimal begangenen Diebstahlswegen mit 8 tägigen schweren Arrest und 10 Stockstreichen abgestraft war

b.) Daß selber laut der nämlichen Beilage von der beschuldigten Entwendung von 18 fl. dann anderen Sachen bloß aus Abgang der rechtlichen Beweiße losgesprochen wurde, folglich seine Schuldlosigkeit nicht dargethan habe.

4to

Obgleich der Beschuldigte schon 3 Mahl mit Einschluß des gegenwärtigen Falls erwiesenermaßen gestollen hat, so kann doch der 156 § 8vo I des 1ten Theils des peinlichen Gesetzbuches nicht angewendet werden, den der Sinn jenes Gesetzes ist daß nur ~~jener~~ damals der Diebstahl ohne Rücksicht auf den Betrag ein Criminalverbrechen wird wenn der Thäter deshalb schon zweymahl gestraft worden.

Der Beisitzer Jos Kanwicki war zwar der Meinung daß wenn es im Gesetze ausgedrückt ist, daß

wer

wer dermahl sich auch eines geringen Diebstahls schuldig gemacht hat, ein Verbrechen begehet – die Untersuchung an das heimliche Gericht eingesandt werden soll. allein da man ihm auf den ächten Sinn des 156 § aufmerksam machte ist er von seiner Meinung abgetreten –

5to

Die Arreststrafe ist für den Beschuldigten nicht anwendbahr, indem er durch dieselbe von seiner Handthierung von welcher er sich und die Seinigen ernähren muß, abgehalten wäre – und doch ist eine strenge Strafe nothwendig, die ihm als ein abschreckendes Mittel in der Zukunft von der Zueignung des fremden Eigenthums abhalten soll. und dahero wäre eine körperliche Strafe von 15 Fünfzehn Stockstreichen aus Rücksicht auf die oben bemerkten erschwerenden Umstände für den Beschuldigten angemessen.

6to

Vor der Abstrafung soll die Leibes- und Gesundheitsbeschaffenheit des Beschuldigten untersucht werden. 4 chirurgisch

7.

Der Beschuldigte soll gemäß seiner Zusage gebunden seyn

der

der Beschädigten eine Gans in Na-
-tura zu kaufen.

8°

Sowohl das gegenwärtige Berath-
-schlagungs-Protocoll als auch
die sämtlichen Untersuchungs-
akten sollen Einer Lobl. Kreisamte
~~Landesstelle~~ zur ~~Bestättigung~~ Einsicht
~~ung~~ vorgelegt werden —

9°

Das Urtheil kann nicht ausge-
fertiget werden, weil es erst
nach Maßgabe der von ~~[illegible]~~ k. k. Kreisamte
zu erfolgenden ~~Bestättigung~~
~~oder Einsicht~~ abgefaßt
werden soll —

obgleich der ganze Stoff hiezu
im gegenwärtigen Vortrage
liegt

Krasiczyn am 8ten Jänner 807.

Lubtzycki

Einstimmend mit dem
Vortrage

J. Kawrik

Thomas Kasprzycki

Copia simplex.

No 64.

Sąd Karzący polityczny Państwa Krasiczyna Woyciecha Lisowca o kradzież obwinionego na dniu 9m Julij b: r: pierwszy raz a dzień ostatni raz inkwirowanego od żadnego mu złodziejstwa 189. złł. Skor, i Drelichu dla Braku potrzebnych prawnych Dowodow uwolniwszy, Winnym podwoyney Kradzieży Mięsa w Nocy uznaię i na karę ostrzeńszego Aresztu dni. 8. z Zaostrzeniem 10ciu Plagami osądza — tudzież na zapłacenie Żydowi Herszko Szpica za Mięsa zaprzysiężonych 11 fl. 6 gr. i na powrocenie Expens. 31 fl. skazuię, którym Wyrokiem ieżeli Wystąpca ukrzywdzonym się być sądzi wolno mu Rekurs do Wysokiego Gubernium Jaraz zaiusynować, a we trzech Dniach złożyć. Dies: 23 7bris 804.

Zubrzycki.

+ Jacenty Wysocki Przysięgły.

+ Jędrzey Pokulski —



Ex Offo.

Do
Przezacney Jurydykcyi Dominikalney
Krasuczynskiey

Nota

Z okoliczności swieżo wynikłych wydarzeń, iawnie się okazuie iak w tym tu mieyscu co raz bardziey od niezbyt dawnego czasu rozwalniaią się obyczaie, i rozwiozłość Młodzi co raz smielszą się staie, Niżey podpisany nie maiąc Miecza powierzonego w Rękę, aby karał, lecz tylko słowa w Usta aby napominał i prosił. uznaie się więc obowiązanym upraszać Zwierzchności Dworskiey

a) Nayprzod ażeby mogło być zakazane Mieszkańcom Miasteczka i stykaiących się z Nim wiosek tak ritt. Latt. iak ritt. Graeci. przyimowanie Ubrzemiennionych gdzie indziey kobiet i onych przetrzymowanie aż do rozwiązania, bo to gorszy niewinnych. iako też

b) Przetrzymywanie Włoczęgow bez celu, ktorzy bawiąc pomimo wiadomości Zwierzchności Dworskiey kilka dni, wciągaią w rozwiozłość, i nabroiwszy wynoszą się bezkarnie

c) Powtore zdaie się iż oddalenie kobiet ktore się tego sposobu życia chwyciły z tego mieysca, smiałość by innym odięło.

d) Potrzecie ponieważ wielu zuchwałych zwodzi albo obietnicami Zaślubienia albo znacznego wynadgrodzenia, nie od rzeczy by było gdyby Zwierzchność dworska zwodzących obietnicą ożenienia, do ożenienia, swym zaleceniem skłaniała, a łudzących wynadgrodzeniem, wymierzonym przez wyrok zawstydzaiącym oraz kosztownym wynadgrodzeniem ukarała

Raczy się więc Przezacna Zwierzchność z swey strony szczerze zastanowić nad tym, że ieżli na te występki pod Jey Bokiem wydarzaiące się obojętnie poglądać będzie, i bezkarnie onym zwra-

stać dopuści, że Sprawiedliwość odwieczna nieprzy-
iaciółka nieukaranych od Ludzi występków, prędzey
lub poźniey bezkarnie niepuści, a gdy zacznie
przez Się karać tylo przykładami dowiodła, że
z Winnemi Niewchodzących nawet w uczestnictwo winy-
w uczęstnictwo kary wplątywa Dan w Krasuczynie dnia
6 Stycznia 1807 Roku

X. J. Przepecky
Pkr

Dominio Rokietnica.

10717

Nach Eröffnung des hierortigen k: k: Haupt-Bezirks Commando ist für den nach Krasiczyn beurlaubten Gemeinen Joseph Choronski von Jordis Inf: der Abschied eingelangt zu dessen Abholung der besagte Mann binnen 3 Tagen an die Werbbezirkskanzley zu senden ist.

[illegible]

Vom k: k: Kreisamt
Przemysl am 3 Jänner 807.
Hoffmann

Ж 5ª Januar 857

4/9

Л 0717.

Dominio

Rohietnica

Ex offo

6/12

500

Untersuchungs-Protocoll

Mit dem des Diebstahls beschuldigten Tarnawer Unterthan Iwan Koziot Sohn des Demko Koziot durch die Krasiczyner Jurisdiction in der Persohn des

Dionys v. Zubrzycki Herrschaftlichen Bevollmächtigten und Gerichtspflegers

Im Abgang eines Gerichtsschreibers

Actum Krasiczyn am 9ten Jänner 807

Der Tarnawcer Geschworene Wasko Hulicki und der Beschädigte Hryc Błahuta Unterthan von Tarnawce erschienen in der Amtskanzeley, und zeigten an, daß selbe den Dieben eingeholt haben, und hatten selben unter die Aufsicht der Herrschaftlichen Polizey zu nehmen, — man hat daher den Beschuldigten dem Amtsdiener übergeben, und von dem Beschädigten nachstehendes Species facti aufgenommen.

Z Piątku na Sobotę w przeszłym Tygodniu
w Nocy wlazł Złodziey do moiey Komory
z Chrustu ugrodzoney wyłomawszy Dziurę
w Ścianie i Ukradł mi.

1. Lnu pięć Kitek każdą Kitkę nay mniey po zł Cztery sobie rachuiąc

2do Śliwek Garcy Sześć każdy Garniec sobie szacuie na zł dwa i Groszy 10, gdyż tak iuż Garniec jeden przedałem,

3tio Żelaza od Pługa wszystkie wartaiące naymniey zł Dziesięć, lecz te Żelaza iuż odebrałem od Złodzieja

4to Osnik ~~do~~ wartaiący Groszy dwanaście

Gdym rano wszedł do Komory i szkodę ~~[illegible]~~ po

~~zastem~~ strzegłem.

-~~laztem~~, ~~zobacz~~ strzegłem zmieszałem się
mocno, i znalazłem w Komorze Laskę
którą Złodziey zostawił, wziołem więc
tę Laskę i poszedłem z Żalem do
Dem La Kozła Oyca przyaresztowanego tu Jwana Kozła jako
do naybliższego moiego Sąsiada,
niemaiąc naymnieyszego Podeyzrzenia
na niego, i skarżyłem się na moy
Przypadek, a gdy to usłyszał Jwan
Kozioł zatował mię, i przyszedł
ze mną do moiego Domu, i mowił
mi że to nie kto inny mię musiał
okraść tylko Perfinowska Wdowa
lub iey Synowie – ja więc udałem
się do Woyta, i do Ekonoma prosząc
o Rewizyą, która gdy mi pozwolona była, poszedłem z Woytem Przysięznemi i Dziesiętnikami do Domu
Perfinowskiey Wdowy i zrewidowaliśmy ią z całym Domem, lecz
nic nieznaleźliśmy bo ona była
niewinna –
W Poniedziałek Przysięzny szedł do
Przemyśla koło Karczmy Prałkowskiey i wstąpił do niey, a Żyd w tey
Karczmie mieszkaiący spytał go się
komu to w waszey Wsi pokradziono
Len i Śliwki gdyż te Śliwki i
Len iest u mnie i Złodziey także
i dopiero pokazał mu Jwana Kozła
od którego ie kupił, i który u
niego ieszcze był – Przysięzny więc
wziął go z sobą do Wsi, i on mi
zaraz tego Dnia oddał Żelaza od

Pługa.

Pługa, zaś Sliwek Lnu, i Osnika
dotąd nieodebrałem, mowią zaś Ludzie
ktorzy byli u tego Zyda że tam tyle
Sliwek niema jak mie ukradziono —

Nachdem der durch den beschädigten angegebene Schaden 44 fl 12 gr
betraget und der Diebstahl sowohl aus dem Betrage als
auch aus denen angegebenen Umständen falls sich selbe
bestättigen würden, zum Criminalverfahren geeignet
würde, so wurde selber befragt.

Czyli możesz sumiennie przysiądz
=że Szkoda przez Kradzież u uczy=
niona 44 fl 12 gr wynosi?

Rp
To Pewna że ta Szkoda wynosi tyle ilem
podał, ale boiąc się sumienia zawieść
iż możebym tyle był niewziął, za to
ieszcze na Połowę tę Szkodę zmniey
=szam, i na 2 fl dwadzieścia przy
=siąć gotow iestem —

× Hryc Błahuta.

Da der Beschädigte den Schaden auf 20 fl herabgesetzt hat folglich der
Diebstahl aus dem Betrage zum Peinlichen Verfahren
nicht geeignet wäre, so wird der Entschädigungseid der
nachdem als Uiberflüssig betrachtet, und der Beschuldigte aus
dem Verhafte vorgefodert und nachfolgender massen be
=fraget:

ad Generalia

1° — " — " — — — — — — —

ad 1um
Iwan Koziot nazywam się Lat mam
z 18, Religij Rusko=Katolickiey, Ka
=waler, mieszkam w Tarnawcach przy Oy=
=cu Demku Kozle Zagrodniku tamże,
ja żywię się przy Oycu —

2do — " — " — — — — — — —

ad 2dum
Nie byłem niejdy w Areszcie ani Karaus-

Specialia

3tio Dla czego teraz iesteś na Inkwizycyi?

ad 3tium
Za to zem Hrycowi Błahucie wziął Lnu Pięć Kiterk, Sliwek i Zelaza od Pługa —

4to Oprocz Lnu, Sliwek suchich, i Zelaza z Pługa co więcey wziołeś?

ad 4tum
Wziołem mu także Osnik

5to Zkąd ze to mu zabrałes, kiedy i w iakim Czasie?

ad 5tum
Z Komory mu to wziołem, będzie iuż podobnoś tydzień, iuż się wtenczaś było niewidać i ciemno było —

6to Ktorędyż dostałeś się do Komory iego?

ad 6um
Ze Dworu wlazłem do Stayni, a ze Stayni do Komory Dziurą ktorą wyłomałem w Scianie z Chrustu zrobioney.

7o Zkąd ze wiedziałeś o tym ze on w Komorze miał te Rzeczy?

ad 7um
Bom tam był sam w Dzień z niem w Komorze —

8o Gdzieżeś te Rzeczy podział jak ich pokradłeś?

ad 8um
Pochowałem ich pod Złob w Staience iego własney, Zelaza mu oddałem, a reszte zaniosłem do Karczmy co ią nazywaią Pod Skałą do Zyda —.

9o Kiedyżeś ~~zanie~~ Zelaza oddał Błahucie?

ad 9um
w Poniedziałek ten jak się iuż wydało.

10o Po co resty Len i Sliwki zaniał do Zyda

ad 10um
Przedać jch zaniosłem.

11° Co żeś wziął za ten Len i Śliwki?

ad 11um

Nic nie wziołem, bo mi Żyd niedał tylko pochował te Rzeczy aż Przysięzny przyszedł.

12° Dla czego żeś ty powiadał Błahucie Hrycowi że te Rzeczy Perfinowska pokradła?

ad 12um

Ja mu tego niemowiłem.

13° Czy się świciło wtenczas iescze w Domu Hryca Błahuty iak ty Kradłes te Rzeczy?

ad 13um

Świciło się iescze. iescze u niego niespali.

14° Czyli masz co więcey dodać uiąć lub odmienić?

Hier war der ganze Verhör dem Inquisiten vorgelesen

ad 14um

Niemam nic więcey

X Iwan Kozioł.

Somit wird die Untersuchung beschlossen und eigenhändig unterfertigt.

Lubtzycki

Actum den 10ten Jänner 806

Da man mittelst eines abgesonderten Berathschlagungsprotocolls zur Aburtheilung schreitet, so wurde der ganze Verhör dem Beschuldigten in Gegenwart der beigezogenen zweyen Beisitzern nochmahls abgelesen und unterschrieben.

X Iwan Kozioł

Lubtzycki

J. Kaniowski

Thomasz Kasprzycki

6

ex 807

6/12

503

Berathschlagungs Protocoll

Ueber die mit dem des Diebstahls beschuldigten Tarnawcer Unterthan Iwan Koziol aufgenommene Untersuchung — in der Krasiczyner Jurisdiktionskanzeley am 10ten Jänner 80 ff vorgenommen.

Anwesende { Zubrzycki Gerichtspfleger
Karwicki Beisitzer
Kasprzycki Beisitzer

1o

Iwan Koziol ist des Diebstahls schuldig indem er beim Verkaufen des gestollenen Guts ertapt wurde und solches mit denen von Beschädigten angegebenen Umständen eingestanden habe, —

2do

Der Diebstahl ist kann nicht als ein Verbrechen sondern als eine Polizeyübertrettung angesehen werden ~~weil~~ ungeachtet der Beschädigte solchen auf 44 fl 12 kr angesetzt habe und solcher an einem ~~[illegible]~~ versperrten Gutte verübt war, mögen derselbe Be

~~schuldigte~~ schädigte bei einer ge-
nauern Überlegung
den Betrag des Diebstahls
auf 20 fl herabgesetzt
hat.

3tio

Als erschwerende Um-
stände werden angeführt
daß:

a.) Der Diebstahl in
der Nacht.

b.) An einem versperrten
Gute, mittelst Erbrechung
einer Flechtwand be-
gangen war und

c.) Der Thäter boßhafter-
weiße den Beschädigten
bereden wolle daß der
Diebstahl von der Pasi-
nowska ~~begangen~~ verübt seye

4to

Als mildernder Umstand
ist die rohe Erziehung
des Beschuldigten und
seine Unmündigkeit.

5to

~~Die~~ Eine dreymonathlicher
strenger Arrest mit öffentlicher Arbeit
wäre für
diese dem Criminalverbrechen

[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

Lebranie

Przychodów i Rozchodów

w Roku 1831/32.

Wykazu Przychodów w Dobrach Teofilpolskich 1831/32r.

			w Złr.	Grsz	Złr.	Grsz
Z Komunikacyi Dochody odebrane od rejzujących			"	"	5282.	13½
Komunikacyi w Kassie pozostałej z roku 1830/31r			"	"	1372.	3.
Z Dzierżawy.	Z Folwarku	Nowosielnickiego.	8000.	"		
	"	Gołkuszańskiego	7,600	"		
	"	Michałowickiego	4,905.	20.		
	"	Bilozerskiego.	1,946	15.		
	"	Wołczańskiego	5000.	"	27,452.	5
Z Administracyi	Z Folwarku	Teofilpolskiego.	1,300.	18¼		
	"	Kunizańskiego.	8,257	3¼		
	"	Kurowskiego	1,800.			
	"	Zemelinieckiego	4617.	22.		
	"	Starzyckiego.	4,673.	3½		
	"	Laskowskiego.	4,965.	12½		
	"	Jeremińskiego.	142.	"	25,756.	"
Z Propinacyi Miejscowej w Teofilpolu	Miejscowej	Teofilpolskiej.	17,000.	"		
	z Restoracyi	Skarbowej	600.	"		
	z Sprzedaży	Smoły	666	20.		
	z Jatek	Rzeźniczych	100.	"		
	z Handlu	Wina	250.	"		
	z Sprzedaży	Soli i Smoły	310.	"	18,926.	20.
Z Propinacyi Miejscowej Teofilpolskiej.	We wsi	Kurowie	1500.			
	"	Kurowicach	1,500.			
	"	Nowosielcach	2000.			
	"	Krzywoszejach	700.			
	"	Gołkuszach	3,000.			
	Z Karczmy	Filarec. w Krzywdzie (Grudzie)	800.	"	9,500.	"
Z Propinacyi Miejscowej w Lachowcach przez Skarb Administracyjny.			25,695.	23.		
Z Propinacyi Miejscowej Lachowieckiej.	We wsi	Zemelinicach	4,026.	"		
	"	Siestrowicach	2,052.	"	31,772.	23.
Z Propinacyi Jeremińskiej administracyjnej.			"	"	1,008.	"
Z Browaru Dochód.	Z Kwaszenia piwa w Mieście	Lachowcach	2872.	15		
	"	" w Wsi Zemelinicach	210.	"		
	"	" " " Siestrowicach	22.	15.		
	"	" " " Jeremiach	22.	15.		
	za Sprzedaż piwa z Browaru		4,729.	25.		
	Za Drożdże i Mleko.		1,248.	"	9,105.	10.
Z Młynów Teofilpolskich		Teofilpolskiego.	4,000.	"		
		Jeremiowickiego	1,000.			
		Kunizowickiego	1000.			
		Nowosielnickiego	2000.	"		
		Gołkuszowskiego.	1,500.	"		
		Wołczanowskiego	325.	"	9,825.	"
Z Młynów Lachowieckich.		Lachowieckich	5,800.	"		
	~	Cyttla.	125.	"		
		Zemelinickiego	1,200.	"	7,125.	"
Z Folwarku Jeremińskiego w Lachowcach			"	"	180.	
" Jeremiach	~		"	"	211.	20.
		Zniesienie	"	"	147,567	17½

Przychód Dobry

				Summy dla		Ogółu	
				Złp.	3	Złp.	3
			Z przeniesienia.	„	„	147,567	17½
			Z wynajęcia Domu w Tarłowie	„	„	80.	„
z Czynszów.			Od Szlachty i Oddanych Tarłowskich.	1,076.	27.		
			„ Żydów Tarłowskich	1461.	10½		
			„ „ Lucharowiczki	694.	26½		
			„ Szlachty i Oddanych Kurowickich	784.	22½		
			„ „ „ Starzyckich	1,229.	18.		
			„ „ „ Leonicińskich	378.	12		
			„ „ „ Zemlińskich	974.	16.		
			„ „ „ Tarnowskich	185.	„	6,790.	14½
Z Summy Pól Browarnych i Sadów				„	„	657.	15
Z Pasieki i Dziesięcin Pszczelnych				„	„	3,627.	26½
Z Sprzedaży Łoju, Wosku i Flaku bieżącego.				„	„	3613.	„
Z Dochodów przypadłych.				„	„	1,362.	21½
Z Sprzedaży Inwentarza Żywego.				„	„	2278.	10.
Z Sadzenia Drzew Szczarowych.				„	„	636.	20.
Z Sprzedaży Wełny, Skóra i Skór surowych.				„	„	11,553.	4½
Z Odebrania Kapitałów				„	„	1,100.	„
„ Kapitału od Panien Krawieckich				„	„	4,000.	„
Z Przypadającego od Brzegu bez procentu				„	„	18,829.	24.
Za Bekwiestu Brzegowi dostawione				„	„	8,542.	24¾
			Przychodu Summa	„	„	206,407	18.

Wydatki Budowlane w Dobrach Teofilpolskich 1831/32 r.

			Szczegółowe Złoty	Szczegółowe Gr.	Ogólne Złoty	Ogólne Gr.
Opłata dodatkowa Rządowych		"	"	"	17,157.	4.
Opłata procentów od summ fundacyjnych.	XX. Inspektorom Teofilpolskim		2530.	28.		
	XX. Dominikanom Lachowickim		772.	15.	3,303.	13.
Opłata pensyi	Jurysdykalney	"	"	"	1065.	"
Dett=	Cyrkuley w Dobrach.	"	12,194.	15.		
Dett=	Zdrowia	"	1691.	20.		
"	Prawney.	"	3,791.	20.		
"	Pensyonerów Dóbr.	"	8750.	"	26,127.	25.
Przyczynek Antycypacyi do Ordynaryi			"	"	307.	7.
Opłata Zasługi	pensyi Cyrkuley Summy z R. 1830/31.		"	"	5,165.	25.
" "	Procentu Kotlinowskiey		171.	"		
Procentu Zasługi	XX Inspektorom Teofilpol.		632.	22.		
	S.P. Cyrkulskiego Bartłomiejo		336.	"	1,139.	22.
Zasługi z R. 1830/31.	Arendarzom za mycie Wełny dla podd.		1,368.	22.		
	X. Bonifratrom za Wełnę dla poddanych		750.	"		
	S. Miłowidzkiemu dopełn.	Dett=	2,412.	15.		
	S. Horiatkowey "	Dett=	6,148.	7.		
	S. Radzkiey "	Dett=	2,399.	2.		
	Hipotece Teofilpol. za lokum dla pod.		4000.	"		
	Za nayem drzewa dla Hipoteki		150.			
	" Odbiey wzięty od poddanych dla pogorzeli, i soi		100.			
	" Woły do Armij nacelowane kupione		2863.	10.		
	poddanym za drzewa pomierzone:		1,047.	13½		
	Kassie Jeneralney pomrzonom Arend.		4569.	21.	25,804.	½
Koszt Interesów Summy			"	"	10,192.	22½
Koszt Budowlów w Dobrach.	Wełtyna murowana w Lachowicach		1,613.	20.		
	Reparacya Wełtyn Teofilpolskich		611.	5.		
	Postawienie Sapiehtuzna	Dett=	791.	18.		
	Doaresienie Stodoły	Dett=	90.	13.		
	" w Kamieniu		27.	2.		
	" Drzewa na Leziwiach		715.	26½		
	Postawienie Kuźni w Zemelinach		138.	7.		
	Reparacya Spichrzy w Zemelinach i Leonicie		11.	10.		
	Postawienie domu dla Jurzyciela w Lachow.		141.	"		
	Reparacya Stodoły w Starzycach		3.	10.		
	Urządzenie Folusza w Lachowicach		32.	28.		
	Reparacya Stodoły w Kongrowicach.		29.	3.		
	" Pałacu Teofilpolskiego.		90.	11.		
	" Officyny Pałacu P=		10.	20.		
	" Stayni Pałacowey.		39.	20.		
	" Mieszkań Teofilpolskiey.		25.	15.		
	" Drzewa po Janiszkach.		61.	22.		
	" Zamku Lachowickiego.		38.	18.		
	" Domu Postojowego w Lidzi.		37.	4.		
	" " w Teofilpolu		17.	12.		
	" Folwarku Teofilpolskiego.		291.	12.		
	Zniesienie		4,818.	½	90867.	29.

				I Sekcyja Złp.	gr.	II Cyfra Złp.	gr.
						710867	29
			Z przeniesienia	4,818.		~~[illegible]~~	~~28~~
			Reparacyja Fabryczna Kurnożowicz	169.	14½		
			" " w Bisówce	34.	12.		
			" " Zametnickiego	243.	25.		
			" " Stumpfowego	6.	"		
			" Browarne Lachowieckiego	6.	10.		
			" Karczmy Czetwertowskiego	187.	10½		
			" " w Bisowcu	9.	"		
			" " w Krzywonosie	10.	"		
			" " w Lonczinie	"	22.		
Item Koszt Bu.			" " Młyna w Bisowcu	141.	25.		
dowlom drewnia			" " w Lachowcach	18.	"		
			" Ubezpieczenie Grobli Fedkiewicz.	285.	11.		
			" Stajni w Lonczinie	16	20.		
			" Oficyny Kurnożowickiego	47	6.		
			" Szpichlerza w Kurowicach	6.	"		
			" Chaty dla Oficyny w Kurowy	2.	12.		
			" Rozrobowej w Lachowcach	6.	"		
			" Inspektora Ogrodowego	10.	20.		
			" Cieśli Cegielnianego	52.	12.	5,851.	20½
Koszt	pobrania	Cegły	do Fabryki	"	"	1,182.	
"	Łamania	Kamieni	"	"	"	129.	24.
"	sporządzenia	materyałów	drzewnych	"	"	135.	"
Przybycie	różnych	Narzędzi	i sprzętów.	"	"	275.	15.
Sprowadzenie	nowych	Narzędzi	i sprzętów zdobytych	"	"	191.	27
Reparacya	różnych		dett°	"	"	163.	18.
Za	porobienie	pomocnych	i innych ludzi do robót fabrycznych	"	"	3,934.	10.
Za	wyrobienie	58.	furmanckich	sztuk	różnych	"	"	502.	"
Za	sprzątanie	różnych	Materyałów do fabryki.	"	"	1643.	20.
"	"	dett°	do Browaru	"	"	178.	20.
"	"	dett°	do fabryki z dobytku.	"	"	510.	11½
"	Gorzałki	Roku	1871 6. do magazynu	"	"	9,501.	28.
Zapomogi	Włościanom	na	Ruskie Roli	"	"	219.	20.
Koszt	spowodowań,	sprzątaniem,	i Raportów	"	"	1006.	18.
"	Portorya	do	Listów i za myto	"	"	782.	18.
Defalki	i Bonifikacyje		Włościanom	"	"	1,480.	25.
Koszt	Kancellaryi		Administracyi Jeneral.	280.	19.		
			Ekonomicznej	178.	3.		
			Prowizoryi	62.	15.		
			Buchalteryi	120.	20.		
			Archiwum	6.	"		
			Ofiarom Bezpieczeństwa	54.	3.	672.	"
Koszt	Pensyi	Szarbowych		"	"	50.	24.
			Z niesienia	"	"	119,589.	34½

			Rozchodu		Obrotu	
			Złoty	Gr	Złoty	Gr
		Z Przeniesienia	„	„	119,589.	3¼
		Przypisano Interesta Życiowego	„	„	573.	15.
		Wydatkiem Potrzeby i Przysposobienie	„	„	3171.	87½
		Ostatka Komissarza Wdowich	„	„	89.	7.
		Za przypisano Lekarstw dla Włościan.	„	„	159.	3
		Detto dla Interesta Życiowego	„	„	220.	24.
		Bezwłasności Rządowe	„	„	1,694.	„
Stan Kapitałów.		Do Kasy Rządowej Przy: na Ruś Kr. (2)	10,000.	„		
		„ Winiarowie 5=	10,000.	„		
		„ Miłowidzowi 5=	8000.	„		
		„ Nowosielcu 5=	11,426.	7½		
		Kupiński Jestyprie Zdanny po (2)	900.	„	40,326.	43½
		Procenta Ostatnie od Summ Kapitalnych	„	„	13,273.	11.
		Importowano Kasom Rządowym	„	„	8,786.	20.
		Rozchodu Summa	„	„	187,588.	8½

Zebranie

Przychodu	206,407 18.
Rozchodu	187,588. 8½
Pozostaje w Kasie	18,819. 9½

7/11

Bericht an das Kreisamt
dto 9a Januarij 807.

Im Grunde des verehrlichen
Bescheids eines Löbl. Kreis-
-amts vom 6ten Xber v. J.
No 10087 werden zwey
Stück Attesten sub J. ~~bei~~
über die denen Krasiczyner
Unterthanen beim letzten
Haberntransporte nach Se-
-szow ~~ab~~ als da denen
Blarko Gira von Jarnawce
Iwan Bracio und Tymko
Abramiec von Krasice zu
Grude gegangenen 3 ~~Stück~~
Ochsen gehorsamst mit
dem Bemerken vorgelegt,
daß der Conducteur den
Verlust dieses Zugviehes
nicht bestättigen könte
weil der Fall auf der
Rückreise sich zugetroffen
habe. — Zbek

pres 9ª Januar 807

7

Przeswietny Cyrkularny
Urzędzie!

Iwanowi Braciowi i Tymkowi Abram-
-cowi Poddanym Krasickim pod czas
Transportu ostatniego Owsa do Rze-
-szowa czyli dla złey Drogi, czyli
dla tego że nadto obciążeni byli
Woły po Drodze pozdychały – że zaś
w takowym Razie Przeswietny Cyrkular-
-ny Urząd na Attestatach nie
polega, tylko Indagacye czynić
zwykł, zatym o tym Donosi się
Przeswietnemu Urzędowi – z Prozbą by Sro-
-ki do Ocalenia tych dwoch przez
Utratę Bydła upadłych Podda-
-nych Łaskawie uczynić raczył
Krasiczyn die 5to Decembr 808.

Zubrzycki
Dom Plent

Cpdm 6 x 806.

8

Jar

10087
1993
12.

Doniesienie niniejsze nie może znaleść żadnego względu, albowiem wyraźny iest Przepis że Konduktor z Transportem iadący Przypadek podobny stwierdzić iest obowiązany o którym on nawet Urzędowi Cyrkularnemu nie donosi – lub ieżeli na Powrot po odieździe Konduktora ten stał się w drodze Przypadek, tedy Jurisdykcya w którey Okręgu stało się zaświadczyć powinna.

Przemyśl dnia 6. Decembr 806.

[illegible]

Państwo Krasiczyn donosi iż dwoch Poddanych Krasickich przy Transporcie Owsa do Rzeszowa Bydło potracili.

8/5.

An das Kreisamt über die Currende zur Zahl 9969.

Um den Unterricht in der Geburtshilfe zu empfangen wird von Seiten der Herrschaft Krasiczyn zu Folge kreisämtl. Verordnung die hier in Krasiczyn wohnhafte Anna Wilkowska Pflichtschuldigst vorgeschlagen

10ten Jänner 807

Lubstyck

Dem Dominio Krasiczyn.

10505

Nachdem das k: Kreisamt stets in den Kenntniß bleiben muß: Ob, wo, und welche Krankheiten im Kreise herrschen? dann ob die Kranken auch fleißig behandelt werden, so wird dem Dominio welches seinen eigenen Wundarzt haltet zur Pflicht gemacht

1tens den Wundarzt anzuhalten damit er sogleich, als er es bemerket daß in einem Orte eine Krankheit sich zeiget, das Dominium dessen benachrichte, und dabei die Krankheitszeiche, Zufälle samt der angewandten Kur genau Anzeige – diese Anzeige hat das Dominium sodann ohne mindesten Verzug dem k: Kreisamte vorzulegen.

2tens denn bestellten Zehendmännern schärfest aufzutragen dem Dominio jedesmal anzuzeigen, zu welchen Tage der Arzt im Orte war, solche Anzeige hat das Dominium jedesmal in ein Protocoll eintragen,

Ftt ovo 12bre Jänner 87

9/5.

Losos

Vnum

Dominio

Krasiczyn

Coffo

575

Nro.

PALET EXEKUCYI.

Podług którego do Dominium Babice do póty teraznieyſza kładzie ſię Exekucya, do póki niżey wyrażone Podatki do Ceſarſko-Królewſkiey Przemyſki Kaſsy Cyrkularny oddane nie będą. Jako to:

Epidemiczny Expens na Doctorow wyłożony całość dla Forstera

	Reſzty z Roku 1		Za Rok 1		SUMMA	
	Zł. Ryń.	Kr.	Zł. Ryń.	Kr.	Zł. Ryń.	Kr.
Dominikalnego Podatku - - -			18	10		
Ruſtykalnego detto - - - -						
Czopowego detto - - - -						
Kwarty lub Dimidyi detto - -						
Kwatyrowego lub Tabliczkowego detto						
Łanowego Sołtyſkiego - - -						
SUMMA -			—		18	10

Exekutnego należy ſię codziennie - - Zł. — Kr. 3

Ex Officio Circulari Przemyſl

~~Leopoli~~ die 9 Juny 807

Nro.

PALET EXEKUCYI,

Podług którego do Dominium Krasiczyn do póty teraznieyſza kładzie ſię Exekucya, do póki niżey wyrażone Podatki do Ceſarſko-Królewſkiey Przemyſkiey Kaſsy Cyrkularney oddane nie będą. Jako to:

Epidemickie Expenſa na Dobro roku wyłożone jako to za Babicz

	Reſzty z Roku 1		Za Rok 1		SUMMA	
	Zł. Ryń.	Kr.	Zł. Ryń.	Kr.	Zł. Ryń.	Kr.
Dominikalnego Podatku - -	—		8	—		
Ruſtykalnego detto - - -	—		7	20		
Czopowego detto - - -	—		5	36		
Kwarty lub Dimidyi detto -	—		1	10		
Kwatyrowego lub Tabliczkowego detto	—		12	32		
Łanowego Sołtyſkiego - -	—		11	36		
	—		10	4		
	—		2	6		
SUMMA :	—		58	10	61	39

Exekutnego należy ſię codziennie : : Zł. — Kr. 6

Ex Officio Circulari Przemyſliensi

Leopoli die 9 Jany 807.

Prześwietna Zwierzchności Sądowa!

Niżey podpisany z Korytnik Karbowy — składa pokorną prośbę w Prześwietn: Jurys: o naciśnienie Dłużników na Termin nie oddaiących w następuiący Sens.

1mo Wolf Fung z Krasiczyna o fl: 400.
2do Juka Borg z Tarnawiec o fl: 507.
3tio Nusym Letto z Korytnik o fl: 400.
4to Leyzor Szpic z Kupry o fl: 400.
5to Moszko Princ z Krasic o fl: 300.

Ktorym Dłużnikom Termina podług ich Deklaracyi po upływały do oddania są Ciężkę — A zatym co do prowizyi niezostaie tylko Juka Borg: fl: 7. Uprasza więc w tey mierze o Nacisk przez Prześwietn: Jurys: Onych do oddania rzeczonych Kapitałow.

Sig: Korytniki d. 15o Jan: 807.

Szymon Barc. &

Ad am 16ten Januar 807

16/8

Nakazano Dłużnikom aby w 14 Dniach unikając Prawnych Kroków Wierzyciela zaspokoili —

Dnia 17go Januar 807

Zbek

Do.

Prześwietney Zwierzchn: Sądowey Państwa Krasiczyn.

Prośba.

Od Szymona Barc Gospodarza Folwarku Korytnik.

Względem Długów na Żydach.

Ut Jutus.

Nro 10499

520

Dominio Krasiczyn.

Przez rozporządzenie Gubernialne dd. 15 Xbra r: z Nro 52786 nadesłana została indiwidualna Repartycyia wiele każde Dominium y Gromada tego Cyrkułu namiast naturalnego Liwerunku w Pieniądzach na Rok 807 dać ma.

Podług tey tedy Repartycyi wypada na

Dominium Krasiczyn Złr: 303. Xr: 36.
Gromade do Złr: 4. Xr: 6.

Które to zebrane Kwoty razem z Podatkiem naprzepisanych Ratach do Kassy Cyrkul: pod Exekucyią Dominia y Gromady odnieść ma.

Gromade Komary	Złkyn	3.	Xr	52
" Sliwnicy	"	9.	"	25
" Nahurczany	"	2	"	58
" V Kupny	"	10	"	40
" Tuligłowy	"	20	"	52
" Rokietnicy	"	80	"	12.
" Krasice	"	10	"	1.
" Korytnik	"	19.	"	30
" Tarnawce	"	31	"	45.
Razem	Złkyn	496	X	57.

u Oterm

Przez Ces: Kro: Cyrkul: Urząd Przemyśl dnia 7go Januaryi 807

Jarosiewicz

17a Januar 807

18/6

10499

Dominio

Exoffo

Krasiczyn

19
12

Protocollon

Officiosae Pertractationis quod ad Instantiam Adm. Rdi Francisci Dulski Cooperatoris Praepositurae Krasiczynensis adversum quaemdam Kuczkowski et Capite Culpae in Jurisdictione Krasiczynensi ie 22a Januar 807 assumptum extitit.

Inquirente et insimul Protocollon ducente Dionysio Zubrzycki Judice et Plenipotente Dominicali deficiente Actuario —.

Species facti

w Zeszłym Tygodniu był Podpisany w Przemyślu gdzie i tu teyszy Dzwonnik Kuczkowski znaydował się — w Konwencie Franciszkańskim rozebrał się podpisany z Sukien czarnych, a wziął na siebie podróżne mając wyieżdżać — w tym Kuczkowskim chociasz nie był o to obligowany zabrał Suknie podpisanego w Celu odniesienia ich do Sanek a wkrótce wrócił się donosząc że ie ktoś ukradł — Wartość tych Sukien podaie załączonym tu Regestrem na zł 254.

Że zaś teraz sam Kuczkowski podobnie iuż i mojemu Poprzednikowi

Jxiędzu Ruckiemu zrobił, a
ztąd niepłonnie wnosić można
iż on te Sukńie dla Jysku
utaił, przeto oskarżam go
by /: ieżeli mu Kradzież nie
mogła będzie bydź imputo=
=wana :/ przynaymniey ille z iego
Przewinienia te Sukńie zgi
nęły ~~przynaymniey~~ do Zapła
cenia tychże był przymu
szony —.

Jn. Dulski mp

Suscepta eius modi specie facti adcitatus Jnculpa=
=tus sequentiq modo quaesitus

ad Generalia

1° — " — " — " — — ad 1um

Nazywam się Woyciech Kuczkowski
Lat mam 36 Religij Katolicko=
Rzymskiey, Żonaty, Rodem z Ko
bilanki gdziem się wychował
do Lat 10ciu potym w Czudcu
przez Lat 13 żyłem, a resztę tu
z Professyi moiey iestem Kacz
zyie z Rzemiosła i Zasług Dzie
nikowskich, ożeniony iestem iuż
Lat 12 —

2do — " — " — " — ad 2dum
Maiątku żadnego niemam tylko iedne Krowę

3tio — " — " — " — ad 3tium
Lat trzy iak służę za Dzwon=nika —

4to — " — " — " — ad 4tum
Mam Attestata z Czudca od Cech=mistrza żem iest cechowy, ile złożyłem u tuteyszego Tkac=kiego Cechmistrza — od Do=minium zaś żadnego Atte=statu niemam —

5to — " — " — " — ad 5tum
Za co Ja żadnego Pozwolenia niemiałem ani od Dominium ani z Komendy Werbowni=czey Jasielskiey do Wyiścia z tamtego Cyrkułu —

6to — " — " — " — ad 6tum
Nie byłem ani Karany ani w Areszcie, ani na Inkwizycyi nigdy —

Specialia

7o Ja co teraz iesteś na Inkwi=zycyi?

ad 7um
Ja sam niewiem za co.

8o Czyli w zeszłym Tygodniu byłeś z Xiędzem Dulskim w Przemyślu?

19 pro 24 Januar 807

ad 8um
Byłem na Nowy Rok Ruski

9o Czyli wziołes od Xiędza Dulskiego Suknie iakowe te były i gdzie ich podziałes?

ad 19um
Wziołem te Suknie to tak się działo Xiądz mi kazał zapakować ie, otoż ia ie wziołem zawiązałem we dwie Serwety i wraz z Kielimkiem i Jarękawkiem zapakowałem do Sanek.

10o Kiedyż ci Xiądz ie kazał zapakować?

ad 10um
Czwarta Godzina po Południu wtenczas była kiedy mi ie Xiądz kazał zapakować

11o O ktorym ze Czasie ie zapakowałes?

ad 11um
Zaraz iak tylko mi kazał.

12o Jakowe to Suknie były?

ad 12um
Jedna była Kamlotowa, druga Szaszedronowa, Pas czarny ktoren w Garści niemiałem, a więcey nic.

13o Xiądz Dulski podał w swoiey Specyfikacyi iż i Leybik czarny Sukienny był razem?

ad 13um
Podobnoś był ale dobrze niepamiętam

Consygnacya.

Wartości Rzeczy Zgubionych w Przemyślu, na dniu 13m Stycznia 807.

1mo Pas jedwabny Czarny w Morze Złotemi Fręclami wartujący fp: 68.
2do Sutanna Barakanowa gładka — — dto fp: 84.
3tio Paledron Szarszedronowy gładki — — dto. fp: 96.
4to. Leybik Czarny Sukienny — — — dto fp: 6.

Suma Effti. fp: 254.

Jako Sumiennie i Sprawiedliwie te wartość podałem tak na to się podpisuie, Datt. w Krasiczynie d. 17. Jan: 807.

Fr. Dulski.

ad 19/12.

ukradł ale ja wtenczas
ani byłem w Przemyślu.

33º Xiędz Dulski podał że
Sukienie pokradzione kosztowały go zł 254 coż ty na
ten iego szacunek możesz
powiedzieć?

W tym Mieyscu przeczytany ma Regestr /.

ad 33um

Ja przeciwko tey Jaśnie nie
mam co zarzucić ponieważ
na takich Rzeczach nie
znam się.

34º Masz co więcey dodać
uiąć lub odmienić?

ad 34um

Nie

× Woyciech Kuczkowski

Percepto Inculpato provocatus Auriga adstitutus
sequentiq modo quaesitus

35º . . . . . .

ad 35um

Nazywam się Fedko Zachorko
Lat mam 19 Religii Rusko-
-Katolickiey &c.

36º . . . . . .

ad 36um

Niemam żadney Złości, ani
Nienawiści do Woyciecha

Kurkowskiego nic mi niedano
ani obiecano za świadectwo.

37 Czy ty widziałeś żeby
Wdzięcznik Kurkowski
kładł Suknie do Sanek?

37°
Ja widziałem że on kładł
pod Słomę Papiery, żeby zaś
kładł Suknie tego niewi
działem, widziałem także
że przyniosł Kielimek
Berlacze i Zarękawek i
mówił mi pilnuy że tych
Berlaczow i Zarękawka
i mówił mi że tu iest wszy=
=stko =

38° Gdzież ty z Saniami
stałeś?

ad 38um
Na Ulicy pod Murem przy
Klasztorze Franciszkańs=
=kim

39° Czyli odchodziłeś gdzie
od Sanek?

ad 39um
Nie odchodziłem nigdzie bo on
mi powiadał że Xiądz
iuż poiedzie

40° Gdyż powiada że Suknie
włożył do Sanek gdzież

się więc podziały kiedy
ty nigdzie nieodchodziłeś?

ad 40um
Ja anim niewidział nic
anim odchodził od Sanek
anim nie ruszał nic —

41o Kiedy ci powiedział ~~Chto~~
Kuczkowski o tym że
Sukienie zginęły z Sanek?

ad 41um
Jak powrócił z Miasta, zaczął
grzebać po Sankach, i do
piero mi powiedział że Su
kien niema —

42o Kiedy on włożył Suknie
do Sanek to ty ich
musiałeś wziąść?

ad 42um
To on powiada tylko że
włożył, a ja ich niewi
działem, ~~bo~~ a iak przy
szedł to tak było za
= ścielono jak i pierwey gdy
odchodził —

43o Czyli niebył kto przy ~~tem~~
Sankach pod ten Czas kiedy
on poszedł do Miasta?

ad 43um
Nikogo wcale nie było przy
Sankach, i nikt nie ruszał

o tym wiem doskonale bom
zawsze na Sanki patrzał,
gdyż niebyło ciemno bardzo
dopiero się zmierzchało —

44. Czyli masz co więcey
dodać ująć lub od
mienić?

ad 44.um

Nic niemam.

Fedko Zacharko

Inquisito Teste adcitatus Inculpatus quaesiturus
sequenti modo —

45.o Z Wyznania Chłopca
który był przy Saniach
pokazuie się żeś ty su=
=kien do Sanek niewto=
=rył, i że ich ty gdzież
przechowałeś? gdzieś
ie więc podział?

14º Gdzie żeś te Suknie wziowszy ie podział?

ad 14um
Wziołem i Zapakowałem ie do Sanek

15º Kto to widział gdyś tyte Suknie pakował do Sanek?

ad 15um
Widział to Chłopak Zacharkow ktory był przy Koniach bo przy nim Słome w Sankach podniosłem, Suknie z Zawinięciem w pakowałem Słomą a potym Kielimkiem przykryłem, i na Wierzchu Zarękawek i Berlacze położyłem.

16º Czyli o tym powiadałeś Chłopakowi, że w Zawinięciu są Suknie?

ad 16um
Sam on widział ~~com~~ wyniosł

17º Jak że on mogł widzieć coś ty wyniosł gdy Suknie w dwoch Senwetach były zawinione?

ad 17um
On Suknie niewidział tylko Węzełek widział

18º Gdzież te Sanki stały?

ad 18um
Na Gościńcu przy Furcie Franciszkańskiey bo Xiądz był u Franciszkanow.

19º Gdzież się te Suknie

po

=działy?

ad 19um
Ja niewiem gdzie się podziały bo ia poszedłem do Złotnika

20o Po co żeś ty poszedł do Złotnika?

ad 20um
Po Trzcinę poszedłem którą sobie Xiądz Dulski dał oprawiać –

21o Gdzież ten Złotnik mieszka?

ad 21um
Mieszka koło Szkoły Żydowskiey –

22o Czyli Xiądz Dulski te Suknie odebrał nazad?

ad 22um
Nie odebrał bo zginęły.

23o Kiedyż zginęły?

ad 23um
Na Nowy Rok Ruski po 4tey po Południu –

24o Kiedyż się Xiądz dowiedział o tym że zginęły?

ad 24um
Zaraz w te same Godzinę jak się wróciłem od Złotnika powiedziałem mu –

25o Zkąd że ty wiedziałeś że te Suknie zginęły

ad 25um
Jak powróciłem drugi raz od Złotnika szukałem ie moiemi Rękami w Sankach i pytałem się Chłopca czy kto nie był u niego, a on odpowiedział

że nie był nikt u niego, i ia
doniosłem Xiędzu że niema
Sukien.

26° Czyś pierwey szukał ie
w Sankach, czyli też Chłop-
-ca pytałeś się, czy kto był
u niego lub nie?

ad 26um
Pierwey go pytałem się czy
kto był u ciebie?

27° Z iakiey przyczyny py-
tałeś się Chłopca czyli
kto był u niego?

ad 27um
Dla tego się go pytałem
czyli kto nie niszczył co ze
Sanek —

28° Na cozby to kto miał
w Sankach niszczyć co co
ci było powodem do tey
Myśli i do tego Zapyta-
-nia?

ad 28um
To mi było Powodem iż to było
na Ulicy iż był wieczor i iż
był Jarmark —

29° Dla czegoś ty szukał
w Sankach przyszedszy
od Złotnika? Kiedy cię
Chłopiec zapewniał że nikt
nie był przy Sankach —

ad 29um
Dla tego że zmnieyszało
w Sankach

30º Dla czegoż ty się pyta-
tes Chłopca przyszedszy
do Sanek czyli był kto
lub nie, kiedy postrzegszy
że zmnieyszały Sanki
zaraz mogłes się domy-
-słeć że ktoś był przy mi
Suknie wyiął?

ad 30um
Dla tego żem ia poznał że
zmnieyszało –

31º Gdymci się powyżey py-
tał Art: 28º dla czego się
Chłopca dopytywałes czyli
kto był przy Sankach
odpowiedziałes że dla tego
iż Sanki na Ulicy stały
i dla tego że Wieczor iuż
był? a teraz powiadasz
że dla tego iż na Sankach
znacznie zmnieyszało?

ad 31um
Ja prawdę powiedziałem –

32º Czyli i jakowe to Suknie
pokradziono Xiędzu Ruckie-
-mu i jak się ta Rzecz
miała?

ad 32um
Ja przytym niebyłem to Xiądz
Rucki iechał z Przemyśla
i ktoś mu Suknie z Wozu

2

529

Löbl: k: k: Kreisamt!

Das mit dem Krasiczyner Insassen Adalbert Lisowiec wegen Diebstahl aufgenommene Untersuchungs Protocoll ./. und die Berathschlagung sub ./. wird aus Rücksicht der über den Beschuldigten verhängten Züchtigung von 15 Stockstreichen Einem Löbl: Kreisamte zur Einsicht vorgelegt –.

Krasiczyn am 8ten Jänner 807.

Lubszycki

Eingesehen k: k: Kreisamt zu Przemysl den 16 Jänner 807.

Czernin

Ag den 12ten Jan 807

4.

Reisch

251
43
84.

Retro Empf. am 25ten Januar 807

24
12.

6

531

Löbl: k: k: Kreisamt!

Die mit dem Iwan Koziot von Tarnawce wegen begangenen Diebstahl aufgenommene Untersuchung sub /. und das angetragene Strafurtheil sub //. wird Einem Löbl: Kreisamte von Seiten der Krasiczyner Jurisdiction zur Einsicht vorgelegt. —

Krasiczyn am 10ten Jänner 807.

Lubtycki

Eingesehen k: k: Kreisamt zu Przemysl den 16 Jänner 807.

Czernin

Ist den 12ten Jan 807

4.

Reisch

254
46
84.

Retro Empf. am 25ten Jänner 807

25
12

Ill. am 25ten Jänner 807

Preis 13

Ad

An das Kreisamt unter nämlichem Datto nachstehender Gesuch —

L: K: K: K:

Am heutigen Tage erhielt die Herrschaft Krawiczyn einen Auftrag vom Lobl. Kreisamte ddto 24a Januar Nro 556. und zugleich einen Strafbothen mit 30 kr damit

a/ selbes sich über die Anklage des Dominij Dobkowice wegen verweigerten Holzausführung aus den Kokietnicer Wäldern äußere und dann

b/ die im Walde stehenden 14 Klafter Brennholz dem Dominio Dobkowice mit eigenen Fuhren abführe und dieß im Grunde einer Verordnung eines Lobl. Kreisamts ddto 10a et Praes 16a Januar Nro 10235 — ~~wider~~ In Folge dieser Verfügung hat man

ad a/ Am 23ten Dieses Nro 13

pros. 25 Januar 807

27

556.

Dom. Rohutnica.

Anno 1623 mit dem 23. Jänn. l. J. hat Adam Schweinichi gnugsam Empfehlung, daß Dominium Rohutnica dem ehrsamen Andreas Kuhn 10. Jänn. l. J. auf 10 Jahr mit allen Zugehörungen, Holz und Wildbahn, Dom. Dobrowice ausgenommen, Holz mit zu gebrauchen, Jahr, Jagd und Fischerey mit allen Zugehörungen, Gerechtigkeiten und Nutzungen, wie sie Er. Fürstl. Gn. selbst gehabt, genossen und gebraucht, auch was Er. Fürstl. Gn. Amtleute, Schäfer, Hirten, Gärtner, Müller, Schmiede, Leinweber, Fischer, Jäger, Förster, Bauern und Unterthanen, wie auch Er. Fürstl. Gn. Vorwerke, Dominium Rohutnica mit Ackern, Wiesen, Gärten, Teichen, Fischereyen, Jagd, Forsten, Hölzern, Hütungen, Triften, Gerechtigkeiten, Nutzungen, Zinsen, Renten, Gefällen, Diensten, Obrigkeiten, Herrlichkeiten, Gerichten, Strafen, Bussen, Frevel, Wildbahn, Vogelherden, Vogelstellen, Vogelgesang, Jagdgerechtigkeit, Jagdzeug, Hunden, Jagdpferden, Jagdgarn, Jagdnetzen, Jagdgewehr, Jagdgezeug, Jagdgeräthe

verübt sollende Gewaltthätigkeit durch den Förster Szawrasinsky auf das Strengste zu untersuchen.

In Erkrankung des Hr. Bialkoski

Szawrasinsky

Vom k. k. Kreisamt!
Przemysl den 24. Jänner
807.

[illegible]

Am 25ten Jänner 807

27/16.

N: 556

Item

Dominio

Ex Off.

zu

Rokietnica

à 30 xr Nachbarg.

133

25° Januar 807

28/8

Uszkiewicz Grzegorz prosi o Pozwolenie Intromissyi do Kupionego od Maryanny Kozłowskiey Domu pod N.ro Cen: 19.

Ponieważ Supplikant nie dowodzi Kontraktem pisemnym że sprzedaż nastąpiła ani dowodzi że Kontrakt już iest Intabulowanym zatym Intromissya bez Kontraktu dozwolona być nie może

26° Januar 807

Zubrzycki

pro 5. 25 Januar 807.

28

Ptt 27a Januar 807

29/3.

Attestat für den Krasiczyner Insassen Anton Celewicz

Von Seiten der vereinten Krasiczyner und Babicer Herrschaftlichen Obrigkeit im Przemysler Kreise wird dem Krasiczyner Marktinsassen und Bürgermeister Schöppen Sohn Andreas ~~Celewicz~~ sich den höheren Studien an dem Lyceum zu Lemberg gewidmet habe ein ämtliches Zeugniß dahin ausgestellt, daß derselbe dergestalten mittelloß seye daß er von seiner Handthierung kaum sich selbsten mit einer zahlreichen Familie kärglich zu ernähren im Stande ist und daher sein Sohn (: falls sich derselbe durch seinen Fleiß dieser Gunst der Regierung würdig gemacht habe :) billig von der Entrichtung des Unterrichtsgeldes befreyet werden könte —

Welches zur mehreren Kraft und Giltigkeit eigenhändig unterfertigt und mit Bedrückung des Herrschaftlichen Insiegels beurkundet wird. Datt wie oben Zeltzyk

G. Anton Celewicz

pres. 27. Januar 1887

29

Dominio Krasiczyn et Babice

199

Ponieważ przy nowey Organizacyi Stemplu Komercionalnych Towarow na Skory Wołowe, Krowie, Cielenie, Konskie Owcze, Capie, Jagnięce na każde z osobna Taxa inna położona bydź ma, a tak w Konsignacyi do Naywyższego Dworu przesłać się maiącey Liczba wyrabiaiących się Skor z osobna wyszczegulniona bydź powinna, zaczym podana przez Dominium Konsignacya Garbarzow z Rozporządzenia Gubernialnego etc. 6. Januar. r. b. No 167. nazad odsyła się z tym nakazem, aby Dominium wyszczegulnionych tyleyże Konsignacyi Garbarzow natychmiast y naydaley w Dniach 3. zapytało wiele każdy z powyższych Gatunkow to iest wiele Skor Wołowych, Byczych, Krowich, Cielencych, Swinskich y Konskich

potym Owczych, Koslich, Jagniencych
y tym podobnych, ludzie wczym w Ługa
w Halunie lub innym sposobem
wyrabia, y takową Konsignacyą
porządnie poprawioną natychmiast
pod Exekucyą nazad tutay odsyłać ma.

[illegible]

Przez C. K. Cyrkularny
Urząd Przemyśl 18 Jan.
Jarosławiec 807

Ad 6. Febr. 807
30 f.

7a Relatio prostita
[illegible]

199

Dominio

Exoffo

Krasiczyn
d. Babice

Kreis Rzemysl Cyrkuł Dominium Krasiczyn

Stadt, Markt oder Dorf. Miasto Miasteczko lub Wieś	Namen des Ortes. Nazwisko Mieysca.	Zahl der Häuser. Liczba Domów.	Volksmenge. Ludność.	Waaren, die in dem Orte zur letzten Vollendung, und zur Stemplung geeignet, verfertiget werden. Towary, w mieyscu tym zupełnie wyrabiane, i do stemplowania przysposobione. Von Seide als: z iedwabiu iako to:	Von Baumwolle als: z bawełny iako to:	Von Wolle als: z Wełny iako to:	Ledergattungen als: gatunki skór iako to:	Namen des Meisters oder Fabrikanten, der die vollendete Waaren zur Stemlung zu bringen hat. Imie Maystra lub Fabrykanta który towar wyrobiony do stemplowania podać powinien.	Haus Nro. Numer Domu.	Hält Gesellen. trzyma czeladników	Beschäftigt Stühle. robi na warsztatach.	Verfertigt jährlich beyläufig. Wyrabia co rok około	Seine Waare wird dermahl gestempelt, wo und durch wen, und in welcher Entfernung. Towar iego teraz się stempluie gdzie, przez kogo i w iakiey odległości:	Große Fabrik im Ort, von welchen Waaren, beschäftigt Stühle, (die schon aufgetragenen nicht eingerechnet) verfertigt jährlich beyläufig. Wem gehörig. Wielka Fabryka, iakich towarów, wiele warsztatów, (nierachuiąc postawionych) wyrabia rocznie około: czyia?	Anmerkung. Uwaga.
				Stücke und Gewicht Sztuki i Waga.								Stücke. Sztuki.			
Markt	Krasiczyn	95.	456	"	"	"	Gemeinschaftl. Eigenthum d. Grafen Lubomirskich	Feraz Johann Uszkiewicz	57.	"	"	10 5 15.	"	"	Einfache Brücke gestempelt, die Leinwand, welche Leinwand zum Stempeln nicht tauglich ist, wird nicht gestempelt, Garn wird nicht gestempelt.
Markt	Babice	57.	322	"	"	"	Gemeinschaftl. Eigenthum d. Grafen Lubomirskich	Jacob Tupaik	53	"	"	24 30	"	"	Garn wird nicht gestempelt.

Krasiczyn am 14ten Mai 806

Lubiczyki

Kreis

Cyrkuł

Stadt, Markt oder Dorf. Miasto Miasteczko lub Wieś	Namen des Ortes. Nazwisko Mieysca.	Zahl der Häuser. Liczba Domów.	Volksmenge. Ludność.	Waaren, die in dem Orte zur letzten Vollendung, und zur Stemplung geeignet, verfertiget werden. Towary, w mieyscu tym zupełnie wyrabiane, i do stemplowania przysposobione.				Namen des Meisters oder Fabrikantens, der die vollendete Waaren zur Stemlung zu bringen hat. Imie Maystra lub Fabrykanta który towar wyrobiony do stemplowania podać powinien.	Haus Nro. Numer Domu.	Hält Gesellen. trzyma czeladników	Beschäftigt Stühle. robi na warsztatach.	Verfertigt jährlich beyläufig. Wyrabia co rok około	Seine Waare wird dermahl gestempelt, wo und durch wen, und in welcher Entfernung. Towar iego teraz się stempluie gdzie, przez kogo i w iakiey odległości:	Große Fabrik im Ort, von welchen Waaren, beschäftigt Stühle, (die schon aufgetragenen nicht eingerechnet) verfertigt jährlich beyläufig. Wem gehörig. Wielka Fabryka, iakich towarów, wiele warsztatów, (nierachuiąc postawionych) wyrabia rocznie około: czyia?	Anmerkung. Uwaga.
				Von Seide als: z iedwabiu iako to:	Von Baumwolle als: z bawełny iako to:	Von Wolle als: z Wełny iako to:	Ledergattungen als: gatunki skór iako to:								
				Stücke und Gewicht Sztuki i Waga.								Stücke. Sztuki.			

Cum Dominio Krasiczyn, et Babice

333

Mit hoher Gubernial Verordnung vom 3ten November v. J. Z. 45584 in deren Folge das hierämtliche Kreisschreiben bereits unterm 26ten November desselben Jahres an die hierkreisigen Dominien ergangen worden ist, wurde annoch um in die Kenntniß der im Lande zerstreuten Heilindividuen und ihrer Befugnisse zu kommen und zu bleiben, anbefohlen unverzüglich die Einleitung zu treffen damit das k. Kreisamt unter Beiziehung des Kreisarztes mit dem Namen, Vaterland, mit dem auf in originale oder vidimirter Kopie einzusehende Diplom beruhenden Befugnissen dieser Heilindividuen d. i. Doctoren Medicinæ et Chyrugiæ, Wundärzte, Geburtshelfern, und auf öffentlichen Lehranstalten geprüften Hebammen, den Ort der Lehranstalt, wo sie selbe erlangten bekannt werde, und sonach ein Verzeichniß der hohen Landesstelle vorlege. Um nun dieser hohen Anordnung Genüge leisten zu können, wird dem Dominio unter Festsetzung eines unüberschreitbaren Termins

Cum Dominio Krasiczyn,
et Babice

333

Mit hoher Gubernial Verordnung vom 3ten November v. J. Z. 45584 in deren Folge das hierämtliche Kreisschreiben bereits unterm 26ten November desselben Jahres an die hierkreisigen Dominien ergangen worden ist, wurde annoch um in die Kenntniß der im Lande zerstreuten Heilindividuen und ihrer Befugnisse zu kommen und zu bleiben, anbefohlen unverzüglich die Einleitung zu treffen damit das k. Kreisamt unter Beiziehung des Kreisarztes mit dem Namen, Vaterland, mit dem auf in originale oder vidimirter Kopie einzusehende Diplom beruhenden Befugnissen dieser Heilindividuen d. i. Doctoren Medicinæ et Chyrugiæ, Wundärzte, Geburtshelfern, und auf öffentlichen Lehranstalten geprüften Hebammen, den Ort der Lehranstalt, wo sie selbe erlangten bekannt werde, und sonach ein Verzeichniß der hohen Landesstelle vorlege. Um nun dieser hohen Anordnung Genüge leisten zu können, wird dem Dominio unter Festsetzung eines unüberschreitbaren Termins

von 14 Tagen angeordnet:

1tens ein Verzeichniß aller im Orte und dessen Territorium sich aufhaltenden Heil-Wundärzten, Badern (o Cyruliken) und aller deren die sich nur immer mit Kuriren der Menschen und Viehe abgeben, nach den obbezeichneten Rubriken vorzulegen; bei Vorlegung dieser Verzeichnisse müßen zugleich die ärztlichen Diplom oder sonst andere Attestaten in originali oder authentischer Abschrift zur Einsicht dem k: Kreisamte eingesendet werden die man sonach demselben wieder zurückstellen wird.

2tens In diesem Verzeichnisse müßen außer dem noch alle Geburtshelfer, Hebammen, sie mögen geprüft oder ungeprüft christlicher oder jüdischer Religion seyn aufgeführt werden, und sind von ihnen gleichfalls die etwa in Händen habenden Diplomen, und anderweiten Zeugnisse in originali oder in vidimirten Abschrift abzufordern und dem k: Kreisamte zur Einsicht zu übermitteln.

Da nun möglich der Fall seyn kann daß mehrere

Heilindividuen welche mit der Heil-Wundarzenei
oder Hebammenkunst sich bis nun befassen
die vorschriftmässige Prüfung über erlernte
diesfällige Kunde nicht abgelegt somit sich
mit den nöthigen Diplomen und anderen
Zeugnissen auszuweisen, nicht im Stande
sein werden; so ist lediglich in dem Verzeich-
nisse dessen Namen, Alter, Familien, und
wessen anderen Standes derselbe noch sei,
anzuführen, und überdies in der Anmerkungs-
rubrike anzusetzen mit wessen Erlaub-
niß, unter welchen Bedingnissen, und wie
lange es dasey dan ob er des Lesens und Schrei-
bens und in welchen Sprachen kündig sey
und in übrigen wie und von wem dieses
Heilindividuum besoldet wird. Alles dieses
was eben izt angeführt wurde, betrifft
auch die Hebammen sie mögen geprüft
oder nicht geprüft seyn wie auch alle chirur-
gische Assistenten. Zuletzt wird demselben
bedeutet, daß in Hinkunft so wie sich
ein Heilindividuum im Orte oder dessen

Secretorium [illegible]

[illegible]

[illegible]

[

Ad 6a Februarij 807

31/5.

7a Relatio praestita

[illegible]

No 333

Anna

Dominio

Ex officio

Krasiczyn

Anast: Zaiączkowska Kras:
Helena Staraniewiczowa do
Gładyszka Jaz:
Chohalicka Koryt:
Stabieyka Kupna
Capukowa Bachow
Kaczawska Anna Bab:
Krolowa Teska Skop
Skupniowa Teres: Rok
Jakubaska Ziff: do
Zaiączka Kasia Teleg

Nro 3789

Dominio Krasiczyn!

Dyrekcya Budowlicza Drog Cessarskich pozwala Gromadzie Krasiczyna aby ta namiast należących się — Dni Szarwarkowych Ciągłych y 285 Dni Sarwarkowych Pieszych na Rok 807 w Pieniądzach Rynsk. 57 Xio do Kassy Cyrkularney iednak naydaley przedostatniem Marca r. b. y to połowe w Bankocettach a połowe drugą w Miedzi zapłaciła. —

Dominio przeto nakazuie się aby natych miast Gromady swoiey zapytało czyli te wyszczegulnione Dnie Sarwarkowe z ktorych nic anieżmieyszono bydz niemoże na Pieniądze reluować chce y takową Deklaratyą porządnie wypisano i przez Woyta y Przysięznego ludziesz przes Dziedzica lub zastępce Dominikalnego podpisaną naydaley do dnia 18go February r. b. pod Exekucyą Urzędowi Cyrkularnemu przesłać ma. —

[illegible]

Przes Ces. K. Urząd Cyrkul.
w Przemyslu Dnia 16. Febr
807.

[illegible]

pres. 16. Febr. 807

ad 36
15

1140

Dominio
Krasiczyn

Cfo

No 10247 – 10395

Dem Dominio Kraszczyn!

Die hohe Landesstelle hat den Antrag das vom ehehinnigen Babicer Pfarrer Bobowski für die dortige Kirche legirte Kapital pr 450 fl bei zwölf verschiedenen Städlern locirten zu können nicht annehmbar gefunden weil wegen dem Mangel der ordentlichen Schätzung der von diesen Städlern zur Hypothek angetragenen Grundstücke die erforderliche Sicherheit nicht hergestellt ist, und weil die Zerstückelung eines Kapitals in so vielfältige und so unbedeutende Posten den angenommenen Grundsätzen zuwider ist.

Da nun der Pfarrer Dąbkowski unterm 15 Dezember v. J. hieramts angezeigt hat, daß die edle Grabcińska dieses Kapital gegen 5 pCts ge Interessen übernehmen will; so wird das Dominium hiemit befragt, ob diese Angabe

wahr sei, und gegen welche Hypothekar sicher-
heit die edle Grabienska dieses Kapital über-
nehmen will.
Die Äußerung gewärtigt man zuverläßig
binnen 8 Tagen.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamt
Przemysl am 3t Febr. 807
[illegible]

Ad ann 18ma Novem 807

3/2

No 10247 - 10395

Anno

Domino

Ex off zu

Krasiczyn

Im Dominio Krasyczyn

No. 17.

12 Stück.

Im Dominio werden die 12 Stück Vermögens Fassionen von seinen 12 Unterthanns Gemeinden mit der Weisung zurück gestellt, daß er von dem Circulare ddto 28ten 9bris Zahl 9677 abzukommen habe, weilen das zweyte in Grunde der hohen Hof Commissions Verordnung vom 15ten Xbris v. J. Zahl 2417 vom Seiten dieses k. k. Kreis Amtes erlassene Circular Schreiben ddto 29ten Xbris v. J. Zahl 10522 puncto 2do ausdrücklich die Weisung giebt, daß ein jedes Dominium seine Gemeinden mittels einer speciellen Consignation über das Vorgegebene werdende Vermögen eines jeden Unterthanns dem k. k. Kreis Amt zu überreichen habe.

In dieser Folge hat demnach auch das Dominium Krasyczyn seine 12 Unterthanns Gemeinden der Ordnung nach mit ihren einzelnen Vermögen zu spezifiziren, und die Specificationen dem k. k. Kreis Amte zu unterlegen.

[illegible]

Vom k. k. Kreis Amte
Przemysl den 8ten Hornung 807.
[illegible]

Ad 20a febr 807
40 f

Vom P. P. Kreis Amt
№ 17.

Ow

Jus Dominio
zu

Krasyczyn.

Ex Stieio

551

Dominio Krasiczyn!

265

Padłe Poddanym Błażeiowi Gira z Tarnowic y Iwanowi Bracio tudzież Tymkowi Abramcowi z Krasić pod Transportem Owsa Magazynowego Woły do ~~na~~ wynadgrodzenia pronotuią się y Dominio otym daię się informacya.

[illegible]

Przez C: K Cyrkularny Urząd Przemyśl 17. Febr. 807.

Hoffmann

Ad 28a Aug 807
45.
11.

265

Dominio

Exoffo

Krasiczyn

552

Nota!

1/ Adclusam Signo f. in Copia hujati in Judicio in Causa Illmi Magci Adalberti de Horodyski ex una, et Onuphrium Moczarski Parte ab altera puncto Restitutionis Quinque Cutum in Natura aut Solutionis pro iisdem Fl: pol: 90. dto 6. 7bris 1806. ad Hrum 841. prolatam, et jam in vires judicati excretam, Inclyta Jurisdictio Judicialis Dominij Krasiczyn medio assumendae Sequestrationis Rerum Mobilium jurevicti Onuphrij Moczarski in Kosztnikis ad praesens habitantis propriarum, Executioni mandari, ac de Effectu Requirentem Magistratum informare velit, humaniter requiritur. –

Przemyśl – 15. 8bris 806. –

de Pawlikowski

Ad Inclytam Jurisdictionem Judicialem Dominij Krasiczyn!

Fl. 949.

tobl. Zere!

Pr 12a Marty 807

47/8

Ad Magistratum Przemyskiem

Ad

Inclytam Jurisdictionem Judi=
=cialem Dominij Krasiczyn!

1342.

No 949. Krasiczyn!

Copia!

DREI KREUTZER

a Magistratu Przemyslensi. Sententia! In Causa Illmi Magci Adalberti de Horodyski Actoris contra Onuphrium Moczarski puncto Restitutionis Sex Cutum prolata. — Ao 841. — Per Regiae Liberae Civitatis Przemysl. Magistratuale Judicium in Causa Illmi Magci Adalberti de Horodyski Actoris contra Onuphrium Moczarski et Franciscum Rączki Suburbanum Zasanensem Citatos puncto Restitutionis Sex Cutum instituta, super assumpto A Die 29. Julij A. cur: Summario Processu terminato, judicatur. — Conventum Onuphrium Moczarski (: ex missa praesenti ex Processu Concitato Francisco Rączki :) ad Restitutionem quinque aut in Natura aut vero in Pretio illo pro quo Ipsemet vendidisse fassus est, Cutum, quamlibet Cutim per 18. Fl: pol: numerando suo Actori intra 14. Dies a homologata Sententia computandos, simpliciter teneri, quo ad Illationem item ratione communicandi sibi talis Calculi excipiendo ad ductam, Eundem ad Summarium Processum eo obtutu seorsive inchoatam relegari. — Levatis abutraq: Parte Litis Expensis. — Ex Consilio Magistratus Reg: Lib: Civitatis Przemysl. Die 6. 7bris 808. de Pawlikowski mp. Zolkiewicz mp. — Ao 841. — L. S.

No. 1541.

Dem Dominio Krasickyn.

Demselben wird hiemit aufgetragen, dem, dem Dominio für Bericht über seinen Hofrecurs in der Rokietnicer Holzungsstrittigkeit mit Taxnote Zahl 51918. ausgewiesenen Taxenbetrag zu 28 fl 54 xr binnen 8 Tagen gegen zu gewärtigenden Execution an die k.k. Kreiscassa abzuführen.

In Verhinderung des Hrn Kreishauptm.

Janicky Kr.

Von k.k. Kreisamt
Przemysl den 28. Febr. 807.
Hoffmeister

Ad B^a Martij 807

48.
16.

No 1541.

Eidem

Dominio

Ex Offo

zu

Krasiczyn.

Ex Ofio.

556

Nota

Nota

Z Okoliczności popełnionych Excessow w Karczmie Pratkowskiey Karbownik Szymon Barc y Pachtarz oba z Wsi Korytnik, tutyszemu Magistratowi do Indagacyi są potrzebni. — Przeto, na fundamencie pod dniem 7. Februar. r.b. Nro 33. danej przez tamtyysze Państwo Assekuracyi, rekwiruię się Dominium Krasiczyn, aby wyż wspomnionych Ludzi nieochybnie na Dzień 16. Marca b. r. przystawić nieomieszkało. —

Dan w Przemyślu dnia 14. Marca 1807. —

Do Dominium Krasiczyna.

A. Illaszewicz
pro Assessor

Nro 114.

Via Cursoria
per Pratkowce
m Krasiczyn.

Z Magistratu K. W. Miasta Przemyśla.

Do
Dominium Krasiczyna.

Ex Offio
Nro 114.

w Krasiczynie

№ 14a Marty 857
№ 9
12.

Ex Offo.

558

Nota

Dominus Dionisius Zubrzycki Pleni-
-potens Illmæ Catharinæ Grabinska
Taxam Appellatoream ad ℔ 26537. in
Quoto 48 Xr. pro Postporto restitutæ
Qurelæ contra Wierzbięta et Chalecki
exporrectæ debeat, pro Cujus Exactione
Excelsum Cæs: Regium Universale
Appellationum Tribunal Magis-
-tratum adurgat — Eapropter Incly-
-tum Dominium Krasiczyn requi-
-ritur, velit quæstionis Taxam intra
3es dies exactam huc persolvere, Casu vero
Contrario Magistratus cogeretur O-
-pem Altioris Instantiæ in ordine
adhibendorum executivorum medio-
-rum implorare —

Premisliæ die 15ta 8bris 806 Dni

Ad
Inclytum Dominium
Krasiczyn —

de Pawlikowski

#935.

16.

Magistratu Premisliensi

Ad
Inclytum Dominium
Krasiczyn.

1322

935.

Ex Offo

Wpłata Sprawy 807

50
8.

559

Dem Dominio Krasiczyn
10750

Zur Vergütung der aufgerechneten und von der k: k: Staatsbuchhalterey rectificirten Reise und Zehrungskosten des während der fürgewesenen Epidemischen Krankheit die Oberleitung führenden Arztes Zacharias Kosinski hat das Dominium in Folge hoher Gubernialverordnung vom 14ten Xbris k: J: Zahl 52380 und zwar —

für Krasiczyn 1 fr 10 xr
Babice " 8 " "
Skopou " 7 " 20 "
Koritniki 5 " 36 " beizutragen

Dem Dominio wird daher aufgetragen den obigen Betrag in ganzen untersonst zugewärtigenden Execution zu Handen der k: k: Kreiskasse innerhalb 14 Tagen abzuführen, und sich über die geschehene Berichtigung hierauf auszuweisen.

Sammlykel

Vom k: k: Kreisamt
Przemisl den 8t Jänn 807.
Hoffmann

Ad Ill.mum Maerz 807

51.

5

10150

Jmu

Dominio

Exo

zu

Kwasiczyn

560

Dominio Krasiczyn!

1771.

Deklaracya Mieszkancow Krasiczyna y Babic mocą ktorych Należytość Szarwarkowa za Rok 807. Krasiczyn za Dni Pieszych 285. Z. Kyns: 57. Babice za Dni Pieszych 215. Z. Kyns: 43. zapłacić obowiązali się, odzyła się dla Prenotacyi do Direkcyi Drog Cesarskich. Zas Dominio nakazuie się, aby takową kwotę od Gromady ~~[illegible]~~ rzeczonych w czesnie wybrało, y przed ostatnym tego Miesiąca do kassy Cyrkularney w połowie Miedzią a w drugiey połowie Bankocettami nieochybnie y pod Exekucyą podesłało.

Janicki

Przez Ces: Krolę: Urząd Cyrkularny. Przemysl Dnia 10go Marca 807.

Jarosiewicz

ff 21ten Mierz 807

52.
15.

1771.

Dominio.

w

Krasiczyn.

Exoff.

Ex Officio.

561

Nota.

Ponieważ Paweł Krokowicz tamtejszy Dodany także na Świadectwo iest powołany; Przeto zelmuie się Prezes: Dominium Krasickym aby tegoż Pawła Krokowicza nie przysłanie niezwłocznie. — na dzień 23. Marca r.b. wyznaczył dnia 20. Marca 807.

Nota

Jeżeli Świadek Paweł Krokowicz w Wsi Jedlnica ~~ad~~ powołany mu naliczyć ma podług § 378 Części I. ciężkości Policyjnym podług Części § 371 Tabeli Taxy Prezesa Magistratu Lwowskiego chronić tutejszej Zapytania na które oświadczony być ma przestać, a ta niezbliży niedawtoznie Relacyą Magistratu Zadosyć, uczynić, gdyż Świadek ille ~~Karolinie~~ o Sumy Zarobkowania przez stawanie do odległey Jurisdykcyi Wsi tamtejszej by przeto na Stole Prezes Magistratu dnia 20. Marca 807 Roku Dnia 22. Marca 807 z winna Przy Powitaniu odpisane ex Decreto Lwowskiego Dominium Krasickiego.

Ex Officio

Lwów dnia 20. Marca 807.

111.

Ex Offio Marty 807
53/12

Via Cursoria
per Pratkowce
in Krasiczyn

Erga Recepisse Z Magistratu Przemyskiego

Do
Prześwietnego Dominium
Krasiczyn.

Ex Offio
Nro 114. w Krasiczynie

Przeswietny Cko Tenże Cyrkularny Urzędzie Przemyski

Państwo Zamiechow czyni Relacyą Przeswietnemu Cyrkularnemu Urzędowi napodaną Notę z Państwa Torasiczyna dd 26 Martij a.c. Jako Mateusz Napera przezto iuz Lat 10 iak zostawał w Zamiechowie a Państwo Torasiczyn dotąd onego nierekwirowało y teraz tego Państwo Zamiechow myslało osadzić na Groncie agdy Wyszły Rozkazy Monarchiczne dawania Rekrutow niemaiąc sposobnego dało onego. Zaczym Państwo Torasiczyn niema Prawa upominania się onego gdyz ten y ożeniwszy się iuz od Lat 3ch z Poddanką Zamiechowa wkroczył całkiem w Poddaństwo, a Państwo Torasiczyn nie zastanowiwszy się natym ze smiało trudnie Przeswietny Cyrkularny Urząd powinno bydz ukarane Datt.m w Zamiechowie d. 28 Marty 1807 Zieliński

Nro 2559

Pewn

Dominio

Roffo

in

Krasiczyn

Wird dem Dominio Krawi=
czyn mit Bedeuten zuge=
stellt, daß der in Frage
stehende Mann ~~nicht~~ auf des=
sen Conto nicht umgeschrieben wer=
den kann, weil selber in Zamie=
chow einige Jahre verhei=
rathet war, mithin als
Zamiechower Unterthan
zu betrachten ist.
Przemysl den 30 März 807.

v Czernin

Ptt 2a Aprilis 807

60
9

pmc 28 Mai 1807

Hr ~~Ja~~
Kniesch

2553
474 ~~[illegible]~~
9.

8.

Do
Prześwietnego Cto Tow. Cyrkular=
nego Urzędu Przemyskiego
Relacya
od Państwa Zamiechowa

ad Intus

564

Von Seiten des Kaiserl. Königl.

wird der in diesem Kreise liegenden Herrschaft Krasiczyn gegenwärtiges Certificat ertheilet: daß selbige auf das von einem hierländigen hohen Landes-~~Gubernio~~ Praesidij unterm 6ten Jan: 807 gnädigst ausgeschriebene Postulatum Siebengeben Köpf zum Feuergewehr tauglichen Rekrouten, ——— Köpfe Militair-Fuhrwesens-Knechte zu obbemeldtem Kreisamt unter heutigem Dato abgeführet habe; wofür anmit behörig quittiret wird. Signatum Przemysl den 2ten Apr: 807.

Anno 18

[illegible]

Simonovits
[illegible]

Ftt 2a Aprilis 807

60
9.

565

Dem Dominio Krasiczyn.

No 1980.

Der im Złoczower Kreise bei der vorjährigen Conscription vorgefundene und von dort gebürtige Unterthan Namens Boruch Boust wird demselben zu dem Ende bekannt gegeben, daß er demnach die Conscriptionsbücher berichtige.

[illegible]

Vom k: k: Kreisamt
Przemysl am 23ten Marz
807.

[illegible]

[illegible] 8bre April 807

63
9.

No 1980.

Dnum

Dominio

Exoffo

in

Krasiczyn

Ex Offio.

566

Nota.

Podług uczynionego od Prześ: Dominium do tuteyszego Magistratu pod dniem 22. Marca r.b. Oświadczenia /: niewchodząc w ścisłą Praw zacytowanych Rzeczywistość :/ ile że Magistrat tuteyszy innemi większey Wagi urzędowemi Interessami iest zatrudnionym, przesyłaią się następuiące Zapytania, na które raczy Prześ: Dominium Pawła Krokowicza ad Generalia wprzody, a potym, servatis de Lege servandis, ad Specialia w ten Sposob Zapytać. —

1º Czyli dnia 6. Februarij r.b. z Karbownikiem Krasiczynskim Szymonem Barc w karczmie Pratkowskiey na Błoniu pod Przemyslem będącey znaydował się, o ktorey Godzinie y o ktorym Czasie.

2º Co miał za Powod w teyże karczmie o tymże Czasie znaydowania się z Karbownikiem. —

3. Czyli do Arendarza tamecznego Abrahama Funk miał sam od Siebie lub od kogo innego iakowe Pretensyę y za co?

4. Czyli oprocz niego y Karbownika Szymona Barca niebył kto ieszcze więcey na tenczas u tego Arendarza

5. Czyli natenczas kiedy Szymon Barc Arenda

Do Prześwietnego Dominium Krasiczyna.

Arendarza Pratkowskiego bił, niepo-
magał mu do Bicia onego.

6. Z iakiey przyczyny ważył się krowy
Arendarskie odwiązywać w Stayni Prat-
kowskiey

7. Wiele tych krow było, ktorych On z Szymo-
nem Barcem odwiązał był?

8. Dlaczego pokryiomu w Nocy, tak aby
Żydzi niesłyszeli krowy tę odwiązywał?

9. Z iakiey przyczyny Szymon Barc Aren-
darza Pratkowskiego bił, wiedząc dobrze
że tey Władzy nad Arendarzem mieć
niemogł. —

10. Czyli On lub Szymon Barc, bronią-
cym tego Arendarza Ludziom, nieobie-
cywał co dać, aby Żyda odstąpili, y co,
lub wiele im dawał? albo obiecywał?

11. Iakowym Instrumentem lub Narzędziem
Szymon Barc tego Arendarza bił, y w
ktore Członki Ciała. naostatek.

12. Co za przyczynę Paweł Krokowicz
miał dwie krow wyprowadzać z karbo-
wnikiem pokryiomu z Sieni Austeryi
Pratkowskiey, natenczas kiedy Żydzi
spali. — y takowy Protokoł z odpowie-
dziami, y podpisem Obwinionego po-
dług Przepisow Prawa uczynionym tu-
teyszemu Magistratowi do Urzędowego
Użytku niezwłocznie przesłać. —
Działo się w Przemyślu dnia 9. Aprila
807. —

A. Maszewicz
1szy Assessor
y Delegowany

Z Magistratu Przemyskiego.

Do
Przeswietnego Dominium
Krasiczyna.

Ex Offio

w Krasiczynie

Via Cursoria
per Cratkowa
in Krasiczyn

Pr. 1ma Aprilis 807
65
12.
Pmis 53

No. 2807.

568

Dem Dominio Krasiczyn!

Demselben wird hiemit verordnet den in Korytniki beim Unterthan Skwarko befindlichen Krzyżczer Unterthan Tarasyło, bei einer unvermeidlichen Strafe von 20 fl sogleich auf den Assentplatz zu stellen.

[illegible]

Von K. K. Kreis Amt
Przemysl den 8ten April 807.

[illegible]

Ptt 8a April 807

69
9.

No 2807.

Dem
Dominio

Ex offo

zu

Krasiczyn.

Dem Dominio Krasiczyn!

2087.

Im Grunde hoher gal: Verordnung vom 20ten Hornung 807. Zahl 8591. hat dasselbe dem höchsten Aerario an den bereits denen bei der Exidenz angestellten Heilindividuen verabfolgten Reise und Zehrungskosten und zwar für den Arzten Forster 3 fl 10 kr. zu Ersatz 10 kr. zu versetzen.

Dem Dominio wird daher aufgetragen, den obigen Geldbetrag binnen 14 Tagen längstens unter sonst sicher zu gewärtigen habenden militärischen Exekution an die hierortige k. k. Kreiskasse abzuführen.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamt.
Przemysl den 16. März
Stuger 807.

Ptt 16a Apr 807
68
5

2087.

Jmm

Dominio.

qu

Krasiczyn.

Extra

SECHS KREUTZER

Przeswietna Jurysdykcyą Dklna!

Nizey podpisany w Krasiczynie ze brzę zgłemboką Pokorą względow Prze swiettą Jurysd: o Informacyą i Resolucyą Dalszego mieszkania w Domie przez Publiczną Licytacyą kupionego od Zwierzchności Dklney (:wczym Kopia Prawa na ten Dom naucza:) ktora w Kancellaryi znayduie się. Tudzież i Opłaty z tegoż rownie i z placu przyległego wykopanego Głogu, Tarek, przez nizey podpisanego Przeswiet: Jurysd: była załączoną; Niemniey łączy prośbę od Nacisku Czynszu z przyległego Gruntu, ktory całkiem na skarb odebrany i znowu rezty w Jesieni w R.o prze: znaszczętem za Orany i Zapokładany został z tych powodow pragnie mieć dla siebie Resolucyą.

Sig: Krasiczyn ie 7.o Martii 807.

Josef Kuczkowski X.
suplikant.

Pt. 16a Aprilis 807

69 1/2

11.

Do

Trzeswiętney Jurysd: Sądowey
Państwa Krasiżyn

Prośba.

Od Josefa Kuczkowskiego z
Krasiżyna

Względem. Posiadania Domu
i płacenia Czynszu
tak Zwanego Placu,
jako i Gruntu.

Ut Jutus.

87

90
11

Do Dominium Ostrow
Dnia 27go Maia 807

Jeszcze na Dniu 17m b: m: i
R: Prezesowie Państwo Wołu
Podolanego tuteyszego Jana
Cerfinowskiego z Tarnawiec
niewiadomo z iakich Przyczyn
zagrabiło i dotąd oddać nie
raczyło, Że zaś podług Ustawy
Cywilney Część III § 458 Zagra
bione Bydło tylko Dni 3 trzy
mać wolno, a po upłynieniu
tych, bez względu Właścicielowi
powrócone bydź powinno — przeto
rekwiruie się Prezesowie Dominium
by wspomnionego Wołu wydać
raczyło — Zbiły

90

91/8.

583

Protokół

Processu Słownego w Sprawie P. Jana Dzierżańskiego Powoda, przeciwko Leyzor Szpitz pozwanemu o zł 100 z Prowizyą wtoczoney na Dniu 27m Maia 807 przed się wzięty: w Jurisdykcyi Krasiczyńskiey

Aktor

Osobiście stanowszy następuiącą zanosi Żałobę:

Przed Pięcią Latami gdy ia byłem w Służbie u JWey Starościny Grabowskiey tutay w Krasiczynie, przyszedł do mnie tuteyszy Żyd Leyzor Szpitz Rzeźnik i prosił mnie bym mu zł 400 pożyczył, obiecuiąc mi po zł 10 od Sta Prowizyi, ja lękaiąc się by mnie niezawiódł żądałem od niego po 14 od Sta i odpowiedziałem mu że teraz dla rożnych moich Kalkulacyi pożyczyć mu ie niemogę — w 4ey Niedzielie poźniey znowu do mnie pozwany Żyd przyszedł i prosił mie o Pożyczenie tey samey Summy, lecz ia mu tylko zł 100 z Kondycyą by mi po 10 od Sta płacił pożyczył — i te to więc są zł 100 o ktorego teraz

przypozywam, w Lat dwa po Przy
dzieniu tey Kwoty gdym się iuż
oddalił z Krasiczyna, przyiecha-
łem do niego i zapłacił mi
za nie Prowizyą dwoch letnią
zł 20 - gdy zaś ~~za~~ ia wcale ina-
czey Interessa moie ułożyć chcia
łem i Kapitalik ten od niego
odebrać chciałem, ociągał mię
rożnemi Sposobami, tak dalece
iż dotąd ani Kapitału ani
Prowizyi odebrać niemogłem
upraszam więc by do oddania
tey Summy z Prowizyą po 10
od Sta przymuszony został —.

X Jan Dzierzański —.

Excepcya

Ja u Pana Dzierzańskiego
Pieniędzy nie pożyczałem —.
tylko Pan Dzierzański będąc w
Służbie u JWgo Starościny brał
u mnie Mięso — i powiadał
że to na Konto Pani bierze, wy
brał więc tego Mięsa za zł ~~100~~
74. i dał mi Kwity ~~[illegible]~~
od Pani — ja z temi Kwitami
udawałem się do Officialisty
który Prowent utrzymywał JWgo

Pani, aby mi ie wypłacił, lecz
ten niechciał ie przyiąć —
udawałem się także i do będą
cego na tenczas Sędziego Pana
Dzierżańskiego, lecz i ten mi
ie przyiąć niechciał, tylko mi
doradził żebym się starał mieć
za Ręką Pana Dzierżańskiego
— ia więc widząc iż P. Dzierżań
= ski w Kłopot mnie chce wpra=
= wić udałem się do niego i gdy
on zawsze mię zapewniał że ia
moie Należytość za Mięsa odbio
re, a ia się doczekać tych Pie
niędzy niemogłem — a potrzebny
byłem, prosiłem go by mi 100
zł pożyczył — co on i uczynił,
lecz o Prowizyi żadney wzmia
= nki niebyło, tylko sobie wymo
wił Lekkie i inne drobiazgi
z Bydła dla Psów gończych
które mu dawałem jak świad
kowie, którzy żyią, jeszcze zez
nać mogą —
Co zaś powiada Aktor P. Dzier
żański że mu zapłaciłem
20 zł Prowizyi, to nie tak
się ma — gdyż on przyiechał
do mnie i upominał się
o

91

o Pieniądze ja mu więc dałem
zł 20 ale nie na Prowizyę tylko
na Kapitał – 6 zł potrąciłem
sobie za Loy co brał P. Dzier-
żański, a resztę 74 zł zosta-
=wiłem za Mięso które on
brał, i tak całe zł 100
wyszło –.
Upraszam zatym żebym był
wolny od Pretensyi Pana
Dzierżańskiego, albo żeby on
postarał się aby mi Skarb
JWey Starościny zł 74. za
Mięso przyjął, a ja mu na
tenczas jego 74 zł oddam –
[illegible]
Leyzor Szpitz

Replika

Ja Mięso brałem jako Sługa
za Rozkazem Pańskim i to
nie brałem go do siebie tylko
do Kuchni Cwierciami – i da-
łem mu na nie Kwity od
Pani – a zatym ile Sługa za
Pana płacić niemogę –
Że zaś te Pieniądze zł 100 u
mnie pożyczanym Sposobem
wziął i Prowizyę po 10 od
Sta przyrzekł na to ja go
tow iestem przysiąc lub

91/8

Przyczyny Osądzenia

Z których Wyrok w Sprawie P. Jana Dzieszańskiego Powoda przeciwko Żydowi Leyzor Szpitz o zł 100 z Prowizyą wprowadzoney wydaie się —

1° Do Zapłacenia 74 zł Pozwanego na Rzecz Aktora w Ciągu Dni 14 wprost osądza się — gdyż

a./ Nie zaprzecza aby nie miał u Powoda 100 zł pożyczyć szczególnie tylko tym Długiem Pretensye do JW. Starościny Pani Powoda natenczas, za mięso miana Kompensować żąda zaś

b./ Sługa za Pana nigdy tylko za swe Czynności odpowiadać iest obowiązany a nawet

c./ Gdyby i Pretensya Pozwanego do Powoda gruntowną była, to przecież z niniejszego Aktoratu Kompensacya Pretensyi przeciw Woli Powoda przysądzona być niemoże, lecz Pozwanemu osobna Prawa drogą zostaie otwarta.

2° Równie i Czyn przez Pozwanego Aktorowi za Łoy potrącone, zapłacić mu prosto iest obowiązany, bo niedowodzi żeby Aktor

ten Loy na swe Potrzebe od niego
brał ani dowodzi że teraz na
Potrącenie tey Kwoty z Kapitału
pozwolił, a Powod zaprzecza że
by na ~~ten~~ te Kompensacye miał
dać swe zezwolenie —.

3° Nie mogą bydź Powodowi 20 zł
prosto przysądzone, gdyż Powod
wnosi że to ktore wziął od Pozwanego
tytułem Prowizyi były mu dane
zas Pozwany utrzymuie że jako Część
Kapitału — a zatym Przysiędze Spor
Kończącey z wszelkiemi prawnemi
formalnościami daie się Mieysce

4to Gdy Powod przez Przysięgę całą Pre
= tensyą 100 zł wygra, na tenczas Pozwa
= ny Prowizye mu od całego Kapitału po
Pod. za Lat 3 zapłacić będzie
winien, ieżeli zas ~~tylko~~ nie dowie
dzie przez Przysięgę Spor kończącą
Rzetelność pretendowanych 20 zł
więc tylko od 80 zł Pozwany
zapłacić mu ią będzie obowiązany

5to Expensa Prawne na zr 3 zmodero
wane tylko na tenczas Pozwany Po
wodowi zapłacić będzie powinien
gdy ten całą Pretensyą 100 zł wy
gra, inaczey bowiem ille tylko w
Części wygrywaiący od Prawnych
Wydatków odpadnie.

6to Na Lekkomyślnie Przysięgę wła-
czaiącego Karę 5 zł na fundusz
Szpitala Mieyscowego wyznacza
się.

7mo

Sentencya

Przez Jurysdykcyą Państwa Krasiczyn w Sprawie Jana
Dzierżańskiego Powoda przeciwko Żydowi Leyzor Szpilz
o zł 100 ~~wtoczone~~ z Prowizyą i Expensą Prawną wtoczo-
-ney z Ustney Rozprawy Protokołu, na Dniu 27m Maia
b. r. przedsięwziętego osądza się.

Że Pozwany Żyd Leyzor Szpilz Powodowi Dług zł 80 z pro-
-wizyą po 6 od Sta za Lat 3 prosto w Przeciągu Dni 14
zapłacić iest winien.

Zas od Zapłacenia 20 zł na tenczas Żyd Pozwany będzie wolny
ieżeli we trzy dni gdy Dekret ninieyszy w rzecz osą-
dzoną zaydzie lub we 14 Dni od admanuowania wyższey
Instancyi Sentencyi gdyby Appellowano było do złożenia Przy-
sięgi Spor kończącey w Rękę: ~~jako~~ jako dane Janowi Dzierżyń-
-skiemu 20 zł nie na Prowizyę lecz na Szpital wypłacił
i tenże że pod tym Tytułem przyiął — na Piśmie zaciey-
nuie się i takową Przysięgę na wyznaczonym sobie
Dniu wykona, lub gdy takową Przysięgę na Aktora
Jana Dzierżańskiego wyraźnie lub milczeniem od-
każe ten ~~a przyimie~~ do złożenia iey w nayblizszych
Dniach 3 nie zgłosi się lub zgłosiwszy się takowey
na wyznaczonym Dniu niewykona — a na tenczas Żyd Pozwa-
-ny nie tylko od Zapłacenia 20 zł będzie wolny lecz na
wet Aktor Dzierżański za Lekkomyślne używa-
nie Przysięgi Karą Pieniężną 5 zł na fundusz
Szpitala tuteyszego obłożonym zostanie, i od Expens Praw-
nych Prawnych odpadnie.

5ta Junii 807.

Jeżeli zas Kowany Xiądz Leyzor Sepek do Stronnéy Exynieyi
zgłosi się a do wyznaczonego Dnia nieżtoryby
lub gdy takowa Exynieyi pisemnie lub miłosciwie
na Powoda Dziedzictwego odniesie ten do stronnéy
icy we 14y Dni po Terminie dla Kowanego wyz
naczonym zgłosi się; i na Dniu od Sądu sobie wyz
naczonym w Kota prezwana wystawia za
tenbras Kowany Xiądz nie Sytko na zapłacenie
Dzes z Procenta po 6 od Sta ~~Dnia~~ za Lat 3.
Exynieyi przyznanemi na Sz. Xięże zmodernowanemi

niech on przysięgnie że takowego
między nami Układu niebyło,
a iak on przysięgnie to ia
mu ~~[illegible]~~ damie te 20 zł kto
re od niego wziołem —
Co się tyczy Drobiazgow z Bydlęcia
to tak się Rzecz ma — ~~[illegible]~~ ja
go prosiłem aby mi za tę Grzecz
ność że ia mu pożyczyłem Pie
niądze, aby mi dawał Krew
z Bydlęcia na Żywność dla
psow, i on mi to obiecał, i
dawał kilka razy —
Łoy o ktorym on wspomina był
brany na Skarb, a zatym ja
za niego płacić niemogę
bo on musiał mu być po
-rachowany na Kwitach —
Te zł 20 ktore on powiada że dane
na Kapitał, na Prowizye mi wy
dał, gdyż ~~[illegible]~~ ia upominałem
się o całe 100 zł Kapitału
a on mię prosił bym mu że
iescze pocieszał, dodając że
Prowizye 20 zł zapłaci mi, iakoż
zaraz mi ią zapłacił ~~[illegible]~~ na
co Przysięgę mu donoszę —
+ Jan Dzierzański

Duplika

U mnie na Skarb nieraz brali Mięso, a zawsze mi Skarb za nie płacił, tylko te Kwity od Pani które mi P. Dzierżań=ski wydał, nikt przyiąć niech=ciał, i nikt tego Mięsa nie zapłacił które on brał na Kuchnią —

Zaś co się tyczy pożyczonych Pie=niędzy to nie ja będę przysięgał ale Pan Dzierżański niech przysięgnie to ia ~~za~~ zapłacę — te Pretensye — rowniez niech na inne Punkta zaprzysięgnie a ia na tenczas odstąpię od wszystkiego —

אליעזר שפיץ
Leyzor Szpitz

I tak Protokół słowney Rozprawy z tym Dokładem kończy się iż Powod upraszał by mu Expensa prawne to iest za Podroż razy dwa tu do Krasiczyna z Hermanowic z. r. B. Papież na Dekret 15 x. Taxa od Dekretu 1 f 30 x Woźnemu 30 x. razem 5 f 15 x były przysądzone —

Lubczyński

3877 Dominio Krasiczyn!

Magazyn tuteyszy doniosł Urzędowi Cyrkularnemu, że z Transportu w Miesiącu Lutym i Marcu r. b: do Krosna poszyłaney mąki 10. Beczek do tąd nie dosłą do Krosna, chociaż ztąd porządnie wysłane było. Aby tedy dość można, gdzie te Beczki z mąką ustrzegły, lub gdzie się podziały, i dla czego Recepisze na nie do tąd magazynu tuteyszego nie dosło, zaleca się Dominio, ażeby zaraz Poddanych Tamecznego Państwa którzy dnia 13. Febr: r. b. Mąkę z Przemyśla do Krosna wieźli i dla których furowe

Ilko Tunak z Korytnik za Beczek 4.
Hryc Tymeczko z Krasic za Beczek 4.
Iwan Stelmaszek ze Sliwnicy do 3.
Danko Horynski z Tarnawiec do 4.
Urban Błaszko z Bachowa do 8.
} z Jantek Kapłon z Kokietnicy za Beczek 20.

w Magazynie wzieli do Jurisdictii zaczytowało, i tych do Protokoł tym sposobem zapytało.

a/ Czyli Wekturanci istotnie Beczek tyle mąki w tym czasie z Magazynu Przemyskiego wzieli, i czyli po Imieniu zapisani byli.

b/ Gdzie te wzięte ztąd Beczki, i który może dnia w Krośnie złożony zostały.

c/ Dla czego Wekturanci na dowód od prawdziwego odstawienia tych Beczek Recepissu dla magazynu Przemyskiego nie przywieźli.

d/ Czyli nie maią Wekturanci przy ręku Recepissu takowego od Oberbekra Wolfa z Krosna, który natychmiast odesłać tutay należy.

e/ Czyli owi Wekturanci którzy żadnych Recepissu przy ręku nie maią, o takowe w Krośnie przy zładowaniu Beczek do pominale się, i czyli im te przez odbieraiączego Oberbeka Wolf odmowione nie byli i

f/ Czyli Wekturanci wyznanie swoie w potrzebniem razie przysięgu stwierdzić będą mogli.

Takowy Protokoł porządnie że wszyskich Wekturantów wyciągniony i podpisaney, ma Dominium że swoią Relacyą naydaley w dniach 6 po odebraniu ninieyszych tym pewniey Urzędowi Cyrkularnemu przysłać, albowiem w razie przeciwnym na koszt Dominii Oficialista Cyrkularny na Indagacyią zesłany bydź by musiał.

[illegible]

Przez C: K: Cyrkularny Urząd
Przemyśl dnia 26. Maja 807.
Jarosiewicz

Ad 30a Maij 807

93/16

1

3877

Dominio
Krasiczyn.

Ex°

Erga Recepisse

dnia

No 3957

Dominio Krasiczyn!

Nach Eröffnung des k.k. hierortigen Fürst Czartoryski-schen Hpt bezirks Comdo sollen alle von Urlaub eingerückten und dem Superarbitrio zu Rzeszow vorgestellten Leute des Czartoryskischen Inf. Regiments welche man zum Pack und Fuhrwesen annoch für tauglich erkannte, und nach dem Sinne der bestehenden Vorschrift, bis zur weiteren Veranlassung auf Urlaub rückbelassen worden sind, wieder auf das schleunigste einberuffen werden.

Diesem nach erhält das Dominium, den ernstgemäßen Auftrag, den sich in Korytniki auf Urlaub befindlichen Iwan Abraham binnen 24 Stunden unter schwerer Ahndung in die Hauptbezirkskanzley zu beordern.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamt
Przemysl 23t Maij 807
[illegible]

Pr 10a Junij 807

98/9

No 3957

Dominio

Ex off zu

Krasiczyn

dringend

Praesentt. 18a Junii 807

580

108/8.

Jurisdictio Judicialis Dominii Krasiczyn intro contentum Jus suscepit, et Actis suis inducere demandavit. Krasiczyn die 19a 7bris 1807.

Andr. Kaminski
Judex

SECHS KREUTZER

Prześwietna Jurysdykcyą Państwa Krasiczyn!

Niżey podpisany z Krasiczyna maiąc kupiony Domek pod No Kąskryp: 73. od Antoniego i Maryanny Cielewiczow Małżonkow, na ktorę kupną Kątrakt Prawa de dd: 24o Kwietn: 807. No sub Litt: B. Oraz natymże i Zakwitowanie, dotąd do Ksiąg Grontowych wpisane nieiest: a zatym Niżey podpisany uprasza z głęboką pokorą Prześwietn: Jurysdykcyi Dklney, o wpisanie do Akt Kancellaryi Zamkowey, tudziesz i Approbate przez Prześwietn: Jurys: Dklną. Sięgnie Krasiczyn 27. Maia 807.

Wawrzeniec Cielewicz

No 4122

Dem Dominio Krasiczyn.

Demselben wird ein Exemplare von dem Cathalogus 1mus Plantarum Horti botanici C. R. Universitatis Cracoviensis anno MDCCCVI in folge hoher gubernial Verordnung vom 6ten März l. J. Zahl 4 9 1988. in der Nebenlage zugestellt, und dabei insbesondere bedeutet daß derselbe künftig seine officinälen Samen aus dem Krakauer botanischen Garten, in den billigsten Preisen beziehen und deßwegen sich an den Aufseher desselben den HE Professor der Chimie und Botanie Dtor Schultes wenden kann.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamt
Przemysl am 30t Maij
[illegible] 807

Ad 18° Junij 807
102/1

No 4122

Anno

Dominio

Ex off zu

Krasiczyn

Aufhebu

3 KREUTZER

582

Przeswietł: Jurysdykcyą Państwa Krasiczyn.

Nizey podpisany z Miasteczka Krasiczyna, maiąc Domek kupiony, na południowey Pizzej nad Stawem, w Miasteczku Krasiczynie, od Manzołkow tutay przed tym będących, tojest, od Thadeusza i Zofii Thorzewskich, kupiony został, na Dniu 15.o Czerwca 807. pod N.o sitt. jest 46. i podany został przez obie strony Zgodnie do Wpisu Xiąg Zamkowych Grontowych, a zatym u prasza Nizey podpisany, by tenze Kontrakt kupna i przedarzy został dla Jakuba i Katharzyny Kupińskich, Małzonkow ~~[illegible]~~ w Xięgi Kancellaryi Zamkowey Ingrosowany, o ktorą przyspieszenie pokornie upraszaią.

Sigtu Krasiczyn, dnia 23.o 7br. 807.

Jakob Kupiński †.

Katharzyna Małzonka †.

pres. 20a Junii 807

111/8

Annuendo huic Petito Ingrossatio,,
ni hujus Contractus empti vendi,,
ti Domus sub Nro Conscripto 46.
in Oppido Krasiczyn sita lo,,
cum dari, ac de hac effectuatione
Thaddaeus, et Sophia Thorzewskie
Conjuges hisce informantur.
Decretum in Jurisdictione Ju,,
diciali Dominii Krasiczyn
Die 24a 7bris 807.

Kaminski
Justitiae

Do

Przeswietl. Jurys: Państw: Krasiczyn

Prośba

Od Jakoba i Katharzyny Kupień
skich Małżonkow.

Wzlemdem. w Pisu, Kątraktu Kupna
i przedarzy, Do Xiąg=
Gruntowych Zamkowych,
na Domek pod Nro Sitt.
46.m

Ut Intus

Exoffo

584

Note

Zu Folge kreisämtlich Auftrags
dd. 22ten d. M. Zahl 4830.
wurde dem Magistrate auf Ansuch
eines löblich Dubieckier Dominiums
die Klage des dortig Innwohners
Juden David Lahn wider den
dortigen Stallmeister Karwinski
wegen der an demselben verübten
Mißhandlung zur unverzüglichen
Untersuchung abgetretten.

Ein löblich Dominium
wird daher dienstfreundlichst
ersucht den besagten Stallmeister
Karwinski anzuweisen, daß er
auf den 26ten d. M. ganz unfehl-
bar zu der allhier vorzunehmenden
Untersuchung zu stellen habe.

Przemysl den 22ten Juny 1807

J. Kulczycki
Syndic.

Note

Auf die gefällige Zuschrift eines
Löbl. Stadtraths vom 22ten dieses
Z. 612 hat man die Ehre zu
erwidern daß der einer Miß-
handlung beschuldigte Stallmeister
Karwicki in Unrichtsachen nach
Modaska verreiset seye folg-
lich zu der auf den 26ten fest-
gesetzten Untersuchung zu er-
scheinen nicht vermag – sobald
aber derselbe von seiner Reise
wird eingetroffen sein, wird der-
selbe so zur Erscheinung an
dem Löbl. Magistrate ange-
wiesen werden.

Krasiczyn den 24ten Juny 807

Zulczycki

Dem
Ein löblich Dominium
in
Krasiczyn.

vom Przemysler Stadtmagistrat

Dem

Hochlöblichen Dominium

Exoff.co in Krasiczyn

No. 612

Am 23ten Juny 1809

1113

12.

586

Dominio Krasiczyn!

4451. 4567. 4568.

Demselben wird hiemit aufgetragen, die für die erste Hälfte l. J. ausgewiesene Schulenfondsbeiträge also gleich einzuheben und an die Kreiskassa abzuführen.

[illegible]

Vom k: k: Kreisamt
Przemysl am 22 Juny 867.
Jaroniewicz

pras. 22 Junii 807

116

Ninieyszym pismem nakazuie się, za pierwszą połowę r. b. wyznaczone Szkolnego funduszu kwo-te, natychmiast wybierać, i do Kassy Cyrku-lerney oddać —

4451. 4567. 4568.

Dnia

Dominio

Exoffo

zu

Krasiczyn

...cku

...ie exekucya

587

Dominio Krasiczyn.

No 6226

Ponieważ Dominium rozporządzeniu dd 3 July 807 No 5142 zadosyć nieuczyniło y Inwalida Stephan Baslowski z Krawnik po odebraniu Abschitu nie nadesłało, przeto posyła się umyślnego za karę Posłańca, któremu po 15 kr na Mile tam i nazad zapłacić ma, z tym nakazem, aby tegoż Inwalida natychmiast do Wes-bowniczey Komendy odesłało.

Georgievitz

Przez C. K. Cyrkuł. Urząd
Przemyśl dnia 13 August
807

Coto Stecky

pr. 24. Maja 807

119 zabarano

Nro 6226

Dominio

Ex off.

Krasiczyn

Posłaniec za Drogę

po 15 Lwów od Mili

tam i nazad.

588

Prześwietna Jurysdykcyi Sądowa!

Urząd Miasteczka Krasiczyna czyni z głęboką pokorą Relacye, Expensow = narożne Wydatki przez rozkaz Prześwietn: Jurysdykcyi które nie z żadnych Prowentow Miasteczka, lecz z Swoiey Pracy w gotowiznie mianey sustentował — mianowicie

a./ Podczas Choroby pod Murem u Wdowy Janowy Wysocki — fl: 2.
b./ Od zaszczepienia Ospy z Woli Kobietom — — fl. 1. gr: 12.
c./ Jeżdżąc pod Doktora do Przemyszla na Szlakmant — fl: 1. gr: 2.
d./ Stróżowi przy chorych w Szpitalu będących — — fl: 5. —
e./ Siedzącey Paiące w Areście na Mięsa i Chleb — " — gr: 14.
f./ Złapanemu Żołnierzowi Dezerterowi, na Wikt — " — gr: 14.

Effect: fl: 10. gr: 12.

Sięg: Krasiczyn d. 27.o Jan: 807.

Jerzy Boczuliński Woyt O.

pred. 27. Junii 807

120

Do

Prześwietney Jurysdykcyi Państwa

Krasiczyn

Relacya. Od Urzędu Miasteczka

Krasiczyna

19½

Ut Intus.

583

5142 Dominio Krasiczyn!

Ponieważ Dominium pomimo wyraźnego w Miesiącu ieszcze Lutym r. b. wydanego Nakazu, aby wszyscy od karabinu urlopowani Żołnierze do swoich Regimentów powracali i uwerbowniczey Komendy tuteyszey głosili się dotąd urlopowanych

Marcina Fedan z Krasiczyna
Wasila Polinskiego z Korytnik
Jozefa Chorzoninskiego z Rokietnicy

nieodesłało, ani onich niedoniesło; zaczym posyła się umyslnego za karę Posłańca ktoremu za Drogę po 10 Xr na mile zapłacić ma, z tym nakazem, aby rzeczonych urlopowanych natychmiast za odebraniem ninieyszych przedwerbownniczą Komendę tuteyszą oraz z ich Paszportami posyłało, lub gdyby ieden abo drugi z tych Dominium nieznaydował się, ściśle tłumaczyło się, gdzie ten poszedł alboli też gdyby ktory umarł Legalne swiadectwo o iego Smierci tutay odesłało inaczey karę pollicyjną ~~tu~~ ~~tay~~ 20 # nałożoną zostanie

Janicki Cyrkularny

Przez C. K. Cyrkularny
Urząd. Przemysl Dnia 3go July 1807
Jarosiewicz

pr: 5. July 807 –
121

5142

Dominio
Krasiczyn

Ffo
Esqu Recepisse
Po 10 x na Mile

5142

790

Dominio Krasiczyn!

Dla niżey wyszczegulnionych realneych Inwalidow nadesłane są Abszyty po odebranie ktorych Dominium przed Werbownicza komende natychmiast przysłać Ich ma, iakoto:

Fedka Bilinskiego z Tarnawiec
Jozefa Chorzonowskiego z Kokietnicy
y Stefana Bastowskiego z Korybnik
ieżeli tam znayduie się, gdyż zdaie się
bydź Mylka w Pisaniu y ten ma bydź z
Krnownik.

Jamilj Lyot

Przez Cęk Cyrkularny
Urząd Przemyski die 3go Julij 807
Jarosiewicz

N 5 July 807
122

5142

Dominio
Krasiczyn

Effo

Krasiczyn

5499

N: 28 Jul 807

591

Dem Dominio zu Kraczyczin.

Nach Anzeige des hier kreisigen Jaroslauer Lichtzündungspächters soll sich daselbst der Jude Wolf Katter aufhalten, und hinter denselben nahmhafter Lichtsteuer Rübstand aushaften.

Dem Dominio wird daher unter 3. ff Strafe angeordnet, diesen Juden ohnverzüglich nach Jaroslau zur Berichtigung des rückständigen Aufschlags abzuschieben, und von dem Befolg innerhalb 8. Tagen die Anzeige anher zu machen.

Czermin

Vom K. Kreisamt.
Przemisl den 20. July 807.
Hoffmann

pres. 28 Julii 807

126

5499

Dom

Saminio

Exposo zu

Kraczyczin

Podług Remonstracii Jarosławskiego Swicowego Pachtu ma
się w Krasiczynie znaydować Żyd Wolf Katter, i tak spo„
dziwa się zapłacenia reszty Podatku Swiczkowego uniknąć.
Dlatego nakazuie się Dominium pod Karo. 3 ₰ tego Żyda
niezwłocznie do Jarosławia odesłać, i o dopełnieniu tegoż w
przeciągu 8 Dni tutay Relacie uczynić ——

Nota

Na Skarg dwie do Wysokiego Apellacyi Trybunału przez Maryannę Gieraczkę teraz w Tarnawcu mieszkaiącą podanych o wypadłych Rezolucyach Jurysdykcya tuteysza iuż drugi raz tęż Gieraczkę z tym Nakazem zainformowała, ażeby dla odebrania tychże Rezolucyi, y podpisania Recepisse /: ktore natychmiast ztąd do Wysokiego Trybunału przesłac się ma; niemniey dla odebrania Notul y zapłacenia Taxy w Kassie Cyrkularney :/ stawiła się, lecz ani pierwszemu, ani drugiemu Nakazowi przez zuchwałość swą zadosyc nieczyni, dla tego na ręce Prze zacney Jurysdykcyi tak Rezolucye, iako y Notuli odsyłaią się z tą Rekwizycyą, ażeby albo swoie Recepisse dac, albo od Strony podpisane dla przesłania do Wysokiey Apellacyi przysłac raczyła.

Sig. w Bakonczycach d. 3tia Augu 807.

Wacł. Bobrzyński

praes. 3a Aug. 807

127

595

NOTA.

Tax Zahl	Was zur K. auch K. K. Galiz. General-Tax- und Expeditamtsdirekzion an ausgemessenen Tax, Postporto, und sonstigen Gebühren zu entrichten kommet.	fl.	kr.
29288	Giraczka Marianna in Causa Constantin Laszcz pro fundo für Postporto der Beschwerde	4	24

Von der K. auch K. K. Galizischen General-Tax- und Expeditsdirekzion.

Lemberg den 20 ten März 1807.

596

NOTA.

Tax Zahl	Was zur K. auch K. K. Galiz. General-Tax- und Expeditamtsdirekzion an ausgemessenen Tax, Postporto, und sonstigen Gebühren zu entrichten kommet.	fl.	kr.
29925.	Giraczka Marianna in Caa a Constantin Laszcz sub fundorum, für Postporto des zurückgestellten adurs Gesuchs		48

Von der K. auch K. K. Galizischen General-Tax- und Expeditsdirekzion.

Lemberg den 8 ten Juny 1807.

SECHS KREUTZER

598

Excelsum Appellatorium Leopoliense!
Tribunal!

Maryanna Giraczka w Nehrybce
w Roli Witryackiey po Matce
swoiey Helenie Witryacce natu-
ralna Dziedziczka na własną
Macierzyńską dziedziczną część Za-
gonów 3= które teraz avulse uży-
wa Brat móy kość Łasch - o tę
część zapozwany był Brat móy
do Sędziego Dominikalnego do Ba-
kunczyc JMć P. Bobowskiego
ten pominowszy prawdę, moiemu
Bratu applikował swoim Dekre-
tem, od którego iako niespra-
wiedliwego rekursowałem do
appellatorium, i złożyłam Gra-
vamina pod Nro 959 - 807 a nie-
mogąc się doczekać Rekursu po-
wtóre przez Notte upraszałem,
którą prosiłem pod Nro 3143= te-
raz więc iterum atq iterum upra-
szam na podane moie uzalenie
sentencyą wydać. Dnia 25go
Maia 807. w Nehrybie

Maryanna Giraczkowa

36/50.

Per Resolutionem ad Nrm 3143 sub hodierno editam superatum per Jurisdictionem judicialem in Bakunczyce supplicanti restituitur.
Decretum in Consilio Ch. Gall. Orient. Appell. Tribunalis Leopoli die 29 May 807.
Joannes Antoni Lukiewicz

Pres: 27 Maji 1807
4601

Ad
Excelsum Tribunal
Appellatorium
Leopoliense

Petitum ut intus

Leopoli

Cod

SECHS KREUTZER

559

Hochlöbl. k. k. Ostgallizisches Appelatorium!

Unterzeichnete wagte sich un-
tern 20. Jänner d. J. wider
die Bathoczycer Dominial-
Gerichtsbarkeit Przemislerkreises,
in Rücksicht des Erberlaß vorge-
-nommenen Gerichtlichen Verhandlung,
wo die Gehorsamst Unterzeich-
-nete mit ihren Erben und Zeugen
nicht nach der Vorschrift vernom-
-men worden, in Unterthänigkeit
die Berufsschrift vorzulegen
und um Delegation einer
anderen Jurisdiction de-
-müthigst zu bitten.

Überzeugend lebe ich
daß eine andere Jurisdiction
hierzu delegiret worden seye,
so die Gerichts Sachen nach
den Gesetzen erschöpfen solle.

Da auch das Anstragen
keine Dominical Gerichtsbar-
keit von dieser Delegirung et-
-was wissen wolle.

36
29.

So

So bittet die unterthänigst
unterzeichnete ganz ge-
horsamst um die hohe Gnade,
womit die Delegirung der
unterzeichneten Bittstelle-
rin Huldreichist schrift-
lich mitgegeben werden
möge, damit bei der betref-
fenden Gerichtsbarkeit
die Auseinandersetzung
betrieben werden könne.

Tarnawce den 3ten April
807.

Marianna Giraczka +

Cum querella Mariannae Gi-
raczka de praes. 30. Januar. an. cur.
sub die 16. Martij Jurisdictioni
Judiciali in Bakunczyce Circuli
Premysliensis eo cum mandato
Communicata fuerit, ut partes
pro praefigendo termino adcitet
querulantis gravamina et par-
tis adversae oppositionem ad
Prothocollum assumat et Con-
ficiendum atque a partibus
subscribendum rothulum ac-
torum, tum primam insinu-
ationem appellationis in officio
Circulari Premysliensi exhi-
bitam prothocollo assumen-
do jungendam mediante sua
Relatione pro ulteriori decisi-
one horsum submittat, nec non
partes de his dispositis infor-
met. hinc supplicans ad mox
dictam Resolutionem inviatur
eo addito quod prolata jam sen-
tentia delegationi alterius Ju-
risdictionis ad Causam hanc de
nuo pertractandam et Cognoscen-
dam, nisi fors aperta nullitas
in perducto jam processu obser-
varetur, locus dari nequeat.
Decretum in Consilio C.R. Gall. orient.
Appell. Tribunalis. Leopol. die
29. May 1807.
Joannes Antoni Lukiewicz

Pnes 11 Aprilis 1807
3143

An
Ein Hochlöbl. k. k.
Appelatorium!
Unterthänigste Bitte.
Womit der instehenden
Bittstellerin die Delegirung
der Untersuchung schriftlich
Gnädigst mitgetheilt werden
möge.

Cum

Konsygnacya

Exhibitow w Sprawie Maryanny Gieraczki z Konstantym Łaszczem w Jurysdykcyi Panstwa Przemysl toczącey się na ręce Jurysdykcyi Panstwa Krasiczyn dla odebrania Recepisse od teyże Gieraczki posyłaiących się.

Nr Apellacyiny	Dzien oddania do Apellacyi	Okoliczność prozby czyli Skargi.	Rezolucya.
3145	11a April 807.	Maryana Gieraczka prosi od Wysok: Apellacyi o delegowanie inney Jurysdykcyi.	Odsyła się Sędzia 1szey Instancyi do Rezolucyi No 959. Rku 807. dnia 30 Januar.
4601	27o Maji 807	Taż Gieraczka prozbę swą pod No 3145 podaną.	Prozba ta, iako przez Rezolucyą pod No 3145 wydaną ułatwiona Suplikantce żeby była oddana, nakazano.

Nr Taxalny	Dzien Notuli	Prawuiący, y objekt	Taxa za Postporto.
29288	20 Marca 807.	Gieraczka Maryanna z Konstantym Łaszczem o grunt.	ZWR 4 x 24
29925	8a Junii do	Taż sama otoż . .	ZWR — x 48

Ex Offo

603

Uwiadomienie

w Dominium Państwa Krzywczy we wsi Chirzynie mieszkający Poddany Państwa Krasiczyn Imieniem Iwan Satayko na Dniu 27 Augt 807 Brzmiące Synowe swoie Maryne Satayłowe zbił potężnie, ktora przez bolesć takowego bicia poroniła, a gdy Urzędowi tuteyszemu o tymże uwiadomiono nieochybnie Summarycznie przedsięwziął gdzie się ona zato rzeczą słuszną y Sprawiedliwą przez Rewizyą Chirurga y Kobiety do Rzeczy tych użytey, a zatym Zwierzchność tuteysza Dominikalna Przezaną Jurysdykcyą Państwa Krasiczyn o wydarzonym Przypadku uwiadamia Signatt Krzywcza ię 1go 7bra 807 —

K. Bulkiewicz
Chirurg

~~Dominium Krzywcza uwiadomia o takim~~ sprawi odebrano uwiadomienie na d. 1. 7bra o pobiciu Kobiety Poddanki Państwa Krasiczyn do Dominium Krzywczy należący — ieżeli takowy wypadek zdarzył się y przez Aprobowanego Chirurga Wizum repertum dane — na ten czas oddaię się do dalszego postępowania. z tym etc —

pres. 1º 7bro 807

132

6410.

Dem Dominio zu Krakowczyn.

Hierauf das hochlöbl. Ersuchen dem hiesigen Hr. Physikus Landphysikatsbestallung mittelst hoher Gubernialverordnung ddto 2ten Aug. d. J. Zahl 29,411. sub dato 1ten Sept. d. J. Zahl 29,411. sub dato 1ten Sept. d. J. Zahl 29,411. sub dato 1ten Sept

pras. 16a ~~7bris~~ August 807

~~134~~

30 27
61 16
144 162
235 27
43 2/70
2
7 — 21
48 —
4
1 — 20
11
174
2 15
251 15

6410

Dominio.

Egoffs Zu
Kraczyczyn.

pres. 22. 7bris 807 Nro 136

605

Od C. K. Cyrkularnego Urzędu
ddo 9o 7bra 807 Nro 7062

Gdy na mocy Noty C. K. Lwowskiego Garnizonu Dystryktu Komendy ddo 7go 7bra r. b. Nro 415 - Przes. C. K. Woyskowe Konsylium ddo 30o Augusta r. b. rozporządzić raczyło, Cenę przedaży Prochu, i Salitry od 1o 7bra r. b. podwyższyć, a zatym ma Dominium przy Przedawcach teraz znayduiący się Proch i Salitre wyindagować, wiele na Wiedeńskie wagę uczynić, aby potym od tegoż samego Superplus podług podwyższony Taryfy zaciągnąć można było. Wiele się czego znayduie należy w 8 Dniach donieść. Nakoniec trzeba także znayduiące się stare Taryfy przyzwoitemi Sztemplami opatrzone, do opisania tutay przesyłać. — —

Expediowano Dnia 24o 7bra 807.

Dla odebrania Informacyi, czyli w tuteyszym Państwie znayduią się iakowe sprzedawcy Prochu i Salitry, a ieżeli się znayduią, wiele Proch, i Salitra na Wiedeńskie wagę uczyni; nakazuie się Woytom Krasiczyńskiemu, i Babickiemu, aby o tym relacie w 3 Dniach do tuteyszey Jurysdykcii uczynili, oraz ci sprzedawce, ieżeli się iakowe znayduią, maią swoie stare Taryfy tutay przesyłać.
Krasiczyn Dnia 24o 7bra 807.

Kamiński Sędzia

Woyt Krasiczynski, Babicki, i Rokietnicki, czynią Relacie, że żaden Przedaw-ca Prochu, i Salitry w tych mieyscach nieznaydnie się.

Wtey mierze uczyniona Relacia w ten sposob, do Przes. Urzędu Cyrkularnego.

Die Anzeige an das Kreisamt in diesem Umstande gemacht ist 1ten 8ten l. J.

In folge Kreisamtlichen Verordnung vom 9. 7bris ~~807~~ l. J. 706 durch welche dem hiesigen Dominio aufgetragen wurden bey denen Verschleißern gegenwärtig vorhandenen Pulver, und Saliter Vorrath zu untersuchen, einheit derselbe in Wiener Gewicht ausmacht, und den Vorrathsbefund binnen 8 Tagen anzuzeigen, giebt das Dominium die Anzeige, daß weder in Krasiczyn weder in Babice und Rokietnica einige Pulver und Saliter Verschleißer zu finden seyn.

Krasiczyn den 30 7bris 807.

Kaminski Justit.

136
L 807

606

Dem Dominio Krasiczyn!
ad No 7062.

Da laut Note des k. k. Lemberger Garnisons Districts Comandi vom 7ten 7bris d. J. Z. 4115 für hoch löbl. k. k. Hofkriegsrath unterm 30ten Aug. l. J. verordnete, die Pulver und Salieter Verschleißpreiße vom 1ten 7bris l. J. zu erhöhen, so hat das Dominium den bey denen Verschleißern gegenwärtig vorhandenen Pulver, und Salieter Vorrath zu untersuchen wie viel derselbe im Wiener Gewicht ausmachet, um sonach von denen selben das Supplus nach der erhöhten Tarisse da solche auch nach diesen mit 1ten 7bris das Pulver und Salieter zu veräußern berichtiget werden Hereinbringen zu können.

Den Vorrath befund gewärtiget man binnen 8. Tagen.

Uebrigens sind die bey den Verschleißern befindliche mit dem gehörigen Stempel versehen alte Tarisse

pros. 22. 7bris 807.
136

Gdy na Moy Noty C.K. Lwowskiego Garnizons. Dystryktu Comendy dto 7go 7bra r. b. Nr 415 Prze C.K. Woyskowe Konsylium dto 30o Augusta r. b. rozporządziło, cene zprzedaży prochu i Salitry od 1 7bra r. b. podwyższyć, więc ma Dominium przy Przedawcach teraz znayduiący się Proch i Salitre wyindagować, wiele też na Widenskie wagę uczyni, aby potym od tego samego ~~w przenosu pędzić~~ superplus podług podwyższony Taryfy zaciągnąć można było. Wiele się czego znayduie należy donieść w 8miu Dniach. Nakoniec trzeba znayduiące się stare Taryfy z przyzwoitemi Sztemplami do opisania tutay przesyłać.

ad Nro 7062.

Dnum

Dominio

Exoffo

Krasiczyn

607

Przeswietna Jurysdykcyi Państwa Krasiczyn!

Urząd Miasteczka Krasiczyna, dopełniaiąc Rozkaz Przeswiet: Jurysdykcyi Dklney, Relacyonować, względem znayduiącego się Prochu i Salitry w Miasteczku, azatym, żadney Taraffy, alboli też mieysca takowego tutay niema, gdzie by się takowe do przedania lub utrzymywania pokątnego znachodziły; Oto Urząd zpowodow Rozkazu podaie swą Relacyą. Sigtą Krasiczyn 28. 7bra 807.

Jerzy Boczulinski Wuyt.

Wawrzeniec Cielewicz Przysięgły

Do.

Przeswietł Jurys: Dlkney Krasiczyn

Relacya.

Od Urzędu Miasteczka
Krasiczyna

Względem Doniesienia
Prochu i Salitry,

Ut Jutus.

Praes. 23° 7bris 807 ad Nrum 139.

610

Urząd Cyrkularny przesyła zażale-
nie Danka Bednarczyka w Kra-
sicach mieszkaiącego, przeciwko
P. Dyspozytorowi Krasickiemu
o pobicie swey Corki przy zjędze-
niu oney z Pańszczyzny do
Urzędowey, i sprawiedliwey decyzii.

Expediowano Dnia 24° 7bra 807.

Na zażalenie pracowitego Danka Bed-
narczyka przez Urząd Cyrkularny dd.
3go Września r. b. Nro 6695 Jurys-
dykcii tuteyszey Mieyscowey Kommu-
nikowane, taż wyznacza obom stro-
nom do Indagacyi dzień 28my Wrze-
śnia r. t. z rana Godzinę 9tą tu w Ju-
rysdykcyi mieyscowey stawienia się,
o czym tak załuiący, iako też oskar-
żony P. Tchorzewski Dyspozytor Wsi
Krasic informuią się. Krasiczyn Dnia
23° 7bra 807

Kaminski
Justy

139

807

611

6 KREUTZER

Prześwietny Cy: Kr: Cyrkularny Przemyski
Urzędzie

Niechayże już w tak gwałtownym zbior
ze Żniwa poprzestanie absolutność do
zorców Dominikalnych — Którzy nie
po katolicko ale nad Prawo Moyże
sza postępuią czynione /: że nie
dość na tym że naywyższy horyzont Nę
dznego do pika :) ale nad to bez
prawnie, nie słusznie Dominikalni
Urzędnicy co do aż Polnego luckie
Poty z ostatniey Żyły wylewaio na
Pańszczyzni raz na Inwentarski a
drugi raz z narzutem po 12 Xr —
Więc ja nizy podpisany maiący
Dzieci już do roste, jako to Carkie
lat 18 maiącą które wysłałem
na Pańszczyzne chociasz mam
zarobiono dni kilka z przeszłego
roku do tego jeszcze że nie posia
dam Gruntu ciągłego tylko pie
szy dwa dniowy wysłałem Carkie

od bycia

od bycia Pan szczyzny dwu dnio
wy w tygodniu —— Gdzie
JPan Dyspozytor uformowaw
szy Prytensio do moiey Osoby
zem sam nie wyszedł z Kosa —
Wszak Inwentarz opiwa ze
Gruntu niży podpisany takowego
nie posiada aby miał Łonkie y
zbiur Zboża owsianego /: jak
tylko wysiwy do Korcy 3: —
Zaczym tenże Dyspozytor moie Cur
kie zegnawszy z Panszczyzny
zbiuł z Konia Harapem aż do Ziemi
po kilka kroć razy spadła y ledwie
że sie ją dotrzyzwiono a to wszystko
niesprawiedliwie czynił jako się oka
że w Komissyi Prześwietny że
była zdolna od bycie Panszczyzne
pieszą —— Zaczym nie dosyc
na tym że zbiuł Curkie y syna ale
na to na mnie się srozy biciem, u
ciekam się pod protekcio Przeświet
nego Urzędu Cyrkularnego, prosząc
po mocy przy sprawiedliwosci ——

Danko Bednarczyk

Przeslin 26 Aug 807.

6698 10.
172
51.

Wird dem Dominio Krasicz
als der gehörigen Instanz
zur vorgeschriebenen Amts
und Gerechtigkeits pflege zu
gestellet
Przemysl Kreisamt am
3ten Sept 807.

Hirsch

Gnojewski

pres. 23 7bris 807

139

Danko Bednarczyk od
teyze Skargi recessuie się
na to kładę znak Ręki
swoiey
Danko Bednarczyk. (X)

w przytomności moiey podpisuię
J. Karwicki

Do
Prześwietnego C. K.
Cyrkularnego Przemyskiego
Urzędu —

od Danka Bednarzka
z Wsi Krasic pokorna
Prozba

J. Zelesnicki

613

Dem Dominio Krasiczyn!

No 7302.

Laut Anzeige des Fürst Czartoryskischen Hauptbezirks Comando ist der Abschied von dem bey dem Fürst Czartoryskischen Infanterie Regiment No 9. dienende und zur Entlassung befundenen Gemeinen Thomas Chrubin aus Babice angelangt.

Derselbe hat sogleich nach Empfang dessen dem benannten Beurlaubten zur Abholung seines Abschieds an das hiesige Hauptbezirks Comando abzusenden.

[illegible]

Vom k. k. Kreisamt
Przemysl 21. 7bre 807
[illegible]

Kras. 25a 7bris 807

140

N. 7302.

Dnia

Dominio

Exoffo

Krasiczyn

Löbliches k. k. Premisler Kreisamt.

Es hat ein Löbliches k. k. Kreisamt durch einen Regimentsfoldaten ddo 19. 7ber l. J. Z. 7137 jeder zur Krasiczyner Herrschaft gehörigen Gemeinde durch ein besonderes Pabett ein gewisses Holzquantum aus den Cisowskischen Wäldern an das Premysler Holzmagazin abzuführen anrepartirt, und dieß zwar mit dem Beyfatze, daß jede Gemeinde sich anrepartirtes Holzquantum bis zum 15. 8ten l. J. unter sonst zu gewärtigt habender Execution an das Premysler Holzmagazin abzuführen trachte; allein Gemeinden des hiesigen Dominiums können einige gar nicht, und einige wenigstens nicht in dem eingeräumten Termin sich anrepartirtes Holzquantum abführen. und zwar —

1mo Welche das Holz gänzlich nicht abführen können sind Bachow, Babice Marktfleken, Babice Vorstadt, dan Skopow, und Komara; und haben dazu folgende Beweggründe, als, daß sie weit von den Cisowskischen Wäldern entfernt sind, vom San Ausgus, und beständigen Regen merklich beschädiget sich, und dem Dominio das 2te Mahl

die

die Felder besäen müssen, und noch
dazu wegen kleiner Entfernung
von der Nazion Babice, allezeit Vor-
span holen, drum also bieten selbe,
sie möchten von Abführung des anre-
partirten Holzquantum befreiet werden.

2° Rokietnica, und Tuliglowy sind eben
weit von den Cisowskischen Wäldern
entfernt, und wegen beständigen Re-
gen haben dortige Gemeinden weder
für sich noch für das Dominium die
helfte Ausfaat bewirket — Dem Kra-
siczyner Gemeinde hat aus Angele-
genheit solcher Bewesserung, und San-
Ausgusses das 2te Mahl seine Feldbe-
seung anfangen müssen, diese also
Gemeinden bieten, es möchte ihnen
der Termin zur Abführung des Hol-
zes verlengert werden — Geruhe
also Ein Löbliches P. P. Kreisamt die-
se Umstände, in welchen jetzt besagte
Gemeinden stehen, wohl bemerken, und
ihre Biete erhören, den sonst der
Fall, und Armuth derselben dar-
aus erfolgen kann, wenn sie ihre
Felder zeitlich nicht besäen werden.

Krasiczyn den 10ten 8bris 807.

And. de Kaminski

Auf diese Vorstellung kann gar keine Rücksicht genommen werden, weil diese Holzzufuhr von der hohen Landes Stelle selbst angeordnet worden ist, und hiezu alle hierkreisigen Ortschaften Verhältnißmäßig nach ihrer Entfernung, Bespannung, und sonstige sie betreffen mögende Umstände ausgeschrieben worden sind.

Premysl den 10ten 8ten 807.

v. Czernin

742

G den 10ten 8ten 807.

8.

7843

1238

12

142

An

Ein Löbliches k. k. Premysler Kreisamt.

Biele.

vom Dominio Krasiczyn, daß die Gemeinden Bachowsker Babicer, Skopower, und Komarer, von der Abführung des Holzes aus den Cisowskischen Wäldern, an das Premyslerer Holzmagazin gänzlich befreiet, und die Gemeinden Rokietnicer, Juligtower, und Krasiczyner dem Termin verlängert werden —

Löblich k. k. Premisler Kreisamt.

Es hat ein Löblich k. k. Kreisamt durch einen Regiments Soldaten dd. 19. 7bris l. J. Z. 7137 ~~allhier~~ jeder zum Krasiczyner Herrschaft gehörigen Gemeinden durch ein besonderes Paleth ein gewisses Quantum Holzes aus den Cisowskischen Wäldern an das Premisler Holzmagazin abzuführen, solches 20 Klafter anregamtiert, und dieß zwar mit dem Beysatze daß alles dieses Holz-Quantum Gemeinden des besagten Dominiums Krasiczyn bis 15. 8bris l. J. an das Premisler Kreis-Magazin abzuführen ~~[illegible]~~ allein Gemeinden angeführtes Dominium können einige gar nichts, einige nicht in dem eingeräumten Termin abführen —

1° Welche das Holz gänzlich nicht abführen können, haben dazu folgende Beweggründe, daß sie weit von den Cisowskischen Wäldern entfernt sind; von Sau und beständigen Regen ~~[illegible]~~ beschädiget müssen, sich und dem Dominio das zweytemal die Felder bebauen müssen und wegen kleiner Entfernung von der Station Babice allezeit Forspan sollen ~~[illegible]~~ darum bitten angeführte Gemeinden, daß sie ~~[illegible]~~ anregamtiertem Holz Quantum befreyet werden —

2° Rokietnica und Juliglowy sind aber weiter von den Cisowskischen Wäldern entfernt, und wegen beständigem Ange-

witter

o sind Baclow, Babice, Mamlyklo, und Komstadt, dan Skopow, und Komara, und

unter sonst zu gewärtigen habenden Exekution

expedt 10. 8bris 807

haben weder für sich noch für das Do-
minium die helfte Ausfaat bewir-
tet. – Dann Krasiczyner Gemeinde
hat aus Angelegenheit solcher Be-
wegerung und Lan-Ausgeschwemmt
ist das 2te Mahl seine Feldbesitzung
anfangen. Geruhe also ein
Löbliches K. K. Kreisamt diese Um-
stände, in welchen jetzt benannte Ge-
meinden stehen, wohl bemerken
und Ihre Bitten erhören, weil
sonst dieser Fall ~~derselben~~ ~~aus~~ daraus erfolgen
kann. Krasiczyn 9 8bris 807

Diese also bitte es möchte ihnen der Termin verlängert werden.

617

3 KREUTZER

Przeswietna Juryzdyskeyo Panstwa Krasiczyn?

Nizey podpisany z Miasteczka Krasiczyna zanosi z głęboko pokoro do Przeswietny Juryzdyskeyi Sądowey swoie Prosbe w=następuiący sposob —

Szymon Amarowicz miał odemnie Pozwole=nie aby w moiey Kuzni robił Robote Panskie, wtym musiałem ia podług Rozkazu Cyrkularnego do Cesarskie=go Magazynu do Przemysla iść, lecz on i w moiey Niebytności sam pozwolił sobie robic w moiey Kuzni; moia Zona zbra=niała mu tego, ale poniewaz Panskie Robote robił, niemogła mu całkiem zbronic, tym czasem on ukonczywszy Robo=te Panskie wziął się do Roboty Chłopa Pilipca z Tarnawiec, co gdy moia Zona postrzegła tym mocniey poczeła mu zbra=niać robic w kuzni, lecz gdy io niechciał słuchać, tedy podczas tey Roboty Chłop=skiey zaiął się Dom z nieostroznosci Jego, i tak zpalił się cały wierzch i Rze=czy następuiące — i podług Sumienia Taxa=

Wierzch Domu Taxuie	Zp.	— —	70.
Lnu Klubow 7m	Zp.	— —	14.
Winiewek 4ry [redacted]	Zp.		4.
Beczka do wsypu 1dna	Zp.	— —	1.
Korzuch Stary 1den	Zp.	— —	6.
Surdut z Koczbaią 1dem	Zp.	— —	4.
Spodni Sukienne przechodz. 6ro	Zp.		12.

Koszul przechodzonych 8m Zp. — 8.
Dziza Chlebna 1na — Zp: 1.
Dzizeczek 3 do wsypu Zp: 1. gr. 15
Cwiere 1dno — — — gr. 20
Pozderko 1dno Stare Zp — 1. gr. 15
Miedlica i Curlica — Zp. — 1
Tarcie 7dem Zp — — 3 gr. 15
Siana było naty Wóz Zp. — 7. —
Po Pogorzalsku wziął umnie Szymon Amarowicz pożyczanym sposobym Miech, ktorem pozwoliłem mu, by u siebie robił, od tego Miecha chciałem po 40. gr. ale zem i sam nim czasem robił, Zatym zgodzyłem się znim na Tydzień po Zp. 1. i on nato przystał, i przyrzekł mi regularnie wypłacić; ale zatym Miechem iuż przez Lat 3. robi, więc uniego mi się więcy należy od Robienia tym moim Miechem, iak 30 Zp. ktore mnie dał. — Zaczym upraszam Przeswiętney Jurisdykcji z nayglembsza Pokoro o uczynienie mnie satysfakcyi, bym tak wielce niebył pokrzywdzony bez żadney Przyczyny Ponieważ na te rzeczy ktory mie zgorzały gotow jestem do przesięgi
Dat w Krasuczynie d. 28 9ber
807.

Maciey Dubikoski
Suplikant.

Prasentt 28. 7bris 807.

N. 145.

Kommunikuie się ninieysze zażalenie Macieja Dubikowskiego Szymonowi Amarowiczowi, aby ztymże lub dobrowolnie ugodził się, lub też na Dzień 9go 9bra r. t. zrana o Godzinie 9. osobiście stawił się, do ustney Rozprawy Dekretowano w Jurysdykcii Sądowey Państwa Krasiczyna Dnia 30 8bra 1807

Kaminski
Sędzia

Do
Prześwietney Jurysdykcyi Państwa
Krasiczyna Vrozba
od Macieia Dubikowskiego
O uczynienie satysfakcyi

Względem Pokrzywdzenia od
Szymona Amarowicza

ut Jutus

618

Przeswiętna Juryzdykcyo Panstwa Krasuczyna;

Nizey podpisany z Miasteczka Krasuczyna Zanosi z głęboko pokoro do Przeswiętney Juryzdykcyi Sądowey swoie Prosbe w=następuiący SPosob. — w Przyciewko Macieja Dubikoskiego;

Maciey Dubikoski nie Słusznie mnie podał do Przeswiętney Juryzdykcyi Sądu Sprawiedliwego, a Zatym raczy mie Przeswiętna Juryzdykcya w Prosbie moiey wysłuchać Maciey Dubikoski podał mie niesłusznie zebym się Ja Zgodzył od robienia Miechu abym płacył, Nie było Zadney zgody o Miech między nami i nie potrafi Maciey Dubikoski swiadkami dowiesc zebym ja z niem o Miech zgody zrobył, od robienia Miechu, tylko taka umowa Między nami była, ze Ja jego Miechem będe robił, a Maciej Dubikoski i z Synem na Kowadle moiem będzie robił, i wtym pukcye Zadney Pretensye domnie nie ma, bo jezeli Maciey Dubikoski od pozwolenia robieniem Miecha rachuie po Zp. 1. odemnie jedney Osoby na Tydzien, wie Ja od Macieja Dubikoskie y Syna jego od dwoch Osob ktorzy na moiem Kowadli oba robili rachuie sy na Tydzień od Kowadłu po Zp. 4. bo wie=cy Kowadło Kostuie iale Miech.

lecz jezeli Maciey Dubikoski Koniecznie Zada odemnie płatnie za rzeczy ktory Zgorzały z dopustu Boskiego i moiey Przyczyny, ale i nie ktory rzeczy

y wyratowane

y wyratowane zognia były zgury,
lecz Pretensya Macieja Dubikoskiego
nie zdaie mi się być słuszna, więc ja zda
ie się na Sąd Sprawiedliwy jednak Macy
Dubikoski niech przesięge do ktorey się
sam odwołał w Kancelaryi Zamkowey
Złozy, a ia będę obowiozany musiał
mu Zapłacić jego Pretensyi.
Niechcąc Nizey podpisany aby Maciey
Dubikoski na Niego narzykał ze zyie
go Przyczyny zgorzał, wprzod niz był
do Przeswietney Juryzdykcyi Zapozwa
=ny nadgradzaiąc iego krzywdę Zapłaciłem
Macieiowi Dubikoskiemu ich Ziołem od
Pana Koniuszego Bryczki. Zp: 28. odda
=łem do Rąk własnych Macieja Dubikoskiego
drugiraz dałem jak my oba na Bel=
win jezdzili Zp. 8. do Rąk własnych
Macieyowi Dubikoskiemu oddałem
trzeciraz jak Syn do Przemysla odchodz
dałem do Rąk Macieia Duki Zp: 2 gr 12
Cwartyraz dałem do Rąk Macieia Zp. 1 go. 8.
iak Szedł do Spowiedzi dałem Zp. 1.
wziął Kartofel u mnie Cwierc Zp. 2. Potrocam
wziął Motylce u mie Nowe. Zp. 2. Potrocam
Robiłem na społ koło pojazdu Pana
Starosty, i naspuł Zelazu i wegle było
Maciey Dubikoski wzyął od tey Ro
boty ZR. 16. nie dał mi nuto tylko =
ZR. 5. więc u Macieia Zp. 12.
Więc Razem wynosi com dał do
Rąk Macieja Dubikoskiego Zp. 66. gr 20
Datt w Krasiczynie ie 9 9ber. 807

Szymon Amarowicz
Suplikant.

145.

Do

Przeswiętney Juryzdykcyi Panstwa
Krasiczyna Prosba.

od Szymona Amarowicza

Przeciwko Macieja Dubikowskiemu

Wzgledem Nie Słusznego Zadaniu

Szymonowi Amarowiczowi

Ut Jutus.

Protokuł.

Jndagacii na zażalenie Danka Bednarczyka wsi Krasii przeciwko Jmc Panu Borosławskiemu Ekonomowi Klucza Krasiczynskiego o pobicie Corki żałuiącego przez Krasiczynską Jurysdykcią przedsię wzięty został.

Actum Krasiczyn Dnia 28. Września 807

Skarga skarżącego się Poddanego Danka Bednarczyka załącza się sub / gdy tak skarżonyi się iako i oskarżony w kancellarii Jurysdykcii stawili się została powyżey załączona skarga skarżącemu się przeczytana, i on zapytany

Czyli masz co więcey do twey skargi dodać, i czyli masz swiadkow, i iakowych?

Nimam nic więcey dodać do przeczytaney mi skargi, i powołuie swiadkow Kazimirza ktoren służy u Węgrzyna w Krasicach, i Stankie Corkie Wasyla Sabata, a zeznaią iak podług skargi moiey corka Moia Marianna była od Pana Ekonoma pobita.

Jakie Waćpan dasz na te skargę swoie Explikacie?

Na skargę Danka Bednarczyka daię swoie tłumaczenie O pobicie Curkę iego że Curkę tuto iego tegoż wyż wyrażonego uderzył dwa razy Harapnikiem, za iego nie posłuszeństwo ktoremu kazał kosić Hreczkę i na niego Wuyt Polowy wołał bez dni trzy, a on tego nie słuchał i był uporczywym.

Dnia trzeciego wysłał swoię Curkę do Żniwa Ja wyiechawszy w Pole do Robotnika zastaię tylko dwuch Kosarzow ktorych kazałem Dziesięcinem do koszenia i wyraziłem Polnemu ktore powinni bydź

Polny odpowiada że Ja kazałem im ale oni tego nie słuchaią tylko powysyłali Żąc

Ja zapytałem które to są Żeńcy od tych co nie
szli do kosy i ponapędałem do Domu chłop-
cow i iego Curke zganiam a ona odpowia
da Abo to ino mey Tatunio powinien kosić
iak paydo wszyscy w ten czas i mey Tatunio
paydzie Ja też zato, w ten czas Harapnikiem
uderzył razy dwa, rasney do Domu niechay
Oyciec wychodzie z kosow zaraz do Koszenia Hre
czki i tak iak Curka iego z Zagona z koczyła
w Hreczkę y w ten czas upadła gdy się zaplątała
w Zboże ale iuż potym Ja ią nie bił tylko
Harapnikiem nad niow trzasnął i nagnał z Pola
iako Swiadkiem iest Iwan Zapotocki z
Korytnik ~~Iwan~~ y Olexa Ewe, z Korytnik

Powtore że powiada żem iego chłopca bił przy
Bronie uderzyłemgo raz lub dwa zato raz
że powoli gonił Kobyłow tylko postawał po
drugę że zle wlekczył dormomnie iego było
nie nagnać to otako robotow nigdyby nie
niekto nie zrobił aby go nie napędził

Potrzecie powiada żem zanim gonił na
Koniu iak swoiey siostrze wynis ieść do
siana takim sposobem że on był da
lekw odemnie szed do Domu i mnie się
zdawało że Chłop stary idzie do Domu a
na swoim Mieyscu iakę Małę zostawił a
mnie Chłopow potrzeba do Kopie układania
Pytam Ludzi chto taki idzie powiadaią że
my niewimy co za Człek więc Ja w ten czas
ruszyłem zanim na Koniu on zobaczywszy
niechciał czekać tylko uciekał w Zboże na
ostatek uciek w Zboże a potym w Krzaki
idałem pokoy ale Ja tylko chciałem się
dowiedzieć lub iego widzieć chto taki iak się
zowie aby na drugi raz tego nie robił bo
oni zwykły z rania wychodzić same Gospo

Gospodarz a potym wychodzą zaniema Żony
lub Dziewki a do układania kopic lub pułkop
ków Zboża i nima komu Kobiłu powi ja nie u
mim Dziewki tukrey powi że ia nie umim
chłopcy małe nie sposobne i tym końcem
coz bym ja był za Gospodarz abym tego nie
pilnował gdy mnie to nie raz na uczyło y wiem
ich obyczaie iakę oni ma iosposoby musze się
pilnować boby Mnie przyznali żem nie Gospo
darz i nie umim się rządzić iakby Zboże
w Snopach zagniło lub Siano nie było składa
ne a Chłop by się z tego śmiał i on by sam
Mnie za skarżył przed Moim Panem pułem
nie mawił by to że on nie był tylko by powiedzi
że był komu chłop zawsze powinien bydz na
pomniony y cokolwiek ukarany za nie posłu
szeństwo iako sprawiedliwie się tłumaczę przed
Sądem i miłości pod pisuię
E Borysławski

Na odpowiedz Jmć Pana Ekonoma
co masz odpowiedzić?

Od mego zażalenia recessuie się na to
kładę znak Krzyża świętego
Danko Bednarczyk +.

Weil zum zeit dem Untersuchung dem Danko Bednarczyk seine
Klage abgetretten hat, so wird das Protocoll beschlossen.
Kaminski

Boas. 29 7bro 807

146

147

Actum in Jurisdictione Dominii Krasiczyn
d. 30a 7bris 807.

Sławetny Jędrzey Wysocki Obywatel
Miasteczka Krasiczyna stanowszy tu
osobiscie w Sądzie, zanosi swoie za,
zalenie przeciwko Jędrzejowi Sochackie,
mu, względem albo dotrzymania kon,
traktu kupna tu pod przyłączo,
nego, albo o powrocenie zadatku titulo
Arrha a konto tego kupna zł 84. g 16.
daney, z ktorych z przyczyny Jego niedotrzy,
mania słowa załuiący Aktor miał
Expensa 30 zł, a to z tey Okazii, że ten,
że Aktor za napisanie kontraktu, za
piwo, wudkie, i Jedzenie przy Intro,
missii płacił, co u Wnyta tuteyszego
likwidowano było, a przez iego niedo,
trzymanie słowa annihilowano zo,
stało.

Jędrzey Wysocki

MJ
a 807

SECHS KREUTZER

Między Jędrzeiem y Katarzyną Sochackiemi, a Jędrzeiem Wysockim y Agnieszką, Stanął Kontrakt Kupna Sprzedarzy Domu pod Nro 7. Konskrypcyonalnym w następuiący sposob — Wspomnieni Jędrzy y Katarzyna Sochacy Obywatele Krasiczyńscy maiąc swoy Dom własny pod Nro Konskrypcionalnym 7. w Miasteczku Krasiczynie w raz z Placem małym przytym że, z iedney Strony od Goscinca pobliczcznego Kusliwniey Ciągnącego się, z drugy od Piotra Wysockiego Strzecyey Strony od Ogrodu Włoskiego Jędrzey y Agnieszka Wysoccy za Sumę umowiono Złto Pol. Dwieście Piedziesiąt Nro Zł. 250., dobrowolnie sprzedaią, daią y Daruią, nic sobie, ani Sukcessorom swoim lub bliskim y ako y dalekim niezostawuiąc, na wieczne Czasy od stempuią — Pozwalaiąc ten że Dom Sprzedać dać y darowac, y wiak nay lepszy pożytek Obrócić sobie — wolney Intabulacyi, y Intromyssyi dozwalaią — z wypłaconey zaś Kwoty Zł. 250. ninieyszym Kwituią Kontraktem — Podatki y wszelkie powinności z tegoż Domku, iakie so Jędrzeiowi y Agnieszce Wysockiey Małżonkowie na siebie przymuią —

Ktoren to Kontrakt y wnim opisane punkta Strony Obydwie przy uproszonych Przyiaciołach, ktorym podpisy nic Skodzić niemaią Własnemi podpisuią Rękami

Działo się w Krasiczynie Dnia 8. Decembris 1806.

Przytomni Swiadkowie
Jrzy Buczalinski Woyt Krasiczyn
Wawrzyniec Calewicz przesiężny my
Jendrzey Pikulski Syn +
Piotr Wysocki Ziemi +
Anna Marzonka +

Przydawczy
Jędrzey Sochacki +
Katarzyna Małżonka +

Kupcowie
Jendrzey Wysocki +
Agnieszka Małżonka +

Przeswiętna Juryszdykcyio Sądowa Państwo Krasiczyn

626

Niey podpisany Obywatel Miasteczka Krasiczyna Zanosze moie zażalenie do Przeswiętney Juryszdykcyi sądowey Państwo Krasiczyn Względem pokrzwdzenia mego ktore ponosze od Jędrzeia Sochackiego Ktory u godziwszy się zemno dobrowolnie i nieprzymuszeniem zadomu za umiwiono Summe złotych polskich Dwiescie piędziesiąt Nro Złł: 250. Ktoremu zarasz zgury dałem na dług Skarbowy złotych polskich Czterdziesci i ieden Nro 41. gr: 18. Oprocz tego dałem mu naiego potrzebe Złł: 12. gr: 12. Expensy przy kupieniu tego Domku miałem Złł: 42 gr: 28.

Naco Mam Swiadkow Zywych
Bazyli Prokopski
Maciey Sliwinski

Zacym iak naypokorniey do praszam się Przeswiętney Juryszdykcyi Sądowey Państwo Krasiczyn oroz sądzenie y nasn Ugodze Oco iak nay pokorniey upraszam

Jędrzey Wysocki

Do

Prześwietney Juryzdykcyi

Sądowey Państwo Krasiczyn

Pokorna Prozba

od

Jędrzeia Wysockiego

Ułag Mieyski wezwie obie
Strony przed siebie, i będzie
się starał ich pogodzić — a ie=
=żeli to będzie bez Skutku
na Czwartek rano w Kan=
=cellaryi stawić im się rozkaże
Dnia 21go Febr 87

Lubelski

Praesent. 2a 8bris 807 Nro 150

628

K. K. Premysler Kreisamt verlanget vom Dominio den Ausweiß der zu Krasiczyn, Babice, und Rokietnica bestehenden Preiße zur Salinterzeugung nöthiger Erfordernisse nach dem anliegenden Formulare —

Expedit 13a 8bris 807.

Gemäß Auftrag Eines Löblichen K. K. Kreisamtes vom 15. 7bris l. J. Z. 6723, laut welchem dem hiesigen Dominio aufgetragen wurde, die bestehenden Preiße der zur Salinterzeugung nöthigen Erfordernisse zu Krasiczyn, Babice, und Rokietnica nach dem anliegenden Formulare anzuzeigen, überschickt das Dominium Einem Löblichen K. K. Kreisamte diese Preise, aber doch mit dem Beysatze, daß diese Preiße nicht für gewiß genommen werden können, denn es wird keine Kaufmannschaft in diesen Ortern mit dergleichen Sachen getrieben (: ausgenommen Holz :), und man hat diese insoferne nur hier angeführt, als man von den dasigen Gemeinden als möglich nur zu bekommen erfahren konnte.

Krasiczyn den 16ten 8bris 807

Kaminski

150.

629

Dem Dominio Krasiczyn!

No 6723

Demselben wird in Verfolg einer Nota des löbl. k.k. Lemberger Artillerie Districts Comandi vom 26 August d. J. aufgetragen nach den anliegenden Formulare die bestehende Preise der zur Salieterzeugung nöthigen Erfordernissen binnen 8 Tagen unter sonstiger Execution anzuzeigen.

[illegible]

Vom k.k. Kreisamte
Przemysl den 15 Sept. 87

[illegible]

Bras 2a 8bris 807

156

No 6523

Dem

Dominio

Edoff zu

Krasiczyn

631

Dem Dominio Babice

No. 6723

Demselben wird in Verfolg einer Nota des Löbl. K.K. Lemberger Artillerie Districts Comandi vom 26. August d. J. aufgetragen, nach den anliegenden Formulare die bestehende Preise, der zur Salinterzeugung nöthigen Erfordernissen binnen 8 Tagen, unter sonstigen Execution anzuzeigen.

[illegible]

Vom K.K. Kreisamt
Czernyel den 15t. Sept. 807

[illegible]

150

N.o 6523

Eum

Dominio

Exoss zu

Babice

Opisanie.

W iakowey Cenie następuiące Rzeczy, w niżey wyrażonym Cyrkule, i Mieyscach w Roku 1807 byli

Nazwisko Cyrkułu, i oraz znacznieyszych Miast, i Miasteczek.	Popiół				Drzewo do palenia.				Naczynia						Nadgroda.			
	drewniany		Słomiany czyli Potaszowy		twarde		miękkie.		Beczki		Kadzie		Kociołki		Fura		Dzień	
	Korzec		Centnar.		Sążeń				iedno.						codziennie.			
	Rh.	Xr.	Rh.	Xr.	Rh.	Xr.	Rh.	Xr.	Rh.	Xr.	Rh.	Xr.	Rh.	Xr.	Rh.	Xr.	Rh.	Xr.
	—	30	20.	—	—	40.	—	30	1.	—	3	—	—	—	—	20	1	—

633

Działo się w Jurysdykcii mieyscowey Panstwa Krasiczyn dnia 7go 8bris 1807

152.

Niżey napodpisze się wy-
raziny do Prostam się Prezai
ney Jurysdykcyi Panstwa
Krasiczyn, to iest na Przeciwko
Danka Pilipca Poddanego
wsi Tarnawiec, ktoren iest Bun
towniki y Nieposłuszny, w Przytom
nosci Całey Gromady Syn tegoż
porwał mię za Piersi gdzie te Sło
wa powiedział słyszysz ty to cie
raz utne to iuż niebędziesz poswie-
cie chodził = gdzie zachodził ~~za~~
mey Rozkoz JWPani; ażeby iechał
do Robotnicy na tych miast =
posłałem Polnego, że żyt pol-
nego nieutsciwywi Słowami
posłałem y Drugi raz y trzeci -
odpowiedział że mnie Nikt nie=
przysłuie = gdzie y Łukasz Był=
z Krasiczyna posłanie = ten swo-
im uparciem y Buntem niechał.
to zaś Zaś tych Syna tegoż
powołuie Swiadkow trzech
Michał Ulicki Swiadek
Danko Perfinowski
Antoszko Sidorko Patrz -

Piotr Wyszewski m.p.

Danko Pilipiec oskarżony o nieposłuszenstwo co do Istoty
tey Skargi był zapytany.

1o

Czyli to Prawda, że P. Ekonom
posyłał do ciebie Polnego z Rozka-
zem

abys do Rokietnicy iechał, co nato odpowiadasz?

ad 1m

R. Prawda ze był umnie Polowy z nakazem abym iechał do Rokietnicy.

2o

Dlaczegos tedy nietylko ten Rozkaz niewypełnił, ale nawet tegoż Polowego, ktory będąc od P. Ekonoma wysłany, niegodziwemi słowami łżyłes?

ad 2m

R. Dlatego ten Rozkaz niewypełniłem, bo mi P. Ekonom pirwy kazał orać, Polowemu zas niecem złego niemowił.

3o

Powiada ci tedy P. Ekonom naocznie, zes dlatego do Rokitnic niechciał iechać przez twoie zuchwalstwo, dlaczegos tedy niebył posłuszny?

ad 3m

R. Prawda ze wtenczas niciechałem, ale 4o Dnia wysłałem Syna, uskuteczniaiąc ten Rozkaz od P. Ekonoma mi dany.

4o

Powiada ci P. Ekonom naocznie ze 4. razy wysyłał Posłancow do ciebie z nakazem abys do Rokitnic iechał, gdzie niechciałes iechać, i tych Posłancow słowami niegodziwemi łaiałes?

ad 4m

R. Polowy tylko dwa razy był umnie, raz kazał orać, a drugi raz kazał dawać koni do Rokietnicy.

Danko Pilipica +

Przywołany Paweł Radomski świadek i tenże po mimo powszechnych zapytań w przód o zeznanie Prawdy na pomnionym został aby wszystko to oco tylko po sądownie zapytanym będzie rzetelnie i sprawiedliwie zeznał. Potym zapytany był co do szczegolności.

5

Czyli to prawda żeś chodził do danka Pilipca z rozkazem aby tenże do Rokietnicy iechał.

5

Byłem u niego bo mię P. Ekonom posełał i tegoż Imieniem powiedziałem Dankowi Pilipowi aby do Rokietnicy iechał

6

Coż ci na tenczas mowił, i czyli posłuchał tego Rozkazu

6

Odpowiedział mi tak: Coż to czyli mi Pani dała na konie czy co i czyli ia tylko mam konie wewsi otoż niepoiade i nikt mię nato nie przymusi. I natenczas łajał Pana Ekonoma iak mu się podobało.

Na te Twoie zeznanie gotowiesteś iako nie umieiący pisać znak Krzyża Swiętego położyć

Jako tak a nieinaczey zeznałem Prawdę tak nato się podpiszcie znakiem Krzyża Swiętego.

X Paweł Radomski

Przywołany drugi świadek Danko Perfinowski po napomnieniu względem zeznania Prawdy był zapytany.

7m

Kiedy na ktorym mieyscu z iakiey przyczyny Onufry Pilipiec pozywał się na P. Ekonoma

7m

Ja niemogę otym świadczyć aczym nie

niewiem anim widział i niechcę zawieść sumie
nia swego ani fałszywie świadczyć ale Mi
chał Chulicki y Łukasz Mucha i inni by
li wielu ludzi pod czas żniwa co to lepi
widzieli i słyszeli y kładę na to znak
krzyża świętego

X Danko Perfinowski

Przywołany Michał Chulicki po napomnieniu sądowym w zględem
zeznania prawdy był zapytany.

8wo

Czyli widziałeś gdyś był podczas żni
wa że Onufry Pilipiec uchwycił
za piersi P. Ekonoma oraz pytał
cię co ma z nim robić i co miał
w drugiey ręce.

8vo

Widziałem że uchwycił P. Ekonoma
za piersi a w drugiey ręce sierp trzy
mał.

9.

Skond to poszło że P. Ekonoma za
piersi uchwycił masz wyznać
wyraźnie z okolicznościami

9.

Ktego poszło że zostawały kliny a
niechciał nikt tych żąć zaczynać P.
Ekonom wołał na wszystkich ale go
niesłuchali zaco rozgniewany kiiem
każdego po razu uderzył gdzie y Ona
frego Pilipca który coś przeciwnego
Panu Ekonomowi powiedział zato i dru
gi raz uderzył go a w tym rozgnie
wany Danko Pilipiec P. Ekonoma
za piersi uchwycił. a gdy odszedł
Pan Ekonom od niego na tenczas ille
będąc zdaleka widziałem że groził
sierpem P. Ekonomowi ale przytym
Grożeniu co mówił słyszeć dosko
nale nie mogłem i wyznać nie
mogę które to moie zeznanie iako
sprawiedliwe y sumienne znakiem
krzyża świętego z twierdzam.

X Michał Chulicki

P. A.

636

10

Przywołany Milicta Buczko po napomnieniu Sądowym w zględem wyznania Prawdy był Pytany

10

Prawda to iże Onufry Pilipiec podczas roboty czyli żniwa uchwycił P. Ekonoma za Pierci z kond to poszło wyznay Prawdę

10

Prawda żem widział że się zerwał danko Pilipiec na P. Ekonoma ktoren nam kazał abyś my klin zostały żeli a my niebyli onemu posłuszni dlatego każdego z nas kiiem uderzył gdzie i Pilipca Onufrego raz uderzył a drugi raz zato że się stał zuchwałym. Naco się znakiem Krzyża Swiętego ille iuż nic więcey niewiem podpisuie.

X Milicta Buczko

Przywołani Antoszko Rekrutow y Olexa Milicitow byli wprzod surowo napomnieni aby zeznali Prawdę oco zapytani będą

11ma

Na iako Czynność Onufry Polowy namawiał was wyznaycie Prawdę

11

Na żadne złe wykroczenie nie namawiał nas my tego nie słyszeli tego zeznać nie możemy.

12

Czyli tenże Onufry Pilipiec namawiał was i Jedka Woytowicza ~~[illegible]~~ co będziemy z nim robili to iest z Ekonomem.

12

My tego niesłyszeli

13

Oto Michał Pilip powiada wam do ucz do kładnie żescie między z tobą i z Onufrym gadali co ~~będziemy z P. Ekonomem robili~~ chcieliście coś z tego zrobić co na to odpowiadacie co wam ten Pilip ~~do~~ ucz powiada

13

My odpowiadamy Pilipowi że to

nieprawda tylko gadaliśmy między sto
bą że P. Ekonom mowił że iakoby wie
dział o trzech takich ktory Buntuią
się na niego i to w tenczas iak od
Onufrego szedł na doł. i my o tym so
bie gadali i ciekawi byliśmy ktorzy
by to byli ale żaden znaśsię do tego
niepoczuwa i na to wszystko ztwier
dzamy znakiem krzyża Swiętego.

X Antoszko Rekrutow
X Olexa Militow

Obwiniony Danko Pilipiec za swoie zuchwałe
postępywanie, y stawienie się przeciw Urzędowi Ekonomicz-
nemu 5. Kijami ukarany w przytomności Woyta, y
Przysięznego. — — — Dn 24. 8bra 1807. Kamiński

638

3 KREUTZER

Prześwietna Jurysdyc: Państwa Krasiczyn!

Niżey podpisany z Miasteczka Krasiczyna uprasza z głęboką pokorą w Zględow Prześwit: Jurys: o przyięcie Transakcyi kupna i przedaży de dtto 23. Janur: 807. na Domek pod Nro Sitt: 19. w Miasteczku Krasiczynie, od Maryanny Kozłowski wdowy kupiony, którego Domku Transakcya tutay załączona sub Litt: A. Tudzież Extrakt wypisany z karty 61. także nadniu 23. Jan: r. b. Nałożonego stroffu Złr. 25. = do Kassy Cyrkulnej Przemyskiej z oboch stron dopuszczony, w niedotrzymaniu lub z rzuceniu się Opisanego Kątraktu, który Extrakt załączasię sub Litt: B. Jlubo do tych czas Niżey podpisany tey Realności nieposiada, i Kątrakt niejest do Xiąg Gruntowych wpisany, A zatym Niżey podpisany wraz z małżonką swoią upraszaią pokornie by w zaniesioney prośbie do Prześwietn: Jurys: Dklney zupełny skutek otrzymali, tak co do Intabulacyi Kątraktu, jako też i do posiadania Realności. O ktorę względy z powtorzeniem upraszaią Sigli Krasiczyn ie 10a 8br. 807.

A.

B.

Grzegorz Uszkiewicz ✝.

pres. 12a 8bris 807

153.

Ingrossacya Trasakcyi Kupna sub A przyłączoney pozwala się i Marianna Kozłowska o tyże informuie się, z tym Dokładem że sub hodierno Urzędowi Mieyskiemu zalica się, aby Grzegorza, i Antonine Uszkiewiczow Małżonków iako Posiadaczow legalnych z prawa nabytey tey Własności do tegoż Domu intromittował. Relatt. Dnia 3o 9bra 1807.

Kaminski

Do

Przeswietn Jurys: Pans: Krasiczyn.

Prośba.

Od Grzegorza Uszkiewicza z Miasteczka Krasiczyna.

Względem. Intabulacyi Kontraktu na kupiony Domek pod Nro sub: 19.m od Maryanny Kozłowski wdowy w Krasiczynie.

Ut Intus.

Karta 61.

639

3 KREUTZER

Extrakt.

Stanowszy Osobiście w Urzędzie Miasteczka Krasiczyna Obie strony, tak sławetna Maryanna Kozłowska wdowa z jedney, a z drugiey sławetny Grzegorz Uszkiewicz Kąsztu Krawieckiego Obywatel względem przedarzy i kupna Domku pod N.m 19.m założyły więc ten ciężar na siebie, iż jeżeliby która strona stronie zrzuciła się i niedotrzymała Kątraktu kupna lub przedarzy, tedy zakładaią strossu do Kassy Cyrkularney Przemyslkiey Złr: Dwadzieścia pięć, który strof bez żadnego względu zapłacić maią i na to się podpisuią. Dan w Urzędzie Krasiczyńskim ię 23.a Januar: 807.

Grzegorz Uszkiewicz ✝. Maryanna Kozłowska wdowa ✝.

Podpisałem gą Jan Munikowski Podpisałem ją Wawrzeniec Cielewicz

B.

640

Przeswiętna Jurysdykcyi Dklna!

Urząd Miasteczka Krasiczyna przekłada zgłęboką pokorą swe Relacye wprzedsiewziętey Osnowie anayprzod A. Kozłowska Wdowa widząc juz Domek swoy Opadły i Opustoszały, chodziła sama i naprasza łasię aby sobie odniey kto Domek kupił /: jako wiadomo nam iest :/ natym Fundamęcie Kątrakt robioną C. Urząd ani wto wchodził, ani namawiał podzadnym Pretextem ubliżenia, i niebyłby pozwolił, gdyby sobie przyszedłszy Plppta do rzeczonego zapisu niemiała irazem znim niestanęła D. Domyslaiąc się iż nie zinnych przyczyn zruciłasię jak ztych 1a Summe fl: 130. zasprzedany Domek Depozytem dla sierot Troyga miała bydz złozoną w Urzędzie, to jest nakazdą głowę rownego działu po fl: 32. g: 15. razem fl: 97. g: 15. Odtrąciwszy Jey własną Czwartą część fl: 32. g: 15. ktorey podług umowy i Kątraktu do rąk wypłacić miana 2o Jz tak Dalece Obłąkana Kozłowska Wdowa, a Matka dla Corki swey, ktorą wypuszcza od siebie pod Pozorem służby do Przemyśla, a ztamtąd zawsze przyimuie ią do siebie Ciężarną do połogu juz raz trzeci, ktore mieysce zgorszenia i zły przykład innym Kobietom, albowiem oby dwie ztego nierządu żywiosię. 3tio Znakiem było powszechnym do zapisu rzeczonego Domku na Sukcessyą Grzegorzowi Uszkiewiczowi, gdy Vadium lub Strofu tutay załączonego sub Litt: A. do Xięgi Gruntowey. nasię wciągnionego Rf: 25. do Kassy Cyrkuł: bez wzgłędnie wypłacenia jezelibysię kiedy zrucić, albo za nieważny Kątrakt przedaży i kupna uznała, A zatym uwiadomiwszy Przesł: Jurysdkcyi Dklną niniejszą Relacyą jak naypokorniey podaie się. Sigl: Krasiczyn 26 Febr 807.

A.

Jerzy Boczulinski Woyt.

Jos: Wilkowski Nott: mysa

pro 26te Febr. 807

Do

Przeswietney Jurysdykcyi Państwa

Krasiczyn.

Relacya Od Urzędu Miasteczka Krasiczyna

Względem Maryanny Kozłowski Wny i Grzegorza Uszkiewicza z Krasiczyna: spor sobą maiących o Domek pod No 19. w niektorey Osnowie podana została.

Ut Jutus

643

Dem Dominio Krasiczyn
No 6252.

Der dortigen Gemeinde werden wegen der häufigen Militair Vorspann, Magazins Transporten, Russisch Kais: Truppen Märsche, Mißwachs und allgemeinen Epidemie die doppelt für das Jahr 805. für geschriebenen Straßen Frohn rest in Folge hoher Gubernial Verordnung vom 25ten July l. J. Zahl 21,956. nachgesehen. Wovon dasselbe die Gemeinde zu verständigen hat.

Czernin

Von Hr. Gemeisler Kreisamt.
den 2ten October 805.

[illegible]

pros. 15. 8bris 807.

N. 155.

Gromada Krasiczynska otym uwiadomiona.
Dnia 3o 9bra 807. Kam.

No 6252

Jam
Dominio
Stoff

in
Krasiczyn

Actum die 10 8bris 807.

649

Jędrzey Chiroski zapozywa Katarzy„
ne Folwarskie o powrocenie kosz„
tow nanie wydanych Zp 160.
w nadzieje odebrania odniey zupełney
Deklaracyi, lecz gdy Aktor został od„
niey zwiedziony przymuszony
zostaie teyże w Assystencyi swego
przyszłego Menza Romana Tchorzew„
skiego zapozywania, o powrocenie teyże
kwoty —

Jędrzey Chiroski ⊕

Katarzyna Folwarska w Assysten„
cyi Menza swego przyszłego Roma„
na Tchorzewskiego Deklaruie nieza„
wodnie temuż Jędrzejowi Chirowskie„
mu powrócić za dobrowolną umową
Zp. 80. a to za Niedziel 6. do
tey zas Deklaracii i przyrzeczenia
Sądowego przychila się także i Ro„
man Tchorzewski wtymże Ter„
minie te kwotę ugodzoną w
Przypadku nieoddania pod Exeku„
cio sądowo oddać —

Katarzyna Folwarska ⊕

Roman Tchorzewski ⊕

Compositio hoc inter partes benevole
inita sumatur ad notam. —
Relat 4. 9bris 807.
Kamiński.

Jędrzey Chirowski zali się, że
go Roman Tchorzewski podług
powyższey ugody wterminie ozna„
czonym niezaspokoił, i prosi
o Exekucye sądowo, aby ma po„
wrocenia

tey należytości tenże zapoz„
wany Exekucyo był przynaglo„
ny...

Exekucya expediowana
z 4º Januar. 808.

Stanowszy osobiście w Juryzdykcyi
tak Aktor Jędrzey Chirowski, iako
i zapozwany Roman Tchorzewski
względem winnych 80 fp dobrowol„
nie umowili się, tak — Roman..
Tchorzewski deklaruie Jędrzejowi
Chirowskiemu niezwłocznie połowę
tych Pieniędzy to iest 40 fp na
dniu 1º Februarii r.b. sam bez
żadney Rekwizycyi oddać, lub też
przysłać; drugę zaś połowę to iest
40 fp od dnia 1º Februarii za kwar„
tał, to iest dnia 1º Maja rownie
bez żadney dalszey zwłoki sam
deklaruie oddać, lub też przysłać;
w Przypadku zaś ochibienia iedne„
go z tych terminów surową Exeku„
cyę na siebie zciągnie. 10. Januar 808.

R. Tchorzewski

Jędrzey Chirowski

Pres. 17. 8bris 1807.

No. 157.

~~III~~ D. 27. września 1807 Roku; ~~2 Bakie~~ w Krasiczynie 645

Wielmozny Dominikalny Sędzią

Janizy wyrazony upraszam Pana y Dobrodzieia, o weizrzenie w moie pokrzywdzenie, ktore mam od Szemona Folwarskiego, a to w ten sposob, będąc iezcze u P: Podstolego w Służbie, iagem sie począł starac o curke tegoz Szymona Folwarskiego, doktory mie sami przychęcali, i przytem zawszem stracić musiał, teraz zostaiąc u J.W: Pani Dobrodzieiki znowu chodziłem powtornie z ludzmi o tez same curke tegoz Folwarskiego

toiest Hrechorem Zubikiem ktoren moze wyswiaczyć com stracił powtornie chodziłem z macieiem Pielą austernikiem na ten czas będący tegze moze wyswiatczyc com stracił dosyc ze mam kosztu złotych Polskich 160 com tylko wiego domu stracił a co po innych mieiscach tego nierachuie posyłałem temiczasy człowieka chcąc sie dowiedziec czyli ma wolą zamnie pusć a on czyli curka iego odpowiedziała ze niepoidzie chociaz przed tym wraz z rodzicami przyrzekła pokilem częstował tomi przyobiecywali a teraz nieczęstuie tomi odpowiada ze nie poide za ciebie teraz ia iuz tego niepretntuie zeby zamnie szła ale tylko zebymi kozta powrocili o co powtornie pokornie upraszam Wielmoznego Panna y Dobrodzieia

Andrzei Hyroski

Do

Widmoznego Sędziego

Pokorna Suplika

647

Dominio Krasiczyn!
8569

Gdy iuż Assignata do Kassy Cyrkularney zaszła, aby wynikaiącą od Gromad tamecznych za Szarwark relacyiną kwotę 57 Złryn. z Babic - - 42 Złryn odebrały, zaczym Dominio pod Exekucyą nakazuie się, iżby takową kwotę w Dniach 2. do Kassy Cyrkularney odesłały. —

[illegible]

Przez C. K. Cyrkularny
Urząd Przemyśl 19. Nov 807
[illegible]

Praesentt 31a Xbris 807

207

8549.

Dominio

Ex offo

Krasiczyn

648

Dominio Krasiczyn

N.o 9667

Urząd Cynkularny Sanocki przepisane pod-
roczne Polowanie na Zwierza Drapieżnego
podług doniesienia swego ddo 7 Currentis
na dzień 28. Decembris r. b. w Lasach
tamtego Cynkułu zadisponował.
Z tego więc Powodu Dominio zaleca
się, aby tego dnia na Granicy swo-
ich Lasow Ludzi postawiło ktorzyby
Przeyściu Zwierza w tuteysze Lasy
przeszkodzić y Polowanie skuteczniey
dopomódz mogli —

[illegible]

Przez C. K. Cynkularny Urząd
Przemyśl 18. Decemb: 807

Janiewicz

Praesentt 27a Xbris 807

203.

9667

Dominio

Ecoffo

Krasiczyn

649

Dominio Krasiczyn!

7853.

Pod Strofem 6 ff nakazuie się, aby za odebraniem teyo Nakazu Urlopowanych Wasyla Polnickiego z Korytnik y Ferdinanda Fujarę z Tuligłow nieochybnie do Werbowniczey Komendy tuteyszey odesłało, lub gdyby gdzie uszły ze wsi, na ten Czas Relacyą z Dowodami wiary Godnemi złożyć tutay ma.

[illegible]

Przez C: K Cyrkularny Urząd Przemysl 17. Octob: 807

Jarosiewicz

Pros. 20. 8bris 807.

No 158.

O tych uczyniona Relacya do Cyrkułu, że nie znaydowali się temi czasy w swoich Wsiach, i że nicht niemoże onich dać wiadomości, gdzieby się mieli znaydować Dnia 3o 9bra 807

Kany

7853.

Dominio

Exoffo

Krasiczyn

Dem Justiziär Kaminski in Krasiczyn!

No 7993.

Derselbe wird hiemit ernstlich erinnert, den hierämtlichen Auftrag vom 11t Octob: d. J. Z. 6465 wegen Vernehmung des Joseph Karwicki in Betreff der an die Niska Verwaltung rückständigen Pachtschillinge, längstens binnen 8 Tagen bei sonstiger Execution zu erledigen.

Czermin

Vom k: k: Kreisamt
Przemyslaw 20t Octob:
807
[illegible]

Praes. 30. 8bris 807

No 163.

Krasiczyner Justizier Amt überschickt das mit dem Hr. Karwicki vorgenommene Protocoll wegen des rückständigen Zinses für die Jahre 806 und 807 mit 118 fl 21 kr. von den Subarendirten Pogonsker Gründen in dem Nisker Saal Verwaltung, und giebt dabey seine Meinung daß Hr. Karwicki in dieser Angelegenheit nichts schuldig ist, sondern dem Hr. Komoroski Kastner der Nisker Verwaltung, welchem ihn dazu zugemeldet hat, mit diesen Versprechen, daß wenn dem Hrn. J. Jankowski dessen Plenipotent Hr. Karwicki gewesen ist dieses Subarendiren nicht gutheißen sollte, er selbes auf sich nehmen wird, wie er auch in dem That und das Vadium erleget, und den Zins für das Jahr 805 bezahlet hat, Hr. Karwicki aber nur bona fide auf dessen Versprechen in seinen Nahmen diese Gründe subarendiren sich erklärte, wozu er nur seine Vor- und Zunahmen zugeschrieben, mehr aber nichts beygetragen hat.

Den Justiziär Den 2. 9bris 807

Kaminski

Kaminski

Ex offo in

Krasiczyn

651

Przeswiętna Juryzdykcyo Panstwa Krasiczyn!

Niżey podpisany z Miasteczka Krasiczyna Zanosi z głęboko pokoro do Przeswiętney Juryzdykcyi Sądowey swoie Prośbe w Następuiącey Sprawie Utrzymuiąc ia Rok drugi Oyczyzne własny iest Dom i Stodołka Oyca moiego, lecz był zpostuszały Domek, więc ia przychyliwszy się do własney Oyczyzne z Reperowałem go, także podatki Cesarskie iako Czynsza Pańskie do Skarbu nie Zatrzymuiąc przez Lat dwie wypłacałem, lecz został po Oycu dług zatrzymany do Skarbu, i ia Exekucyi cierpię, lecz przymuszony iestem wtym razye Udać się do Przeswiętney Juryzdykcyi Sądowey aby Dom wraz z Stodułko był Zlecytowany poniewaz ia nie jestem wstanie Skarb Zaspokoyć, Chociaż bym ia mogł na rate do Skarbu wypłacać, ale przod Lecytacye nie mogo, ato dlatego ze Rodzicy są i Braci prócz mnie dwoch i Siostr 2. dociągały by się umnie ~~jak by~~ większy Części iak by na nych przypadała a tego długu Skarbowego nie przyznawali by mie na Czenść moie Ktora by z Domu na mnie wypadała, więc ia radbym się Utrzymać przy tym Domku, i wiele Kto będzie na Lecytacye dawał lecz i ia tesame Summe Zapłacę abym się mogł przy tym Utrzymać. a po Lecytacie jezeli się Utrzymam wtym Domku. więc z Massi Lecytacy Skarb Zaspokoie, a co Zostanie od długo Skarbowego Pieniędzy więc ia romnym

Podziałem

Podziałem każdego Część wypłacę i na to się obowiązuię.

Oco i o ktorę względy znaygłembszą Pokorą Upraszam.

Sigl: Krasiczyn ię 10. 9bir 807.

Tomasz Amarowicz. ⊕
Supplikant.

Prosent 10a 9bris 1807

N.ro 169.

Stosownie do Żądania Tomasza Amarowicza Kommunikuie się Stan Urzędowi Mieyskiemu tym zaleceniem, aby ten Domek z Studułko maiący podpaść Licytacyi urzędownie wprzód oszacował i takowy Protokuł Detaxacyi dla Przedsięwzięcia Aktu Licytacyi w 3. dniach Sądowi mieyscowemu przesłać ma. Dekret w Juryzdykcii Sądowey Państwa Krasiczyn dn. 16. 9bris 807

Kamiński
Sędzia.

Do
Przeswietney Juryzdykcyi Państwa Krasiczyna Prosba.

od Tomasza Amarowicza z Krasiczyna.

Względem Licytacyi Domu.

Ut Jutus

Przez: Jurisdykcia Miasta Krasiczyn

Odebrałem na dniu 17. t: m: uwiadomienie iż na instancią Tomasza Amarowicza Syna moiego dom moy ma bydz taxowany, y licytowany za dług Skarbowy dominikalny A że Tomasz Amorowicz ani do tego ode mnie zlecenia niemiał, gdyż ia maiąc więcey dzieci y tych podzielić zarowno umyśliłem, a dług Skarbowy może bydz czynszem z domostwa opłacony — dla tego dopraszam się Prze: Jurisdykcij o zatrzymanie licytacij a zas prowent z tego domu niech bydzie wzięty w Sekwestr za dług dominikalny a tak y dzieci moie y ia z niemi do utraty nieprzyidziemy oco pokornie dopraszam się

Jan Amarowicz

X

do
Prze Jurisdykcij Mia
steczka Krasiczyn

Prozba
Jana Amarowicza aby
licytacia Domu Jego by
ła zatrzymana

Actum in Jurisdictione Judiciali Dominii Krasiczyn d. 18. 9bra 18[illegible]

N. 173 —

Starozakonna Klugmanowa kupcowa z Przemysla stanowszy osobiscie w Jurysdykcyi Sądowey zapozywa Grzegorza Kaczmarskiego o 73 fp. nieodrobione, i 100 fp. ktore wziął na kupienie Drylichow Szymona Sabatowicza o 131 fp. 6 gr nieodrobionych, i o 100 fp wziętych na kupienie Drylichow, Szymona Zelaznego o 48 fp nieodrobionych, Macieja Cielewicza o 46 fp nieodrobionych, Woyciecha Lisowca o 76 fp nieodrobionych, i 100 fp wziętych na kupienie Drylichow, i prosi aby tymże z Sądu nakazano było, by nieodrobione ieszcze Pieniądze w przeciągu szescin Niedziel odrobili, a ci, ktorzy po 100 fp na kupienie Drylichow wzieli, by w 14. Dniach tez oney oddali —

[illegible]

Klugmanowa

Grzegorz Kaczmarski deklaruie się w przeciągu szescin niedziel tak 73 fp odrobić, iako tez wzięte na kupienie Drylichu 100 fp oddać — Szymon Sabatowicz deklaruie się w przeciągu 8in niedziel i odrobić 131 fp gr 6, i oddać 100 fp wzięte na kupienie Drylichow — Szymon Zelazny deklaruie się w 6ch Niedzielach odrobić 48 fp — Maciey Cielewicz deklaruie się 46 fp w 6 Niedzielach odrobić — Nawet się własnemi

Rękami podpisuią.

Grzegorz Kaczmarski ⊗
Szymon Sabatowicz ⊗
Szymon Żelazny ⊗
Maciey Cietewicz ⊗

173
ex 807

Exoffo!

Löbl: Domminical Jurristiction

Zwrsach auftrag Sub: Nro: 176:
Gefertigter underlegt sein Reüss
Particulare ut Beylage Sigl.
mit der bitte Ein Löbl: Juristiction
wechsen den selben gütigst auszallen
Sigl: Krasiczyn: Dia 20t Xbris 807.

Kischer

Prosentt 21. Xbris 807

200.

Zur

Ein Löbl: Krasiczyner
Domminical Juristiction
Bitte

Ad Jos: Kischer Wunderszt
ut intus.

59

Ex offo:

Reüss Particulare

In Angelegenheiten des Krasiczyner: Domminical Jurisdiction von Przemysel nach Bachow zu verfügen, um alda ein Visum et Repertum aufzunehmen etc. —

		fl.	Xr
den 24 9bris 807.	Von Przemysel nach Bachow macht 4 Meil das ist zwey Hoch Stazion mit Aeigenen Wagen per Meile a 15 Xr macht	1	
den 25ten dedo	zurück nach Przemysel dedo: dedo: dedo:	1	
	Schmier Geld per Stazion a 8½ Xr macht 4 Stazion	—	34
	Diurnen per Täge a 3 fl: Rz: zwey Täge macht —	6	
	Summa Sumarum:	8	34.
den 1ten Xbris 807.	Von Przemysel nach Krasiczyn vor Mech Domminical Jurisdiction aufgetragen von der Jüdin Chaja Zuzmanowa des Ermordenden Kind Visum et Repertum aufzunehmen		
den 2ten Xbris	zurück, täglich Diurna a 3 fl: Rz: zwey Täge macht —	6	—
	Summa	6	—

Sigr: Krasiczyn den 2ten Xbris 807.

Kischer

Sign:

Dominio Krasiczyn!

9748.

Poddani Panstwa Krzywczy Imieniem Woy-
ciech Murawski, Wincenty Farynnik An-
tek Piszczyk, y Glas Bednarz slepy,
do Rabunku we Wsi Kramarzowce po-
pełnioneyo, należą ci y iuż przez wspoł
Kolegow wydani, uszedłszy z Domow
swoich do Lasow Ruszelczyckich
y Tuligłowskich Rozboje daley kon-
tinowac maią.
Dominio przeto nakazuie się, aby poro-
zumiawszy się z graniczącemi Domini-
ami Rewizyą swoich Lasow zaraz
dnia 20. tego Miesiąca switaniem
przedsięwzięło, Złoczyńcow schwytać
starało się, y o skutku tey Rewizyi
Urzędowi Cynkularnemu w dniach 6.
nieochybnie doniesło —

Herrn

Przez C: K. Cynkularny Urząd
Przemysl dnia 17 Decem: 807

Janiewicz

Praesentt 19a xbris 807

197

9748.

Dominio

Ecoffo

Krasiczyn

TMMA

Kr.

x89

9706

Dominio Krasiczyn

Temuż nakazuie się, aby Żyda Icka z Żoną w Tarnawcach mieszkaiącego, tudzież Żyda Dorf z Żoną y Matką Żony w Krasiczynie pod Nro 48. gdzie Chaia Dorf przebywała mieszkaiących, na Dzień 17. tego Miesiąca r.b. nieochybnie do tuteyszego Urzędu przystawiło.

[illegible]

Z Cesarsko Krol: Cyrkularnego Urzędu Przemyśl dnia 15. Decembris 807.

Hoffmann

~~Cytowani przez Urząd Cyrkularny Żydzi o stawieniu się do Urzędu Cyrkularnego na dniu iutrzeyszym uwiadomieni zostali.~~ —

1799

Praesentt 16a Xbris 807

196

Cytowani przez Urząd Cyrkularny Żydzi o stawienie się na dniu 17m Xra do Urzędu Cyrkularnego uwiadomieni zostali.

Krasiczyn Dnia 16o Xbra 807

Kamiński

z Urzędu C.k. Cyrkularnego Przemyskiego

Do 9706

Dominij Krasiczyna.

Ex Offio

in

Krasiczyn.

Erga Recepisse

639

16 אלול 807

[illegible]

Recepis

na dnia 16. Abris 807 odebrałem nakaz abym dnia iutrzeyszego do Urzędu Cyrkularnego stawiłsię. na to się podpisuię.

Opisanie znaków pokaliczonych

Działo się w Zwirzchności Dominikal-
ney Państwa Krasiczyn Dnia 2go Xbra 807.

807

Stanowszy Poddani Tarnawscy
osobiście w Jurysdykcii zanoszą
swoie zażalenie względem Pobi-
cia przez Gromady Ostrowskie, i
Kańkowskie w Przytomności Eko-
noma Ostrowskiego Karola Nad-
worskiego, ktoren Gromady swoie
do Bitwy pobudzał, co nawet
Józef Zieliński z Przemysla za
Rekreacie temu przypatruiący
się zaswiadczyć może, co się
z nami wszystkiemi pokrzywdzo-
nemi działo; wszyscy ci Podda-
ni Ostrowscy, i Kańkowscy
byli piani, do tego ieszcze pobu-
dzani byli przez Ekonoma Nad-
worskiego do bitwy w ten sposob, biy a
niedaybydła — Każden tedy po-
krzywdzony okazuie z pobicia
swoie znaki —

1o Tymko Gira okazuie na Głowie
z tyłu na środku Głowy Rane
krwio zpłynione —
2o Fedko Bryliński okazuie Czo-
ło ztłuczone
3o Błazko Gira okazuie lewe Rę-
ke ztłuczone, i napuchłe.
4o Wasyl Stulicki Przysiężny ma
Prawe Rękę ztłuczoni, i zpuchłe.
5o Mikołay Sadowski ze szturka-
ny, i ~~czap~~ Siekire mu wzięto.
6o Panko Stawski Drongem przez
Plecy uderzony został.
7o Wasyl Kozioł bez Ramie Dron-
gem uderzony od Ostrowskiego
Poddanego —

8º Dmitro Abramiec zgniecony, i zkręcony nabok, tak że prosto niemoże stać.

9º Jewka Żona Fedka Perfinowskie-go szła tylko z Przemysla Drogo, a niektorzy z oskarżo-nych Gromad piani rozczybali io, wzieli z niey Kaftan, Garnek rozbili, sul wzieli za 27 gro. i Bułkie Chleba, Flaszke z Oleiem za 12 gr. i Fartuszek.

Oprocz tego Fedko Bryliński, i Onufry Pilipiec ieszcze przed czterma miesiącami poszedłszy w Las w Kontrowersii zostaiący na Łyka, złapani przez Leśni-czego Ostrowskiego wzieli po 25. Plag, i obdartemi zostali całkiem, tak że gołemi będąc aż w Nocy do Domu przyszli.

Konkluduią więc pokrzywdzeni, że za ich krzywde Gromady Ost-rowska, i Kańkowska podług Praw Policyinych powinni bydz karane osobliwie zaś ten, ktoren te Gro-mady do Bitwy zachęcał.

Tymko Gira ⊗
Fedko Bryliński ⊗
Błażko Gira ⊗
Wasyl Hulicki ⊗
Mikołay Sadowski ⊗
Pańko Stawski ⊗
Wasyl Kozioł ⊗
Dmitro Abramiec ⊗
Jewka Perfinowska ⊗
Onufry Pilipiec ⊗

P. Karol Nadworski Ekonom Ostrowski
na zażalenie Poddanych Tarnawskich
odpowiada. Że bić niekazał, tylko
wyiechał bronić, aby Łozy nierąbali,
i tylko chciał Wozy z Bydłem
zabrać, pierwey zaś perswado-
wał im, aby dobrowolnie ustą-
pili, i nawet prosiłem ich aby
żadney kłotni, i Bitwy niepoczy-
nali, i sami byli przyczyno
tego pobicia, i naypierwey
zaczeli bić. Co się zaś tyczy po-
krzywdzenia Fedka Brylinskie-
go, i Onufrego Pilipca, o tym
słyszałem, lecz zupełnie opowie-
dzić niemogę — Nawet ia sam
iestem pokrzywdzony od Podda-
nych Tarnawskich, gdyż i mnie
po Plecach, i konia bili. —

Coram me.

Andrea Kaminski
Justit

Karol Nadworski
Ekonom Ostrowski

188

Löbliches P. P. Przemysler Kreisamt!

Es ist am 2ten 8bris l. J. eine Gewalt-
tätigkeit geschehen, wo die Tarnaw-
cer Gemeinde in dem # zwei Walde bey
dem Sammeln des Haselsträuchers von
der Ostrower, und Kankowicer Gemeinden ange-
griffen in Gegenwart des Ostrower
Wirthschafters Carl Nadworski
und auf dessen Anfeyerung
viele Bauern von der Tarnawcer
Gemeinde so geschlagen haben,
daß einige an dem Kopfe die Blut-
wunden bekamen, einigen die
Hände mit den Stöcken zugeschlagen
worden sind, so daß Geschwulst, und
Ungeschicklichkeit zum Arbeit daraus
erfolgte, andere so an übrigen
Gliedern sind verletzt worden,
welches Rauffen, und Schlägerey solang dauerte, bis gefer-
tigter selbst zum Stillung dieses
Angriffes in diesen Wald herausge-
fahren ist, und das Getümmel aus-
einander setzte — Dan hat gefertig-
ter die so unmenschlich behandelte Tar-
nawcer Bauern samt den Carl Nad-
worski Ostrower Wirthschafter,
welcher, wie die ganze Gemeinde
gleichstimmig zugerufen hat, die sei-
nige Gemeinden zum Schlägerey an-
feyerte, daß dieser auch eine Ant-
wort auf sein solches Unternehmen
geben

in dem fraglichen stehenden Waldt

O bey den gemachten Vorstellungen

geben möchte; in die Dominikal Kanzelley
berufen, die Urkunden, und ande-
re Verletzungen der Bauer
amtlich untersucht, und noch
dazu von den Bauern der Tarnaw-
cer Gemeinde erfahren (: in dem
gefertigten Der Gründe, wo sie hin
gehören unbewußt ist :) daß dieser
Mord tief in den Tarnawcer
Gründen geschah — Von welchem
Gewaltthätigkeit relazioniert das
Dominium Einem Löblich k. k. Kreis-
amte, und zum mehreren Glau-
ben im Mangel des Visum, und
Repertum überschickt zum sehen
3ten verwundete Bauer.

Krasiczyn den 3ten Xbris 807.

Kaminski

8 9 40. Dominio. Krasiczyn!

666

Gdy Urząd Cyrkularny zrobioną przez Komisarza Cyrkularnego Pana Kucharskiego klassyfikacią domów dla ustanowienia nowego Kwaterowego Podatku tutay w Urzędzie zweryfikować chcę, zaczym Dominio ninieyszemi nakazuie, aby tym końcem Officialistę z xiążkami Konskryptionalnemi i Inwentarzami za odebraniem tego zlecenia przed Urząd Cyrkularny nieochybnie przysłało, inaczey uciążliwość ztąd dla niego wynikłą sobie samemu przypisać będzie musiało. —

[illegible]

Przez Cesz: Kr: Cyrkularny Urząd
Przemyśl 30go Nowembra 807. —

[illegible]

Praesentt 2a Xbris 807.

180.

8940

Dominio
Krasiczyn

Effo

668

Dem Dominio Krasiczyn.

1905

ARCHIWUM X.X. SAPIEHÓW

Demselben wird aufgetragen den von der Edlen Grabinska ex Anno 806 sub Nro 26537 mit 48 Xr in der Klagsache des Wierzbięta laut der beiliegenden Tax Consignation aus haftenden Appellations Taxbetrags einzuheben solchen samt den anliegenden Taxnote in Zeit 8. Tagen an die königl. Kreis Casse abzuführen, und die hierüber erhaltene Kreiscasse Quittung dem Przemysler Magistrat zur Amtshandlung zuzustellen, über den richtigen Befolg hingegen, sich in der festgesetzten Zeitfrist hieramts auszuweisen.

Kiebel

Von k.k. Kreisamt
Przemyśl den 8ten Dezember
808.

[illegible]

P. d. 4. Januar. 809.
No 7.

No 7905

Inn
Dominio
Ex offo
Krasiczyn

Dem Dominio Krasiczyn.

10383

Mit hohen Gubernialdekret vom 6t Xber d. J. Z. 52924 ist anher eröffnet worden, daß mit höchsten Hofdekret vom 9t Sept. l. J. die Einsendung der Vergünstigungen aller auf der wegen schweren Polizey Uibertretungen verhafteten, und nach ausgestandener Strafe aus dem Lande verwiesenen Ausländer von drey zu drey Monate angeordnet wurde; es wird daher demselben aufgetragen, diese Ausweise nach dem beiliegenden Formulare zu verfassen, und solche drey Monate anher vorzulegen.

Für das erste Quartal das ist vom 1t November 808 bis Ende Jänner 809 ist dieser Ausweis gleich mit Anfang Februar einzureichen, und so auch für die weiteren Quartale pünktlich fortzufahren.

Kriebel

Vom k. k. Preisamt
Przemysl am 30t Xber 808

[illegible]

Ausweis

Über die im N. N. Quartal wegen schweren Polizeiübertretungen, außer Landes geschafften Ausländer.

Tauf und Zunahme des Übertretters	Dessen Geburtsort	Das Alter	Die Beschreibung seiner Person	Die Ursache der Landes Verweisung
Wenn Niemand außer Landes verwiesen worden, so ist statt dieses Ausweises der negative Bericht zu erstatten.				

P. d. 17. Januar. 809.

No. 12.

10083

Cum

Dominio

Ex offo in

Krasiczyn

Ex offo No. 16.

Nota.

Dominium Krasiczyn ninieyszemi iak nayprzyzwoiciey Zwierzchności Państwa ~~[illegible]~~ Nechrybki rekwiruie, aby Jendrzey Michalczyszyn Poddany Tarnawski w Nechrybce służący, na Rekruta konskrybowany, tey nocy niezawodnie był wydany — O co nayuprzeymiey Dominium upraszа.

Krasiczyn. d. 19. Januar 1809.

Przepiński

Do

Prezesowey Państwa Nechrybki Zwierzchności

od Jurisdykcyi Państwa Krasnoy

Do

Przezacney Zwierzchności Państwa

Nechrybki

Ex offo

w Nechrybce

Odpowiedziano, iż niemasz go tam
bo uciekł — Przyjdzie

16

Dominio Krasiczyn.

10146

Paroch Tarnawski y Sliwnicki Xiądz Bodecki zali się w Urzędzie Cyrkularnym na Woytow pomienionych wsi, że ci tak w dawnych latach, kiedy Liwerunki były na obligacye kraiowe tudzież płatne iakoteż y w tym Roku, do Liwerunku Gromadzkiego w Proporcyi samowładnie ułożoney pociągaią go, nigdy żadney nadgrody za takowy nie daią mu.

Że zas Parochowie obrządku Ruskiego tylko pod ten czas do dawania Liwerunku razem z Gromadami obowiązani byli, kiedy Liwerunki kraiowe w Proporcyi Przychodu z Gruntu podług Urbarialnego wyrachowania wymierzane y za takowe Gromadom obligacye kraiowe dawane bywały —

W tych bowiem latach w ktorych Liwerunki kraiowe w Miare Podatkow Rustikalnych na Gromady rozkładane bywaią, do ktorych Podatkow Parochowie bynaymniey nienależą naturalnie y do Liwerunkow należeć nie mogą.

Dla czego tedy Dominio Krasiczyn zaleca się aby Woytow Tarnawskiego y Sliwnickiego nayprzod informowało, że Paroch rzeczony na ten Rok

do dania z Gromadą Liwerunku pociągany być niepowinien, potym pomusić ma Woytow a bar-dziey Gromady przezeczonych Wsi, aby z wziętych Procentow za lata upłynione od obligacyi Liwe-runkowych tudzież znalezytości zapłatne Liwe-runki część w proporcyi dawanych Liwerunkow wynikaiącą Parochowi pomienionemu zaraz wypłaciły, inaczey za zgłoszeniem się powtornym Exekucyą przymuszone będą.

Kriebel

Przez C. K. Cyrkularny Urząd
Przemyśl dnia 13. Januar.
809.
Hoffmann

Pta d. 21. Januar 809.
21.

Gromadzie nakazano —
Szydłowski

10146

Dominio

Exoffo

Krasiczyn.

ad Expostulationem Dominij Krzywcza ex parte Jurisdictionis Dominij Krasiczyn Annae Kudziowna z Podchrebli Subditae Kupnensi ad ineundum Matrimonium cum Michaele Marchal Subdito Chyrzensi in Ecclesia Parochiali Kupnensi praesens Consensus permittitur ac extraditur — Dato in Jurisdictione Dominij Krasiczyn die 22da Januar 809.

Szczydzinski

Do

Przezacney Państwa Krasiczyn Zwierzchnosci

Nota.

Ponieważ Michał Marchal Poddany Państwa tuteyszego umyslił się żenić z Hanką a Curką Jendrzeia Gudz z Podchrebli Poddanego z wsi Kupna a do Państwa Krasiczyn należącego, przeto Państwo tuteysze uprasza Przezacney mieyscowey Zwierzchności o pozwolenie takowey w zamęście za tegoż wyż wspomnionego Parobka do wsi Chyrzyny, a zas Państwo tuteysze w Podobnych Okolicznosciach wzaiemnosc ofiaruie. Signato Krzywcza die 21ma Januar 809o

K. Bulkiewicz
Dom Pleni

od Zwierzchności Domin: Państwa Krzywczy

Do

Przezacney Zwierzchności Dominikalney

Państwa Krasiczyn

w Krasiczynie

Ex Offo

Erga recepisse

Fl. 22 gr. 8 kr.

25

675

Nota

Ponieważ Michał Podolak z wsi Chyrzyny Poddany Państwa tuteyszego zamyslił się żenić z Mastką Horbową z Wsi Kupny a Poddanką Państwa Krasiczynskiego, przeto Państwo tuteysze u prasza Przezacney Gruntowey Zwierzchności o pozwolenie wyiscia tey Dziewce w zamęscie do Wsi Chyrzyny za tegoż wyż wspomnionego Parobka. a zaś Państwo tuteysze w podobnych okolicznosciach wzaiemnosci ofiaruie

Signato Krzywcza d. 21o Januar 809

Ks Bulkiewicz
Dom: Pleny

Do
Przezacney Państwa Krasiczyn
Zwierzchnosci

1

od Dominik. Zwierzchności Państwa Krzywczy

Do

Przezacney Dominikalney Zwierzchności
Państwa Krasiczyn
w Krasiczynie

Ex offo

Erga Reversale

Na to żądanie nie zezwolono —
Smyczny

Dem Dominium in Krasiczyn!

No 10630.

Dem Dominium Krasiczyn wird auf die Aeußerung vom 26ten November d. J. welche man dem Dominium Ostrow mitgetheilt hat, bedeutet: daß die Anmeldung der Rekurse, wohl die Ausübung eines erst angesprochenen Besitzes sistiren könne, dieses aber, in Ansehung eines, auf bestehenden Gränzhaufen, deren vermeintliche Ungiltigkeit erst im gerichtlichen Wege erwiesen werden muß, und auf eine befundene Ausübung gegründeten Besitzes, wie dies ~~der~~ ~~Fall~~, mit dem Juszewskischen Besitz der Ostrower Waldungen der Fall ist, nicht Statt haben könne.

Im Grunde dieser Belehrung wird also dem Dominium Krasiczyn hiemit, die Anmaßung des Dominium Ostrow in der Benutzung seines hohen Waldes, und der Gesträuche aus Ursache des gegen die Entscheidung vom 12ten Febru: d. J. Jahr 1087 angemeldeten Rekurses zu verhindern verhoben, und jede fernere Behinderung

Pstum d. 25. Januar 809.

33

10630

Dem

Dominium

Crossa in

Krasiczyn

Ergebenste

per Leothen

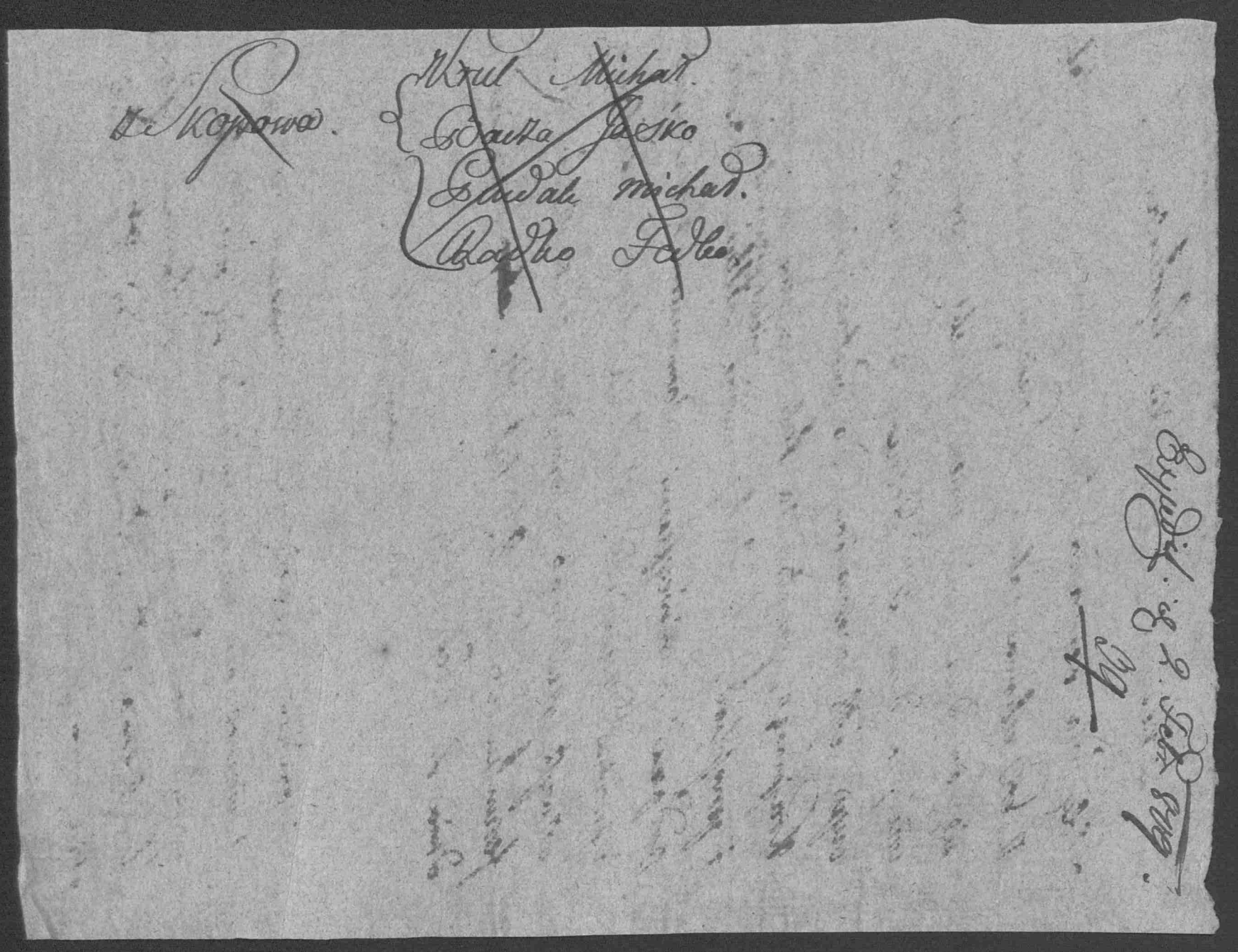
Hungarbrief
zu Mniszaisen
zu Brzesko

Prześwietny Urzędzie Cyrkularny!

Gdy dla zerwania lodów i wylewu wody tak z Bachowa jako i z Krasiczyna niemożna się do dziś dnia przez Rzekę San przeprawić; a dzień 3ci Februar. a.c. Dominio Krasiczyn iest przeznaczony do odstawienia Liwerunku Krajowego, przeto dla tak ważney przyczyny i przeszkody /: ile by można niebezpieczeństwu i wielkiey szkodzie podpaść :/ ninieyszemi Dominium Krasiczyn upraszą Prześwietn. Cyrkular. Urzędu o dilacyą wzwyż rzeczonego Terminu odstawienia Liferunku do dni 8.mu lub 14. ~~[illegible]~~ Krasiczyn dnia 2. Febr. 809.

Szczepiński

Dominium Krasiczyn dla wylewu wody i niemożności przeprawienia się przez San upraszą o dilacyą Terminu odstawienia Liferunku z dnia 3go Febr. ac. do dni 8mu lub 14. —



610

Dominium in Krasiczyn

17.

Na fundamencie Wysokiego Prezydialnego Rozkazu dd. 25 Januar b. r. N. 571. Zalecasię Dominium, azeby dnia 3 lutego b. r. z rania, 8 sm Głów z rezerwowych ludzi wybrało, y tu natychmiast do Cyrkularnego Urzędu przystawiło. Przemyśl dnia 28 Januar 1809

[illegible]

pr. d. 31. Januar 809.
35.

Dominio
Krasiczyn.

Exoffo

681

Dem Dominium in Krasiczyn.

411

Da das Dominium Krasiczyn als Dienstherrschaft in dem, auf die Eingabe des Klägers vom 27.t Nov: 808. erstatteten Bericht vom 19.t Jänner unter Anerbiethung der Beweisführung erläutert, daß Kläger für die Zeit seiner Dienstleistung als Förster, den zugesagten Lohn, und Deputat richtig und vollständig erhalten, und kein anderes Zeugniß als in der Art, wie ihm solches ertheilt wurde, und rückgeschlossen wird verdient habe, so wird Beschwerdführer Simon Czempiński, mit seinem Anspruch auf ein besseres lautendes Attestat in so ferne abgewiesen, als er die Angabe der Dienstherrschaft gehörig zu widerlegen nicht im Stande wäre. Betreffend seine Anfoderung, daß ihm die Einsaat des, während der Dienstzeit benutzten Grundes, rückgestellt werde, so wird solche ebenfalls so ferne als solche gegen die Herrschaft zu.

683

Vs. d. 4. Febr. 809.
42.

Zur Wissenschaft ad acta reponirt.
den 4. Febr. 809. Mnyszewski

411

Cum
Dominium
Exoff in
Krasiczyn

ad N: 8965. Rok 808.

Na podane niesłuszne zażalenie Szymona Czempińskiego, Dominium Krasicyn Przes: Cyrkularz Urzędowi ninieyszemi tłumaczy się — Iż rzeczony Szymon Czempiński za każdy Rok odbierał swoią Pensyę i Ordynaryą taką, iaka mu należała, tego dowodem są Rachunki i Regestra Prowentowe — Pola zaś żadnego w Zasługach ani w Pensyi niemiał wyznaczonego, tylko Płaski, — czego żadnym Pismem ani Kontraktem niedowiedzie —

ad 1.um et 2.um Ustaw Ciwilnych Rozdziału 6go §. 297. zupełnie iest dopełniony, ponieważ Czempiński takowe odebrał attestatum, na iakie sobie zasłużył — W początkach służby swoiey dobrze i pilnie sprawował się, w ostatnich zaś swoiey służby latach, był niedbałym, i co do wierności bardzo wiele notowanym czego gdyby była potrzeba dowiedzie się i o nich niewie

ad 3.tum Dominium iego żadnych zasiewów nie zbierało, a zatym powracać mu kosztów ~~takowych~~ ~~niema przyczyny~~ nie jest winne; i jeżeli zostawił iaki zasiew, to o niego z następcą swoią powinien się był ugodzić —

Szmydziński

ad Ff. Exhib. 15.

684

Nota.

Cum Remonstratio Dominij Krasiczyn per Inclytum CR. Officium Circulare intuitu statuendorum de vi publica incusatorum Subditorum de praes. 12. 7bris 808. horsum deventa, vigore Conclusi hic fori dto 28a 7bris 808. formati, plane nullam reflexionem adinvenerit, et non obstante eo, quod Subditi Krasiczynenses de vi publica inculpati medio concernentis Dominij ad Examen cum Illis hic fori peragendum citabantur, hucusque coram hocce CRo Judicio non comparuerint.

Proinde Inclytum CR. Officium hisce peramice requiritur, velit Dominium Krasiczyn ad statuendos Subditos de vi publica inculpatos mediis executivis compellere.

Sambonie d. 11a Januar 809.

Latzkoy

ad Inclytum CR. Officium Circulare Przemisliense.

744.

Pf. d. 2da Febr. 809.

373.

Dem

Dominio

Exosso

Krasiczyn.

Dem Bothen für hin und zurückweg pr. Meile a 15 Xr. zu bezahlen.

Pet. Recepisse.

Dem Dominium Krasiczyn wird
diese Note des Samborer Criminalgerichts
mit dem Auftrag, zur Einsicht, gegen Rückschluß
zugestellet, daß nunmehr ohne alle weitere
Weigerung die zur Abhörung gefoderten Unterthanen
nach Sambor abzuschicken sind, und sich das
Dominium binnen 8 Tagen über die Befolgung
unter ansonst erfolgender Zwangs Mittel, hieramts
auszuweisen habe.

Vom K. K. Kreisamt
Przemisl am 23 Jänner 809
Kiebel

Erga recipisse
der Bothe erhält
pr Mil 15 Xr.

Jurisdictum Ck. Officium Circulare Premisliense
1 Lot
744.
Przemysl

A. Ck. Judicio Criminali Sambor

praes. d. 2. Febr. 809.
43.

Kopia. Prześwietn. Cyrkular. Urzędzie.

Dominium Krasiczyn Rozkaz Prześwietn. Cyrkular. Urzędu względem dostawienia Poddanych do Indagacyi do Sądów Kryminalnych Samborskich dd. 29. Januar. 809. N. 373. dnia 2. Februar. a. cur. odebrało, i tenże na Terminie wyznaczonym chętnie chciało dopełnić, lecz że w Kolicznicy i Tuligłowach dotąd Rewizya Konskrypcyi nie iest ukończona, która w tych dniach ma nastąpić, tudzież Liwerunek Dominikalny Żyta i owsa do magazynu w tym samym czasie musi bydź odstawiony, a do uskutecznienia tych czynności tenże sam Officyalista przytomnym bydź musi, który równie z Poddanemi do Sądów Kryminalnych Samborskich dla Indagacyi wysłany będzie, dla tego Dominium o Dilacyą wyznaczonego Terminu względem dostawienia Poddanych do dni 14stu niniejszemi uprasza, dopólnie wprzód wzwyż wyrażone Czynności nieułatwi — Krasiczyn d. 7. Febr. 809

Szwydziński

Expedirt. d. 7. Febr. 809.

HH.

Ex Offo

682

Nota

Przysłani po Tomasza Zasad
niego z Krasiczyna ludzie, mieli
go w Ręku, ktory onymże wyr
wawszy się uciekł, lecz Urząd
mieyscowy otrzymał zalecenie
aby go zschwytał y do Krasi
czyna odesłał. Sig.ra Węgierka
die 19a Febr. 809

Kobierzyski

pres: d. 20. Februar 809
51.

D.

Przezacney P. Stwa Krasiczyn

Zwierzchności

Ex Offo

w Krasiczynie

№ 23.

An Dominium Kraszczyn

Um dem Ackerbau durch die Uibung der Reservleute die benöthigten Hände nicht zu entziehen, haben Seine Majestät laut hohen Präsidial-Dekrets vom

d. J. allergnädigst zu entschliessen befunden, daß die dreywöchentliche Abrichtungs-Zeit, sowohl heuer als künftig mit

ihren Anfang uehmen soll, damit die Geschäfte der Landwirthschaft hierdurch keine Unterbrechung oder Stöhrung leiden.

Aby przez cwiczenie rezerwowych ludzi, potrzebnych rąk rolnictwu nieuymować, Jego c. k. Mość podług osnowy prezydialnego Dekretu pod dniem 10 Lutego r. b. nayłaskawiey postanowić raczyła, aby trzech tygodniowy czas cwiczenia, równie tego roku iak i na przyszłość z dniem 1go Marca zaczynał się, i tym sposobem, gospodarstwo wieyskie żadney niecierpiało przeszkody.

Um diesem hohen Auftrage zu entsprechen, wird das Dominium hiemit angewiesen:

Dla uzupełnienia tego wysokiego Rozkazu, Państwu niniejszym rozporządza się.

1tens. Alle anwesenden Reserve-Männer auf den Sammelplatz nach zu stellen, da jedoch

1mo Aby wszystkich przytomnych rezerwowych ludzi, na mieysce zbiorowe do Brzeżyc stawiło. Gdy iednak,

2tens durch den Uibertritt vieler Reservleute in den Stand der Armee, dann durch Sterbfälle und andere Ereignisse die Reserv-Bataillons unvollzählig geworden sind, so hat das Dominium zu deren Kompletirung Köpfe nach zu stellen, zu welchem Ende

2do Z powodu przeniesienia do Armii wielu rezerwowych ludzi, tudzież przez przypadki śmierci i inne zdarzenia Bataliony rezerwowe uzupełnione nie są, przeto Dominium do uzupełnienia onychże 18. Głów dostawić, i na ten koniec wszyst-

Ende alle anwendbaren Pursche auf den Assent-Platz zu bringen sind, die jedoch, sobald obige Anzahl gestellt ist, nach vorläufiger ärztlicher Untersuchung wieder nach Hause werden entlassen werden.

wszystkich zdatnych chłopaków na mieysce Assentirowania zprowadzić, którzy, gdy powyższa liczba uzupełniona będzie, po poprzedniczym lekarskim opatrzeniu na powrót do domów puszczeni będą.

3tens. Der Tag zur Stellung wird hiemit auf den
festgesetzt, und solche hat eine Stunde vor Anbruch des Tages vor sich zu gehen. Bis dahin ist das Geheimniß sorgfältig zu bewahren, um die anwendbare Mannschaft nicht zu versprengen. Jede Vernachlässigung dieser Anordnung wird mit einer Strafe von 20 Ducaten geahndet.

3tio Dzień branki niniey-
szym na dzień 19 Lutego b: r
stanowi się; która godziną przed świtem nastąpić powinna: Aż do przerzeczonego momentu, sekret iak nayściśley zachowany bydź ma, aby zdatnych ludzi nierozproszyć. Za wszelkie przestąpienie niniey-
szego rozporządzenia kara 20 Dukatów nastąpi.

4tens. Zum Sammelplatze wird hiemit bestimmt,
und die Stellung wird an die allda niedergesetzte Kommission längstens bis
unter einer Strafe von 50 Ducaten für jeden abgängigen Kopf mit der nöthigen Vorsicht gegen die Entweichung, welche aber keinesweges in eine ahndungswerthe Härte oder Unanständigkeit ausarten darf, zu geschehen, und sind die gestellten Pursche bis zu ihrer Uibernahme auf den Assent-Platz von dem Dominium zu verpflegen.

4to Za mieysce zbiorowe
Kmiycie niniey-
szym przeznacza się, gdzie brancy przed ustanowioną tamże kommissyą naydaley do 23 Lutego
, pod karą 50 Dukatów za każdą niedostawioną głowę, stawieni bydź mają, a to z przyzwoitą przeciw ucieczce przezornością, iednak bez naganney ostrości lub nieprzyzwoitości; dostawione chłopaki, aż do czasu odebrania ich na mieysce Assentirunku, od Dominium żywione bydź powinny.

Dem Dominium wird bey der Vollziehung dieses Auftrages ein sanf-

W uzupełnianiu tego rozkazu, Dominio, postępowanie ła-

sanftes, menschenfreundliches Benehmen nachdrücklich ans Herz gelegt. Das Binden, so wie auch jede andere inhumane Behandlung der Mannschaft, ist, unter schwerer Verantwortung, zu unterlassen, und man ertheilt dem Dominium die Versicherung: daß es höheren Orts demselben als ein besonderes Verdienst angerechnet werden wird, wenn es die Neugehobenen glimpflich behandelt, und die bereits assentirten Reserveleute mit Güte und mit thunlichster Beseitigung des Zwanges auf den Assent-Platz zu erscheinen bewegt.

łagodne i ludzkie iako naymocniey zaleca się. Wiązanie, równie iak i każde inne nieludzkie traktowanie ludzi pod surową odpowiedzią zabrania się, i Dominiowi te daie się zapewnienie iż, wysokie Rządy, za szczególnieyszą onemuż poczytaią zasługę, kiedy Nowobrańców przyzwoicie traktuiąc, tudzież z Assentirowanemi rezerwowemi ludzmi z dobrocią postępuiąc, ile możności bez przymusu onychże do stawienia się na mieyscu Assentyrowania zachęci.

5tens. Zur Abrichtung wurde ausersehen, wohin die Reserveleute von dem Sammlungs-Platze werden gesendet, und durch drey Wochen in den Waffen werden geübet werden, nach deren Verlauf selbe in ihre Heimath zurückkehren können.

5to Do cwiczenia wyznaczone iest mieysce w Przeypl., gdzie rezerwowi ludzie, z mieysca zebrania, posłani, i w robieniu bronią przez trzy tygodnie cwiczeni będą, po upłynieniu których, do swych siedlisk powrócić będą mogli.

6tens. Auch bey dieser Abrichtung hat, so wie es bey der vorjährigen Uibung geschah, jeder Reservmann zwey Hemden und zwey Paar Gattien mit sich zu bringen. Da aber dermal das Exerzieren in eine etwas strengere Jahreszeit fällt, so muß auch jeder Mann mit einem Pelze, Schirak, oder einem andern warmen Oberkleide, dann mit Stiefeln, oder einer andern der Jahreszeit angemessenen Fußbekleidung versehen seyn, und dürfen selben diese Kleidungsstücke bey der Ablie-

6to Na ten czas cwiczenia, powinien każdy, iak i w roku zeszłym po dwie koszul i po dwoie gatek z sobą przynieść. Że zaś teraznieysze cwiczenie w twardszey porze roku przypada, przeto ma każdy, także w kożuch, Sierak, lub inną iaką odzież ciepłą, tudzież w bóty lub inne do pory roku stosowne obuwie zaopatrzyć się, które im przy oddaniu onychże na mieyscu zbioru, odbierane bydź nie powinny.

)(2 Za

pres. 19. Febr. 809.

52.

lieferung auf den Sammel-Platz nicht abgenommen werden.

Für die genaue Erfüllung aller dieser Anordnungen bleibt das Dominium verantwortlich.

Vom k. k. Kreisamt,

den 1809.

Za ścisłe uzupełnienie wszystkich tych rozporządzeń, Dominium odpowiedzialności podpada.

Z Ces. Król. Urzędu Cyrkularnego Przemyskiego,

dnia 15. Lutego 1809.

Dodatek.

a Przestrzega się Zwierzchność że koniecznie wszystkich rezerwowych ludzi nie uważaiąc na to że względem uwolnienia ich urzędowne zaszły kroki, przysłowić należy, ile że w tey mierze dopiero przy komissyi assenteruiącey uwaga miana będzie.

b Dla uniknienia kary któraby za niedoskonałe wyrozumienie tego rozkazu wydarzyć się mogła, dodaie się Przestroga że do wypisanych 18 Głow wcale nie wchodzą rezerwowi ludzie którzy się tylko do Exercyrunku zwoływaią — Więc ieżeliby Zwierzchność te liczbę nowo wypisaną nowych do rezerwy brać się maiących ludzi z Parobkow dostarczyć nie mogła, w takim razie z liczby Chałupnikow i Zagrodnikow, chociażby i żonatych, te liczbę dostawić ma. Datt ut supra

Kiubel

650

Dominio Krasiczyn
1343.

Zaleca się aby zaraz po odebraniu tego Rozkazu Żołnierza od Bryk Nikola: Halukiewicza z Tarnowiec tu do Werbowniczey Komendy przystawiło; inaczey w niedopełnieniu tego Rozkazu surowo ukarane zostanie.

Kiliński

Przez C: K: Cyrkularny Urząd Przemyśl d. 24 febr: 809.

Praes. 25. Februar. 809.

55.

No 1343

Dominio

Exoffo

Krasiczyn

691

Nro 23 Dominio Kraszicin.

Posyła się postanieć sztrofowy, któremu od mily 15. krow zapłata należy, z tym nakazem, żeby natych miast Ludzie Rezerwowi którzy ieszcze nie są przystawieni, tu do assentyruiącey Komissyi odesłani byli. —

[illegible]

Zas: Krolo Urzędu Cyrkula,
Przemysl d. 23. Lutego 809.

Praes. 25. Februar. 809.

56.

Nro 22

Dominio

Krasiczyn.

Eoffo

Ex Offo

692

Spectabile Dominium Krasiczyn hisce, in Consequentiam Mandati Excelsi Cæs: R: Fori Nobilium Leopoliensis dtt. 21 Decembris 808 ad Nrm 36567. emanati, perhumaniter requiritur, quatenus in ordine peragendæ Intromissionis Mfci Casimiri Sielski ad Possessionem duodecimalem medietatis unius, & quartæ partis medietatis alterius Bonorum Czelatyce, qua collimitaneum ex parte Bonorum Tuligłowy & Rokietnica in fundum eorundem Bonorum Czelatyce fine prospiciendi Juribus suis die Vigesima quinta (25) Februarii 809. hora 10 matutina comparere non prætermittat; De quo præfixo termino, tam Mfcus Casimirus Sielski Conductor, Mfca Angella de Drohojowska Ustrzycka locatrix quæstionis Boni, quam etiam cæteri collimitanei, nec non C: R: Officium Circulare Premisliense ea cum requisitione informatur, ut ex parte sua Individuum Circulare pro hocce termino deleget —

Premisliæ die 21 Februarij 809. Anno —

Jaworski

148

36567.

a Cos: R: Camer: Premisl: Offo:

Ad

Spectabile Dominium

mi

Eo B
ergà reversales

1118
36567

Kraniczyn

Ministeriali vialas per 30 Mg a gotlibet miliari solvantur Premisl

Fauorsky

Confectatus — 28. Sept.

Prayer Bill

Prayer Bill

Prayer Bill

Ex Offo

58.

Prześwietn. Cyrkuł. Urzędu!

Na Rozkaz Prześwietn. Cyrkular Urzędu Do 1343. Dominium Krasiczyn ninieyszą czyni Relacyą, iż Mikołaja Stalakiewicza od Pryk, już od dawnego czasu niema w Tarnawcach — równie Jan Cieśla Rekrut Rezerwowy z Tubiglów gdzieś uciekł, i żadnym sposobem niemożna się o nich dowiedzieć — Przeto raczy Prześwietn. Cyrkuł. Urząd od Exekucyi Państwo Krasiczyn uwolnić, gdyż Dominium temu nic niewinno że ciż wyrażeni Urlaubowani gdzieś zbiegli — Sigl. Krasiczyn d. 26. Febr. 809.

Szmydzeński

Munat. et Expedit.

p. Jarosz

Expedit 24. Febr. 809.

58.

Ex Offo.
63.

Dnia 1 Grudnia 1809.

Dnia 1 Grudnia 1809.

Dnia 1 Grudnia 1809

Dem Dominium Krasiczyn wird bey dem Umstand, da ein Reservmann vermißt wird, und der andere erkrankt ist bedeutet, daß statt dieser 2 andere tauglichen, alsogleich gestellt werden müssen welches eine Empfang an Bienenstock 4 Stunden zu geschehen hat.

Vom K: K: Rittmeister

Przemyśl den 3 März 809

Kiesbitz

pr: 3 März 809
a No 23.

63

Do
Prześwietnego Cyrkularnego
Urzędu
Relacyi

Dominium Krasiczyn donosi, iż Jan Cieśla Rezerwowy z Tuligłów, gdzieś zupełnie zaginął, a michał Król w Skopowie Rezerwowy bardzo chorzie, dla tego niestawił się

Nro 25. Dominio Krasiczyn.

Dla nowo wynikłey potrzeby zaleca się żeby nadzień 4. rano tu do Assentyrującey Komissyi trzech Rekrutów zdatnych przystawić, gdy inaczey sztrof 50# by nadznaczony bydź musiał.

Kiebel.

Zas: krol: Urzędu Cyrkularnego
Przemyśl ię 2 Marca 809.

Hofmann

Praes. 2. Mar. 809.
70.

Podług Pakietu 3ch Rekru-
tów dostawiono. Krasiczyn
4. Mar. 809.
Szumydiński

№ 25.

Dominio

Krasiczyn

Czoffo

Erga Recepisse

Gdy Dominium Krasiczyn w tak nieuchronney i gwałtowney potrzebie doznaie wbrew sprzeciwiaiącego się Naywyższym Przepisom oporu i nieposłuszeństwa Xiędza Dąbkowskiego Plebana Babickiego, że tenże przeszłey nocy odważył się na dwóch Poddanych ~~Dominikalnych~~ Babickich Rabkę i Kołaczyka zamknąć i niepozwolić wydać na Rekrutów Posłanym Woytom i Przysiężnym, przeto Dominium ~~iak nay przyzwoiciey~~ Prześwietn. Cyrkułu Urzędu dopraszа się, ażeby za takowe Naywyższym Rządom sprzeciwiaiące się Exaspa wspomniony Xiądz Dąbkowski iak nayprzykładniey był ukarany, oraz ażeby temuż pod przepisanym Strofem ~~naylli~~ nayuciążliwsza Exekucya była postawiona, dopokiey wspomnionych dwóch Poddanych Rabkę i Kołaczyka do Kommissyi Assentyruiącey Sprawie nieprzystawi —

Sumpt

Dostarczony na Rekrut

Expedit 4. mar 809.

77

78/16.

6 KREUTZER

Prześwietny Cyrkularny Urzędzie!

Już dnia wczorayszego Dominium Krasiczyn dostawiło Rekrutów trzech, /: co Kommenda Werbownicza zaświadczy :/ i to wprzód, niżeli Pallet Exekucyi przez kursora był przysłany, zacóż ta Omyłka Prześwietn. Cyrkularnego Urzędu,? kiedy Dominium wprzód rozkaz dopełniło, a poźniey kara nadesłana — Przeto widząc się bydź pokrzywdzonym, i na tę karę niekwalifikowanym, upraszа o odwołanie Exekucyi przez Pallet No. 23. postawioney, iedynie tylko przez Omyłkę —

Signtę. Krasiczyn. d. 5a mar. 809.

Szczydrinski

Expedit 5. mar. 809.
78.

Taż Exekucya przez Urząd Cyrkularny natychmiast odwołaną została.
Krasiczyn 5. mar. 809.
Szczypiński

Expedit p. Jarocki

Do
Prześwietnego Cyrkularnego
Urzędu!

Dominium Krasiczyn uprasza o odwołanie Exekucyi № 23. ile że ta iest tylko przez omyłkę postawiona —

700

Dem Dominio Krasiczyn!

9776.

Auf dessen Anzeige vom 31. October d. J. wegen einigen hinter den ehehinigen Mandatar Kaminski haften sollenden Klassensteuer Beträgen für das Jahr 808. hat man dem Dominium Krysowice den Auftrag ertheilet, gedachten Kaminski, zu Abtragung der Beträge zu verhalten, vom Letztern aber die Rechtfertigung erhalten, daß er seinen schuldigen Klassensteuer Betrag pr 22 fr 30 xr laut beigelegter Kreiskasse Quittung richtig bezahlt habe; was aber die Beträge des Oeconoms Bonysławski pr 3 fr 45 xr des Schreibers Zimiński pr 3 fr 45 xr und des Oeconoms Wrzewski pr 3 fr 45 xr anbelangt, so habe er von selben diese Beträge nicht eingehoben, welches ihm zuvor zu erweisen seye.

Wie nun ein jedes Dominium für die Berichtigung der Klassensteuer zu haften, ~~und~~ und solche ihnen von der Besoldung rückzuhalten hat; so hat auch das Dominium diese 3 Beträge zusammen pr 11 fr 15 xr für seine Besagten drey Beamten

binnen 8 Tagen in die Kreis Cassa unter sonst erfolgender abermaligen Execution abzuführen und seinen Regreß anselbe zu suchen, oder den Kaminski von der Einhebung dieser Beträge gründlich zu überzeugen.

Kriabel

Vom k. k. Kreisamt
Przemysl 1. Decem 809

Hoffmann

Ptum 10. martij 809.

80.

N.ro 9776

Dnu

Dominio

Ecoffo

Krasiczyn

In Tymbro. X. C.

Niżey podpisani zeznaiemy pod Summieniem, iż za Bytności i Urzędowania JWana Kamińskiego w Krasiczynie, tak Pan Borysławski Ekonom Krasiczyński, iako też i Pan Zimirski Pisarz za Rok 808. zupełnie zapłacili Podatku Klassycznego za siebie Złł. Siedm Kraycarów Trzydzieści do Rąk tegoż JWana Kamińskiego, ile że ten Pan Kamiński dopiero w miesiącu Lipcu wyiechał z Krasiczyna, a ten Podatek ieszcze w Marcu poodbierał, co sprawiedliwie zaświadczaiąc, własnemi podpisuiemy się Rękami — Dań w Krasiczynie dnia 24. marca 809.

Jan Adniewski Ekonom Krasiczyński.

Woyciech Lisowicz woźny służący P. Kamińskiego

Józef Szafrański Leśniczy

Coram me! V. Szczydziński

Prześwietł. Cyrkularny Urzędzie!

Na Rozkaz Prześwietł. Cyrkular. Urzędu ad Nrm 9776. Roku 808. względem Reffanacyi Podatku Klassycznego za Rok 808. Dominium Krasiczyn niniejszą czyni Remonstracyą. Rzeczą iest nayppewnieyszą iż JPan Kamiński przeszły Justycyarysz Krasiczyński będąc w Krasiczynie, za Rok 808. Podatku Klassycznego od Pana Borysławskiego Ekonoma Złł. 9. Xr. 45. i od Pana Zimirskiego Pisarza Złł. 9. Xr. 45. zupełnie do Rąk swoich odebrał, gdyż iako podanie Fassyi tegoż Podatku Klassycznego, tak też i wypłata onego za bytności Pana Kamińskiego w Krasiczynie, była zupełnie uiszczona — Co stwierdza i dowodzi przyłączone tu Zaświadczenie /. podpisanych Officyalistów, którzy w przeszłym roku byli w Krasiczynie, i do tąd są — Przeto Dominium uprasza Prześwietł. Cyrkularnego Urzędu o Zalecenie temuż JPanu Kamińskiemu w Krzyżowicach, aby należący się Podatek Klassyczny za Rok 808. od P. Borysławskiego i Zimirskiego

/.

702

Zimirskiego frkl. 7. Xr. 80. nie-
zwłocznie do Kassy Cyrkularney
zapłacił, ile że sam też kwotę
do Kąk swoich odebrał —
Co się zaś tyczé trzeciego Officyalisty
Pa Uryjewskiego, ten dnia 9o 9bra
808. należący się Podatek Klassyczny
za siebie do Kassy Cyrkularney zapła-
cił, na co dla dowodu Pułarkuszek
z Zakwitowaniem Urzędowny im przy-
łącza się —
Krasiczyn Dn. 26o mar. 809.

Szmydzin

Mundat e Expedit
J. Jarocki

E Off
Nro 86.

Kursorya!

Z powodu dostrzeżoney Zarazy Bydła na Pyski zwaney w niektorych okolicach tuteyszego Cyrkułu, podał Fizyk Cyrkularny Jwan Hanke następuiącą Naukę, iak sobie tak w liczeniu teyże Zarazy, iakoteż w Zapobieganiu by się nie rozszerzała, postąpić należy.

Każdy Gospodarz lub sam lub przez Czeladź swą powinien dwa razy codziennie Pysk Bydlęcia swego oglądać, czyli wrzodów na wargach, Pęchyrzów lub Krost na Języku, wierzchniey lub spodniey szczęki, lub też wreszcie i zewnątrz szczeki nieznaydzie — niemniey poznać można tę Zarazę, gdy Skóra z powierzchni Pysku złazi lub nabrzmiewa — Złe to niesie za sobą skutki, iż Bydło mocno ślini się, Paszy przyimować niemoże, Mleko traci, mocno chudnie i słabieie —

Sposób leczenia tey Zarazy iest następuiący — Jak tylko powyższe Symptomata pokażą się, należy suchą Paszę uiąć, a na to mieysce, Napoiem z Mąki razowey lub Otrąb i Grysu, Bydlęta karmić, i przytym następuiącą Kuracyą uczynić —

Bierze się dwie Łyżki Miodu prasnego, ten się rozpuszcza w Kwarcie Octu, i zrobiwszy z Szmat na kiju kutas, /: Kwacz po prostu zwany :/ tym umaczawszy w powyższey Mieszaninie, płuczą się wewnątrz w Pysku zbolałe Części dwa razy na dzień, iednakże tak, ażeby przez mocne nacieranie bolące Części bardziey nie roziątrzać, potym Kwacz wspomniony, unikaiąc Zarazy, w czystey wodzie płukany bydź ma, gdyż te szmaty przez pocieranie po Zbolałych Częściach, Materyi w siebie nabieraią, a tak snadno inne Bydlęta przez dotykanie, zarażonemi bydź by mogły —

Przytym ieszcze następuiące daią się przestrogi:

a Ma bydź Bydło w iak naywiększym Ochendostwie utrzymywane, ażeby ani na Zimno zbyteczne, ani też na gorąco wielkie wystawione było —

b Zdrowa Pasza ma bydź Bydłu dawana, solą często potrząsana, i regularnie Bydło poione —

c Gdy Choroba ta zbytecznie iest zaraźliwa, tak dalece, iż ledwie które Bydle w Oborze lub w Stayni ominie, przeto ostrożność naywiększa zachowana bydź powinna, a nawet i Mleko od zarażonych Krów używane bydź niemoże, ani też Nierogatemu Bydłu dawane bydź niepowinno, gdyż i to zarazić by się mogło. —

d

d. Ludzie do Usługi Zarażonego Bydła przeznaczeni, odmienieni bydź niepowinni, gdyż przezto w całey Osadzie Zaraza rozszerzyć by się mogła —

e. Owe Bydlęta, które już wyleczone zostały, przez Laxacyę takową uskuteczniaią się, przez Sól gorszką, Sól Polychrestis, i Arcanum duplicatum, których Lekarstwo podług wieku i siły Bydlęcia, rano i w wieczór 3. lub 4. Łóty w Wodzie rozpuszczonych daie się tak długo, aż Bydło dobrze się przelaxuie. —

Te więc powyższe Nauki i Przestrogi maią Wóycia pod naysurowszą odpowiedzią natychmiast Poddanym ogłosić, iako też i swoim JXX. Plebanom okazać — Równie ninieyszą Kursoryą po przeczytaniu i podpisaniu /: podług tu załączoney Konsygnacyi :/ maią do następuiących Włości odsyłać, a ostatnia, ma na odwrót w Krasiczynie złożyć. —

Z Kancellaryi Dominikalney Krasiczyńskiey. dnia 14go Marca 809.

Pod Niebytność Wo Plenipotenta.

Jarocki
Actuarius



Maią podpisać

Krasiczyn.	ię 17go Marca 809 Jrzy Budzielinski Woyt [illegible]
Siwnica.	
Komara.	
Nahurczany.	
Krasice.	ię 17go Mar 809 Michał Mielniczek Woyt [illegible]
Kupna.	ię 17go Mar 809 Jacko Dyblik Woyt [illegible]
Bachów.	ię 17 Mar 809 Micha Kolak Woyt [illegible]
Dabiec Przedmieście	18 Mar 809 Michał Sossa woyt +
Dabiec Miasto.	ię 18 Martij 809 Antoni Zawadowicz Woyt
Skopów.	18 Marca 809 Czytano y będzie Publikowano Michał Kadzmarski woyt
Tuligłowy.	ię 20 Mar: 809. Michał Mazurkiewicz Woyt
Rokietnica.	ię 21 Mar 809 Tomek Zakrzeski woyt
Konstniki.	ię 24 Marca 1809 Mikołay Baran woyt koryt
Tarnawce.	ię 23 Mar 1809 Antoniey Konarski Woyt [illegible]

Na odwrót do Krasiczyna

86

Z Jurisdykcyi Państwa Krasiczyn

Do

Wszystkich Woytów

w Państwie Krasiczyn

Kursorya

E Offo

No 86.

706

Prześwietn. Cyrkularz. Urzędzie!

Rozkaz Prześwietn. Cyrkularz. Urzędu, ogłoszony przez Cyrkularz No 44. względem mielenia 4tu Części Żyta na Mąkę, Dnium Krasiczyn stara się dopełnić, lecz że niema młynów, tylko ieden na Sanie, którego wśrodku Sanu tama przez Lody iest tak zerwana, iż od dwoch Tygodni kilkudziesiąt ludzi robi codziennie, a zreperować niemogą, przeto w takowym niedostatku młynów niemogąc mleć Żyta na Pytel, zapytuie się Prześ. Cyrkułł. Urzędu, czyli można mleć na Żarnach na Mąkę razową, co za odebraniem odpowiedzi, zaraz uskuteczni — Oprócz tego Państwo tuteysze w zeszłym roku wielką klęskę przez wylew wody Sanu poniosło, tak iż połowy urodzajów Kresencyi niezebrało, gdyż maiąc Grunta po nad San, powódź nadzwyczayna Zboża zmuliła i zniszczyła, a zatym ta 4ta Część Żyta bardzo szczupła wypada —

Sig. Krasiczyn. 16. mar. 809 —

Szmydziński

Expedit. d. 20. mar. 809.

92.

mandat au Expedit.

P. Jarosz

Ad intercessionem Dnii Krasiczyn pro Demetrio Luczka, Andrea Turczyło, et Basilio Pacławski de furto quamvis levi tamen Criminali inculpatis, requirebatur ab hinc Jurisdictio sub dto 13a Febr. 806, ut cum potestatis non sit Judicii permittere, ut in locum Criminalis politica poena substituatur, suprafatos Demetrium Luczka, Andream Turczyło, et Basilium Pacławski sub vigili oculo ad Judicium hocce statuat. — Cum vero tali requisitioni huc dum satisfactum non sit, et Crimen impunitum relinqui nequit, Ideo requiritur Jurisdictio, ut suprafatos Demetrium Luczka, Andream Turczynowski et Basilium Pacławski illico ad Judicium hocce sub vigili oculo adstituat, et de intercessionefors eatenus obstaculis, cur videlicet quaestionis requisitionem effectuaverit, Judicium hocce informet.

Latzkoy

E Consilio Caes. Reg. Judicii Criminalis Samborienl. die 16a Martij 809

Antl. Orzechowski

Cott

praes. 20. marca 809.
94.

A Caes. R. Judicio Criminali Samboriensi

Ad
Jurisdictionem judicialem Dnii
Krasiczyn
Circuli Premisliensis
in Krasiczyn
1. Loth

24

pres. 20. mar. 809. 709

95.

Jerzy Boczuliński woyt, Szymon Sabatowicz, i Pantaleon Wysocki upraszali Zwierzchności, aby im pozwolono było, wziąść z massy po śp. Kowalu Wysockim, za Rewersami, oraz Procentami po 5. od sta, na ich własną potrzebę. zabezpieczaiąc hypotheką własnych Domów

Jurisdykcya przychylaiąc się do ich żądania, zaleciła Wawrzeńcowi Cielewiczowi, ile Kuratorowi massy po Wysockim, aby ~~tymże~~, każdemu z nich po Złp 125. g 24. wydał, oraz aby corocznie od każdego ~~z nich~~ Procent wypadaiący do dnia 20. marca po 5/100 odbierał, a z odebranego Kalkulacyą corocznie składał. Krasiczyn dnia 20. marca 809.

Szmydzińska

Expedit. p. Jarocz

95.

Ex Offo

710

Nota

Jaśko Dorociak Poddany Państwa Leszczawki w Roku 1806 Narobiwszy długow w Zbożu y Pieniądzach wyemigrował, y w Państwie Krasiczyn a we Wsi Tarnawcach Osiadłszy dotąd znayduie się, y pomimo kilkokrotne ztąd czynione Odezwy wydany nie został, a przeto Państwo Leszczawka ponawiaiąc Rekwizycyą Upraszа ażeby wyż Wspomniony Emigrant z całą Familią na Grunt do Państwa Leszczawki powrocony y wydany został, Inaczey bowiem Państwo tuteysze o powrocenie Wspomnionego Poddanego do Prześwietnego Cyrkularnego Urzędu z zaskarżeniem udać się przymuszone zostałoby —

Sz. Leszczawka d. 20 Mart 1809 r.

Do Przezacnego Dominium Krasiczyn

Ad. Sochaczewski
Pltus Dn

od Państwa Leszczawka Cyrk. Sanockiego

Do

Przezacnego Dominium

Krasiczyn, w Cyrkule Przemyslskim.

Ex Offo

w Krasiczynie

Erga Recipisse

Prag. 4. 23. Mai 1809

No 97

19

ad N.m 97.

711

Na Rekwizycyą Państwa Leszczawki
d.o 20. marca a.c. Państwo Krasiczyn
odpowiada; Iż Jaśko Dorociak Poddany
Tarnawski przed czterema laty, niemogąc
znieść głodu i nędzy, gdy znikąd poratunku
mieć niemógł, stanął na Robotę u Gospo-
darzów w Tarnawcach, aby się mógł z Żoną
wyżywić, a tym samym, w ostatnim swoim
upadku i nieszczęściu schronienie się znaleźć,
gdzie maiąc poratowanie i żywność przez
czas długi, gdy żadney znikąd o niego o-
dezwy niebyło, obsiadł na Gruncie w Tar-
nawcach, ale z niemałym kosztem Skarbu
Pańskiego, teraz już tenże nie iest w stanie
powrócenia kosztów tuteyszemu Skarbowi
i nadto publicznie oświadczył się, że gdy-
by mu w Tarnawcach bydź niepozwolono,
żadnym sposobem w Poddaństwie Państwa
Leszczawki zostawać niebędzie — a nadto
Państwo Leszczawka już od trzech lat wy-
prowadziwszy pokryiomu Poddanego z
Kosztnik naydoskonalszego Tkacza Woy-
ciecha Gwiazdowicza przywłaszcza sobie
i utrzymuie onego w Sufczynie — jakim
tedy prawem śmie się dopominać o tego
nędzarza Jaśka Dorociaka, gdy naydosko-
nalszego maystra wspomnionego Gwiazdo-
wicza Państwu Krasiczyn niepowraca —

Krasiczyn d. 27. marca 809.

Smydziński

Mundat et Expedit
J. Jarocki

E. Off.o 99

715

Prześwietny Cyrkularny Urzędzie!

Państwo Krasiczyn donosi Prześwietn. Cyrkular. Urzędowi — Iż obciążone decyzyą Prześwietn. Urzędu dto 10. Febr. br. No 777. zasądzaiącą Panu Wieniawskiemu za Assystencyą do Lasów Kolicznicy przez niego żądaną fr. 174. Xr 11. Tudzież strofu No 25. od teyże Decyzyi do wysokiego Gubernium Rekurs przesłał.

Krasiczyn dnia 23. marca 809.

Szmydziński

Mundat et Expedit

Jarocki

Expedit. d. 23. martij 809.

99
19.

Jędrzey Baran Poddany z Korytnik, które przed 6ma Tygodniami zginęły donosi Zwierzchności iż iego woły znay-
duią się u Żyda w Oleszycach, upraszaiąc,
aby raczyła za nim do Jurisdykcyi ta-
meczney wnieść Instancyą, do czego Do-
minium przychylaiąc się ninieyszą Re-
kwizycyą czyni —

Przezacna Jurisdykcyo Państwa Oleszyc!

Państwo Krasiczyn powziowszy wia-
domość zupełną o wykradzionych
wołach przed sześcią Tygodniami,
Jędrzeja Barana Poddanego ze Wsi
Korytnik Gospodarza Ciągłego miesz-
kaiącego pod Nrm Domu 76. który
będąc na mieyscu w Oleszycach, po-
znał te woły u Żyda mieszkaiącego
w samym Rynku, gdzie nayściśley
był examinowany o dokładny dowód
i opisanie swoich wołów, przekonał,
że te są prawdziwe iego woły, iako
tu urzędowne opisanie tychże załą-
cza się /. a w takowym przypadku
Państwo tuteysze zaręczaiąc nayrze-
telniey poczciwość Jędrzeja Barana,
że ten do cudzych wołów niewarył-
by się przyznawać, rekwiruie niniey-
szym iak nayuprzeyniey o wydanie
tychże wołów bezsprzeczne, iako pra-
dziwemu właścicielowi, ile że w razie
przymorzenia i dłuższego zatrzyma-
nia takowych, Complex facti do
większey odpowiedzialności przymuszo-
ny

Expedit 24. mar. 809.

98/19.

przymuszony byłby — ponieważ gdy iuż tyle poniósł Expensy rze-czony Daran do Zp. 80. w podró-żach szukaiąc swey szkody, tudzież opuszczenie roboty sobie i Państwu powinney, w Zgryzotach samych do tey pory zostaiąc, wart iest poli-towania, aby oddaniem wołów po-cieszony był natychmiast; a wszelkie inne necessaria potym ułatwiać się maiące w poszukiwaniu na Zło-dziejach swey krzywdy, aby zawierzo-ne iemu do każdego czasu były, Dominium nayprzeymiey upraszą przyrzekaiąc z swey strony, w wypad-ku zaszłey jakowey bądź Rekwizy-cyi, wszelką wzaiemność i attencyą.

Z Krasiczyna dnia 24. marca 809.

Szmydziński

715

Dominio Krasiczyn
2056

Urlopowany od Bryk. Mikołay Hałakiewicz z Tarnawiec, ma zaraz po odebraniu tego Zlecenia przed Werbowniczą tuteyszą Komendę powracać, i ztąd zaraz Dniem y Nocą do swe-go Korpusu odesłany będzie.

Dominio przeto pod naysurowszą odpowiedzią zaleca się, aby rzeczonego Urlopowanego natych-miast, ieżeli tego potrzeba wymagać będzie, nawet pod Dozorem tutay odesłać ma.

Gdyby zaś takowy Urlopowany umarł lub chory znaydował się, tedy Attestat porządnie wy-pisany zaraz do Komendy Werbowniczey ode-słać należy, w przypadku nieznaydowania się w Domu Relacyą uczynić potrzeba, dla iakich przyczyn odesłany bydź niemoże.

Kwiebel

Przez Ces: Krol: Cyrk: Urząd
Przemyśl 26go Marca 809
Jarosiewicz

pres. 27. marca 809
102.
20.

Odpowiedziano, iż Mikołay Stalakiewicz od Pryk nigdzie w Territorium Państwa Krasiczyna nie znayduie się, a zatym do Kommendy werbowniczey dostawionym bydź niemoże —

Krasiczyn 27. mar. 809.

Szmydzinski

Dominio

Exoso

Krasiczyn

Loga Recepisse

N 23

746

Pallet

Za ktorym Gromady Państwa Krasi-
czyńskiego z pieszey Pańszczyzny na
Dni 3. to iest: na Dzień 29. 30 y 31.
Marca po 24. Ludzi ręcznych dla
Nabierania do workow Zboża do Maga-
zynu Przemyskiego nieochybnie, ile
w nagłey Potrzebie wydać maią – kto-
rym po 24 Xr na Dzień każdemu pła-
cono będzie.

Przez C. k. Cyrkularny
Urząd Przemysł. 27 Marca
809

Kilibis

...nin
...ftyk
Gaw...
Kwart
Kwaty
Lano...

pres. 28. mar. 809.

104.
20.

6 Tarnawce
6 Sliwnica
6 Nahurczany
6 Korytniki
6 Krasice

} Ekludi

Na 3. Dnie

Zwierzchności gruntowey w Krasiczynie.

Dla kompletowania kilku Regimentów Naywyższe Kraiowych Rządów Prezydium Dekretem dd. 25 Marca b. r. N. 2045 nakazało, aby ten komplet na dniu 6 kwietnia b. r. nie omylnie uskuteczniony został.

Na tym przeto fundamencie zalecasię Zwierzchności ażeby na dniu 6 kwietnia zrania skoro świtać zacznie zdatnych do woyska Parobków 4. wybrać, y tu do Assentemującey Kommissyi natychmiast dostawić.

Względem zaś dotrzymania Sistego Sekretu — przyzwoitego Postępowania z wybranemi ludźmi zaopatrzenia ich w potrzebną odzież, te same Upomnienie daie się, iako w pierwszym Rozpisaniu do Rezerwy ludzi na drukowanym Arkuszu wydałoby, z tym oraz upomnieniem że w Niedostatku Parobków zdatnych z klassy Zagrodników y Chatników przystawić można.

Po przystawieniu teraznieysze a Conto przyszłego Rekrutowania przyięte będzie. Przemyśl dnia 27 Marca 1809.

Kimbel

D. H. 4. April. 809.
109
21.

Zwierzchność gruntowey

Ecoffe w Krasiczynie

Erga Recepisse

135/25. ad N.m 2325.

118

6. Xr.

Prześwietny Cyrkularny Urzędzie!

Rozkazem Prześwietn. Urzędu pod 6tym Apil. br. N.ro 2325. wydanym, a dnia 13. odebranym, nakazano iest Państwu Krasiczyn, aby Dziurny w kwocie 142. fr. 9. Xr. dla komissarza Cyrkularnego i 96. fr. 23½ Xr. dla Leśniczego Kameralnego za kommissyą z Dominium Ostrów o Possesyą krzaków likwidowane i uznane zapłacił, z powodu, iż Państwo Krasiczyn na sprawie upadło, że zaś —

1mo Owa tylko strona za upadaiącą na sprawie uważana bydź może, przeciwko którey Dekret wypadł, i mocy prawney czyli przez poddanie się wyrokowi, czyli przez upłynienie Terminu do Rekursu przeznaczonego, nabędzie — Gdy

2do W niniejszym przypadku Dekret mocy prawney nienabył, przeciwko temuż Rekurs do wysokich Rządów krajowych założony został, iak i kopia Rubrum przyłączona, przeto niemoże Prześwietn. Urząd decydować, że Dominium Krasiczyn na sprawie upadło, tym bardziey.

3tio Gdy Decyzya Prześwietn. Urzędu mocą którey Possesya krzaków, Łozy Potuczkowe zwanych, Państwu Ostrów przyznawana, tylko Opinią dotąd nazwać się może, dopóki potwierdzoną przez wyższą Instancyą niebędzie, a ztąd wynika konsekwencya, iż

4to Jeżeli Possesya Państwu Krasiczyn

przez

przez Wysokie Gubernium przyznana będzie — Państwo Ostrów koszta płacić powinno — Jeżeli Państwu Ostrów przysądzoną zostanie, Dominium Krasiczyn płacić winno będzie — a jeżeli, iak się spodziewać można, kommissya skassowaną zostanie, nikt za nie płacić nie będzie obowiązany — Niemożna bowiem zapłaty wymagać za Czynność uznaną bezskuteczną; —

Z tych powodów upraszа Dominium Krasiczyn, ażeby aż do wypaść maiącey Wysokiey Gubernialney Decyzyi Exekucya Dicum wstrzymaną była — a jeżeliby to bydź niemogło, ażeby ninieysza Remonstracya zamiast Rekursu w tey mierze, do Wysokich Rządów krajowych przesłaną była. —

Krasiczyn d. 17ta april. 809.

Szmydziński.

Mundavit et Expedit. Jarocki

d. 13. april. 809 odebr.

719

An
das Dominium Krasiczyn.

2325.

Mit hohen Gubernialdekret vom 24 Jänner d. J. Z. 2310 sind dem Hr. Arsloka v. Janicki, für die untersuchte Waldbesitzstrittigkeit zwischen den Dominien Krasiczyn und Ostrow, an Reis dann Gehrungskosten 142 fl. 3 xr, dann dem Kaul Förster Amerig, für die Detaxirung des Waldschadens, eben an Reis und Gehrungskosten 36 fl. 23½ xr passirt worden. Dem Dominio Krasiczyn wird daher als sachfälligen Parthei verordnet, den erstern Betrag pr 142 fl. 3 xr binnen 8 Tagen in die k. Arskasse, den letztern Betrag hingegen pr 36 fl. 23½ xr eben in dieser Frist anher zu bezahlen, weil man sonst zur Execution schreiten wird.

Heinbach

Vom k.k. Przemysler Arsamte den 6 April 809.

Kaisch

praes. d. 13. April 809.
135
23.

Vom Przemysler Forstamt.
2325.

An

das Dominium
Krasiczyn.

Edoffo

Ex offo

Nota

220

Na przesłaną Rekwizycyą względem Marcina Staranowicza, Jurisdictia Mieyscowa Państwa Rokszyc, takowe daie odpowiedź — Gdy Spomnioney Marcin Staraniewicz przyszedł, wraz z drugim Hryckiem Szpilikiem Poddanym Olszańskim; y Excessa te popełnili; wrazie tym bez żadney Omyłki, z chwytani y pod straż oddani byli — wciągu tym potrzebną była, wiedzic Jurisdictiy, Mieyscowey Mąd Ci Sprawcy są, y Czy mogą się od Swych Dominiow Konsensami wylegitymowac — Aże o Olszanskim Poddanym przekonaną się Aktualnie; tenże zaś Marcin, Dwoiakie Swey bytnosci mieysca opowiadał — przeto w dalszym Ciągu, Kazaną mu się wywodzic Swiadectwem Aktualnym Swey Zwierzchnosci — Aże Jurisdictia Mieyscowa Państwa Krasiczyna — swoią więc Rekwizycyą lecz nie Urzędownym Konsensem

w Oddaleniu się, z Państwa właściwego
probuię; Jedynie Excessanta, swoią
Rekwizycyią bronić zamyśla —
Przeto Jurisdictia mieyscowa Państwa
Rokszyc; przyczynę przyaresztowania
donosi, y podług Przepisow Krajo=
wych, w tey mierze postąpić zechce.

Datt w Rokszycach
13° Kwitna 1809°

Urbanowski

Od Jurisdiccyi Miejscowey Pan Rok

Do

Przezacney Państwa Krasiczyna
Zwierzchność!

Ex Off.

w Krasiczynie

Prot. 19. Apr. 809.
140
24.

Przesł. 13. April. 809.

139/24.

Jan Turowicz z Korytnik upraszа Zwierzchności, aby z Maryanną Horbowną ze Skiwnicy, co małżeńskie mógł wnieść Związki.

Jurisdykcya Dominikalna przychylaiąc się do iego żądania, rekwiruie Parochij Skiwnickiey, aby tymże Szlub był dany.

Krasiczyn d. 13. April. 809.

Szmydziński

Expedit p. Jarocki

ARCHIWUM X.X. SAPIEHÓW

199
24.

Press. 12. apr. 809.

136/24.

Grzegorz ~~Marcin~~ Staroniewicz z Krasiczyna, i Teodor Wasylkiewicz mayster z Olszan upraszali Jurisdykcyi o uczynienie Rekwizycyi do Rokszyc, względem więcej niesłusznie Marcina Staroniewicza, za Czeladnika będącego w Olszanach, i trzymania go tam w areście —

Prozbie dogadzaiąc, Rekwizycya do Państwa Rokszyc o uwolnienie tegoż Marcina Staroniewicza uczyniona —

Krasiczyn. d. 12. apr. 809

Szczydłowski

Mundavit et Expedit

Jarocki

196.

24.

Nro 109

Dominium Krasiczyn

Według Wysokiego Prezydyalnego Rozporządzenia dd. 13 kwietnia b. r. Nro 2657. potrzeba dla Armii wymaga, żeby do rożnych Usług przy rezerwie Woyskowey z ludzi takowych, którzy na Rekrutów mniey zdatni są, dostawić. Zalecam zatym ażeby na dniu 26 kwietn. b. r. skoro świtać zacznie ludzi takowych w liczbie 6 wybrać, y tu przed południem do Werbowniczey komendy przystawić.

Dla wiadomości dodaie się że do tey Usługi ludzie i mniey szemi Defektami będą przyięci, y że niekoniecznie młodych się wymaga, y owszem takich, którzy od 30 do 50 lat starzy są, byleby przy siłach byli, chętnie się przyimie. Przemyśl dnia 18 kwietn. 1809.

Kniebeck

praes. 24. april. 809.

160
26.

Dominium

Eloffe

Krasiczyn.

Ergalkeupisz

Ihro Dominio Kreyczyn.

No 2257

Ihro Hochwürden Herr Pfarrer Kreyczyn.

Ihro Hochwürden Herr Pfarrer Kreyczyn.

Ihro Hochwürden Herr Pfarrer Kreyczyn.

pres. 22.a april. 809.

150
26.

N.o 2254

Omni

Dominio

Ex offo

Kraśiczyn

6 KREUTZER

736

Niżey podpisani zeznajemy pod Sumnieniem iż za Bytności i Urzędowania JPana Kamińskiego w Krasiczynie, tak Pn Borysławski Ekonom Krasiczyński, iako też i P. Zimirski Pissarz za Rok 808. zupełnie zapłacili Podatku Klassycznego za siebie złRę. 7. Xr. 30. do Rąk tegoż JPana Kamińskiego, ile że tenże Pan Kamiński dopiero w miesiącu Lipcu wyjechał z Krasiczyna, a ten Podatek ieszcze w marcu po odbierał, co sprawiedliwie zaświadczając, własnemi podpisuiemy się Rękami — Dań w Krasiczynie dnia 24. Marca 809.

Jan Słoniewski
Ekonom Krasiczyński

Woyciech Lisowiec Woźny
Służący Pna Kamin.

Józef Szafrański Leśniczy

Coram me!
V. Szmydziński Plutc

733

Anweisungs-Zettel Nrus. 124.

Schuldigkeit der zu entrichtenden Klassensteuer, und 50 proc. Zuschuß zur Vertilgung der Bankozettel für das Militärjahr 1808

Vom fatirten Einkommen.

Nach der Fassion	Jährlich. An Klassensteuer fl.	kr.	Jährlich. An 50 proc. Zuschuß fl.	kr.	Für den Zahlungstermin. An Klassensteuer fl.	kr.	Für den Zahlungstermin. An 50 proc. Zuschuß fl.	kr.
	2. 30. 1. 15.							

Lit. D Anweisungs-Zettel für ein nach Prozenten steuerndes Familienhaupt vor adjustirter Fassion.

Dem Herrn Pet: Uryiewski Oeconom zu Rohatnica. jetzt in Tarnawce —

Gegenwärtiger Anweisungs-Zettel ist bei jedesmaliger Ratenzahlung bei der k. k. gegenwärtigen Hofkassa vorzuweisen, und wird über den berichtigten Betrag die Bestättigung jenseits von Seite der Kasse statt der Quittung erfolgen.

Kroß 938

759

Dem Dominio Krasiczyn.

Die, mit Bericht vom 7ten Februar a.c. gebethene Verlängerungs Frist zur Abstellung der, an das Samborer Kriminal Gericht, abzufindenden Unterthanen, wird mit dem bedeuten bewilliget, daß man von deren Absendung, die Anzeige hieher, unter ansonst erfolgenden Execution erwarte.

Kietsch.

Vom k.k. Kreisamte.
Przemysl d. 18t Feb: 809.

Hoffmann

praes. 22. aprilis 809.

148
26.

Nro 938

Dnum

Dominio

Effo

in

Krasiczyn.

Ex Offo

148/25.

740

Przeswietny Cyrkularny Urzędzie!

Hryńko Hnaciszyn poddany pod-
Nrem Konskr 9 we Wsi Nahurcza-
nach do Państwa Krasiczyn należącey
dnia dzisieyszego rano wyszedłszy do sto-
doły bez żadney przyczyny umyślnie
na postronku obwiesił się, gdzie nikt
tego przypadku niewidział, y tak ży-
cie swoie nieszczęśliwie zakończył, ktore-
go iuż poźno postrzeżono, y uratować
niemożna było. — O takowym przypad-
ku stosownie do Przepisow Dominium
Krasiczyn czyniąc Relacyą upraszа
Przeswiętnego Cyrkular Urzędu o iak
nayprętszą Rezolucyą czyli JPan Fizyk
lub Hirurg Cyrkularny będzie zesłany,
y iak toż ciało ma bydź pochowane.

Signat Krasiczyn d 21. aprill 809

Szmydziński

Wenn keine Spuren noch der Verdacht einer verübten Gewaltthat, an dem erhängten wahrgenommen werden, so kann dessen beerdigung ohne weiters erfolgen.

Vom Kr: Kr: Rüsamt

Przemiśl am 21 april 809

Kiebel

pr: 21 april 809

2925

4.

proff. d. 22. april. 809.

147/25.

od Jurisdikcyi Państwa Krasiczyn

Do

Prześwietnego Ces: Krol: Cyrkularnego Urzędu. —

Relacya

Dominium Krasiczyn czyniąc Relacyą, iż we wsi Nahurczanach poddany bez żadney przyczyny obwiesił się, upraszа czyli JPan Fizyk będzie zesłany, y iako toż Ciało ma bydź pochowane. —

In urgenti

Praes. 16. April. 809.
144
25.

Jan Anatkiewicz z Krasi-
czyna wdowiec, wynaszą Juris-
dykcyi Dnikalney, aby z Teressą
Węgrzyńską wdową podobnież z
Krasiczyna, w małżeństwie mógł
wnieść Związki.

Zwierzchność przychylaiąc się
do żądania, konsens, aby tym
że szlub był dany, wydaie.

Krasiczyn. d. 16. April. 809.

Szmędrinski.

Mundavit et Exped.
Jarocki

144
25.

Press. 13. April. 809.
141
25.

Na odpowiedź Państwa Kole-
szyc dd. 13. April. N. 140. żą-
dającą Konsensu na uwolnienie
Marcina Staroniewicza, Dominium
tuteysze odpowiada —

Rekwizycya uczyniona tuteyszego
Państwa dd. 12. pres. N. 136.
iest dostateczną legitymacyą kon-
sensu Dominikalnego dla Marci-
na Staroniewicza Czeladnika
Stolarskiego, iż tenże za wyraź-
nym pozwoleniem własnego Pań-
stwa uczy się Stolarstwa w Olszanach.
Jeżeli zaś Exspa jakowe po-
pełnił, więc stosownie do Przepi-
sów, razem z uczynionym Sum-
marium Constitutum o odesłaniu
tegoż pod Strażą do Krasiczyna
iako mieysca własney Jurisdykcyi
Dominium tuteysze Przezach. Zwie-
rzchności Państwa Koleszyc re-
kwiruie.

Krasiczyn d. 13. April. 809

Szczydliński

Mandat. et Expedit.
P. Jarocki

1411

25.

Ex Ofdo
Nro 127.

744

Nota!

Jurysdykcya tuteysza odebrała wiadomość, że się włóczą Wilcy po lasach y po polu wsiów Drzuski y Huty y że szkody zaczynaią robić. Przeto, ażeby podobny nie był przypadek iak w roku przeszłym, kiedy Wilcy dzieci y ludzi starych pożerali, rekwiruiąc prosi się Przezacney Jurysdykcyi o danie wspólney pomocy dla wyłapania młodych Wilcząt, które się w lasach tamecznych wsi Kupny wywiedli, a w tuteysze lasy zachodząc szkody robią. Poddaństwo wsi Drzuski y Huty będzie w Niedzielę ~~[illegible]~~ cały dzień śledzić dla wybicia y wyłapania Wilków lub Wilcząt, a zatym niech raczy Przezacna Jurysdykcya równie ze swoiey strony dla wspólnego bezpieczeństwa ludzi wysłać.

Dircza die 25 Junij 809.

J. Kosdecki
Judex loca

Do
Przezacney Jurysdykcyi
Państwa
Krasiczyna

Tamże

Praesentatum 1 Julii 1829
ad No 194.

№ 127.

Od Jurysdykcyi Państw Birczy y Brzeski

Do
Przezacney Jurysdykcyi Państwa
Krasiczyna

Tamże

Z Osto

745

Dominio Krasiczyn!

Naganiasię Dominio doswiadczany Upor w dostawianiu fur y zalecasię, aby wypisane na Dzień wczorayszy y niedostawione fur 12. z Wsiow Tarnawiec y innych dnia jutrzeyszego z wielkiemi Drabinami dla Sprowadzenia Słomy z Prattkowiec do Magazynu Przemyskiego tym pewniey wysłane były, albowiem wrazie niedopełnienia y tego Rozkazu Nieprzyiemnych doswiadczy Krokow.

Kubel

Przez C.K. Cyrkularny
Urząd Przemyski 24. Juny
Jarosiewicz 809

Praesentatum 1. July 1809.
ad No 193.

Dominio
Krasiczyn

Effo

Orgn Recepisse

Marcin molenda kuchar uprasza Zwierzchności, aby Prawo Domku na Licytacyi kupionego po Kędzierawskim approbować, i w Akta Dominikalne ingrossować raczyła —

Zwierzchność przychylaiąc się do żądania, Prawo approbowała, i w akta ingrossować rozkazała.

Krasiczyn dnia 28. Junij 804

Szmydziński

Expedit. Jarosz

pres 28a Junij 809.

192/30.

Przeczytano Jmpy Dyrekcyi Dominikalnej Państwa Krzeczyn.

Na dniu wczorajszym stosownie do dyspozycyi Obostrzenia, złapano na Dubiecku oficera austryackiego Jmieniem Albert Rotenberg przy którym wiele znaydowało się papieru, oraz i Rekwizycyi Do komendy wspomnionego stoiącey; ten od onegoż dnia gdzie był schwytanym ergo Rewizyi od wsi do wsi był prowadzonym gdzie gdy do wsi Rozpola przyszedł, natychmiast do niey klęski wsi Korytnik odesłanym został; gdzie odprowadzaiący miał surowy nakaz do pomnienia się o Rewizyi, został mu wydany od takowego; nieodgadnionego Lekarza takowy świadek, a nawet i ten podpisał J. Klonowicz Lekarz J. Którego ile że stał ważnego obchodzenia Jakiego przed domi wsi Rozpola przyjęcia nie mogła, nayd[illegible] Dola dana Jmieniu Rewizyi od odbierającego officera pod dozor, wydała tegoż osoba Jmieniem Krawczyka powiatowego: którego za miesc odmienienia do niey Rewizyi ze Jemu dania wyst wsi Korytnik, a ponieważ Klonowicz pod owego obydwa były pijanemi wtedy gdy się Rekrutowo się na nogach utrzymać mogły, przytym razy się opatrznie pobić stomarzyć, tak nie wyrozumiawszy, tak Rekrutowo Kijami abili się aż na Ziemię upadłszy, potym zaczęli jeden na drugiego spadać Opowiedział wolał dnymy mu powiedziano 25. Klonowicz ile że Jnaky mocnego pobicia Kijami obadwaj nadto aratym Jmieniu zdrowia dominę wsi Rozpola tegoż przyszedł z Rekwizycyą, aby na tym nowe takowe nieszczęście wyjindy gdzie się Starostwo odkazało iako nie przyzwoicie na przyszłość takowe zdarzenie, ażeby Klonowicz Rozpolski ze ostatnie pobicie wynadgrodzonym został; oraz wsiłka Przysłanego Pelle stojącym na Straży J. nakazano była, gdyż postrzegł wsiłkiego powodowienia pijanych rzadko kiedy mieli co przyzwoitego uczynić, gdyż o tym mocnym zdarzeniu rapotu się stanowiło się officer ile że uważany Kalendarz się Rekrutowo dnia 14. Junii 809.

Do Jmieniu Jmpy Dyrekcyi Dominikalney Państwa Krzeczyn.

Od Jurisdykcyi dominik. wsi Rzeczpolsk

Do

Rzezacney Jurisdykcyi dominikalney

Państwa Krasiczyn

w Krasiczyni

Erga Dupis

pres. 20. Junij 809.

190.

29.

748

Dań w Krasiczynie Die 15ta Wawrzek Pawłoski z Rzepola Poddany mający Lat 19. za zbyteczną śmiałość na Gruncie Austeryi Korytnik nieprzyzwoicie wygaduiący jako to Woytowi: Czego tu śmierdzisz Durniu &c. Kijce potym gdy był pytany z kądes? a co ci do tego: pobity został od Woyta Korytnik: kiiem: gdzie znaki mała zaciniałych 5 okazało się w Dominium tutejszym Iwan Tymeczko z Kraiu Dmitro Kość z Korytnik — Leyba Wester z Korytnik Żyd —

Kto z naszego Pana Leyi to sam kiey.

Dominium Krasiczyn!

Przychylaiąc się do Rekwizycyi ~~Dworu~~ Państwa Rzepola za Wawrzkiem Pawłowskim Poddanym tameczny ~~[illegible]~~ pobitym podług znaków 5 na ciele od Woyta Korytenskiego za zuchwałe słowa: gdy przyszedł do Karczmy Korytenski: mowiąc „gdzie iest pisarz" woyt powiedział niema go tu: na co ci? ja tu iestem: ale on zuchwale zaraz złajał Woyta: temi słowy: Czego tu śmierdzisz, gdy pisarza nie masz, a potym y Kpie Durniu &c: iak okazało się z Inkwizycyi innych Ludzi — przeto Woyt ten czas za Samowładność ukarany został: jako też Leśniczy tylko za Przytomność swoią przytym pobiciu dosyć złajany: w czym także ~~[illegible]~~ Wawrzek Pawłoski ~~był pytany ieżeli inny [illegible]~~ niewymagał — inny nadgrody owszem przystał na Decyzyę takową o czym niniejszym czyni się wiadomą. Sięg: Krasiczyn d. 15ta Junij 809go

Prosząc razem aby Wawrzek Pawłoski w głupstwie swoim zgromiony został. —

Wawrzek Pawłoski +

194/28.

Wielmożny Mci Dobrodzieju!

Assignacyą z łaski JW. Starościny odebraną odsyłam do Łaski WWMć Pana Dobrodzieja z Prozbą, byś podług swey ofiarowaney Dobroczynności ieden Korzec spytlować kazać raczył, iednak tak, iżby Strucle z niey ieść można — polecam y mli wo y mnie dobremu Sercu y iestem z Szacunkiem

WWMć Pana Dobrodzieja nayniższy sługa

Jarosiewicz

N. Tarnow. No 4.
Skopowa Urbanta

Cto. Cetnar. uis Tarnow.
Kiencara dni

Rezolucya [illegible] Da
Babiński

~~[illegible]~~ 3 [illegible]
~~[illegible]~~ 157 158 159

450

Przezacna Jurysdykcya Panstwa Krasiczynskiego!

Do
Przezacney Jurysdykcyi Pan-
stwa Krasiczynskiego

Panstwo Krzywczy niemniey ma szczupłe
Ludności, iednakże na każde żądanie Pan-
stwa Krasiczynskiego niebyła nigdy odmow-
nym, y iuż Dziewek dwie y Parobka ie-
dnego z Poddanstwa swego w Krasiczynskie
Panstwo za żądaniem Przezacney Jurys-
dykcyi zezwoliła się pozenić, obieczuiąc
sobie wzaiemność otrzymać, y spodziewa-
iąc się iż niezechce Przezacna Jurysdyk-
cya Panstwa Krasiczynskiego przynay-
mniey w pierwszym razie ubliżyć, y za
trzech Poddanych przynaymniey iedney
Dziewce zamąż do Panstwa Krzywiecz-
kiego pozwoli iść, przyrzekaiąc iż
w podobnym razie nieodmownym będzie.
Signatum w Krzywczy d. 30go May 804

Antoni Wierzbicki Officyalista

od Państwa Krzywczy

Do

Przezacney Jurysdykcyi Państwa

Krasiczynskiego

praes: 13. Junij 804.

189/29.

19

przez 13. Maij 809.

Dubikowski Maciey z Krasiczyna
uprasza Zwierzchności, aby Kontrakt
Kupna i Przedaży Domku nad samem
leżącego w Akta Dnikalne ingrossować
raczyła.

Dogadzaiąc prozbie tenże Kontrakt
Kupna i Przedaży w Akta Dnikal-
ne ingrossowany został.
Krasiczyn 13. Maij 809.

Szmydziński

Ingrossek Jarocki

No 177/29.

No 119

Dominio Krasiczyn

Według intimowanego pod dniem 18 kwiet=
=nia r. b. No 2727. Nayw yższego Roz=
porządzenia Rezerwowe Battaillony
tym samym sposobem iak w przeszłym
Roku formowane bydź maią.
W tym zamiarze zaleca się żeby na dzień
15go maja r. b. przy zaczęciu dnia 40.
głów ludzi zrosłych zdrowiu do Milicyi zdol=
nych wybrać, a tu do Komissyi Assentenu=
iącey przystawić.
Przy odstawieniu tych ludzi, to samo
zachować się ma, co przy formowaniu
Rezerwy w przeszłym Roku zalecone było,
to iest: żeby ci ludzie swoim odzieniem
opatrzeni byli.
Szczególnie zaś co tyczy, teraźnieysze branie
według wyraźnego wyższego zlecenia in=
formuią się Zwierzchności.
1mo Że owych ludzi Rezerwowych którzy
się na Gruncie zostali do Komissyi
Assentenuiącey koniecznie do Rewizyi
stawić potrzeba, ile by inaczey iako De=
zerterowie uznani y za kwalifikowa=
nych mianemi byli.
2do Że przy teraźnieyszym braniu nawet y tych
którzy dotrzeźnie uwolnieni są

/ iak przyłożony drukowany nakaz opiewa, stawić
można, więc y poiedynczych Synow kto-
rych Rodzice żyią, między liczbę do
brania kwalifikowanych rachować po-
trzeba.

3tio Schwytanie Żydow do Milicyi zdatnych
także Zwierzchnościom się powierza
y ci do liczby nakazaney rownież należą
y przyięci będą — a że doczesnie u-
wolnieni także stawieni bydź moią
wypływa ztąd że y Żydow, Rewi-
zonow także stawić można. —

Przemyśl 4 Maja 809.

[illegible]

Pres. d. 12. May 809

176.

29.

754

Nota

Do Przezacney Jurisdikcij Państwa Krasiczyna.

Juz po kilka krotnie Dominium Lentownia do pra
szasie o wydanie Olexe Szewczyka poddane
go Lentowienskiego ktoren przemieszkiwa
w Tarnawcach nazywaiącey się wsij. a do
Dominium Krasiczynskiego należącey
a niemoze otrzymać skutku tey prosby, co
zaswiadczy Rezolucija Dominium Krasiczy
na w Roku przeszłym Dominium Lę
towni dana z przyrzeczeniem, go wydać:
więc ponawiasie ninieysza prosba y Re
kwizycie onego albowiem, są takowe oko
liczności Jz koniecznie na Dzień. 15. mt.
w swoim Dominiu znaydować się ten
że Olexa Szewczyk potrzebnym iest. w
czym Dominium Lentownia w zajem
ności oświadcza Datt d. 10. maij 809.
w Lentowni

Stanisław Merelowski
Possessor.

przes. 10. maij 809.
174/29.

Dominium odpowiada, iż po przedsięwzięciu Indagacyi, iak dawno tenże w Tarnawcach znayduie się, do żądania przystąpi.

Krasiczyn 10. maij 809.

Szmydziński

Od Dominium Lelowna
Do
Przezacnego Dominium Krasiczyna 3
Rekwizycyja 2.

755

Dominio Krasiczyn.

N.ro 2954

Z Powodu Rekwizycyi Dyrekcyi Budowliczey Dróg Cesarskich zaleca się Dominio aby Gromady tameczney zaraz zapytało się, czyli tu należytość swoią Szarwarkową Dni Pieszych 285. podług ceny ułożoney w Z. Ryńk. ~~100~~ 85 X 30 reluować lub w Naturze odrobić chce — y takową Gromady Deklaracyą w Dniach naydaley O tutay odesłać ma.

Niebel

Przez Ces: Krol: Cyrkul: Urząd
Przemyśl 29 Aprilis 809.
Hoffmann

praes. 5ta maij 809.
169
28.

Dominium Krasiczyn Deklaracyą Rekowania Szarwarków ~~od~~ za Rok 809. od Gromady Krasiczyńskiey Urzędowi Cyrkularnemu składa.

Krasiczyn 8ta maij 809.

Szmydziński

No 2951

Dominio

Ex offo

Krasiczyn

Publicirt d. d.

proclamirt!

1756

Klagrechtl. der Vormundschaft seines
Pupill. d. d. proclamata vom 28ten v. J. 710152
Zufolge (dessen dem Dominio Ra-
dzieyo die resignirte Lehnung
nemm. Erbschaft zu Klapowce bey
Brzesc von 20 ff verbothen, und die
gerichtliche dem Pupillen der Nadgrenitzen
Holz, Bäume zu klagen wieder
sein selbes abgemessen worden
in dessen Statt verschrieben, und
gerichtmässigen Abschied
Die Ausführung des Holzes hat man
zuerst dem Fuchs, dann dem
Dominico Radziejo mit der vorge-
schriebenen Strafe bey Verlust
Brzesc den 12ten Januar 809

Lubitzky
Secret.

Fr. n. 989.

Domnio

Ecoff

Krasicklyn.

Von dem Dominium Kraszicyn

die sämtliche und wesentlichen Erfordernisse
welche laut Reglements zu Communicat-
ionen 8 Tage zu erhalten ist, Folge dessen

Vom H. P. Pisarski

Pyzenice am 28 Feb 809.

Pisalsky

uj: 11 Feb 809

989
ad. 201 8.
102.

pr Lipa 1012 Kopien

pmk 8a maj 809.
168
28.

Zwrawica Dominium wiehr die
Sprungfuhr Kraszicyn wegen
Communication Feldfrohnen
Wapowce

Eoffo

768

Przeswietny Cyrkularny Urzędzie!

Gdy dla ustawicznych Forszpanów i niedostatku Passy nietylko w Państwie Krasiczynie, ale i w Bachowie, Skopowie i Babicach ciągłe Bydło niedołężne, osobliwie woły teraz pochorowały się na Języki, tak że ani Passy przyjąć nie ~~[illegible]~~ niemogą, przez co Poddani ani sobie Gruntu obsiać, ani Forszpanów odbyć nie są w stanie, przeto Dominium Krasiczyn niniejszą czyniąc Remonstracyą upraszam Przeswietnego Cyrkularnego Urzędu, aby od wydania tej reszty z Bachowa i Skopowa Fur 30tu było uwolnione, ile że dopiero w tym teraźniejszym Tygodniu wydało Fur 48. tym czasem biedni Poddani podług Przepisów Cyrkularza No 1071. względem leczenia Bydła chorego na Pyski te skorzałe swoie Bydlęta ratować będą. Krasiczyn d. 6ta Maij 809.

Szmydciński

Mund. et Expedit. Jarocki

pres. 6ta maij 809.

167
27.

E Offo
166
27.

783

Wóytom w Państwie Krasiczyn!

Okoliczności teraznieysze naylepszą daią sposobność każdemu do wykonania gorliwych na Dobro Kraiu usług, a tym samym okazania się prawdziwym Patriotem pod Rządem Naylepszego Monarchy — Woyna teraźnieysza, która iedynie w celu Obrony Kraju iest przedsięwzięta, i liczne armie tego wymagaią, aby dostateczny Zbiór Szarpij był przygotowanym — Z tego powodu więc Nayiaśnieyszy Pan do przysposobienia i dostawiania Szarpij całego Kraju Publiczność nayłaskawiey wzywa.

Na Fundamencie tedy tego tak koniecznego wezwania, Państwo tuteysze każdego w swym Territorium znayduiącego się ninieyszym obliguie, aby takową Szarpie /: czyli tak zwane Kawałki Płucien :/ z czystego, na puł spotrzebowanego i nienader grubego Płutna kawałków tu do Krasiczyna dostawić mógł, które JWa Dziedziczka bezpłatnie, tam gdzie należeć będzie odeszle — każdemu zaś dostawiaiącemu w proporcyi szacunku własnym Zbożem ofiaruie nadgrodę.

Z Jurisdykcyi Państwa Krasiczyna d. 4ta maij 809.

Szmydziński

Mund. et Exped. Jarocki

Vertatur

Krasiczyn.	Jrzy Buczalinski Woyt ię 4go May 809.
Komara, Nahuczany, Sliwnica	ię 4ty May 809 iest uwiadomiony Wasil Przekopski Woyt
Krasice	ię 4ty May 809 iest uwiadomiony Woyt Michał Wmielni ię
Kupna.	Jacko Dyblik Woyt ię 6 maia 809 przeczytano
Bachów.	ię 6 Maja 809. Michał Kotak Woyt.
Babice Wieś	Czytano mi i podpisuię Dnia 7go Maia 1809 Marcin Lach Woyt
Babice Miasto	Czytano mi y daley Odsyłam ię 7 Aprilis. Anto: Zawadowicz Woyt
Skopów.	Słyszałem ię 7 Aprili 809 Michał Kaczmarski Woyt
Tuligłowy.	ię 8 Maia 1809 Czytano Michał Mazurkiewicz
Kobiętnica.	ię 8 Maij 809 ⁂ vidi Tomek Zakrzyski Woyt,
Korytniki.	ię 9 Maya 809 Mikołay Baran Woyt
Tarnawce	ię 9 Maj 809 Antoni Koncerski Woyt

Tę tedy Kursoryą ma każdy woyt natychmiast po przeczytaniu i podpisaniu, Poddanym i wszystkim w swych Territoriach znayduiącym się Osobom ogłosić, i do wykonania obligować — oraz od wsi do wsi odsyłać, a ostatnia Wieś Tarnawce ma na odwrót w Krasiczynie złożyć —

Jarosz

166

Z Jurisdykcyi Krasiczyńskiey.

No 166
27.

Do
Wszystkich Woytów
w Państwie Krasiczyn

Ex Ao
Kursorya.

223 Dominio Krasiczyn!

Na Żywność dla woyska Rossyiskiego ma Dominium 9. Woły na Dzień 24. Lipca r. b. na Godzinę 4tą po Południu nieochybnie y bez wszelkiey Exkuzy tu do Przemysla przysłać.

Ostrzega się tylko, że Bydło któreby 350. funtow ważyć niemiało, przyięte niebędzie.

Skiebs

Przez C. K. Cyrkularny
Urząd Przemysl 23. Lipca
809.
Jarosiewicz

Przed 23 July 809.
208.

229

Dominio
Krasiczyn

Ex.mo

Erga Recepisse

763

Callet!

Za odebraniem którego Gromada Kupny Drzewa Sążni 1. z Lasu Pradkowskiego do Magazynu Przemyskiego nieochybnie pod naysurowszą odpowiedzią y Exekucyą sprowadzić ma.

Przez C. k. Cyrkułu Przemyskiego dnia 17. Lipca 809.

Kielch

pres 19. July 809

207/32.

Kupna 1. Sążeń

richtig i Blofter

Holtz. [illegible]

Zou Kupra [illegible]

odwozić dwa

[illegible]

764

JX. Parochowi R. G. w Tarnawcach!

Remonstracya Jego dd. 9a praes: jakoby zdechłe Bydle Psy z brzegu dobyli, niemoże bydź przyjętą, gdyż są swiadkowie, iż to Bydle niebyło zakopywane — Wóyta zaś Obowiązkiem nie iest, aby do każdego Gospodarza chodził dopilnowywać, iżby Jego zdechłe Bydle zakopane zostało, dosyć ogólnie Mieszkańce Wsi Tarnawiec, i w całym Kraju publiczność o Przepisach Krajowych wiadomość mieć powinna, i one nayściśley zachowywać — i dla tego ieden drugiego o niedopełnieniu Obowiązków Prawa przyzwoitey Jurisdykcyi donosić obowiązany iest — Więc JX. Borecki Paroch, gdy widział zdechłego konia Dworskiego niezakopanego, powinien był do Dominium donieść, ażeby Ekonom, jako Gospodarz mieyscowy, zaś pociągniony do Strofu pociągnionym był — Gdy ~~więc~~ tego doniesienia uchybił, to go te Racye od zapłacenia nakazanego Strofu nieuwalniaią, owszem natychmiast wysłanemu Strofu Złp. 2. i za drogę Xr 10. zapłacić ma. A zaś na zdeymuiącym skórę (i gdy miał takie od JX. Parocha zlecenie) ~~sobie poszukiwać~~. a tego niedopełnił, sobie poszukiwać —

Krasiczyn dnia 12. July 809.

J. B. Zaiączkowski

Expedit. p. Jarolin

Pres: 12. July 809.

204.

200.

765

Pallet.

Za którym Gromady Tarnawce Sliwnica Nahurczany y Komara Furpanowych 15. pod rozwożenie Furażow ~~Transportu Woyskowe~~, tu do Przemyśla na Dzień 13. Lipca r. b. raniutko nieochybnie pod naysurowszą Odpowiedzią przysłać maią.

Przez C. K. Cyrkularny Urząd
Przemyśl d. 11. Lipca 809.

Miebes

8 Tarnawce Fur 8.
Sliwnica 3.
Nahurczany 2
Komarna 2.

Fur 15. Xiążę Sławoszky
[illegible]

przeszł 12. July 809.
202.
91.

Krasiczyn 15 fur

766

Przezacna Jurysdykcya Państwa Krasiczyna.

ARCHIWUM X.X. SAPIEHÓW

Gdy nieostrożności zdeymuiącego Skóre z Bydlencia moiego
przewiniła przeciw Patentom, że Psy go z Brzegu źle zakopanego
dobyli, y na drogę wywlekli, Niżey podpisany nie iest wino temu,
bo ani wiedział o tym: ale porządek ten należy bardziey do utrzymu-
iącego porządek wieyski Woyta lub Przysiężnego: Ktoremu prze-
chodzący drogą ludzie donieść to powinny, a ten ostrzedz woła-
ściciela Bydlencia zdechłego, powinien, a w razie nieposłuszeństwa
dopiero Zwierzchność mieyscowa wykraczaiącego Strofem ukarać
powinna; a że to nie utrzymuie się tutay nigdy: gdy ia prze-
ieżdzaiąc w Interesach Parafii częstokroć potkał mnie przypadek
z tego niebespieczny; osobliwie razą iedną gdy Koń zdechły Dworski
źle zakopany koło drogi iadąc z Mostku na Sliwnice dobyty był
od Psow y na drodze leżał; Którego postrzegłszy Koń móy do Ziemie
rzucił mnie zaraz z siebie, tak fatalnie, że śmiercią prawie zagrożał
mi, y ledwie po długich słabościach przyszedłem do siebie; ale nigdy
nie sekowałem oto Dominium Przezacne, maiąc to za rzecz przypadkową
Niech więc y mnie raz ten za przypadek niewinny uznany będzie
bezkarnie... a jeżeli tak seryes do Przepisow stosować się będziemy
tedy y niżey podpisany miałby dosyć do zarzucania w okoliczno-
ściach większy Wagi y szkody... ale ja iak od początku moiego tu
mieszkania przez tyle lat, iestem z naywiększym Szacunkiem y Estyma-
cyą: tak bydź chciałbym do Końca Życia moiego...

Przezacney Jurysdykcyi Domini-
kalney Nayniższy Sługa...

X. Jan Borecki. Paroch Sliwney
y Krasiczyna cum Attinentiis.

Dań w Tarnawcach
9° Lipca 1809° Roku

Do Przezacnej Juryzdykcyi Państwa

Krasiczyna

Pokorna Remonstracya

jak we wnętrz

w Zamku Krasiczyńskim

Przedł. 11. July 809.

201. pag. 91.

768

E Offic.

JmćXiędzu Parochowi R. G. U. w Tarnawcach!

Gdy JmćXiądz Borecki niezważaiąc na Przepisy Prawa Kra-
jowego nie Ochędostwo wszelkie czyli nieporządek naganiaiące poważył
się zdechłe swe Bydle na drogę publiczną wywlec z którego ścierwa
smrodem tak Bydło drogą przechodzące jako i Ludzie przejeżdżaiące
y przechodzące zaraża; przeto za takowy występek z gorszeniem i ~~obra-~~
~~żaiący~~ Publicz Pospólstwa popełniony, pociąga się mocą Przepisów
do zapłacenia strofu z Rl. 2. ~~at~~ które wysłanemu natychmiast
zapłacić ma, a te Pieniądze na Kuracyą ubogich ludzi obrócone bę-
dą, na potym zaś zdechłe Bydlęta w ziemie na trzy łokcie głęboko
zakopywać ma — Sigę w Jurisdykcyi Państwa Krasiczyna
dnia 8go Julij 809.

Zaiączkowski

Expedt Jarocki

pmess 8a July 809.
200.

769

Pallet

Do Przewiezienia Wiktuałów dla maszeru=
iącego woyska Rossyiskiego na Państwo
Krasiczyn dziś na Wieczór Jun 60.
do Babic przysłowić.

Janicki [illegible]

Przez C: K: Cyrkularny Urząd
Przemyśl 3. July 809.

pmk 3. July 809.

197/30.

770

Dominio Krasiczyn!

Dla Woyska Cesarsko Rossyiskiego w Przemyślu Stojącego znaczna kwota Słomy prostey y mierzwiatey potrzebna iest.

Dominio przeto zaleca się aby za odebraniem tego zlecenia ze swych Folwarków 200. Okłotów Słomy prostey, a 400. Wiązani Słomy mierzwiatey, z których 15. Funtów każden Okłot, czyli Wiązań w sobie zawierać powinna, do Magazynu Przemyskiego nieochybnie pod naysurowszą odpowiedzią swemi Furami przystawić ma.

Kiebel

Przez C. K. Cyrkularny Urząd
Przemyski 7. Lipca. 809.

Jarosiewicz

praes. 8a Julij 809.

199. pag. 31.

Dominium.

Eoff.

Krasiczyn.

Erga Recepisse.

Państwo w Krasiczynie

Dla Regimentu Elisabeth Szarskiego Huzarskiego ~~potrze~~
2 iutro rano tam przybydz maiącego potrzebne są
Wiktuały iako to Owies Siano Mięso Chleb krupy
Sól Wódka. — Dlatego dostarczaiąc niektóre
z tuteyszego Magazynu, ma Państwo ze swoiey strony
Mięsa 1622 funtów krup 2 korce Wódki 24 Garce
na iutro mieć — a reszta się wypisuie z innych Domi
nium — ieżeliby Państwo Siana nie miało — ma ieszcze
dzisiey trawy Wozów 25 z kosić — y także przygotować.
Do wydawania Magazynu ma Państwo Officialiste
swego mieć tudzież na forszpan y inne zatrudnie
nia. Przemyśl dnia 3 Jul. 1809

Janicki Cyrulik

przytoczone Mandaty
do krzywcy Koszelyc y Kramarzowki
zaraz wysłać należy.

pres. 3. July 809.

196.

31

Nro 223.

Dominio Krasiczyn.

Dla Żywności Woyska Rossyjsko Imperatorskiego w Cyrkule tuteyszym lokuiącego się Mięso y Kasza przez Dominia subministrowana bydź ma.

Z tego więc powodu zaleca się Dominio, aby za odebraniem ninieyszego Zlecenia y naydaley na Niedziele następuiącą to iest dnia 2go July rano Wołow 2. na Kloc zdatnych, tudzież Kaszy Streszczaney piękney Korcy 6. do Przemyśla dostawić, y takowe za Rewersem Officialiście od Urzędu Cyrkularnego wyznaczonemu oddać kazało.

Rewersa czyli Kwity na dostawione takowe Wiktuały maią bydź do Uregulowania Konifikacyi zachowane.

Kniaźnin

Przez C. K. Cyrkularny Urząd
Przemyśl d. 30. Junij. 809.
Sarnowicz

praes. 1a July 809.

C. 195/30.

No 223.

Dominio.

Eoff.

Kraviczyn.

Erga Recepisse.

773

6 KREUTZER

Prześwietny C.K. Cyrkularny Urzędzie!

Państwo Krasiczyn dnia wczorayszego odebrało Mandat nakazuiący, aby resztę wypisanego Liferunku Owsa na dzień 7mo Aug. br. dostawić się maiącego w dniach 3ch od daty wczorayszey do Magazynu Przemyskiego dostawiło —

Aże Państwo rzeczone nietylko w trzech dniach, ale i przed zebraniem Owsów i namłóceniem tychże nie iest wstanie ~~wy~~ dostawienia resztuiącego Owsa Liferunku, gdyż żadnych zapasów w Owsie niema, a dotego oddawaniem Wiktuałów dla Woyska Rossyiskiego do Stacyi Jarosławskiey iest zatrudnione, przeto upraszа iak naypokorniey Prześwietn. Urzędu Cyrkularnego, aby Termin stosowny do ułatwienia tego przedłużyć raczył —

W Krasiczynie dnia 29 Aug. 809.

Turskiy

Do

Prześwietnego Cyrkular-
nego Przemyskiego
Urzędu

Państwo Krainiego o przedłu-
żenie Terminu w odstawieniu
Owsa resztującego na Liferunek
upraszam

Termin do odstawienia Owsa
niemogę bydź na dalej iak na dni
ieszcze 5 to iest do 29go Septembr.
przedłużonej po mojem upłynieniu Rekwiry
by nastąpić musiała.

Przemyśl dnia 29 Aug 809

Kaibel

pos. 29 Aug 809.
220.

779

Dominio Krasiczyn.

Przez ninieyszego umyslnego za Karę Posłańca ktoremu za Droge 1. Z Rynk: zaraz zapłacić ma, daie się Dominio Zlecenie, aby wypisany na Dzien 7. Sierpnia r: b: Dworski Liwerunek całkowicie w dniach 3. do magazynu tuteyszego pod Rygorem zwykłey teraz surowey Exekucyi nieochybnie odstawiło.

Krabs

Przez C: K: Cyrkularny Urząd
Przemyslie 28. August 809.
Sarosiewicz

przes. 29. aug. 809.

219.

Nakazany Liferunek dnia 2go 7bra rb. do Magazynu Przemyslkiego iest odstawiony —

z Krasiczyna d. 2o 7bra 809.

Jarocki
Zast. pod. dnij

Dominio

Exoffo

Krasiczyn.

Przez Umyslnego, Letorem za drogę 1. Złp —

Dominium Krasiczyn

Gdy podług wyszłego pod ię 6. t. m. Nro 346. od Kra-
iowych Rządow Zlecenia, Wiktuały dla Konsystu-
iącego w Jarosławiu, Sieniawie, Radymnie, Cesar:
Rossyiskiego Woyska nadal potrzebne in natura
ad Dominium wypisane y na Stacyą od 20. t. m.
począwszy, odstawione bydź powinny, y gdy repar-
tycya tych Wiktuałow tymczasowo do ostatniego
7bra r. b. zregulowana, y w proporcyi podatku
dominikalnego dla każdego Dominium wymierzo-
na na Dominium Krasiczyn wszczególności
wypadła, ażeby toż:

4600 funt: mięsa, 15 korcy krup, 130 garcy wodki, 400.
Cett. siana, 1 sążeń drew

Z swoiey strony przystawiło; dla tego zaleca się
Dominium, ażeby te zwyż rzeczone Wiktuały na
dzień 4. 7bra 864. nieochybnie tu na Stacyą do Ja-
rosławia przystawić starało się. —
Na odstawione te Wiktuały Dominium od niżey
podpisanego zakwitowane będzie, y te zakwito-
wanie w Kancellaryi Urzędu Cyrkularnego złoży,
ażeby w swoim czasie, z repartycyi na cały kray
uczynioney, Bonifikacya dla Dominium w Pie-
niędzach nastąpić mogła. — Dla ulżenia
Dominium Transportów wolno onemuż zostawia się, Life-
ranta swego, byle by tylko z wszelkim bespie-
czeństwem, tak dla Dominium, iako y niżey

podpisanego, y ktory by tak od Dominium iako odsie-
bie wcześnie assekuracyą w Kancellaryi tuteyszey zło-
żył, ustanowić, ile w naymnieyszym niedostarczeniu
wiktuałów wypisanych, Dominium zawsze samo tyl-
ko odpowiedzi y woyskowey exekucyi podpadać by
musiało. — Jeżeliby nakoniec Dominium reparty-
cyą tych wiktuałów uciążone się bydź sądziło, wol-
no takowemu każdemu Dominium dla doswiad-
czeńszey swey wiadomości, ogólną Repartycyą,
dla wszystkich Dominium ułożoną w Kancel-
laryi tuteyszey przeyrzeć, z ktorey się zapewni,
iż ta, z nayakuratnieyszym wydziałem dla ka-
zdego zosobna Dominium w proporcyi domini-
kalnego podatku ~~wyż~~ uczyniona iest. —
Na odebrane te Zlecenie żąda niżey podpisany
ażeby Posłaniec odebrał dokładną Recepissę.
Jarosław ię 16. Aug: 809.

Janicki [illegible]

Coll
[illegible]

Pros. 19. Augt. 809.
216.

Do
Dominium
Krasiczyn
Exoffo.

Rabie 178 / 26 x
Bachow 279 /
Krasiczyn 748 / 4 x

1300
5 / 3900 / 780
35
40

Pallet

777

Z którym Gromady Krasieczyna
Ludzi pieszych na dni trzy po 20.
codzień do Magazynu Militarnego
a to: na dzień 27 7 28. y 29. t. m. nie-
ochybnie do Przemyśla dosta-
wić maią — pod Strofem zanie-
dostawie zaleca się —

Przez C. K. Cyrkularny
Urząd Przemyśl dnia 25go
Kwietnia Lipca 809

pres. 25. July 809.

211.

do Dominicum Krasie-
czyny

778

Nota.

Z Mocy Rekwizycyi Sądu Kryminalnego Samborskiego d. 6. May r. b. N. 336. do Magistratu tuteyszego uczynioney Przeswietne Dominium rekwiruię się — aby Chrzanowskiego Leśnego Rokietnickiego na dzień 31. Lipca r. b. zrana o godzinie 8mey przystawić nieomieszkało do Indagacyi w pewney Urzędowey okoliczności.

Przemyśl 24 Lipca 809.

J. Kulczycki
Syndyk.

Do
Przeswietnego Dominium Krasiczyn-

Praes. 25. Julij 809.
210.

P. Chrzanowskiemu Leśniczemu w Kokietnicy nakazane zostało, aby się na Terminie oznaczonym w Magistracie Przemyskim osobiście stawił.

Z Jurisdykcyi Państwa Krasiczyn 27. Julij 809.

Zaiączkowski.

Do Magistratu Przemyskiego in Criminalibus

Prześwietnego Dominium Krasiczyn

Cracoviae Nro 996.

Via Cursoria

Pratkowce
Sarnawce
Krasiczyn

2 Exp.

Wielmożny K: Cyrkularny Przemyski Urzędzie!

18

Dominium Krasiczyn Mandatem do N° 229. w dostawieniu Wołów trzech dla Woysk Rossyiskich, dnia 18 bydź uniemiłżonym, dlatego najrzetelniejsze pokorne przekładania Tymi — niniejszym wiadomo Cyrkularnemu Urzędowi, iż dla przechodzącego woyska austryackiego w Babicach zastano Woły Stiek N° — i dla przechodzących Woysk Rossyiskich z Tuligłów i Kobylnicy Wołów dwa, z Babic i Bachowa Wołów sztyrech i z Krasiczyna Woła iednego, razem Wołów iedynaście zastano — Oprócz tego Kwyp Furmanskich do Przemyśla koney trzy gary Alemanów odstawiono, a w Babicach koney dwa Woysku rozdano — tudzież wódki gary sto Alemanów, Soli Beczkę iedną — niemniey Obiad własnym kosztem Dominij w Babicach na Stacyi dla całey starszyzny Woyskowey gotowano — Kazey tedy Wielmożny Cyrkularny Urząd nam tym przekładaniem zaspokoić i od stawienia nakazanych Wołów uwolnić — Oto Dominium Krasiczyn nayposłuszniey uprasza.

W Krasiczynie dnia 24° Julij 809.

Zajączkowski
Dominium Krasiczyn ut Rz=
mnieg.

Dominium od postawienia wolem te rati niemoge
bych uwolnieni, ale na daby ulada ij iassy sposob
opatrzenia Woyska i mieszcz.

Zdrow y to co ij do tad postawilo, liczvidos
uwaze, a z kassy Cyrkulary ormiesio, nadgrodzon
bedzie

J. Urzędn. C. K. Cyrkuluy

Equisit dn. 24 Lut. 809.

Kuibel

209.

Do
Przeswietnego Cyrkularnego
Przemyskiego Urzędu!

Dominium Krasiczyn dla przetoczo-
nych przykazyn od stawiania naka-
zanych Mandatem ad No 229 bydl
wołow dla Woyska Rossyiskiego, u-
wolnienia sprasza —

781

Dominio Krasiczyn.

Gdy dla Woyska tutay stojącego Drzewo tak na Opał iako też dla Pieczywa Chleba koniecznie, y iak nayspiesz=niey potrzebne iest, y takowe że wszystkich przyleg=łych Lasow przez Rekwizycyę wzięte bydź musi, zaczym posyła się Pallety do przyległych Wiosek, aby Gro=mady potrzebnych Ludzi do Rąbania y fury dla sprowadzenia Drzewa podług Potrzeby natychmiast wydały — Dominio Krasiczyn zaś zaleca się, by natych=miast w Mieyscu przyzwoitym w Lasach Krasiczyn=skich Buki wyznaczyło, z ktorych by 20. Sągow Drzewa wycięte bydź mogły, do czego także Dominium że swoiey Wsi Ludzi, y fur dla prędszego dosta=wienia Drzewa dodać ma.

Żadne Przełożenie przeciw zleceniu Mieysca nieznayduie, gdysz Drzewo na Sągi słusznie zapłacone będzie

Kniebel

Przez C. k. Cyrkularny Urząd
Przemyśl d. 13. Octob. 809.
Jarosiewicz

pres. 13. 8bre 809.
238.

Dominio.
Exoffo
Krasiczyn

No 4444.

783

Dem Dominium Tuligłowy!

Vermög hoher gubernial Verordnung vom 28. July l: J: Zahl 24751. in Betreff der hinter der dortigen Gemeinde rückständigen Strassenfrohnen vom Jahr 806. 96. Handtäge a 12 xr 10. Zugtäge a 36 xr mit 19 fr 48 xr vom Jahre 807. 36. Handtäge a 16 xr und zwey Zugtäge a 37 4/. xr mit 10 fr 51 xr zusammen 105 Hand und 12 Zugtäge a 30 fr 39 xr wird bedeutet, daß diese Rückstände der erwähnten Gemeinde wegen des im Jahre 808. erlittenen Wetterschadens nicht nachgesehen werden können, weil sie in den früheren Jahren folglich nur aus Nachlässigkeit derselben entstanden sind, und wenn sie durch eingetrettene Umstände an der Abarbeitung gehindert worden wäre, die diesfällige Vorstellung früher, und nicht erst mit Ende des Militaire Jahres 808 auf die eingelegte Execution hätte gemacht werden sollen.

Diese Rückstände müssen daher im künftigen Jahr entweder in Natura nebst der kurrenten Schuldigkeit nachträglich abgearbeitet, oder bis Ende März des Jahres 810. mit 30 fr 39 xr reluirt werden.

Das Dominium hat daher von der benannten Gemeinde die Erklärung abzufodern, und für die genaue Befolgung

./.

derselben genau zu wachen ansonst das Dominium verantwortlich bleiben müßte.

Schlüßlich aber wird dem Dominium bedeutet, daß der Rückstand vom Jahre 808 welcher in 10 Handtägen bestehet, der mehr benannten Gemeinde wegen des erlittenen Wetterschadens nachgesehen wird.

[illegible]

Vom k: k: Kreisamt
Przemyslie 16. 7ber 809
[illegible]

pres. 12da 8bris 809.
237

No 4444.

Jeno
Dominium

Exoffo

Tuligłowy bny
Rokietnica

Nro 5054.

785

Dominio Krasiczyn!

Gdy znaczna potrzeba Drzewa na Opał na Zimę, dla Woyska Rossyjskiego, tu konsistuiącego iest potrzebna, z tego powodu zaleca się Dominio, aby natychmiast doniesło, czyli, y iak wiele Sągow Drzewa Suchego Bukowego, y w iakiey cenie z odstawą lub bez odstawy do Magazynu Przemyskiego co Miesiąc dostawiać obowiązać się może, y gdyby takowe Drzewo w pewney ilości dostawić mogło, dla spisania Kontraktu tu do Urzędu Cyrkularneyo umocowanego od siebie niech zaraz przyszle.

Kiubs

Przez C. K. Cyrkularny Urząd
Przemyśl 1. 8bra 809.

Jawsiewicz

pres. 3. 8bre 809.
235.

Dominio
Exosso
Krasiczyn.
Erga Recepisse.

pres: d. 2da 8bris 809.
No 233.

786

Pastwiska koniom — bo wydawszy tak, wielki Liferunek w Sianie, to tylko szczególnie Łąki, które przez konie Rossyiskie wypasione, dla utrzymowania swoiego Bydła roboczego i obornego miało — nadto Gromada tak uciążona Kwaterunkiem jedney całey kompaniy, teraz ieszcze 14tu ludzi utrzymywać musi, i tak pierwszym jako i drugim tywność dawać — Upraszam przeto jak nay pokorniey Państwo Krasiczyn, aby dla przyczyn tak w tey jako i poprzedniczey Prozbie wyrażonych od tego Kwaterunku, iako też i dawania Pastwisk dla koni uwolnionym bydź mogło —

Krasiczyn d. 2da 8bris 809. Turski.

Mundavit et Expedit: Jarosly.

Dominium już powtórnie Cyrkularnego Urzędu o wykwaterowanie kompanii Rossyiskiey z Tarnawiec upraszą, oraz aby od wyznaczenia Łąki dla koni Artylleryi Rossyiskiey uwolnić raczył, z przyczyn niżey wyrażonych —

Prześwietn. Cyrkular. Urzędu!

Pod dniem 27. 7bra br. Państwo Krasiczyn podało Prośbę do Prześ: Urzędu Cyrkular. aby już 6. Tygodni stojąca kompania Woyska Rossyiskiego w Tarnawcach, wykwaterowaną bydź mogła — nato żadney nieodebrało Rezolucyi, ani skutku prośby — Teraz zaś pod dniem 29. 7bra rb. Państwo Krasiczyn odebrało Rozkaz z Cyrkular. Urzędu, aby Łąkę zdatną do pasienia koni artylleryi Rossyiskiey w swych Folwarkach wyznaczyło, i 14.to ludzi przy tychże koniach znayduiących się w nayblizszey Wsi od Pastwiska zakwaterowało — aże w Folwarku Tarnawskim Łąkę do pasienia Państwo wyznaczyło, niemaiąc przy inszym Folwarku tak zdatney Łąki, bo już w Konstrukach Łąki wszystkie przez konie Ross: wypasione, gdzie i ludzi w Tarnawcach tam, gdzie cała kompania Infanteryi rozkwaterować musiało — Zważy przeto Prześwit: Urząd, jak wiele Państwo iest uciążone tym kwaterunkiem i wydawaniem

Dem Dominio zu Krasicczyn

1958.

In Folge des Erlasses hoch dies, vom 6ten d. M. des Commando der Armee, Seine Durchlaucht Fürsten Galitzinn zur Einleitung der Verpflegung für die in Galizien zurückbleibenden k. k. Truppen rückgestellten Länder Gras: Commissair ist mit hohem Gras. Intimat vom 19 Sept. d. J. Nro 790 folgendes zu verordnen:

1. Vom 1 October d. J. angefangen hat das Dominium des Orts, wo k. k. Militair einquartirt ist, diesem Militair das vorschriftliche Kindlichy Lemberger, Grätzer oder Neustadt für die Pferde dieser Corallen Pferde und in den Casernirten Ort und Gebäuden oder gemiethete Quartier zu verabfolgen.

2. Diese Verabfolgung hat in der Art zu geschehen, dass das Dominium dasselbe gegen seiner Quittung die Tägliche Empfangnuss gleich, Grätzer Lemberger u. s. w. an die Mannschaft verabfolgen lässt, und jeder Soldat hat selbe gegen gestempelten Quittungen genau täglich zu empfangen, denn die Empfangung derjenigen vollkommt. Sollte jemand die Quantitäts Lieferung einer Anmerkung benöthigen, so hat er sich entweder selbst, oder mittelst des Dominical Beamten, an das k. k. Militair Commando zu wenden, welche zur Abstellung der Gebrechen Leistungen angewiesen sind.

3. Für die Verabfolgung der Lebensmittel an Fleisch, Grätzer, Lemberger, Oehl, Gebäu und Quartier wird dem Ortsdominium die Empfangung nach billigen Mittelpreisen aus der Provisions Kasse von halb zu halb Monath in folgender Art angewiesen werden. Das Ortsdominium hat die Stellungen der Lebensmittel Militair Commandanten, über die verabreichten Mittelpreise zu genehmigen, und solche nach Verlauf eines jeden halben Monaths an die für jedes k. k. Regt. zu nehmen die angewiesene Mannschaft gehörig, aufgestellten Corps, mittelst eines Ausweises zu übergeben, dieser übergebene solche an den aufgestellten k. k. Corps Cassier und von diesen wird die Empfangung bei der Provis Casse angewiesen werden.

4. Sollte das Ortsdominium aus Mangel an eigenen Vorräthen die verabfolgten Verabfolgungen durch Lieferanten liefern, so sind die Parteien mit Strenge auf den Accord zu verhalten, und die Richtigkeit der Lieferung durch zu eigenen Hand Cassier,

welches allenfalls den 10ten Theil der Einnahmsquantum pflichtsmäßig
nach Kräften, sicher zu stellen, die Contracte selbst sind neben dem L.
L. Amtsamte zur Visirung, so wie auch dem, für dieses Geschäft
bei dem betreffenden Agent aufgestellten HE Coair unentgeltlich
sich wegen vorzubringen, indes bleibt das Dominium für die Richtigkeit
der Einnahme haftend.

5. Jeder Quantitätsträger ist schuldig der bei ihm eingemietheten
Mannschaft das nöthige Lagerstroh, dann das zur Zubereitung
der Speisen nöthige Geschirr, Holz, Salz und das Licht des
Tages zu verabfolgen.

6. Für diese Verabreichung wird jedem Quantitätsträger vom 1 Octob
809 angefangen, eine Vergütung mit einem Xr für jeden Tag
und jeden Kopf bewilligt.

7. Diese Vergütung ist jedem Quartiersträger von dem Orts Dominio
selbstverständlich vorschußweise zu leisten: die Quantitätsträger haben
aber die eingehende Vergütung zur Tilgung zu verrechnen,
und diese Tilgung hat das Orts Dominium von dem Orts Com-
mercio daher vereinbaret zu lösen, wenn solche dem betreffenden HE
Coair der bei dem Agent zu verleihen die Mannschaft zugetheilt ist, zur Verrechnung zu übergeben sind, der für jedesmal von dem aufgestellten HE Quartiers Coair zur Anweisung der
Vergütung für das Dominium, übernommen wird.

8. Das Verfahren zu Ende, an Heuben und Hen wird wie bisher
über den Magazinen bestellten Verwalter, für welche hiezu einen
zur Ordnung des Verkehrs an Kommunst, an Heuben und Hen
abzugebenden, entgegennehmen wird.

9. Im Falle wo Quartiers Anstalten, zur Verköstigung der
HE Officiere auf mehreren als von 5 Mannschaft des Commun-
verbundes HE Kantons Spitäler dieselbe die bestimmte Eintheilung
verfolgt, den Einnahmen zu treffen, das dann der bei jedem Agent
aufgestellten HE Coair die Tractamente bedungen wird, welchem das
Orts Dominium die Vergütung von 2 zu 2 Tagen für so viel Per-
sonen, als er nach Verköstigung des Coairs übernommen hat, vor-
schußweise zu gestatten hat. Das Orts Dominium hat ebenso die diese
Tilgung von dem HE Coair berechtigten Quittungen des Spitalverwalters,
oder sonstigen Rechtsverbandes in die selbstverständliche Verrechnung zum
Tilgungsatz aufzunehmen.

10. damit endlich das k. k. Kreis Amt von der ordentlichen Befolgung dieser Anordnung versichert sey, wird dem Dominium aufgetragen, jenen Beamten, welchen dasselbe als Stations Coair ausdrücklich zu besorgen dieses vom 1 Octobr angefangen neu organisirte Geschäfft aufgestellt hat, binnen 6 Tagen namentlich anzuzeigen, und diesen Beamten in hierortigen Namen zu bedeuten, daß es seine Pflicht seyn werde a die gute Bequartirung und Beköstigung der ganzen im Orte stationirten oder durchziehenden Truppe, zu sorgen, b. der Mannschaffts ihre tägliche Gebühre genau auszufolgen. c die Vertheilung der etwa an die Mannschaffts gelangenden sonstigen Verpflegs Vorräthe zu bewirken d. über alles dieses so wie über die an die Quartiersträger zu verabfolgende Gebühr Vergütungen, die Rechnung zu führen, und e diese Rechnungen, an den bei dem stationirten Amt aufgestellten H. Coair dem er untergeordnet wird, ordentlich zu übergeben.

Hinkel

Vom k. k. Kreis Amt
Przemysl den 22 Sept 809

[illegible]

przez 26te 7bris 809.
229

4958.
Item
Dominium
in
Krasiczyn

788

Dominio Krasiczyn!

Przez ninieyszego umyslnego Posłańca ktoremu za Drogę 30 Xrow zapłacić ma, ostrzega się Dominium by resztuiący Dominikalny y Rystykalny Liwerunek Owsa zaraz po odebraniu tego Mandatu pod Rygorem naysurowszey Exekucyi tym pewniey był do Magazynu tuteyszego odesłany ile że Zapas Owsa tylko na ieden Dzien ieszcze dla Woyska może wystarczyć.

Kiubs

Przez C: K: Cyrkularny Urząd
Przemyśl ię 21. Septr 809
Jarosiewicz

praes. 22da 7bris 809
225.

Dnia 26. 7bra 809. Gromady także nakazany Liferunek do magazynu Przemyslskiego odstawiły.

Krasiczyn d. 26. 7bris 809.

Turski

Dominio
Krasiczyn

Effo

Posłaniec odebrać
ma 30 Stron

789

An das Dominium Krasiczyn.

3714.

Zu folge hohen Präsidialdekrets vom 14 May d: J: Z: 3751. hat der, aus dem dortigen Dominio verwendete Conducteur. Theodor Będzinski, an zu viel aufgerechneter Vorspann 30 x. zu ersetzen. — dem Dominio wird daher verordnet, diesen Betrag binnen 8 Tagen salvo regressu, an die k: Kreiskassa bei sonstiger Execution zu bezahlen.

[illegible]

Vom k: k: Kreisamt
Przemysl ie 12. August 809.

[illegible]

Bezahlt
[illegible]

praes. 30. Aug. 809.
223.

Stosownie do Rozkazu, Dominium w Kassie Cyrkular. 30. Ao złożyło.
Krasiczyn 2a 7bris 809.
Turski.

3714.

An
Jab. Dominium
Exoffo
Krasiczyn

790

Dem Dominium Krazieziza
Nro. 2997.

Demselben wird abermal in Folge hoher Gubernial Verordnung v. 12ten März d. J. Zahl 9490 aufgefordert, daselbst zum Wohl der unterthanen, einen Wundarzt, oder wenigstens eine geprüfte Hebamme aufzustellen und hiervon die Anzeige anher zuerstatten.

Kaiserl.

Von K. K. Kreis Amt.
Przemischel am 23ten May 809
[illegible]

praes. 30. Aug. 809.
222.

Dominium odpowiada, iż w całym swym Territorium Chirurga Pana Kisher dla swoich Poddanych utrzymuie —
Krasiczyn 2do 7bris 809.

Turski.

Expedi. Jarosław

Nr. 2997.

Item

Dominium.

Chefs

in

Krasgisgiju.

ad № 4352.

791

Dominio Krasiczyn

Podług Repartycyi Expensy na Potrzebe Wosku Imperatorsko Rossyiskiego od Czasu w Niscia do Cyrkułu tuteyszego aż do 20. Sierpnia wyłożoney wypada na Dominium Kwota 26187 Ryn: ktora podług Dispozycyi № 20 Augusta № 4352. naydaley w Przeciągu Dni 8. do kassy Cyrkularnej zapłacona bydź ma

Kriebel

Przez C.K. Cyrkularny Urząd Przemyslię 21 Aug. 869

Jarosiewicz

praes: 20 Aug 809
221.

N: 4352

Dominio

Exoffo

Chrasiczyn

pres: d. 18. 8bris 809.

246.

Copia

751

Protokół.

Summarycznego dochodzenia Zbrodni Zabóystwa Dziecka przez zaszłą do Wsi Sliwnicy w Państwie Krasiczyn w Cyrkule Przemyslkim Kobietę popełnioney, na fundamencie doniesienia przez Wóyta z Wsi Sliwnicy i Przysiężnego z Wsi Nahurczan do Państwa Krasiczyńskiego należących uczynionego, przez Zwierzchność polityczną Państwa Krasiczyn przedsięwzięty.

Działo się w Zamku Krasiczyńskim dnia 18. Października 809. o rannych Godzinach!

Jak tylko Zwierzchność mieyscowa doniesienie ustnie o wypadłym zdarzeniu od Wóyta Sliwnickiego i Przysiężnego z Nahurczan odebrała, natychmiast wydała tymże rozkaz, ażeby tęż Kobietę do Aresztu wygodnego wzięli, i dla opatrzenia iey w takim przypadku Akuszerkę sprowadzili; co dopełniwszy, mieli rozkaz, ażeby o dalszych wypadkach Jurisdykcyi donieśli, i żeby Płód czyli Dziecko w mieyscu bezpiecznym zachowali, dopokiey Jurisdykcya, w przypadku, gdyby tego była potrzeba, Chirurga Cyrkularnego dla uczynienia Visum et Repertum, nie sprowadzi — I tym czasem, dopokiey im wydane Rozkazy nie uskutecznili, Protokół, zatamowany został —

Działo się w Zamku Krasiczyńskim, dnia 19. Października 809. o rannych Godzinach.

Nie będąc pewną Jurisdykcya, czyli obwiniona Zbrodnię popełnioną dobrowolnie wyzna, rekwirowała Urzędu Cyrkularnego o zesłanie Chirurga, aby dał swoią opinią, która tu sub /. załącza się, czyli to dziecko żywe urodziło się lub nie — a tym czasem Wóyta Sliwnickiego i Przysiężnego z Nahurczan, do powiedzenia wszystkich okoliczności tego występku tyczących się, przyzwała — by tak istota uczynku, jako też popełnienie Zbrodni łatwiey odkrytemi bydź mogły, opuściwszy Generalne zapytania, ile tychże z mocy Urzędu swego za osoby nad porządkiem czuwaiące uważa się —

Art: 1szy.

Co wam obydwom o popełnioney Zbrodni stracenia Dziecka wiadomym iest?

do art. 1o

Rzecz tak się ma — Chłopiec Piwowarów

wszedł

wszedł do Stodoły po Maj do Smarowania bina, i obaczył, że ta obwiniona Kobieta Załopywała coś pod Płotem, wybiegł z Stodoły, powiedział onym Winiarkowi Janowi Grabczakowi, a Winiark Żydowę Łouie Noszymowi Letto, gdyż to się w Stodole Niedzielnego Noszyma Letto stało — Żydówka Wyszięlnemu Nahuriczan, który wten czas Sam Znay dował się — Wyszięlny zaś dał mię Woytowi Znać, gdzie ja wziąwszy Kobietę, Tam poszedłem, i zastawszy Sam Wyszięlnego, kazaliśmy tę obwinioną Drewidowai, którą Kobieta Zrewidowawszy powiedziała, że ona już urodziła Dziecko — Wytaliśmy się iuż gdzie to Dziecko podziała — Zprzątku odpierała się, że żadnego nie urodziła, ale gdyśmy serio na nię nastali, przyknęła się, i okazała nam się, gdzie go zakopała, które kazaliśmy zaraz wykopać i schowaliśmy, dopóki aż zeznanie dali nam Znać, żebyśmy go do rewizyi przysłali — a tę Kobietę obwinioną do Chałupy zaprowadziwszy w Nahuriczanach wziąwszy kazali, i Sam przy Straży zostawiliśmy ią

Art. 21.

U kogoż ta Kobieta przez czas ostatni przed porodzeniem mieszkała?

do Art: 21.

Przez kilkanaście dni była u Kobiety w Nahuriczanach, potym przeniosła się do Sławiny, Sam tamże bawiła kilkanaście dni bez służby, a daley zaczęła służyć u Żydowy Noszyma Letto, gdzie aż do czasu, jak

wyżey

wyżey opowiedzieliśmy, zostawała.

Art: 3ci

Czy niewiecie zkąd ona iest rodem, i jak się nazywa?

do Art: 3go

Niewiemy pewnie, ale podobno z wsi Stut w Cyrkule Sanockim — Imie iey Maryna, a Przezwiska niewiemy —

Art: 4ty

Czyli macie co więcey dodać do ninieyszego Protokołu?

do Art: 4go

Nic więcey niemamy dodać —

Wasyl Przekopski Woyt Skionicki Z.K.
Michał Scira Przysiężny z Nahorczan
Podpisowałem ich. Wa: Cielewicz: mp.

Po wysłuchaniu Urzędników Wieyskich z Skionicy i Nahorczan powyższym sposobem, a że obwiniona o tę Zbrodnią Kobieta tak iest chora, że do Inkwizycyi stanąć niemoże, dla tego aż do czasu polepszenia się iey zdrowia, Protokoł zatamowany został, podpisawszy i odczytawszy go.

Turski.

Jarocki Actuar.

Jerzy Boczeliński Woyt Krasiczyn: mp.
Wawrzyniec Cielewicz Przysiężny. mp.

Działo się w Zamku Krasiczyńskim — dn. 28o. Października 809. o rannych Godzinach

Gdy obwiniona przyszła do Zdrowia, przed wysłuchaniem iey Summarycznie, następuiącym sposobem opisana — Taż iest wzrostu średniego, oczów piwnych, Włosów czarnych — Nosi koszulę z grubego Płótna, i Fartuch takiyże

Plutnianky chłopskiey gruby, Kaftan odziana, i boty chłopskie przy prawo.
dzone na Podkowkach.

Opisawszy tym sposobem obwinioną, iey postać i odzienie, taż surowo do wyśnania prawdy napomniona, i jak następuie Summaryusz wprzytomnością przybranych Urzędników przysiężnych Krasiczyńskich stanowi.

ad Generalia.

Art. 5ty

Do art. 5go

Nazywam się Maryanna Zwigłkowa, ile lat mieć mogę, niewiem, Religiyi Katolickiey, rodem iestem z wsi Art Państwa Brzozki w Cyrkule Sanockim, miałam Męża ale umarł, przy tym roku czwarty, mam iedno Córkę, ktorey lat 6.

Art. 6ty

Do art. 6to

Szczególnie z Zarobku utrzymywałam siebie i Dziecko, maiątku żadnego nie mam.

Art. 7my

do art. 7mo

Niebyłam nigdy ani w areszcie, ani karana za nic —

Maryanna Zwigłkowa. Z.K.

ad Specialia.

Art. 8my

Dla czego teraz iestes aresztowana, i tu na Inkwizycya stawiona?

Do art. 8go.

Wiadomo tu mi będzie wiadomo, żem

Dziecko

Turski mp.
Jarocki Ass:
Jerzy Dowgiałło Woyt. mp.
Wawrzyniec Cielusz Przyłęcki mp.

Dziecko uduszone –

Art: 9ty.

Jakimże to sposobem to Dziecko uduszone?

Do Art: 9go

Jakim sposobem, tem sobie niemogę Radę dać, położyłam go koło siebie, myślałam go Futnianką, i uduszone się –

Art: 10ty.

Czyli zwierzyłaś się komu tego, że iestes w ciąży?

Do art: 10go

Nikomu niepowiadałam, bo mi się oto nikt niepytał –

Art: 11ty

Czemuż, kiedy czas przychodził rozwiązania, niepowiedziałaś swoiey Gospodyni i nieprosiłaś, aby kobietę która wiywana bywa do dbania Dzieci, do Ciebie sprowadzić kazała?

Do Art: 11go

Ja postawę spać do Stodoły, nie bolało mnię nic, myślałam że jeszcze czasu nie będzie, dla tego Gospodyni nie uwiadomiłam –

Art: 12ty

Gdzie przedtym sypiałaś przez te dni, czy gdyś u Żyda służyła?

Do Art: 12go

W rożnych miyscach, w sieni, stodole.

i

i nabrogu, gdy niewiele Siana było.

Art: 13ty.

Co z tym Dzieckiem zrobiłaś, gdy się zadusiło?

ad 13m

Zakopałam go w Stodole.

Art: 14ty

Czym wykopałaś dołek na to Dziecko?

ad 14m

Tak rękami wygrzebałam dołek, bo tam była miękka Ziemia, i w tym zagrzebałam Dziecko.

Art: 15ty

Dla czegóż, kiedy Wóyt z Przysiężnym przyszli do Ciebie do Stodoły, zapierałaś się, żeś żadnego Dziecka nie urodziła, aż cię przez Babę kazali zrewidować?

ad 15tum

Nayprzód Baba do mnie przyszła, obmacała mnie, i pytała się zaraz o Dziecko, którey powiedziałam, żem go zakopała w Stodole pod płotem, i pokazałam iey to mieysce — zkąd go wykopała.

Art: 16ty

Od kogoż w Ciąży zostałaś tym Dzieckiem i gdzie?

ad 16m

Od Jędrzeja Buxy z Tuligłow, tamże

służąc

służąc u Żyda.

Art: 17ty

Czy powiadałaś temu Jędrzejowi Buxie o tym, żeś została od niego w ciąży?

do 17go

Niepowiadałam nic, bo ón zaraz poszedł na służbę do Rokietnicy, a ja poszłam do Krasic do moiey siostry tylko mi ón powiadał, że się będzie żenił mną żenił —

Art: 18ty

Czy nienamawiał cię kto, abyś Dziecko urodziwszy, zadusiła?

do 18go

Niebędę zmyślała ni na kogo, bo mnie nikt na to nienamawiał —

W tym mieyscu odczytane były obwinioney wszystkie pytania i odpowiedzi, i na ostatek zapytana.

Art: 19ty

Czy masz co więcey przydać, odmienić, lub ująć do niniejszego Protokołu.

do art: 19go

Nic niemam ani przydać, ani odmienić, ani też ująć —

Marianna Związkowa Zk.

Turski mp.

Jarocki Actt: Protokół prowadzący.

Jerzy Boruliński Wóyt Krasiczyński mp.

Wawrzyniec Cielewicz Przysięzny mp.

praes. 17ta 8bra 809.

796

Prothokoll.

Inkwizycyi na zaniesioną żałobę Icka Sider mieszkańca miasta Liska w Cyrkule Sanockim, z okazyi zginionego Woła pod dniem 12go 8bra b.r. w Lesie przeganiaiąc z Kuźminy do Leszczawy Górney, dnia 17go 8bra 809. w przytomności Woyta miasteczka Krasiczyn przedsięwzięty.

Species facti

Itzig Sider przedał wołów 28. Żydom do Ulucza, i te woły miał tymże Kupcom w Birczy na Jarmarku oddać, gdzie goniąc te woły, Wół ieden z pomiędzy kawałka zabłąkał się w Lesie czy w Polu między Leszczawą i Kuźminą, gdzie przeieżdżaiąc Józef Kendzierawski będący rodem z miasteczka Krasiczyna, tegoż Wołu napadłszy, bez powroza po przód konia przypędził do Lumny, tam nocowawszy w karczmie, na drugi dzień kupił Powróz, naiął Chłopa, Piotra Łazora, który tego Wołu odprowadził mu do Olszan do Browaru Gecowego, i prosił aby tam mógł odpocząć i popaść się — dopókiey po niego nie przyszle, i zaraz tego dnia przysłał po niego Józefa Kuczkowskiego podobnież Mieszkańca Krasiczyńskiego — Itzig Sider. [illegible]

Dla dóyścia zatym prawdy Józef Kuczkowski przywołany, zapytuie się —

1mo Czyli wiesz po cośtu zawołany? — ad 1m niewiem po co, kazano mi przyść, to przyszedłem.

2do Czy widziałeś tu kiedy Józefa Kendzieraskiego? — ad 2m Niewidziałem, oprócz przed trzema tygodniami idąc z Tarnawiec, zpodkałem się z nim koło Okopiska —

3tio W tych teraz dniach, czy niewidziałeś, lub niesłyszałeś co o nim? — ad 3m niewidziałem ani słyszałem nic o nim.

Józef Kuczkowski +

W tych zapytaniach nie okazuie się to co w Species facti Żyd Itzig Sider powiedział, jakoby przez Józefa Kuczkowskiego miał bydź przyprowadzony Wół do Krasiczyna

azatym Itzig Sider przywołany i zapytany.

4tm Zkąd miałeś tę wiadomość, że Kuczkowski v Kowerek chodził po tego woła do Olszan?

ad 4tm Gecowa arędarka Olszańska mnie i drugiemu Żydowi tak powiadała, że mnie się widzi że Kuczkowski v Kowerek.

5to Czy niepowiadała ci ta Gecowa, po co tego woła Kędzierawski tam przyprowadził, i zkąd?

ad 5tm Niepowiadała zkąd go ma, tylko prosił, aby go tymczasem, do pokiey po niego nieprzyszle z Krasiczyna, tam zatrzymano —

Itzig Sider. 120 [illegible]

W tym razie z Miasteczka dano znać, iż wół jakiś znayduie się u Onufrego Kendzierawskiego Oyca Józefa, gdzie zaraz Jurisdykcya Mieyscowa Woyta Krasiczyńskiego będącego przy Inkwizycyi wysłała na Rewizyą, który znalazłszy Woła zamkniętego na Kłodkę w Staience w Domu Onufrego Kendzierawskiego, tegoż do Jurisdykcyi przyprowadzić kazał — . . Aże wół ten niezdał się bydź podobnym co maści, jak Żyd Itzig Sider opowiadał, dlatego dla przekonania się o rzetelności Maści Żyd znowu zapytany.

6to Czy wół ten, którego tu przyprowadzono, iest twóy własny?

ad 6tm Móy iest własny.

7m Czym tego dowieść potrafisz, że to ten wół iest twóy własny?

ad 7m Miałem wołów 12, z tych przedałem Żydowi do Olchowiec 10. a dwa mi wybrakował, i z tego braku iest ten wół —

8vo Jakże Żyd z Olchowiec może to świadczyć, że ten wół iest twóy, kiedy oń twoich wołów nieznał, a kupuiąc u ciebie, niemiał przyczyny obserwować, jakiey maści, i jakiego składu te woły były, które ci brakował?

ad 8m Jeżeli ten Żyd nieobserwował, jakiey

maści

Maści te wybrakowane Woły były, tedy odwołuię się do Chłopa, od którego Wół ten był kupiony.

9mo Zkąd że ten Chłop był, u którego kupiłeś Woła? i jak się nazywał?

Ad 9m Niewiem zkąd był, i jak się nazywał, ale wspólnik móy Leyba, który musi go znać, i wiedzieć, zkąd on był —

10mo Przez kogoż ten Wół był kupiony, czy przez Ciebie, czy przez twego wspólnika?

ad 10mum Przez mego wspólnika Leybę Kliy.

11mo Gdzie ten twóy wspólnik mieszka i czym się tam bawi?

ad 11m Mieszka w Glinnycu, iest Arendarzem.

12do Coż to iest Glinne, miasto czy wieś?

ad 12. wieś iest, o Cwierć mili od Liska.

13tio Przyszedłszy wczoray z twoią żałobą powiedziałeś, że ten Wół miał bydź Czerwieniasty, czyli żółtawy, szuty to iest bez rogów, a ten Wół, jak się daie widzieć, iest siwy Podolski z dużemi rozłożystemi rogami?

Ad 13tum Na to niewiem co odpowiedzieć.

Itzig Sidor. [illegible]

Ponieważ Itzig Sider na zapytanie w 13tym Punkcie nic nieodpowiada i nieprobuie że iest iego własny Wół, przeto Protokół daley prowadzonym bydź niemoie, dopókiey tenże Itzig Sider świadectwem Urzędownym niedowiedzie, że Wół iest iego własny — Wół zaś w Jurisdykcyi do dalszego udowodnienia zostaie się — Zaś Onufrego Kendzierskiego za powrotem do Domu, /: którego teraz niemasz :/ do Inkwizycyi zkąd ten Wół u niego się wziął, Jurisdykcya mieyscowa, przedsięweźmie — i natym Sessya rannieysza kończy się —

Coram me Turski

Jerzy Doczuliński Woyt

Josepho Jarocki Ad: Prothocollon ducente.

Że zaś wyżey wspomniony Itzig Sidor dokładne Swiadectwo z opisaniem tego wołu od Zwierzchności Państwa Huszów przyniosł, dla tego wół ten onemuż z Jurisdykcyi mieyscowey wydanym został, ile właścicielowi — Signt. Krasiczyn d. 26ta 8bris 809. Jurski

Jarocki Actuar.

w Niebytności Stempla

797

Niżey znakiem krzyża podpisany w Obecności Jurysdykcyi moiey na Żądanie Leyby Klie Żyda w Glinnym Mieszkaiącego Ninieysze daię mu Zaświadczenie, żem Mu przedał w Lisku na Targu parę Wołow, ktore już Zęby przytarte mieli, Jeden był biały Większy z rogami dużemi, drugi ciemno Siry, czyli po tuteyszemu barnasty rogow prostych nakształt Sękow, iakoby te Woły większą odmianę mieli, tegom nieuważał, —. Co pod Sumieniem Zeznaiąc podpisuię się Znakiem Krzyża —. w Jałowym Dnia 19go 8bris 809. ✠ Stefan Fedoryszak Poddany ze Wsi Moczar —.

Coram me Joanne Stankiewicz
Sectt Ustt Justt.

PIECZĘĆ DLA KRZYŻA PAŃSTWA HOSZOWA

799

Nota

Stosownie do Rekwizycyi przez Jurys-
dykcyą Państwa Krasiczyn tu czynio-
ney względem Wołu Kupna w Zatu-
zu przez Poddanego z Skrasiczyna
czyniono tu rewizyą między Poddanemi
tuteyszymi, lecz nie okazało się, a
by pod tymże dniem Ktoren z Podda-
nych sprzedał Wołu, przed pięciu
Niedzielami sprzedał tu ieden Byka
iedynaka do Hołuczkowa w Sąsiectwo
za 27. Talerow ten był Szado Zelezisty
czyli jak ~~[illegible]~~ poprostu nazywaią Siny
Rogow gulowych naprzod bez odmian
więcey ostatney odmianie a ni sprzed-
zy dowiedzieć się niemożna

Zatur 22 8bra 809

Jawornicki
Ekonom

Do
Przezacney Jurysdykcyi Państwa
Ze
Krasiczyn.

Rok 1809

1809
1810
1811

z Cyrkułu Sanok od Jurysdykcyi Państwa Zatura

Do

Przezacney Jurysdykcyi Państwa Krasiczyna

w Cyrkule Przemyskim

Ex Offo Relacya

w Krasiczynie

[illegible] 22 dn 8bris 809.

242.

[illegible] na Delwiczyno Pan[illegible]

[illegible] tuteyszego, czyli w Zatura

[illegible] który Poddany zwoła

[illegible] w tych dniach

Przedłożyć 24. 8bris 809.

Protokół

Detaxacyi Łąki w Folwarku Tarnawcach w Państwie Kra-
siczyn przez Oficyalistę ludzi z Gromady wiarygodnych przedsięwzięta

Na Rekwizycyą Państwa Krasiczyn, My niżey podpisani wyszedłszy
na Łąkę w Tarnawcach, na którey konie Artyleryi Rossyyskiey
pasły się przez tygodni dwa, podług naszey naylepszy wiadomo-
ści uznaliśmy, iż na tey Łące z tego co konie wyiadły, a resztę
wytratowały zapewne 200 Cetn. Siana byłoby było — Co dla więk-
szy wiary i waloru własnemi podpisuiemy Rękami —

Działo się w Krasiczynie d. 19 8bra 809.

Piotr Uryiowski Ekonom Krasicz:
Jerzy Boczaliński woyt Kras:
Wawrzeniec Cielewicz przysięgły
B.

241

praes. 19. 8bra 809.

Dominium uprasza, Prześwietny Cyrkularny Urzędzie!
aby za wypasioną Łąkę w Tarnawcach przez konie artylleryi Rossyiskiey, podług uznania wiarygodnych z Gromady Ludzi, zapłacono było —

~~Państwo Dachów~~

Podług wydanego Rozkazu pod dniem 29. 7bra 809. Państwo Krasiczyn wyznaczyło Łąkę w Folwarku Tarnawcach dla pasienia koni Artylleryi Rossyiskich gdzie od 29 7bra r.b. do 14 8bra 809. koni 42. pasły się i nietylko tę Trawę która ieszcze na Pniu ~~była~~ stała wypasli, ale i to co już było pokoszone na Łące, iedno konie ziadły a resztę wytratowały, tak że naymnieyszego pożytku z tey Łąki Państwo niewzięło. Uprasza tedy Państwo Krasiczyn Prześ. Urzędy Cyrkularnego, aby podług uznania Ludzi z Gromad wiarygodnych jak przyłączony Protokół Detaxacyi dowodzi, Państwu zapłacono było.

Krasiczyn d. 19 8bra 809 Turski

Exped: Jarocki Actor.

przy Ks. 19. 8bris 809.
240.

Panstwo wymaga, aby postawiona
Gromadzie Bachorowskiey przez Kol.
nieza Vallet kary za niedostawienie
Fur 10ciu pod rozwozenie Furaszow,
Cyrkuł odwołać raczył, ponieważ wy-
stałe Fury posłały z Liwerunkiem do
Przeworska —

Gromadzie Bachowa dnia 17go 8bris
przez Zalwarza ponyższy iest Pallet
kary za niedostawienie Fur 10ciu do
Przemysla do rozwożenia Furazow dla
Woyska, czego Gromada dopełnić nie
mogła, gdyż przed poryciem pier-
wszego Palletu 34 Fur powróconych
z Liwerunkiem Dworskim, y Gromad-
kim do Przeworska poszło, y tych do
dziś dnia jeszcze niemasz w Domu Ra-
dzy tey Urząd Cyrkularny tego Zalwar-
za odwołać, gdyż sam Zalwarz powró-
ciwszy to zaraz oświadczył że zaraz po Bydle
zaporzonego w Bachowie niezastał —
Wnaszeryni z 19 8bris 809
Iwerski.

Expedivit Jarocki Actuar:

240

Prothokoll.

Na wniesioną Skargę przez Leśniczego Krasiczyńskiego na przeciwko Poddanych Tarnawskich, a mianowicie Jędrzeja Kozła, Jędrzeja Mielniczka, Jwana Perfinowskiego, Hryca Perfinowskiego Jwana Sadowskiego, Kindrata Kozła, Piotra Przygrodniego, o kradzież Drzewa z Lasu Siwnickiego i wywożenie tegoż do Przemyśla — przez Jurisdykcyą Państwa Krasiczyn na dniu 22gm Decembr. o Godzinach popołudniowych przedsięwzięty —

Species facti —

Naypierwey zanoszę skargie na Jędrzeia Kozła że porywał się na mnie iakem był na zastępie w Prałkowcach gdym go złapał z Furo Drew bukowych wiezącego do Przemyśla podrugie że Mielniczek Jędrzy obstawał za tym że i zapręto grabowe chciał nas bić. po trecie że ci których ia podałem Panu Komiszarzowi wozili Drwa do Przemysla w Brud na Ostrow to iest Jwan Perfinowski Hryc Perfinowski Jwan Sadowski Kindrat Kozioł — Piotr Przygrodni Jędrzy Dobrzeniecki

Leśniczy Krasiczyński

Przystawiony Jędrzey Kozioł zapytany.

1m Zkąd miałeś pozwolenie iechać do Lasu po Drwa, a gdy cię P. Leśniczy z Drwami złapał, porwałeś się na niego do Zakręty — tłumacz się? — ad 1m

Ja niebyłem w Lesie, tylko miałem

z Domu

2do

Zkądże te Drwa miałeś, coś wiózł do Przemyśla?

ad 2dm

Jak czasem sobie na opał woziłem, to co grubsze sobie składałem, i te wtedy wiozłem.

3tio

Kiedy cię P. Leśniczy na drodze z temi Drwami złapał, dla czego niechciałeś się wrócić, tylkoś się wziął do bóyki, aż musiał P. Leśniczy u obcego Dominium pomocy szukać?

ad 3tm

Dla tego się niechciałem wrócić, że z Nahurczan Sura Paweł także wiozący Drwa do Przemyśla, z Rozkazu Leśniczego złożył Drwa w Karczmie Prałkowskiey, a mnie chciał z Drwami do Zamku wrócić, i chciał abym i te Drwa które Paweł Sura w Karczmie złożył na swoią furę zabrał,

4to

Zkąd miałeś tę śmiałość na Dwór. Skiego Officyalistę się porywać do bóyki?

ad 4tm

Jak mnie Leśni bili, tak mnie ludzie Prałkowscy podmówili, i iam się wtenczas porwał do bicia —

Jędrzey Kozioł +.

Przywołany Jędrzey Mielniczek zapytuie się —

5to

Dlaczego ty obstaiąc za Jędrzejem Kosłem który wiózł Drwa kradzione do Przemyśla porwałeś się na Leśniczego?

ad 5tum

Ja się nieporywałem na Leśniczego, tylkom powiedział żeby tego nie załował, że tak Jędrzeja Kosła bił —

Jędrzey Mielniczek +

Zeznanie Swiadków Leśnych.

Będąc wszystkiemu temu przytomni, zeznajemy, iż podług podania P. Leśniczego Jędrzey Mielniczek prawdziwie porwał się do bicia, wziąwszy zakręte szedł przy wozie nieda, iąc nikomu przystąpić, tylko wołał na Jędrzeja Kosła, idź do Kreisamtu —

Piotr Wirzbicki Leśny +
Walenty Nikiel d° +.

Po wysłuchaniu tych Jurisdykcya uznaie Jędrzeja Kosła nietylko winnym Kradzieży Lasu, lecz nadto gwałtownego opierania się Leśniczemu, przeto onegoż na karę plag 8ciu Jędrzeja Mielniczka zaś tako Spólnika tegoż gwałtowego opierania się i buntu na karę plag 6ciu kondemnuie —
Działo się w Krasiczynie jak wyżey —

Jurski
Jarocki Cadd:

Tymko Oleszycki Woyt +
Antek Kurylak Przysz +
Tymko Gira d° +

ad acta reponitur
die 23tia Decembris 809.
Jarocki

260.

In defectu Timbri

Przezacna Juryzdykcya Państwa Krasiczyna!

Ponieważ Żądanie nasze całey Gromady Wsi Tarnawiec o odnowienie nam Woyta prawnego y Przysięznych, podane u samey Jaśnie Wielmożney Dziedziczki dotąd zaleyte żadnego skutku nie wzięło, y pretensye nasze przez Protokoł z całey Gromady uczyniony, nie wyindagowane, ponawiamy więc prozbe naszą z dodatkiem naywiększey Krzywdy naszey toiest: —

1mo Przez zły Rząd Jego zapłaciliśmy za 5. dni Szarwarku nie odrobionego Exekutnego, do 40. Złł. Kyc: bardzo niewinnie

2do Sprzedał Zboże Prowiantowe bez woli y Rady tak naszey iako y Dominikalney iak iemu się podobało. —

3tio Z wybieranych Podatkow roznemi czasy pozostałe reszty niewiedzieć gdzie się podziewaią aby nam dał rachunek. —

4to Wybierane Kury jaja, Masło &c ze wsi dla kogo się jemu podobało aby nam popłacił. — bo ieżeli on to dla stojących tu Officerow, czyli Zołnierzy wybierał — to iest sam wino temu, gdy się podpisali że żadney Krzywdy niecierpiemy, chociaż my się obronić sami pismem naszym chcieli: — reszte zostawiamy iuż pretensyi naszey do Inkwizycii — a dopraszamy się podług dawney iuż dyspozycyi JW Pani naszey Dobrodzieki aby inny z Kandydatow podanych był nam woyt obrany z Przysięznemi jemu razem, o co naypokorniey dopraszamy się. Dan w Tarnawcach Dnia 17o Xbris 801o

Bazyli Kozioł (+)
Danko Pylipiec (+)
Gmitro Abramiec (+)
Pawło Kozioł (+)
Piotr Bobko (+)
Zymko Oleszycki (+)

Jurko Kulinczak (+)
Wasko Potuczko (+)
Jan Sadoski (+)
Senko Kekrut (+)

i Imieniem całey Gromady. Wsi Tarnawiec. —

Pozwala się proszącey Gromadzie aby Kandydatów na Woyta i Przyięzących sobie wybrała i tych Jurysdykcyi przedstawiła do wyboru Krasiczyn d. 18 Xbra 809

Jurski

Do
Przezacney Juryzdykcyi
Państwa Krasiczyńskiey

Pokorne Żądanie
od Gromady Tarnawskiey
o obranie Woyta nowego
jak we wnętrz. —

przes. d. 18a Decemb. 809.

258.

807

Zaraz Za odebraniem Mandatów z Prześwietnego Urzędu Cyrkuł dd 13 Xbris 809 ~~aby wypisane~~ nakazujących dostawienie Wiktuałów dla Woyska Rossyiskiego, Państwo Krosczyn Mięso i Groch do Magazynu dostawiło, aże tych ~~tych~~ Artykułów ani Liferanci ani w Magazynie przyiąć niechcieli; niedaiąc temu żadney przyczyny tylko że tego niepotrzebuią przez co Państwo w przysposobionym na to mięsie dużą szkodę poniosło, i dla tego z oddawaniem z drugich swoich Dominiom ~~z oddawaniem~~ tych że Wiktuałów wstrzymało się. Teraz pod dniem 11 Xbris 809 Państwo dostało trzy exekucyi Paletu aby ~~aby~~ te Wiktuały których w Naturze przyiąć niechciano w Pieniądzach, zapłacić. Aże Państwo wszystkie ciężary iakie tylko na Kraj wypadły — wraz z innemi Państwami zwsiło nadto ieszcze Kwaterunek Woyska Rossyiskiego w swych wsiach trzymało i tam zakwaterowane wojsko żywić podług nakazu Prześwietnego Urzędu Cyrkularnego musiało, zaczym Państwo dziwiąc się bydź uwolnionym tym nakazem płacenia Wiktuałów, Prześwietnego Urzędu Cyrkularnego ~~[illegible]~~ uprasza aby od tey opłaty uwolnione było; a Państwa które ani Kwaterunku ani Żywienia Woyska nie zwsiły do tey opłaty pociągnione były.

Jmo 22do Dec 857.
804.

256.

Actum in Jurisdictione Dominij Krasiczyn d. 20. Decembr. 1807.

Comparens in Jurisdictione neo electus Officialis Juratus Villae Korytniki, ad deponendum Juramentum Fidelitatis munerisq. se insinuavit, cujus insinuationi annuendo, ad deponendum juramentum servata praescripta solennitate in Rotham sequentem admissus —

Rotha.

Ja ~~Mikołay~~ Jan Przysiężny przysięgam Panu Bogu wszechmogącemu, Nayiaśnieyszemu Monarsze, Zwierzchności Gruntowey i wysokim Rządom krajowym na winne posłuszeństwo, jako będąc przez Pospolstwo wybrany, a przez Zwierzchność potwierdzony na Urzędnika w wsi Korytnikach, podług Praw i Przepisów zachować się będę — Nieskazytelność Charakteru i poczciwość przyrzekam, w powierzonych mi przez Zwierzchność mieyscową ~~sek~~ sprawach sprawiedliwość, bez różnicy na Maiętnego lub ubogiego, Przyiaciela lub nieprzyiaciela, Krewnego lub obcego, wydane mi rozkazy wykonam punktualnie, powierzony mi sekret zachowam, Podatki rzetelnie wybierać będę, i złych na swóy pożytek nic nie obrócę — Jednym słowem tak się zachowam, iak na poczciwego człowieka przynależy — Tak mi Panie Boże dopomóż — Tak zaprzysiągłem —

~~Mikołay~~ Jan ~~Zielinski~~ Cykowski Przysię: +

Coram nobis Jurski Przytomny — Wasyl Baran Woyt +

Litwin Iwan — +

Jarocki Actu.

ad acta reponitur

die 20. Decemb. 809. 356

Turski

Protokół

Licytacyi Zagrody Szpitala Krasiczyńskiego Malarską zwaney, pod №m 69. leżącey, w Dziesięcio letnią arendowną Possessyą puszczać się maiącey — na Dniu 20tym Decembr 809. w Jurisdykcyi Państwa Krasiczyn przedsięwziętey.

Do ogłoszenia Punktów do Licytacyi tey że Zagrody służących, do Licytacyi przystąpiono się —

Imiona y Nazwiska Licytantów.	Złote	Groszy
Cena roczna Possessyi — ..	52	"
Grzegorz Seniorych. —	54	"
Zacharko —	60	.
Kollarz Dawid Rendler	100	
Wysocki Jędrzey —	102	
Szmul Letto —	120	
Municzkowski	150	
Wysocki	155	
Grzegorz —	160	.
Kollarz	200	
Wysocki	202	
Letto Szmul.	210	
Wysocki —	212	
Letto Szmul	220	..
Wysocki	222	..
Letto Szmul	224	
Wysocki		
Kollarz Dawid	230	
Wysocki —	232	
Kollarz Dawid	234	
Wysocki Jędrzey —	240	

Szmul Lelde — 250
Wysocki Jędrzey — 252
Kotlarz David 254.
Wysocki Jędrzey — 256.
Kotlarz David — 260.
Wysocki Jędrzey 262.
Munikoski — 263.
Wysocki 264
Munikoski — 265.
Wysocki — 266.
Munikoski — 271
Wysocki Jędrzey 275.
Munikoski —
Wysocki
Munikoski — 280.
Wysocki Jędrzey — 281
Munikoski — 282.
Wysocki Jędrzey — 283.
Munikoski — 284.
Wysoc
Munikoski — 286.
Wys
Munikoski — 288.
Wy
Munikoski — 290.
Wy
Munikoski — 292.
Wysocki — 293.
Munikoski — 294.
Munikoski — 296.
Do 298.
Do 301
Wysocki — 302.
Munikoski — 303.
Wysocki Jędrzey 304. Trzysta cztery fp.

Wysocki Jędrzey +.

aże nad Jędrzeja Wysockiego nikt więcey niepodawał, dla-
tego tenże powieniona Zagrodę za Złł: Pol: Trzysta cztery,
w dziesięcioletnią Possessyą od dnia 1go Januar 810. odbiera.

Działo się w Jurisdykcyi Państwa Krasiczyn d. 20. Dec. 809.

X. Rzepecki Proboszcz
Krasiczyn Rządca Szpitalu

Coram Nobis
Math. Turski
Pt. Dec.

Jako przytomny tey
Licytacyi
X. Fran: Dulski
Wikary. Krasiczyn

Jarocki Actl: Judicialis.

Jerzy Bruciński Wóyt

Punkta do Licytacyi Domku, czyli Zagrody Krasickyńskiego Szpitala zwaney Malarska pod M^ro sytuowaney —

1° Possessor Zagrody obowiązany będzie swoim kosztem wciąż utrzymywać Budynki i Płoty koło Budynków i Sadu, bez Vretensyi do Szpitala —

2do Jeżeli jakowy Budynek nowy wystawić by było potrzeba, tedy ón go wystawi, a Expensa Vzetelna przyięta mu będzie, większa Ratami, mniysza całkiem.

3. Drzew rodzaynych w Sadzie ile odbiera, tyle przy Expiracyi swoiey Possessyi będzie winien okazać, ajeżeliby które wyschło, inne zaszczepione Sadzić powinien, ieżeliby zaś okazało się że które na Pal wyszło, winien będzie stroy zapłacić, i inne Sadzić —

4. Sola podług potrzeby dwoiźć nawozem co rocznie wbrzeiny części, inaczey gdyby tylko przestoyał, od Kontraktu odpadnie —

5to Jeżeliby Budynki za iego Possessyi i z iego przyczyny zgorzały, swoim kosztem inne podobne wystawić winien będzie —

6to Summy za Possessyą obiecaną ma wypłacać corocznie na Swiętego Michała —

7. Possessya roczna ma być uważana i rachowana od nowego Roku, podług Zwyczaiu Chrześcian obrządku Łacińskiego —

8. Possessyą teraźnieyszego Possessora kończy się z końcem Roku, Mieszkanie jednak iego ma mu do 15^go Marca wolnie zostać —

9. Jeżeliby wstrzymywaniem Budynków, płotów, Drzewin, Possessor niedbałym okazał się, za drugim napomnieniem Zagroda nowey Licytacyi podana będzie, a ón dalszey Possessyi traci —

10. Vchybienie tych punktów Possessor nastąpiwszy, odpowiedzialnością wynadgrodzenia pod dwa złote dopomnieć się ma — ℔ 26 Aug 86

Jerzy Bors:

812

In defectu Timbri

Przezacna Juryzdykcya Państwa Krasiczyna!

Obiowszy Parafią r. g: Sliwnicka cum Attinentiis polegał Niżey podpisany iedynie na łaskawych względach Przezacney Juryzdykcyi Dominikalney Krasiczyńskiey — aże w dawaniu Zboża Liwerunkowego, bezprawnie do repartycyi poddanych tak Sliwnickich jako y Tarnawskich zawsze wpisowany byłem przez Dominium Przezacne, y dawałem Zboże od Roku 792. do Roku 806. niewinnie; Zaledwie dowiedziawszy się od innych Parochow r. g. że J. C. Mość ubogi Stan nasz Parochow r. g. ktory Congrua niedobieraią, od tego podatku uwolniła; tedy udałem się do Prześwię Cyrkułu w tey okoliczności natychmiast, zkąd odebrałem łaskawą Rezolucyą zaraz do Dominium Krasiczyna, aby mi takowe Zboże wzięte nadgrodzone było dat. 25 Januar 806. r. ale odmiana Officialistow dominikalnych nieuskuteczniła tego; Ja podałem powtornie oto w Roku 809. /: gdy ostatnią razą wzięte Zboże 6. Cwierci Żyta y 6. Cwierci Owsa oddać mi niechciana, nieoddana y ieszcze liferunek dać Karaną :/ odebrałem nato podobnoż Rezolucyą do Dominium Krasiczyna, ut Copia ./. ale także przez odmiane Officialisty gruntowego bezskutecznie uwiedziony zostałem — Potrzeci raz teraz naypokorniey dopraszam się

aby

aby Przezacne Dominium w słuszności weyzrzeć raczyło, a wyrachować niezwłocznie z Repartycyi wszystkich lat zechciało, od Roku wyż wyrażonego 792go do Roku 806go y mnie czyli in Natura Żyto y Owies, czyli Kwotą pieniężną zaspokoić usiłowało, dla łatwości, y spokoyności dalszey; procenta zas wypadaiące y Sumy Części za takowy Liferunek płatne; lepiey niech przy Gromadach czyli Dominium zostaną. - - ——

Sigę Tarnawce die 12a Xbris 809o anno.

X. Jan Borecki nyn Poroch r. g.
Sliwniczum attinentiis.

ad N.m 38. ex Anno 806.o Prot. Dom.

Do Przezacney Juryzdykcyi Państwa

Krasiczyna

od Parocha r. g. Sliwnickiego pokorne

Żądanie. ut intus

erga Recepisse

w Krasiczynie. —

Praes. 15te Xbris 806.

254.

Copia simplex
Nro 10146.

In defectu Timbri

Jmć Xiędzu Boreckiemu Parochowi w Tarnawcach. Naiego padanie dd ∥: 9a Xbris r.b. daie się pod iednym Dominio Krasiczyn zlecenie, aby Woytow, i ztemi Gromady Sliwnicy y Tarnawiec informowało, że Parochowie do Liferunkow Gromadzkich nie należą, tudzież żeby Gromady pomienione do wynadgrodzenia Parochowi należytosci z wziętych Procentow od Obligacyi Krajowych za lata upłynione y części, z płatnych Liferunkow w proporcij wynikaiącey zaraz pomusiło. Jmć Xiądz Paroch więc w takowey okoliczności do Dominium Krasiczyna referować się, y o satysfakcyą dopominać się ma. —

Kribel. Przez Ces. Krol: Cyrkularny Urząd Przemysl dnia 13o Stycznia 809o

Hoffman.

ad Sigr. alleg.

Nro 5911

815

Dominio Krasiczyn.

Gdy nagła Potrzeba furażow dla Konsistuiącego Woyska Cessar: Krol: w Okolicy Dubiecka, tegoż wymaga. Zaleca się żeby resztuiący Liwerunek Owsa, y Siana, pierwszy, y drugi Raty natychmiast do Stacyi Babic dla tego Woyska odstawione było, gdzie Pan Hirschberg z Urzędu tuteyszego w tey mierze do Zakwitowania postanowiony iest.

Kirchberg

Przez C. K. Cyrkularny Urząd
w Stemyślu 21. Novemb. 809

pres. 22da Novemb. 809.
251.

Dominio.

Exoffo

Krasiczyn.

Ergakeczky

Dominium Krasiczin

Gdy zaś podług nayważnieyszych Zarządzeń Woyska Ces. Ross. w Sanoku stoiącego z 12. Eskadronow. Składaiące się Rozkaz do marsza odebrało y to 14 Nowemb. r. b. w stacyi Krzywieckiey stanąć y tamże Rozstok mieć ma przeto Dominium w moc Rozporządzenia M. 10 Gbryo r. b. N.ro 5 7 1844 ninieyszym nakazuie się aby

a Zdatnego Officialistę Dominikalnego któremu by administratorowanie Viktualiow y Furaży oddane być mogło zaraz za otrzymaniem tegoż Mandatu do niżey podpisanego Kolonii Komisarza odesłało u którego on się głosi y odalszą Instrukcią do prasie ma

b ma Dominium na niego y Gromady Reportywane grantow. Owsa y Siana gdyby one ieszcze do Rzeszowa ale za 2gi y 3ci Rate odstawione nie zostały do tuteyszego Finalnego Magazynu bez wtoki odstawić albo też gwitancie Magazynowem tutay wyligitymować się —

c Oraz nakazuie się Dominium aby dla Sustentacyi tegoż Woyska Wołow 3. Krup Garcey 64. y Wodki Garcey 30. na dzień Jutrzeyszy ato nie ochybnie y pod własną odpowiedzialnością Dominii Zastępcy tutay do Stacyi dostawiło — Te Wiktualia y Furaży

Dominium przez niżey podpisaney Kolloniy Komissarza należycie zakwitowane y swoiem czasem z Kassy Cyrkularney bonifikowane zostały — Dominium maraz tym pewniey nakazowi temusz zadosyć uczynić ponieważ wrazie przeciwnym samo sobie przepisać musiałoby gdyby naprzeciwne troki kaiemu uczyła

Styx de Sanbergen
Circuli et Magaz: Commissarius.

Przez Cess. Kroll. Stationalny Komissariat Krzywcza
dnia 10 Novemb. 809.

Johann Hirschberg
Lt.

praes. 21. Novembr 809.
250.

Dominis

Krasiczin

Exoffs

Erga recepisse

Dominium Bachow.

Gdy zas podług wyszych Zarządzeń Woyska Ca: Ros: w Sa-
noku stoiącego z 12. Eskadronów składaiące się rozkaz do
marszu odebrałą, y tosz 14go 9bra r: b: w Stacyi Krzy-
wieckiey stanie y tamże rostak mieć ma, przeto Domi-
nium wmac rozporządzenia Cyrkularnego dde 10o 9bra
r: b: No 5744 ninieyszym nakazuie się aby
a. zdatnego Officialiste Dominikalnego, któremu
by administrowane Viktuały y Furarze oddane bydź
mogły, zaraz za otrzymaniem tegoż Mandatu do ni-
zey podpisanego Kolloniy Komissarza odesłałą u
którego on się głosić y odalsze Instrukcyie doprosza-
ma
b. Ma Dominium naniego y Gromady reportowa-
ne Quantum Owsa y Siana gdyby oraz ieszcze
do Rzeszowa, ato za 2gie y 3cie Rate od Stawie-
ne niezostały do tuteyszego Finalnego Magazy-
nu bez zwłoki odstawić, albo też Quitancyą Ma-
gazynowemi tutey wylegitimować się
c. Oraz nakazuie się Dominium aby dla Sub-
tentacyi tegoż Woyska Wola 1.go Krup
Garcy 32 — y Wodki Garcy — nadzień po-

trzeyszy ato nieachybnie y podwłasną odpowie-
dzialnością Dominiy zostem przy tutay do Stacyi
dostawi — te Viktualia y Furaż dominia
przez niżey podpisanego Kolonij Komissarza nalozy-
cie zakwitowane y swoim Czasem z Kassy Cyr-
kularney bonifikowane zostaną —
Dominium ma zas tym pewniey rozkazowi te-
musz zadosyć uczynić, ponieważ wrazie przeciw-
nym samo sobie przypisać musiało by, gdyby
naprzeciwne Kroki Kuremu użyte.

Styx de Sanbergen
Cyrkul: y Magaz: Komissarz

Przez Ces: Krol: Stacyonalny
Komissariat Krzywczy Dnia 10
9bra 1809 =

Johann Fürstenberg
Lt. Cur.

pres. 21a Novemb. 809.

250.

Domino

Bachoro

Exoffo

Erga ~~[illegible]~~ excepto

Relacya

Do Przezacney Juryzdykcyi Państwa Krasiczyn

Gdy po kilkodniowym szledzeniu aktualnie zbiegłego z Państwa Krasiczyna Jana Mliczka, a podług doniesienia maiącego się znaydować w Olszanach, nieznaleziono, Państwo Olszany przesyła niniejszą Relacyą iż ten się nieznayduie w Olszanach, iako też Obwinionego Woyciecha Mliczka Mielnika Olszańskiego z Strony Państwa Krasiczyna podeyzranego o wyprowadzenie Brata swego, którego przez porękomią podpisu swego bespieczeństwo i całość Państwu Krasiczyn zapewnił, ieżeli tenże w przeciągu dni 14. brata swego nieprzystawi, [illegible] w Juryzdykcyi Państwa Krasiczyn żetelnie i dowodnie z tego Obwinienia nie wywiedzie się, na co z tamtąd zaswiadczeniem Juryzdykcyi gruntowey. ma się legitymować. Stosownie do Zaskarżenia i pretensyy popełnionego występku Juryzdykcya Państwa Olszan, tak co do odpowiedzialności, iako i kare przyzwoytą temuż wymierzyć nie zaniedba — o Czym przed maiącą nastąpić Exekucyą Juryzdykcya Państwa Krasiczyn uwiadomioną zostanie. Sigło Olszany d. 20. 9bris 1809. S. Gorczyński

ARCHIWUM X.X. SAPIEHÓW

z Juryzdykcyi Państwa Olszany

Do
Przezacney Juryzdykcyi
Państwa Krasiczyna

w Krasiczynie

Wpisał 21. 9bris 809.
249.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.
Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.